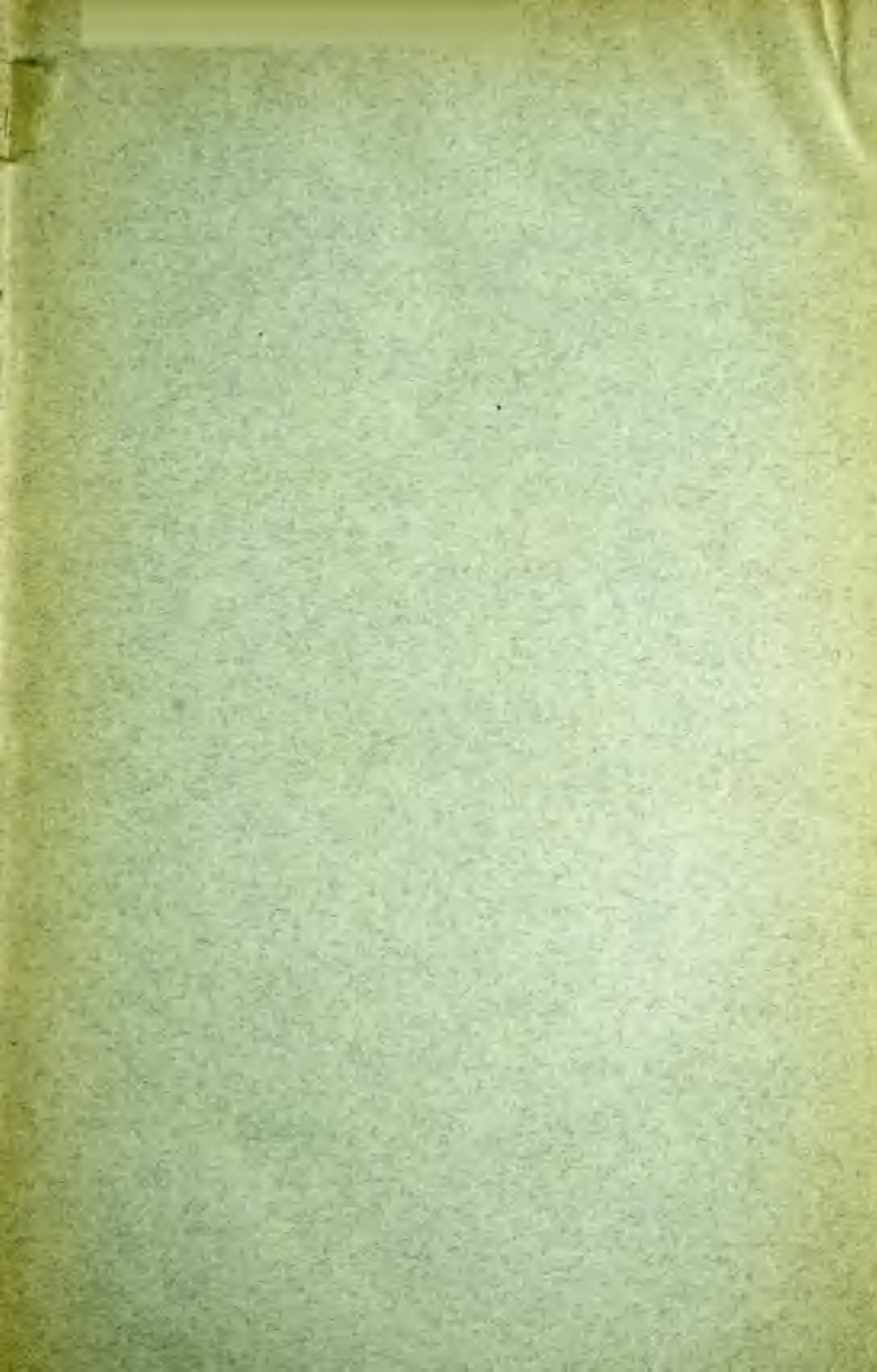










- Compl. ges. 25.

ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

XX.

CANTIONES ET MOTETI.

Lieder und Motetten

des

Mittelalters.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.



Leipzig.

O. R. Reissland.

1895.

CANTIONES ET MOTETTI.

Lieder und Motetten

des

Mittelalters.

Erste Folge:

Cantiones Natalitiae, Partheniae.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.



Leipzig.

O. R. Reisland.

1895.



JUN - 8 1958

10800

EINLEITUNG.

Der ganze erste und der halbe zweite Band dieser Hymnensammlung ist einer Art religiöser Gesänge gewidmet, welche mit dem Ausdrucke *Cantiones* oder *Cantilenae* bezeichnet zu werden pflegten. Ihr Name schon besagt dem Liturgiker, daß diese Lieder keine liturgischen im strengen Sinne des Wortes sind, sich vielmehr von der liturgischen Poesie nach Inhalt und Form mehr oder minder entfernen, in ihren Ausläufern das Gebiet des weltlichen Liedes streifend. Dennoch sind sie häufig in die Liturgie eingeschoben worden, nicht oder doch selten in die liturgischen Bücher, um so häufiger in die ausführende Feier¹⁾. Letzteres ist ihnen mit den Tropen gemeinsam, aus denen heraus sie sich zum Teile entwickelt haben, so zwar, daß es nicht selten schwer fällt, zu bestimmen, ob ein Lied schon den *Cantiones* beizuzählen oder noch zu den Tropen zu rechnen sei.

Auf die Frage: Was ist ein Tropus? antwortet Léon Gautier kurz und bestimmt: *C'est l'interpolation d'un texte liturgique*. Der Nachdruck ist auf das Wort *Text* zu legen. Nicht jede Einschaltung in die Liturgie ist ein Tropus im eigentlichen Sinne, sondern nur die durch Interpolation bewirkte Erweiterung und Ausschmückung eines liturgischen Textes. Wir können füglich von Einschaltungen zwischen die verschiedenen liturgischen Texte und Einschaltungen in diese Texte reden. Auch die Sequenz ist ihrem Ursprunge nach eine Interpolation der Liturgie,

¹⁾ „C'est un chant extra-liturgique,“ drückt sich Léon Gautier aus, „mais c'est encore un chant d'église.“ *Hist. de la Poesie Liturgique* I, 186.

die anfänglich diese Art von Melshymnus nicht kannte. Wenn die Sänger der St. Galler Schule Processionshymnen dichten, wenn Hartmann seine „Versus ante evangelium canendi“ verfaßt, so fügen sie in die Liturgie ein ihr bisher fremdes Gebilde ein, sie interpolieren aber nicht den liturgischen Text selbst. Wenn in den mit dem reichsten Tropenschmucke ausgestatteten liturgischen Ämtern des Mittelalters, von denen uns Anal. XVII, 200 u. ff. ein vollendetes Muster bietet, während der Diakon mit seinem Cortège dem Evangelienpulte zuschritt und vor demselben Stellung nahm, der Chor ein kurzes Lied, Conductus (französisch Conduit) genannt, anstimmte, so ist ein solches Lied, obwohl den Tropen nahe verwandt, doch kein Tropus, sondern eine Cantio, weil nicht ein liturgischer Text zum Substrat der Erweiterung gewählt ward.

Wie die Sequenzen, waren auch die Tropen anfänglich meist sogen. Prosen. Später wurden statt kurzer prosaischer Sätze — statt ihrer kamen auch wohl Hexameter vor — Verse, erst weniger, dann mehr, ganze Strophen, endlich mehrere Strophen eingeschoben, denen gegenüber der liturgische Text um so mehr zurücktrat, je kürzer er war. Ich habe Band I, S. 37 u. f. gezeigt, wie sich aus den Tropen zum *Benedicamus* jene Art kurzer Lieder entwickelte, welche ich nach dem Beispiele späterer Zeit *Rufe* genannt habe. Band XVII, 206 u. f. findet man ein *Benedicamus* von sechs vierzeiligen Strophen, von denen nur anderthalb Zeilen auf den liturgischen Text fallen. Hier erscheint nicht mehr das Gedicht in den liturgischen Text, sondern dieser in jenes eingeflochten, aus dem Tropus ist eine Cantio geworden. „Le trope du Benedicamus,“ sagt Gautier, „va tourner au cantique, j'allais presque dire à la chanson¹⁾.“

Ähnlich ergeht es einer Art Tropen, die zum *Salve regina* üblich waren. Nur die Schlußworte dieser marianischen Antiphon, das *O clemens, o pia, o dulcis* wurden interpoliert, meist durch Einschiegung je einer Strophe. Dadurch entstanden dreistrophige Lieder, die sich meist als ein selbständiges Ganze lesen, manchmal auch völlig selbständig waren und nur als Tropen verwertet und benutzt wurden. Ist in solchen Fällen die eingeschobene Strophe abhängig vom Texte der Antiphon, d. h. giebt

¹⁾ A. a. O. S. 181.

sie keinen in sich geschlossenen Sinn ohne diesen, so ist ihr Tropencharakter augenscheinlich gewahrt; ist aber die Strophe inhaltlich völlig unabhängig, dann ist bereits aus dem Tropus eine Cantio geworden, oder jener steht doch im Begriffe, in diese überzugehen ¹⁾).

Es bedarf also, um Tropus und Cantio zu scheiden, namentlich da, wo es sich um unentwickeltere Formen der letzteren handelt, immer einer gewissen Aufmerksamkeit. Es kommt aber noch ein weiterer Umstand hinzu, der die Unterscheidung erschwert. Die Sammlungen, welche Cantiones enthalten, bieten meist sehr verschiedenartige Dinge in bunter Unordnung: Liturgisches und Nichtliturgisches, Geistliches und Profanes, Erbauliches und Unerbauliches, um nicht zu sagen Anstößiges. Ces tropaires, sagt Gautier (l. c. 188), n'étaient en réalité que des livres d'étudiants. Es kommt aber auch vor, daß in streng liturgischen Büchern plötzlich Erotica zwischen den geistlichen Liedern stehen. So enthält die St. Galler Handschrift 383, ein Sequentiar des Predigerordens, mitten unter einer Reihe Weihnachtslieder das Lied *Clauso chronos reserato*; vgl. *Carmina Burana* S. 135 u. ff. Oft sind die Sammlungen augenscheinlich einzig oder doch vorzugsweise der Melodien wegen angelegt. Dieselben bieten alsdann nur eine den Noten untergelegte Strophe, und es entsteht die Frage: Haben wir die erste Strophe eines längeren Liedes oder ein einstrophiges Lied, eine rhythmische Antiphon oder Ähnliches vor uns? Daß das erste nicht selten der Fall, beweist das Vorkommen ein und desselben Liedes in verschiedenen Handschriften mit mehreren oder weniger Strophen. In sehr vielen Fällen läßt sich eine Antwort überhaupt nicht geben.

Auch über das Verhältnis dieser Cantiones zu den sogen. Vaganten dürfte ein Wort am Platze sein. Die Existenz dieser von Ferne betrachtet poetischen, von der Nähe besehen derb realistischen Zunft soll keineswegs geleugnet sein. Wogegen aber ein Einspruch zu erheben ist, das ist der Mißbrauch, der nicht selten mit ihrem Namen getrieben wird. Alles Mögliche und Unmögliche wird mit der Etiquette „Vagantenlieder“ ver-

¹⁾ Über die Entwicklung der Cantiones und Muteti aus den Tropen vergleiche man Léon Gautier a. a. O. S. 180 u. ff.

sehen, und gerade die Perlen mittellateinischer Poesie werden diesen fahrenden Sängern zugeschrieben, obschon zu Tage liegt, daß diese Dichtungen nicht auf der Wanderschaft und nicht in der Kneipe hingeworfen, sondern sorglich hinter der Lampe gefeilt worden sind. Es ist ein glücklicher Zufall, daß wir wenigstens von einer Anzahl die Namen der Verfasser kennen. Denn hierdurch werden wir inne, daß berühmte Professoren an diesen Dichtungen mindestens ebenso sehr beteiligt sind als obscure Bummeler. Da aber die Lehrer dichteten, damit die Schüler sängen, so können wir füglich die Cantio als das geistliche Volkslied der Studentenkreise, der Bursen sowohl wie der Stifts- und Klosterschulen bezeichnen.

Was die Anordnung der folgenden Sammlung betrifft, so liefs sich leider eine solche nach Herkunft der Lieder, wie ich sie in Band I und II versucht, nicht durchführen, da viele Lieder in mehreren Handschriften vorkommen, und somit sei es Wiederholungen, sei es Lücken unvermeidlich wären. Ich werde also auch hier wieder die Anordnung nach Gegenständen eintreten lassen, will aber zum Ersatze von den wichtigeren Handschriften eine gedrängte Inhaltsangabe vorausschicken:

1. Cod. Laurentianus Plut. XXIX. 1. Diese herrliche Handschrift ist bei weitem die reichhaltigste Sammlung von Cantiones. Léopold Delisle hat dieselbe eingehend beschrieben im *Annuaire Bulletin de la Société de l'histoire de France*. Année 1885, S. 101 ff. Die Handschrift enthält 476 Blätter von $23,3 \times 15,7$ cm. Sie ist prachtvoll ausgestattet und hat späterer Eintragung zufolge dem Petrus de Medicis gehört, weshalb es auch Delisle l'*Antiphonaire de Pierre de Medicis* nennt. Die Rückseite des ersten Blattes nimmt eine gröfsere Miniatur ein. Das Blatt ist einmal der Länge nach gespalten und zweimal quer geteilt, wodurch sechs Felder entstehen. Jedes Feld verziert ein von zwei Halbsäulen getragener gotischer, durch zwei Nasen gegliederter Spitzbogen. In den drei Feldern linker Hand erscheint je eine sitzende weibliche Figur, in den Feldern rechter Hand oben eine Weltkugel mit Sonne, Mond und Sternen, Land und Wasser, in der Mitte vier aufrechte (tanzende?) Figuren, unten zwischen Instrumenten ein musicierender Geiger in blauem Talar. Wir haben also, wie es scheint, die Darstellung der artes des sogen. Quadriviums vor uns, oben die Astronomie,

unten die Musik, also in der Mitte die Mathematik, im Quadrivium in Arithmetik und Geometrie geteilt. „La peinture la plus remarquable, beschreibt Delisle l. c. S. 102 die Miniatur, est qui couvre le verso du feuillet préliminaire; elle est divisée en trois compartiments, dans chacun desquels est figuré l'enseignement d'un art: en haut une dame démontre sur une sphère la science de l'univers (sans doute l'astronomie); dans le compartiment du milieu une autre dame s'adresse à quatre clercs qui se tiennent debout (peut-être la rhétorique); en bas une troisième dame est à côté d'un musicien (c'est évidemment la musique).“

Über den Inhalt äußert er: „Si je ne me trompe pas, il faut y voir un choix de chansons latines qui étaient en vogue à la fin du XII. siècle et au commencement du XIII. dans le monde ecclésiastique des grandes écoles de France. Ce ne sont pas des chants goliardiques, tels que nous en connaissons déjà beaucoup et dans lesquels la joyeuse humeur des écoliers va jusque'à la licence. La gaiteté n'en est pas bannie, mais le sujet et le ton sont généralement sérieux [103].“ Nachdem er die in den Liedern erwähnten historischen Daten durchgegangen, deren jüngstes die Unruhen in Orléans sind, bei denen 1236 an hundert Studierende umkamen, fährt er das Alter der Lieder bestimmend fort: „Nos chansons datent donc de la fin du XII siècle et des quarante premières années du XIII. Les personages ou les événements qui en ont fourni la matière appartiennent tous soit à l'Angleterre soit aux provinces septentrionales de la France. C'est donc bien sur les bords de la Seine ou de la Loire qu'elles ont dû être composées [104] . . .“

„Vous avez vu, Messieurs, que si l'écriture n'en paraît pas antérieur à la fin du XIII siècle, la composition n'en saurait être postérieur au premier quart du règne de Saint Louis. Le désordre dans lequel les divers morceaux s'y succèdent doit, je crois, faire supposer que c'est une transcription fort élégante mais tout à fait littérale de cahiers, où des amateurs de chants avaient consigné les pièces que le hasard des circonstances leur faisaient connaître et qu'ils trouvaient à leur convenance [105].“

Diese Angaben sind im wesentlichen richtig mit Ausnahme der letzten, daß keinerlei Ordnung in der Sammlung herrsche. Die Sammlung ist eine vorwiegend aus musikalischem Interesse

angelegte, denn vielfach finden sich längere Lieder nur mit der ersten Strophe vertreten. Ferner liegt ein Ordnungsgrund offen zu Tage. Es folgen sich nämlich mit nur einer Ausnahme (Abteilung VI) die Melodien so, daß sich an die vierstimmig gesetzten die dreistimmigen, dann die zweistimmigen, endlich die einstimmigen anschließen. Unklar bleibt mir die Absicht bei den verschiedenen Unterabteilungen, welche durch große bunte Initialen eingeleitet und meist durch einige leer gebliebene Blätter beschlossen werden, ein Umstand, welcher erkennen läßt, daß die Handschrift gleichzeitig an mehreren Stellen begonnen ward. Folgendes ist der Inhalt:

I. Abteilung, fol. 1a bis 13a. Enthält meist prosaische liturgische Texte mit vierstimmigen Sätzen; dazwischen einzelne Cantiones, nämlich:

- fol. 8b. Deus misertus hominis.
- „ 9a. Mundus vergens in defectum.
- „ 10a. Vetus abit litera.

Von fol. 11a an folgen dreistimmige Sätze.

II. Abteilung, fol. 13a bis 65a. Enthält desgleichen liturgische Texte mit dreistimmigen Sätzen. Keine Lieder.

III. Abteilung, fol. 65a bis 93a. Enthält ebensolche Texte mit zweistimmigen Sätzen. Keine Lieder. Fol. 93a bis 98b sind leer.

IV. Abteilung, fol. 99a bis 145a. Ebensolche Texte mit zweistimmigen Sätzen. Enthält keine Lieder. Fol. 145 bis 146b leer.

V. Abteilung, fol. 147a bis 201a. Ebensolche Texte mit zweistimmigen Sätzen. Enthält keine Lieder.

VI. Abteilung, fol. 201a bis 257a. Enthält eine Sammlung Cantiones, sämtlich mit dreistimmigen Sätzen. Vermutlich ist diese Abteilung beim Binden an unrechte Stelle geraten und sollte die dritte Abteilung bilden. Folgendes sind die Lieder derselben:

Salvatoris hodie	201a.	Novus annus hodie	218b.
Relegentur ab area	202b.	Fulget Nicolaus	219b.
Die Christi veritas	203a.	Ave maris stella virgo	220a.
De monte lapis scinditur	204a.	Veri solis praesentia	222a.
Trinae vocis tripudio	205a.	Verbum pater exhibuit	223a.
Praemii dilatio	206b.	Coelum non annuum	223b.
Veni creator spiritus	207b.	Leniter ex merito	224b.
O felix Biturica	209a.	Fas et nefas ambulant	225a.
Praesul nostri temporis	211a.	Cum animadverterem	225b.
Naturas Deus regulis	211b.	Procurans odium	226a.
Transgressus legem Domini	213a.	Si mundus viveret	226b.
Ortu regis evanescit	216a.	In pretio pretium	227a.
Ortus summi peracto	218a.	Quid frustra consumeris	227b.

Flos in monte cernitur	228a.	Ave virgo virginum verbi	240a.
Veris ad imperia	228b.	Mundus a munditia	240b.
Veri floris sub figura	229a.	O lilium convallium	241a.
Nemo sane spreverit	229b.	Vae proclamet clericorum	241a.
Hac in anni janua	229b.	Ave praesul gloriose	241b.
Novus miles sequitur	230a.	O vera o pia o gemma	242b.
Latex silice mel petra	230b.	A solis ortus cardine	242b.
Crucifigat omnes	231b.	Flebiles et miseri	244a.
Parit praeter morem	232a.	Quare fremuerunt gentes	244b.
Isaias cecinit	233b.	De rupta rupecula	245a.
Legis in volumine	234a.	Ave salus hominum	247a.
Quid tu vides Jeremia	234b.	Nicolai praesulis	248a.
Serena virginum	235a.	Stephani solemnna	249a.
O Maria virginei	237b.	Stella serena luminis	249b.
Non livoris ex rancore	239b.	Beatis nos adhibe	250a.
Gedeonis area	239b.	Excitatur caritas	252a.

In dieser Abteilung ist fol. 215 a das Pater noster eingeschoben, zweistimmig durchkomponiert; fol. 252 sq. ist ein dreistimmiger Satz ohne Text von späterer Hand nachgetragen, ein ebensolcher fol. 253 a sq. Fol. 257 a bis 263 a sind leer. Unter den Stücken dieser Abteilung finden sich, wie schon die Seitenzahlen vermuten lassen, viele einstrophige. Bei andern stehen Strophen am Rande. Fol. 229 b dieser Abteilung ist als Schriftprobe in heliotypischer Wiedergabe diesem Bande beigelegt.

VII. Abteilung, fol. 263 a bis 289 a. Enthält eine Sammlung Cantiones mit zweistimmiger Melodie:

Fraude caeca desolato	263a.	Rex aeternae gloriae mundo	281a.
Haec est dies triumphalis	264b.	Gaude virgo virginum ex qua	282b.
Deus creator omnium fecit	266a.	Beatae virginis fecundat	283b.
Puer nobis est natus	267b.	Fulget in propatulo	285a.
Veri vitis germine	269b.	Relegentur ab area	277b.
Actor vitae virgine	270b.	Transgressus legem Domini	278b.
In rosa vernat lilium	271b.	O qui fontem gratiae	279b.
Jam vetus litera	272b.	Genitus divinitus	281b.
Lene spirat spiritus	273b.	Renovantur veterum	282a.
Ista dies celebrari	274b.	Lex onus importabile	283b.
Condimentum nostrae spei	276a.	Sole brevem jam lucem	285a.
Relegata vetustate	277a.	Dei sapientia	285b.
Pater noster commiserans	278b.	Sine matre genitus	286b.
Resurgente Domino	280b.	Rex et pater omnium	287b.

Hierzu kommt fol. 284 b der prosaische Text des Ave Maria und fol. 276 b ein Tropus zum Benedicamus.

VIII. Abteilung, fol. 289 a bis 335 b. Erscheint als eine Fortsetzung der vorigen. Folgendes ist der Inhalt:

Austro terris influente	289a.	Rege mentem et ordina	319a.
Quod promisit ab aeterno	300b.	Heu heu quam subditis	319b.
Magnificat anima	301b.	Frater jam prospicias	320a.
De naturae fracto jure	303b.	Quot vitae successibus	321a.
Flos de spina procreatur	304b.	Virtutum thronus frangitur	321b.
Novum sibi texuit	306a.	Virtus moritur vivit vitium	322a.
Salvatoris hodie	307a.	Ecclipsim patitur	322b.
Ortu regis veri	307b.	Aeterno serviet	323a.
Seminavit Graecia	309a.	In novas fert animus	323b.
Sonet vox ecclesiae	310a.	Ego reus confiteor	324a.
Hac in die Gedeonis	311a.	Scrutator alme cordium	325b.
Legem dedit olim Deus	312a.	Gaude praesul in Domino	326a.
Lux illuxit gratiosa	313a.	Consequens antecedente	327a.
Rosae nodum reserat	314a.	Soli nitorem aequori	328a.
Virga Jesse regis	314b.	Columbae simplicitas	328b.
Qui de Saba veniunt	315b.	Exsultemus socii	330a.
A deserto veniens	316b.	Pia mater gratiae	331a.
Cortex occidit literae	316b.	Hac in die rege nato	332a.
Nobilitas animi	317a.	Nulli beneficium	334a.
Debet se circumspicere	317b.	Manna mentis dat	335a.
Roma gaudens jubila	318a.	Supernae lux gloriae	335b.
Redit aetas aurea	318b.		

Hierzu kommt fol. 329a das Alma redemptoris mater und fol. 331 eine kurze Benedictio: Coelorum porta.

IX. Abteilung, fol. 336a bis 349a. Erscheint wieder lediglich als Fortsetzung der vorigen Abteilung. Sie enthält:

Duc Sion uberrimas	336a.	Gloria in excelsis Deo meo	341a.
Monstruosus fluctibus	337a.	Sursum corda	342b.
Regis regum omnium	337b.	Dum sigillum	345b.
Ex oliva Remensium	338a.	O crux ave spes	346a.
In ripa Ligeris	339b.	Anni favor jubilaei	347a.
Age poenitentiam	340b.		

X. Abteilung, fol. 349a bis 381a. Wie die vorige Abteilung. Sie umfaßt folgende Stücke:

Artium dignitas	349a.	Non habes aditum	353a.
Gratuletur populus	349b.	Involutus moeroris	353b.
Ut non ponam os in coelum	350a.	Luxuriant animi	354a.
Heu quo progreditur	350b.	Sol sub nube latuit	354b.
In occasu sideris	350b.	Ver pacis aperuit	355a.
Pange melos lacrimosum	351a.	Novae geniturae	355a.
O varium fortuna lubricum	351b.	Homo per potentiam	355b.
Si Deus est animus	352a.	O levis aurula	355b.
Ex creata non creatus	352a.	Vitae perditae me legi	356a.
Veneris prosperis	352b.	Frater en Jordanus	356b.
Regnum Dei vim patitur	352b.	Caput in caudam vertitur	356b.
Omni paene curiae	353a.	Centrum capit circulus	357a.

Clavus pungens acumine	358a.	Deus pacis	363a.
O manuum confixio	358b.	Hac in die salutari	363b.
Vobis loquar pastoribus	359a.	Ave nobilis venerabilis	363b.
Luget Rachel iterum	359b.	Helysaei manubrio	364a.
Veni creator spiritus	360a.	Regis decus et reginae	364b.
Brevi carne deitas	361a.	Beatus servus sapiens	365a.
Porta salutaris	362a.	Ave tuos benedic	366a.
Gloria sit soli Deo	362b.		

Hierzu ist zu bemerken, daß das fol. 363 a notierte Stück nur eine prosaische Benedictio ist. Fol. 366 b bis 371 a sind leer; dann geht es fort mit kleiner Initiale ohne Miniatur, wie sie jedes Lied hat:

Floret hortus virginalis	371a.	Ave maris stella ave	373a.
Librum clausum et signatum	371b.	Circa mundi vesperam	373a.
Baculi solemnia	372b.	Christi miles	373b.

Das letzte Stück ist ein Tropus zum Benedicamus. Bis fol. 381 a folgen leere Blätter.

XI. Abteilung, fol. 381a bis 414b. In dieser Abteilung scheinen nur einstrophige, bis fol. 398a mit zweistimmigen, von dort ab mit einstimmigen Melodien versehene Tropen oder tropenartige Gesänge enthalten zu sein; denn nach jedem folgt ein einzelnes, mit langen Neumenreihen verziertes Wort, z. B. Tamquam, Gloria, Ne, In Bethlehem u. s. w. Das Lied Mens fidem seminat fol. 399a beginnt mit neuer reicher Initiale, aber ohne daß eine neue Abteilung einzutreten scheint. Verzeichnis der Stücke dieser Abteilung:

Adveniam perveniam	381a.	Et exaltavi plebis humilem	395a.
Formam hominis in aula	381a.	Ecclesiae vox hodie	396a.
Qui servare puberem	381b.	Agmina militiae	396b.
In Bethlehem Herodes	382a.	O Maria maris stella	397b.
Novus novae legis	382b.	In veritate comperi	398a.
Deo confitemini	383a.	Mens fidem seminat	399a.
Laudes referat puri cordis	383b.	Doce nos hodie	399b.
Gaudeat devotio	383b.	Doceas hac die	400a.
Nostrum est impletum	384a.	Ne sedes sortis ad aleas	400b.
Radix veniae	385a.	Mors quae stimulo	400b.
Homo quam sit pura	385b.	Mors morsu nata	401a.
Scandit solum patrum	386a.	Hostem superat	401b.
Homo quo vigeas vide	386b.	Salve mater fons hortorum	401b.
O natio qua vitiis	388b.	Crescens incredulitas	402a.
Doce nos optime	389a.	Rex pacificus unicus	402b.
Veni doctor praevie	390b.	Infidelem populum	403a.
Prodit lucis radius	392b.	Deus omnium	403b.
O Maria mater pia	393a.	Mundo gratum veneremur	403b.
Flos de spina rumpitur	393b.	Ex semine Abrahae	403b.
Ad solitum vomitum	394b.	Laetetur justus gloriatur	404a.
Hodie Mariae concurrant	394b.	Christe via veritas	404a.

Deum quaerite	404b.	Clamans in deserto	409b.
Tua glorificata Deus	404b.	Stirps Jesse progreditur	409b.
Quia concupivit vultum	405a.	Virga cultus nescia	409b.
Non orphanum te deseram	405a.	Gaude Sion filia	410a.
Et ex altavi magna	405b.	Protomartyr plenus fonte	410a.
Si quis ex opere	406a.	Exsiliū parat transgressio	410b.
Mulieris marcens venter	406b.	Veni salva nos	411a.
Locus hic terribilis	406b.	Immolata paschalis victima	411a.
Ala bovi et leoni	407a.	Hypocritae pseudopontifices	412a.
In modulo sonet laetitia	407b.	Velut stellae firmamenti	412b.
Moriuntur oriuntur	407b.	Error popularis	413a.
Factum est salutare	408b.	Virtus est complacitis	413b.
Fidelis gratuletur	408b.	Liberator libera	414a.
Audi filia egregia	408b.	Virgo singularis respice	414a.
Salve salus hominum	409a.	Gaude rosa speciosa	414b.

Die Seiten 387b bis 388a, sowie 390a sind leer gelassen.

XII. Abteilung, fol. 415a bis 451a. Sammlung von Cationes mit einstimmiger Melodie.

Homo natus ad laborem	415a.	O labilis sortis	427b.
Omnis in lacrimas	415b.	Quo vadis quo progredieris	428b.
Aristippe quamvis sero	416a.	Homo qui semper moreris	428b.
Olim sudor Herculis	417a.	Eclipsim passus totiens	429a.
In hoc ortus occidente	417b.	Partus semiferos	429a.
Fontis in rivulum	418a.	Adulari nesciens	429b.
Excuset quae vim intulit	419a.	Vitam duxi jucundam	429b.
Sede Sion in pulvere	419b.	Bonum est confidere	430a.
Divina providentia	420a.	Ecce mundus moritur	431a.
Ad cor tuum convertere	420b.	Cum omne quod componitur	431a.
Vide quo fastu rumperis	421b.	Si vis vera frui luce	431b.
Anglia planctus itera	421b.	Turmas arment Christicolae	431b.
Sol oritur in sidere	422a.	Venit Jesus in propria	432b.
Beata viscera	422a.	Vehemens indignatio	433a.
Dum medium silentium	422b.	Beata nobis gaudia	433b.
Dum medium silentium	422b.	Anima jugi lacrima	433b.
Quid ultra tibi facere	423a.	Jerusalem, Jerusalem	434a.
Vanitas vanitatum	423a.	Non te lusisse pudeat	435a.
Veritas veritatum	423b.	Christus assistens pontifex	435b.
Beatus qui non abiit	424a.	Rex et sacerdos praefuit	435b.
O curas hominum	424b.	Alabastrum frangitur	436a.
Qui seminant in oculis	424b.	Clavis clavo retunditur	437a.
Qui seminant in lacrimis	425a.	Quisquis cordis et oculi	437b.
Exsurge dormis Domine	425b.	Homo vide quae pro te patior	437b.
Quomodo cantabimus	425b.	Nitimur in vetitum	438a.
Excute de pulvere	426a.	Dogmatum falsas species	438a.
Vae mundo a scandalis	426a.	Homo considera	438a.
Quo me vertam nescio	426b.	O mens cogita	438a.
In nova fert animus	427b.	O Maria o felix puerpera	439a.

Crux de te volo conqueri	439a.	Fons praeclusus sub torpore	446a.
Aurelianus civitas	439b.	Homo qui te scis pulverem	446a.
Pater sancte dictus Lotharius	440a.	A globo veteri	446b.
Veritas aequitas largitas	440b.	Ave gloriosa virginum regina	447a.
Terit Bernardus terrea	442b.	Veni sancte spiritus	448a.
In paupertatis praedio	443a.	O mors quae mordet omnia	448b.
Aquae vivae dat fluenta	443a.	Ad honores et onera	449a.
Veri solis radius	443b.	Stella maris lux ignaris	449b.
Exceptivam actionem	444a.	Associa tecum in patria	450a.
Homo cur degeneras	444a.	Veste nuptiali	450b.
Homo cur properas	444b.	Minor natu filius	450b.
Si gloriari libeat	445b.	Sol eclipsim patitur	451a.
O Maria stella maris	445b.		

Das letzte später hinzugeschrieben. Fol. 452 a bis 463 b leer.

XIII. Abteilung, fol. 463 a bis 471 b. Enthält kurze, mit einstimmigen Singweisen versehene Cantiones. Die Anfänge lauten:

De patre principio	463a.	Offerat ecclesia	467b.
Felix dies et grata	463a.	Descende coelitus	467b.
In hac die Dei	463a.	Procedenti puero	467b.
Filii Calvariae	463b.	Annus renascitur	468a.
Luto carens et latere	463b.	Illuxit lux coelestis gratiae	468a.
Vivere quae tribuit	463b.	Veris principium	468a.
A solis ortus cardine	464a.	Christo laus in coelestibus	468a.
Mors vitae propitia	464a.	Veterem moerorem pellite	468b.
In Domino confidite	464a.	Ecce tempus gaudii	468b.
Rex omnipotentiae	464a.	Novum ver oritur	468b.
Mundi princeps ejicitur	464b.	Jam ver aperit terrae gremium	469a.
Exsultet plebs fidelium	464b.	Psallite regi gloriae	469a.
Christo psallat ecclesia	464b.	Breves dies hominis	469a.
Vetus purgans facinus	465a.	In rerum principio	469a.
Omnes gentes plaudite	465a.	Gaude Sion devoto gaudio	469b.
Fidelium sonet vox sobria	465a.	Salve virgo virginum	469b.
Christus patris gratiae	465b.	Ave Maria virgo virginum	469b.
A sinu patris mittitur	465b.	Ecce mundi gaudium	470a.
Vocis tripudio	465b.	In hoc statu gratiae	470a.
Processit in capite	466a.	Tempus adest gratiae	470a.
Culpa purgator veteris	466a.	Salva nos stella maris	470a.
Dies salutis oritur	466a.	O quanto consilio	470b.
Vineam meam plantavi	466b.	Jam lucis orto sidere	470b.
Passionis aemuli	466b.	Nicolae praesulum	471a.
Gaudeat haec concio	466b.	Gaudeat ecclesia	471a.
Transite Sion filiae	467a.	Nicolaus pontifex	471a.
Qui pro nobis mori	467a.	Exsultet haec concio	471b.
Pater creator omnium	467a.		

Es folgen noch fünf leere Blätter, deren letztes die schon erwähnte Aufschrift trägt: Liber Petri de Medicis, Cos[mae] Fil[ii].

Bevor wir von der Handschrift Abschied nehmen, sei noch eines kurzen Passus aus der mehrfach angezogenen Beschreibung Delisles erwähnt. Nachdem er seine Meinung dahin geäußert, der Codex Laurentianus sei eine Abschrift aus Liebhaber-Heften, fährt er fort: „Je me demande même, si je ne puis pas vous nommer le possesseur d'un des cahiers primitifs. Sur le feuillet 356 j'ai remarqué une pièce de sept vers à laquelle aucune notation musicale n'a été jointe:

Frater Enjordanus,
Vester veteranus,
Quondam publicanus,
Modo doctor sanus,
Monet, cum sit vanus
Splendor hic mundanus,
Ne sit parca manus.

Ce frère Enjourdain, jadis publicain, c'est à dire, selon toute apparence, affilié à une secte Albigeoise, pourrait bien avoir été un musicien, peut-être un maître de chœur fort goûté de ses contemporains. Serait-il téméraire de supposer, que plusieurs des cahiers dont l'Antiphonaire de Pierre de Medicis nous a conservé le texte appartenaient à ce frère Enjourdain, et que le couplet dont vous venez entendre les vers étaient un refrain qu'il déclamaient ou chantaient, pour provoquer la générosité de son auditoire? [105 sq.]" Abgesehen davon, daß ich nicht Enjordanus, sondern Frater, en, Jordanus lesen möchte, scheint keine hinreichende Veranlassung vorzuliegen weder für die Hefttheorie noch für das Albingensertum. Ich sehe in diesen Zeilen nur die Anfangsstrophe eines richtigen Vaganten-Bettelliedes.

2. Cod. Egerton 274. Nächst dem Laurentianus beansprucht die Egerton-Handschrift 274 in besonderer Weise unser Interesse. Steht sie ersterem an Reichhaltigkeit bedeutend nach, so nennt sie uns dafür bei einer ganzen Reihe von Liedern den Kanzler der Pariser Hochschule, Philippus de Grevia als Verfasser. Die Handschrift ist beschrieben worden von Paul Meyer, Documents manuscrits de l'ancienne littérature de la France, conservés dans les bibliothèques de la Grande Bretagne. Rapport à M. le ministre de l'instruction publique. Paris, Imprimerie nationale 1871, S. 7 ff. Die Handschrift zählt 160

Pergamentblätter 15,3 × 10,5 cm. Paul Meyer setzt sie mit Recht ins Ende des 13. Jahrhunderts: „C'est un petit volume écrit dans la seconde partie du XIII. siècle, sauf quelques pièces sans valeur qui ont été ajoutées au XV.“ Die Handschrift befand sich früher in Privatbesitz in Gent und gelangte später ins Britische Museum.

Inhalt. Vorsatzblätter: Fol. 1 a blank, und die Notiz: *Iste liber pertinet ad Jacobum Dogimon*. Fol. 1 b blank, nur die Worte: *Jacobus Dogimon me possidet, cui amissus jure debeo restitui*. Fol. 2 a zwei Zeilen Noten mit ausradiertem Text; fol. 2 b vier Zeilen Noten zum Texte:

*Resurrexit victor ab inferis,
Ecce locus, infra quem jacuit,
Et se totum poscenti tribuit;
Psallat ergo mundus in prosperis.*

Mit fol. 3 a beginnt das Corpus der Handschrift mit Initiale auf goldenem Grunde und der kostbaren Notiz: *Incipiunt dictamina magistri Philippi, quondam cancellarii Parisiensis*. Die Handschrift hat aber kein Explicit. Wo die Sammlung der Gedichte des Kanzlers aufhört, wird unserem Scharfsinne überlassen. Sicher von Philippus ist, was vor fol. 42 a steht, sicher nicht von ihm, was nach fol. 58 a folgt, vielleicht von ihm, vielleicht auch nicht, was zwischen diesen beiden Grenzen liegt. Folgendes sind die Anfänge der einzelnen Nummern der Handschrift:

3 a.	<i>Ave gloriosa virginum regina.</i>	— Ohne Titel.
7 b.	<i>O Maria virginis flos honoris.</i>	— De beata Maria.
12 a.	<i>Inter membra singula</i>	— Disputatio membrorum.
20 a.	<i>Homo vide quae pro te patior</i>	— Angaria Christi in cruce.
20 b.	<i>O mens cogita quod praeterit.</i>	— De miseria hominis.
22 b.	<i>Homo considera qualis</i>	— De miseria hominis.
24 b.	<i>Quisquis cordis et oculi.</i>	— Disputatio cordis et oculi.
25 b.	<i>Nititur in vetitum</i>	— De reprehensione hominis.
26 b.	<i>Pater sancte dicte Lotharius</i>	— De Innocentio pontifice.
27 b.	<i>Cum sit omnis caro foenum</i>	— Ohne Titel.
28 b.	<i>Veritas aequitas.</i>	— De Praelatis.
36 a.	<i>Minor natu filius</i>	— De filio prodigo.
37 a.	<i>Vitia virtutibus</i>	— Ohne Titel.
38 b.	<i>Bulla fulminante</i>	— De curia Romana.
39 b.	<i>Suspirat spiritus</i>	— Ohne Titel.
41 a.	<i>Mundus a munditia</i>	— De praelatis.

* * *

42 a.	Homo natus ad laborem	— Ohne Titel.
43 a.	Laqueus conteritur venantium	— De Innocentibus.
45 a.	Agmina militiae	— De sancta Katharina.
47 a.	Festa dies agitur	— Ohne Titel.
47 b.	Sol est in meridie	— „ „
48 a.	Luto carens et latere	— „ „
48 b.	Tempus est gratiae	— „ „
49 a.	Veni sancte spiritus	— „ „
50 a.	Salvatoris nomine	— „ „
52 b.	In veritate comperi	— „ „
54 b.	In omni fratre tuo	— „ „
56 b.	Venditores labiorum	— De advocatis.

* * *

Nun folgen 58 a und 59 b zwei interpolierte Kyrie, 62 a bis 63 a interpolierte Gloria, 66 a bis 92 a sechs Sequenzen, darunter solche von Adam a S. Victore, 92 a ein Kyrie. Dann ändern sich die Initialen und folgt noch:

94 a.	Hoc concordet in testimonio	— Ohne Titel.
95 a.	Resurrexit nostra redemptio	— „ „
95 b.	Gratuletur plaudens ecclesia	— „ „
96 b.	Summae trinitati simplici	— Responsorium.
97 b.	Vir Calixte Domini gratia	— Antiphona,

letztere in späterer Schrift. Von fol. 98 a bis 119 a folgen französische Lieder weltlichen Inhalts, deren erste Strophen, die unter den Notenlinien standen, zum Teile mit den Noten ausradiert sind, um lateinischen Texten und anderen Noten Platz zu machen. Bei manchen stehen die Namen der Verfasser am Rande. Fol. 119 a bis 121 b folgt ein Zwiegespräch zwischen Prasser und Lazarus, ediert in Zeitschr. f. deut. Altertum XXXV, 257 ff.; 121 a die Philomela John Peckhams; fol. 131 ein prosaisches Responsorium; 131 b ein französisches Lied ohne erste Strophe; 132 a Salve matrum sublimitas, ohne Titel und Melodie, wieder von späterer Hand. Von fol. 132 b bis 168 a liturgische prosaische Texte von viel späterer Hand. Fol. 160 ist blank.

Da diese Handschrift Lieder — nicht die Lieder — Philipps de Grevia enthält, ist hier die Bemerkung am Platze, daß uns noch bezüglich anderer Lieder die Autorschaft des Kanzlers bezeugt ist u. z. von Salimbene, der in seiner Chronik ihm folgende Gedichte vindiciert:

Homo quam sit pura.
Crux de te volo conqueri.
Centrum capit circulus.
Quisquis cordis et oculi.

Derselbe Salimbene lehrt uns auch in Philippe de Grève den Verfasser der wundervollen Hymne auf die hl. Maria Magdalena kennen, die mit den Worten beginnt: Pange, lingua, Magdalенаe lacrimas et gaudium.

Ferner sei beigelegt, daß Cod. 12 a der Kölner Seminarbibliothek, ein Gradual des Predigerordens aus dem Ende des 14. oder dem Anfange des 15. Jahrhunderts, die Sequenz *Internatos mulierum Ut testatur verbum verum* mit der Bemerkung begleitet: *Hanc sequentiam composuit Philippus, Cancellarius Parisiensis.*

Endlich wird es einem aufmerksamen Beobachter kaum entgehen können, daß unter den Liedern des Codex Laurentianus gar manche sind, die den authentischen Liedern des Kanzlers so ähnlich sind, so sehr seinen didaktischen Ton und seinen künstlichen Strophenbau zur Schau tragen, daß man kaum umhin kann, in ihm den Verfasser zu vermuten. Vielleicht ist er auch der Autor der sämtlichen kurzen Lieder, welche wir oben als XIII. Abteilung des Codex Laurentianus bezeichnet haben. Diese Lieder sind nämlich augenscheinlich von ein und demselben Dichter verfertigt; eines derselben mit dem Anfange *Luto carens et latere* findet sich auch im Cod. Egerton, aber leider nicht in der ersten Serie bis fol. 41 a, sondern in der zweiten, bezüglich welcher ein Zweifel obwalten kann, ob auch ihre Lieder noch zu den *Dictamina magistri Philippi, quondam cancellarii Parisiensis*, zu zählen seien. Weist man mit Paul Meyer (ihm folgt Chevalier) auch diese Lieder Philippe de Grève zu, dann ist er auch Verfasser der Rufe, welche die XIII. Abteilung des Laurentianus bilden. In jedem Falle gehört er zu den fruchtbarsten und beachtenswertesten Dichtern der Blütezeit des 13. Jahrhunderts.

3. Wichtig sind mehrere Oxforder Handschriften: Bodley 832, Digby 2, vor allem aber Rawlinson C 510, von der ich bedauere, ein Inhaltsverzeichnis nicht angefertigt zu haben.

4. Cod. Parisinus 3549, einst St. Martial von Limoges gehörig, ein *Miscellaneus* des 12. Jahrhunderts, enthält folgende,

meist mit zweistimmigen, in Neumen notierten Melodien versehene Lieder, die zum Teile hierher gehören:

Veri solis radius.	Primus homo corrui.
Post partum virginis.	Senescente mundano filio.
Viderunt Emanuel.	Nuptialis hodie ¹⁾ .

Omnis curet homo.

Hierauf folgen die Sequenzen Rex Salomon fecit templum und Ab Arce siderea, das Verbetum Inviolata Maria intacta, Sequenzzenteile und interpolierte Kyries mit zweistimmigem Satze. Dann:

Nomen a solemnibus.	Cedit tempus hiemale.
Ex Adae vitio.	Stirps Jesse florigeram.
Novum festum celebremus.	Virginis in gremio.
In ecclesia sol justitiae.	Plebs Domini hac die.

O mores perditos.

5. Cod. Parisin. 3719, ebenfalls aus St. Martial stammend und gleichfalls dem 12. Jahrhundert angehörig, enthält, mit Auslassung dessen, was uns hier nicht beschäftigt:

Veri solis radius.	Uterus hodie virginis.
Levigati nuclei.	Mira dies oritur.
Homo gaude nova laude.	Plebs Domini hac die.
Ex Adae vitio.	Novum festum celebremus.
Mundus omnis repletur.	Nomen a solemnibus.
Omnis saltus Libani.	Nata est hodie.
Sancto Dei Nicolao.	Lilium floruit.
Cantu miro summa laude.	Ad infantum triumphantum.
Alto corde gaudeamus.	Natus est rex de virgine.
Virginis filium.	Sion plaude duc choreas.
Omnis curet homo.	Per partum virginis.
Una trium deitas.	Flore vernans gratiae.
Fulget dies celebris.	Clara sonent organa.
Noster coetus psallat laetus.	Vellus rore coelesti maduit.
Clara sonent organa.	Omnis curet homo.
Virginis in gremio.	Vetus error abiit.

6. Cod. Matriten. Tolet 930, vormal's Capit. Toletani 33—23, enthält 141 nicht foliierte Pergamentblätter 17,0 ×

¹⁾ Nur eine Strophe:

Nuptialis hodie	Adsit obsequio
Dies celebratur,	Talis communio,
In qua pater filiae	Cura praelatorum
Sponsus sociatur;	Praeparet fercula,

Suggerat pocula
Mensae subditorum.

11,5 cm, stammt aus dem Ende des 13. Jahrhunderts und ist wahrscheinlich französischen Ursprungs. Er enthält eine offenbar zu musikalischen Zwecken angelegte Sammlung von Tropen und Cantionen, da viele Lieder nur mit einer Strophe auftreten. Die Melodien sind selten ein-, meist zwei-, zuweilen dreistimmig. Die Handschrift ist im Anfänge defekt und beginnt mit einem längeren Gedichte, dessen Kopf fehlt; dann folgen:

Tu deitati.
 Fraude caeca desolato.
 Puer est nobis natus.
 Delegata vetustate.
 Deus omnium.
 Verae vitis germinae.
 Gaude virgo virginum.
 In Aegypto constituti.
 Actor vitae virgine.
 Haec est dies triumphalis.
 Pater noster commiserans.
 Condimentum nostrae spei.
 Jam vetus litera.
 Resurgente Domino.
 Mors et Christus accinguntur.
 Lene spirat spiritus.
 Fulget in propatulo.
 A rosa vernat lilium.
 Beatae virginis fecundat.
 Ista dies celebrari.
 Rex aeternae gloriae.
 O qui fontem gratiae.
 Nulli beneficium.
 Age poenitentiam.
 Frater jam prospicias.
 Adest annus jubilaus.
 Austro terris influente.
 Magnificat anima.
 Ostendunt Dei semitas.
 Flos de spina procreatur.
 Quod promisit ab aeterno.
 Hac in die Gedeonis.
 Lux illuxit gratiosa.
 Ortu regis evanescit.
 Deduc Sion uberrimas.
 Ex oliva Remensium.
 Ego reus confiteor.

Scrutator alme cordium.
 Gaude praesul in Domino.
 Gloria in excelsis.
 Sursum corda elevate.
 Ergo agnus veri Dei.
 O crux ave spes unica.
 Consequens antecedente.
 Hodie Mariae.
 Ecclesiae vox hodie.
 Mors morsu nata.
 Ave Maria fons laetitiae.
 Ad coeli sublimia.
 Deo confitemini.
 Naturas Deus regulis.
 Relegentur ab area.
 Salvatoris hodie.
 Ave maris stella.
 Dic Christi veritas.
 Praesul nostri temporis.
 Mater patris et filia.
 De monte lapis scinditur.
 Serena virginum.
 Parit praeter morem.
 Procurans odium.
 Ne sedeas sortis ad aleas.
 In Bethlehem Herodes.
 Gratuletur populus.
 Homo quo vigeas.
 Flos de spina rumpitur.
 Ad solitum vomitum.
 Si mundus viveret.
 Qui servare puberem.
 Formam hominis.
 Veri floris sub figura.
 Isaia cecinit.
 Mens fidem seminat.
 Ala bovi et leoni.

O quam sancta quam benigna.

Es folgen noch sieben Blätter, die verrottet sind, und auf denen nur hie und da ein kleines Bruchstück leserlich ist. So eine Strophe mit dem Anfang Omnipotens fecit grandia und eine andere Novus miles sequitur.

7. Cod. Tauriensis F I 4 ist ein Antiphonar aus Bobbio, Ende des 13. Jahrhunderts. Es enthält eine Reihe von Cantionen, die sämtlich einen Rundreim haben:

Liedesanfang.		Rundreim.
Puer natus in Bethlehem . . .	—	Natus est nobis parvulus.
In hoc anni circulo . . .	—	Verbum caro factum est.
Partus per quem oritur . . .	—	Hodie lux orta est.
Dies ista colitur . . .	—	Felix est egressio.
Hodie splendor et lux . . .	—	Hodie fit egressus.
Virgo Gallilaea . . .	—	Beata es Maria.
Ave inquit angelus . . .	—	Missus bajulus Gabriel.
Miro modo concepisti . . .	—	Ave virgo Maria.
Ave virgo stella maris . . .	—	Maria quae Deum paris.
Ave plena gratia . . .	—	Nos dignare te laudare.
In hac die gloriosa . . .	—	Regina justitiae.
Ave maris stella . . .	—	Tu nobis des hodie.
Jugi voce cum jubilo . . .	—	Vernans rosa.

8. Graduale von Mosburg vom Jahre 1360 Cm. Universit. Monacen. 157. Fol. 262 b lesen wir: Anno Domini Millesimo CCC sexagesimo scriptus est iste liber per manus Ernesti scriptoris de Landshuta. Die große Initiale des Ad te levavi zeigt, unter dem Bilde des Heilandes knieend und durch Inschriften kenntlich gemacht, Johannes de Perchausen, Otto de Wartenwerch, Johannes de Geyrstal; zwischen dem Salvator und den Donatoren ist ein Spruchband angebracht mit der Legende:

Hi tres scripserunt librum nobisque dederunt,
Quorum sit munus Deus almus, trinus et unus.

Fol. 231 b lesen wir folgende längere Rubrik:

Alma mater ecclesia. Nam decet domum Domini sanctitudo. Et decet, ut, cujus in pace est factus locus, ejus cultus sit cum debita veneratione pacificus. In concilio Lugdunensi, ut habetur sexto libro decretalium de immunitatibus ecclesiarum, cimiteriorum, prohibuit, in ecclesiis fieri cantiones et publica parlamenta. Ne igitur propter scholarium episcopum, cum quo in multis ecclesiis a juniore clero ad specialem laudem et devotionem natalis Domini solet tripudiarum, saecularia parlamenta nec non strepitus clamorque et cachitus mundanarum cantionum

in nostro choro invalescant, ex quibus sacerdos in altari divina celebrans frequentius abstrahitur, disciplina choralis confunditur, nec non popularis devotio in risum et lasciviam provocatur: ego Johannes, cognomine de Perchausen, Decanus ecclesiae Mosburgensis, antequam in decanum essem assumptus, primus in ecclesia Mosburgensi usualem cantum in musicam transferens et cum subsidio dilectorum patrum dominorum et confratrum meorum, Dni Johannis de Geyrstal et Dni Ottonis de Wartenberch, canonicorum ecclesiae Mospurgensis felicis recordationis, etiam primus in hac ecclesia libros musicales conscribens et conscriptos huic ecclesiae largiens, pro conservatione et augmento divini cultus infra scriptas cantiones, olim ab antiquis etiam in majoribus ecclesiis cum scholarium episcopo decantatas, paucis modernis, etiam aliquibus propriis, quas olim, cum rector fuisset scholarium, pro laude nativitatis Domini et beatæ Virginis composui, adjunctis, coepi in unum colligere et praesenti libro adnectere pro speciali reverentia infantiae Salvatoris, ut sibi tempore suae nativitatis his cantionibus a novellis clericulis quasi ex ore infantium et lactentium laus et hymnizans devotio postposita vulgarium lascivia possit tam decenter quam reverenter exhiberi.“

Hierauf folgt eine Reihe von Cantiones, unter denen die des Johannes decanus durch Beifügen seines Namens in rubro kenntlich gemacht sind. Dieselben sind in der folgenden Liste durch Sperrdruck ausgezeichnet.

Castis psallamus mentibus.
Mos florentis venustatis.
Gregis pastor Tityrus.
Anni novi novitas.
Intonent hodie.
Gaudeat ecclesia.
Novae geniturae.
Ecce venit de Sion.
De Sion exivit tenor legis.
Ecce nomen Domini.
Fulget dies.
Resultet plebs fidelis.
Nunc angelorum gloria.
Dies ista colitur.
De supernis sedibus.
Verbum patris humanatur.
Deinceps ex nulla.

In natali summi regis.
Mater summi Domini.
Novae lucis hodie.
Ave virgo mater Jesu Christi.
Ave virgo mater intemerata.
Flos campi profert lilium.
Ad cultum tuac laudis.
Dulces laudes tympano.
Christi sit nativitas.
Ecce jam celebra.
Evangelizo gaudium.
Laetatur turba puerorum.
Nostri festi gaudium.
Ecce novus annus est.
Tribus signis Deo dignis.
Stella nova radiat.
Resonet in laudibus.

Puer nobis nascitur.
Florizet vox dulcisonans.
Puer natus in Bethlehem.

Surrexit Christus hodie.
Christus vicit resurgendo.
Ascendit Christus hodie.

Christus jam misit inclitum.

9. Cod. Parisin. 15131, einst Sandionysianus, aus dem Ende des 13. Jahrhunderts, enthält eine Reihe von Cantiones, die das Werk eines Dichters sind, nach Hauréau (*Notices et Extraits IV, 278*) d'un clerc séculier, professeur de grammaire à Saint-Denis. Folgendes sind die Initia in der Reihenfolge der Handschrift:

Francigenae radii.
Ecce sanctorum.
Virgo gemma Graeciae.
Ille puerulus.
Pulsa noxae scoria.
Corde vero ac sincero.
Ave virgo Maria.
Ecce festum egregii.
Praesenti solemnio.
Ecce festum beatae.
Hic fulgens virtutibus.
Omnis mundus laetabundus.
Ecce venit insigne.

Christicola recordare.
Ecce festum nobile.
Ave plena gratia.
Jucundare Gallia.
Universorum orgio.
Virgo Costi filia.
Hic Dei plenus gratia.
Universa creatura.
Pulsa noxae scoria.
Ecce orgium.
Ecce virginis Mariae.
Orthodoxe plaudite.
Ille civis Paterae.

Omnes gentes psallite.

Melodien hat die Sammlung keine, wohl aber geht einigen Liedern je eine französische Strophe vorher, auf welche dann stets die Worte folgen *Contra in latino*. Es scheint daher, als seien die Lieder auf Singweisen altfranzösischer Volkslieder gedichtet worden.

10. Cod. Lubicensis. Diese Handschrift von der Wende des 14. und 15. Jahrhunderts trug bei meiner Anwesenheit in Lübeck keinerlei Signatur¹⁾. Sie enthält eine stattliche Reihe meist dreistrophiger Marienlieder, unter denen zwei infolge Mangels eines Blattes unvollständig sind.

Salve coeli digna.
O virgo spes humilium.
O praeclara lucis ara.
Ostende virgo pia.

Salve virgo mater Christi.
O Maria virgo pia.
Ave coeli porta.
Tu es ille fons signatus.

¹⁾ In dem von Prof. Carl Stiehl besorgten „Katalog der Musik-Sammlung auf der Stadtbibliothek zu Lübeck“ wird sie unter den Musik-Handschriften als Nr. 17 aufgeführt.

O parens alma Christi.
 O regina lux divina.
 O Maria mater Christi.
 O Jesse virgula.
 Salve Maria pia.
 Stella maris appellaris.
 Archangelus immensus.
 Ave virgo vitae lignum.
 Maria triuni gerula.
 Virgo prudens et formosa.
 Ave quam pulchre mundum.
 Quae est ista.
 Salve salus virginalis.
 Ave splendor castitatis.
 Salve cella castitatis.
 Salve virgo pia.

O fructus honoris.
 Ave mater summi nati.
 Virga Jesse floruit.
 Virga Jesse nunc expresse.
 O Sara rara fecunda.
 Si somnum capiant.
 Ave beatissima.
 O Maria Imperatrix.
 Salve coeli porta.
 Hodie haec virga Jesse.
 Laetemur nunc et liberi
 Puer natus est hodie.
 Exsultandi tempus est.
 Uterus virgineus.
 Ave trinitatis cubile.
 Christus surrexit.

Von diesen Nummern sind die vier letzteren später beigelegt und von dem Corpus der Handschrift durch die Lamentationen getrennt. Alle Lieder sind mit Singweisen versehen. Von den Texten sind manche Entlehnungen aus andern Liedern, manche sehr verwildert.

11. Cod. Sangallensis 383, ein Sequentiar des Predigerordens aus dem 13. Jahrhundert, enthält folgende Cantiones:

Legem dedit olim Deus.
 Flos de spina procreatur.
 Inflexu casuali.
 Quae commisit femina.
 Clauso Chronos et serato.
 Hac in die Gedeonis.
 Novum sibi texuit.

Sol sub nube latuit.
 Virgo Deum genuit.
 Procedenti puero.
 Ver pacis aperit.
 Beata viscera.
 Veri floris sub figura.
 Anni sunt primitiae.

12. Cod. Helmstadiensis 628, in Wolfenbüttel, einst im Besitze von Flacius Illyricus, eine Pergamenthandschrift des 14. Jahrhunderts, französischer Herkunft, zählt 197 Blätter 21,6 × 15,3 cm. und ist dem Cod. Laurentianus am verwandtesten. Wie diesem sind ihm die Melodien die Haupt-, die Texte Neben-Sache. Die Anordnung erfolgt wie dort nach den Melodien; voraus gehen die dreistimmigen, es folgen die zweistimmigen, endlich die einstimmigen. Die zweite und folgenden Strophen sind häufig am Rande geschrieben. Die Lieder dieser Handschrift sind von G. Milchsack, *Hymni et Sequentiae*, Halle 1886, S. 161 u. ff. ediert, und zwar in der Reihenfolge der Handschrift, weshalb ich unterlasse, hier eine ausführliche

Liste der in demselben enthaltenen Cantiones anzufügen. Es genügen folgende Bemerkungen:

Fol. 1a bis 9a prosaische Texte mit dreistimmigen Melodien.

Fol. 9a: *Serena virginum*

Fol. 11b: *Veri floris sub figura* } dreistimmig.

Fol. 12a: *Leniter ex merito*

Diese drei Lieder hat Milchsack an das Ende seines Abdrucks (S. 222 u. f.) gesetzt.

Fol. 13a bis 54a prosaische Texte mit zweistimmiger Melodie.

Fol. 54a: *Rosae nodum reserat* " " "

Auch dies Lied steht bei Milchsack am Ende S. 224.

Fol. 55a bis 63a wieder prosaische Texte mit zweistimmigem Satz.

Fol. 54a: *Porta salutis ave*. Von hier ab beginnt volle Konkordanz zwischen der Handschrift und dem Drucke bei Milchsack. Doch treten zuweilen prosaische Stücke dazwischen, die natürlich im Abdruck fehlen; so fol. 76b bis 79a; 94b bis 97b. Die Melodien bleiben dreistimmig bis fol. 93a; dann folgen zweistimmige Sätze bis fol. 167b. An dieser Stelle ist die Handschrift verstümmelt; sie fährt 168a mit einem Bruchstücke (*inc: divisis panniculis*) fort. Von hier ab einstimmige Melodien bis fol. 183b. Schon fol. 174b scheint das Corpus der Handschrift zu schließen. Hier findet sich die Notiz:

Qui liber est scriptus, Walterus sit benedictus,

Fol. 183b bis 192 folgen Sequenzen, 195a bis 197a Tropen.

13. Cod. Guelfenhyteranus 1206, Helmstadien. 1099, ebenfalls französischer Herkunft und aus dem XIII. Jahrhundert, zählt 253 Pergamentblätter 18,0 × 13,5 cm. Blatt 122b unten bezeugen die Buchstaben M. F. I. Flacius als einstigen Besitzer. Der Anfang der Handschrift ist verstümmelt. Fol. 1 bis 31 enthalten mehrstimmige Sätze mit unterlegten kurzen Prosatexten. Die Handschrift wird durch Initialen in mehrere Abteilungen gegliedert. Die erste fol. 31a bis 46b enthält Lieder mit dreistimmigem Satz:

Salvatoris hodie	31a.	Veri floris sub figura	39b.
Die Christi veritas	33a.	Quis tibi Christe meritas	40b.
Relegentur ab area	34b.	Quid tu vides Jeremia	42a.
Veni creator spiritus	36a.	O Maria virginei	43a.
Synagoga meminit	39a.	Crucifigat omnes	46b.

Nun folgen zum Teil leere, zum Teil mit Nachträgen ausgefüllte Blätter bis fol. 92a. Hier beginnt eine neue Abteilung, Cantiones mit zweistimmigem Satze, begreifend:

Praesul nostri temporis	92a.	Austro terris influente	104b.
Deduc Sion uberrimas	93a.	Sursum corda elevate	107b.
Naturas Deus regulis	96a.	Quod promisit	111a.
Gaude virgo virginum	99a.	Transgressus legem Domini	116a.
Ortu regis evanescit	100b.	Fraude caeca desolato	117a.

Zwischen diesen Liedern steht fol. 112b und 114b Pater und Ave mit zweistimmigem Satz. Die folgenden beiden Abteilungen bringen eine große Anzahl lateinischer Texte, aber von allen nicht mehr als eine einzige Strophe, weshalb ein detailliertes Anfangsverzeichnis hier wegbleibt. Fol. 135a bis 138b und fol. 193a bis zum Schlusse französische Lieder, alle mit nur einer Strophe Text, die erstere Serie mit zwei-, die letztere mit einstimmigen Weisen.

14. Cod. Stuttgartien. Handbibl. I Asc. 95. (Cod. membran. 12,5 × 9,5 cm, nicht foliiert, Troparium saec. XIII.) enthält folgende Cantiones:

O amor Deus deitas.	Audi mundi domina.
O si mihi rhetorica ¹⁾ .	Samson dux fortissime.
O quam formosa.	Veri floris sub figura.
Flete fideles animae.	Olim fuit argumentum ²⁾ .
Ave Dei pia.	Si quis in hoc artem ³⁾ .
Ecce venit de Sion.	Latex in silicem.
Dies ista colitur.	Dic Christi veritas.
Audi chorus organicum.*	Bulla fulminante.
In conflictu nobili.	Salve mater salvatoris.
Austro terris influente.	Fas legis priscæ.
Qui sub Dione militas.	Quomodo sunt oculi.
Pater ingenuus.	Omnes audiat.
Fregit Adam interdictum.	

Nun folgen interpolierte Kyries bis zum Anhang, der noch folgende, zum Teil mit Neumen versehene, hierher gehörige Lieder hat:

Conditor alme siderum.	O summa potentia.
Dole Sichen impie.	Virgo mater ecclesiae.
Exceptivam actionem.	Salve dulcis memoriae.

¹⁾ Cfr. Anal. Hymn. IX, 67. Das Stück ist in der Hs. als Conductus bezeichnet.

²⁾ Ist die zweite Strophe des Liedes: Quod promisit ab aeterno.

³⁾ Carm. Burana S. 26, Str. 5.

Ad cantum laetitiae.
 Frigescente caritatis.
 O clericorum optime.
 Cogito plus solito.*
 Fraude caeca desolato.
 Vale tellus valete socii.*
 Audi tellus, audi.

Surrexit Christus hodie.
 Puer natus hodie.
 Rumor letalis.*
 Crimen avaritiae.
 Exsultandi et laetandi.
 Dies ista colitur.
 Evirescit et florescit¹⁾.

15. Cod. Graecen. 258, ein Antiphonar, wie es scheint aus St. Lamprecht, enthält auf einem Vorsetzblatte in der Schrift des 13. Jahrhunderts mehrere Cantiones:

Sancta pia fert Maria.
 Umbram destruxit penitus.
 Ave maris stella.
 Dies ista dies pretiosa.
 Pater filiae.
 Dies ista colitur.

Ecce venit de Sion.
 Tres signatas calculo.
 Dum recordor dies breves.
 Purgator criminum.
 Tribus signis Deo dignis.
 O amor Deus deitas.

16. Cod. Engelbergen. 314, saec. 14 enthält mancherlei Cantilenen. Ein Inhaltsverzeichnis derselben aufzuführen, ist indes nicht nötig, da auf die detaillierte Beschreibung des Codex in Gottwalds Handschriftenkatalog des Stiftes verwiesen werden kann.

17. Ganz geringe Ausbeute bietet die herrliche Handschrift H 196 der Ecole de Medicine zu Montpellier aus dem 14. Jahrhundert, die in mehr als einer Hinsicht ein Rätsel ist. Die Seiten der Handschrift sind nämlich zum Teile in zwei Kolumnen beschrieben, auf denen sich immer zwei Lieder gegenüberstehen, nur das letzte Notensystem der Seite nimmt die ganze Breite dieser ein und zeigt unter reich neumierter Chormelodie ein oder zwei liturgischen Texten entnommene Worte. Die Parallellieder sind der Mehrzahl nach französisch, die lateinischen ohne strophische Gliederung; oft steht neben einem lateinischen ein französischer, vielfach neben einem geistlichen ein weltlicher, meist erotischer, bisweilen, möchte man sagen, zotischer Text. Über diesen Codex ist ausführlich gehandelt von Coussemaker, *L'Art Harmonique au XII. et XIII. siècle*. Paris 1865. Er giebt

¹⁾ Die mit einem Asteriskus versehenen Lieder sind profanen Inhalts und steht eines derselben *Carm. Bur.* 168. Es verdient hervorgehoben zu werden, daß diese Hs. einige Vagantenlieder *veri nominis* enthält.

in diesem Werke als Frontispice ein polychromes Faksimile des fol. 3a der Handschrift, S. 244 ff. eine Inhaltsangabe nach den Blättern derselben, 257 eine ebensolche nach dem Alphabet, S. 217—244 eine Anzahl lateinischer und französischer Texte. Da uns der Codex nur selten dient, sei auf diese Angaben verwiesen, die immerhin ein genügendes Bild vom Inhalte der Sammlung vermitteln, wenngleich Coussemakers Arbeit, wie Oswald Koller nachgewiesen¹⁾, eine vielfach unzuverlässige ist. In einem Punkte ist Koller mit Coussemaker einer Ansicht, daß die Parallellieder der Hs. mit dem am Fuß der Seite befindlichen Choralverse ein mehrstimmiges Lied bilden. Demnach wären in der Kirche gleichzeitig von drei Stimmen ein liturgischer Text, eine lateinische geistliche Cantio und ein französisches Liebeslied gesungen worden. *Credat Judaeus Apella!* Ich traue der Ungeniethheit der mittelalterlichen Vaganten viel zu, hier aber scheint ihnen doch ein „zu viel“ zugemutet; ebenso große Stücke halte ich von der Unverwundbarkeit mittelalterlicher Ohren, allein gleichzeitiges Absingen drei verschiedener Texte ist ein Ohrenschmaus, der selbst für Nerven, die an die Süßigkeit des Organums gewöhnt waren, zu irritierend wirken mußte. Ich habe an verschiedenen Liedern der Handschrift den Versuch gemacht, sie zu einem Discant zu verbinden; ich gab den Versuch als unmöglich auf. Coussemaker ist dieser Versuch allerdings gelungen; aber mit welchen Mitteln! Kann man alle Noten beliebig verlängern, auf Schritt und Tritt Triolen anbringen und, wenn alle Stränge reißen, beliebig viele Takte Pausen einschalten, dann kann man auch aus dem ersten besten deutschen und einem gegebenen chinesischen Volksliede einen Discant herstellen. Hier liegt ein Rätsel vor, das nur von einem sattelfesten Kenner der mittelalterlichen Tonarten zu lösen ist, dem schon der Gedanke an Vorzeichnung eines oder mehrerer Kreuze vor eine nicht transponierte mittelalterliche Melodie als eine Sünde gegen den hl. Geist erscheinen würde.

18. Das Gesagte gilt ebenso von der Bamberger Handschrift Ed. IV 6, welche mit der von Montpellier völlig gleiche Einrichtung hat. Sie gehört dem ausgehenden 13. oder dem be-

¹⁾ Der Liederkodex von Montpellier. Eine kritische Studie. Zeitschrift für Musikwissenschaft IV, 1—82.

ginnenden 14. Jahrhundert an, zählt 80 Pergamentblätter und enthält von fol. 1 bis 65 eine Sammlung lateinischer und französischer Lieder, die in zwei Kolonnen, fol. 31 b bis 35 a in drei Spalten geschrieben sind. Alle lateinischen Lieder sind einstrophig, beziehungsweise nicht strophisch gegliedert. Beispielsweise sei auf das Lied *In veritate comperi*, Anhang I zur zweiten Folge dieser Sammlung verwiesen. Eine Anzahl von Stücken aus dieser Handschrift hat Mone, Band II Nr. 591 bis 599, gegeben. Aus diesen Beispielen ist zu ersehen, welcher Art sämtliche Lieder dieser und der vorgenannten Handschrift sind.

Die Trümmer eines Cantionals bildet die Londoner Handschrift Add. 30 091, saec. 13. Sie enthält die Melodien von 12 lateinischen und zwei französischen Liedern, von den Texten aber nur eine Strophe.

Andere Handschriften, welche wenige Lieder enthalten, hier im einzelnen aufzuführen und zu beschreiben, würde zu weit führen und ohne Nutzen sein. Erwähnt sei aber, daß eine grössere Anzahl von den nachfolgend mitgetheilten Liedern, sowie eine kleinere ähnlicher sich in der von Flacius Illyricus unter dem Titel: *Varia doctorum piorumque virorum de corrupto ecclesiae statu poemata* zu Basel im Jahre 1556 veröffentlichten Sammlung S. 29 bis 88 incl. befinden. Lieder, die ich in meinen Quellen nicht fand, habe ich aus Flacius um so weniger herüber genommen, als seine Texte in der Mehrzahl der Fälle sich als unvollständig erweisen.

Es erübrigt, kurz diejenigen Klassen von Liedern zu bezeichnen, welche aus dieser Sammlung ausgeschlossen worden sind. Es sind dies zunächst alle eigentlichen Tropen im Gegensatz zu den Cantiones, Versus, Muteti, Conductus u. s. w. Von den Cantiones habe ich ausgeschieden die rein weltlichen, erotischen und andere, mit Ausnahme einiger historischer Lieder, die übrigens vielfach auch eine moralische Tendenz haben. Ferner diejenigen, die nur durch Herausreißung einzelner Strophen aus größeren Gedichten gebildet sind. So enthält z. B. Cod. Laurentianus ein Lied mit dem Anfange: *Si vis vera frui luce*; alle drei Strophen sind der Sequenz, beziehungsweise dem Liede No. 73 in Kehreins Sequenzensammlung entlehnt. Endlich habe ich die ein- und keinstrophigen ausgeschieden. Die einstrophigen, weil sie nur Bruchstücke darstellen von Liedern,

die entweder verloren, jedenfalls noch nicht aufgefunden sind. Von solchen Liederanfängen, die ich übergehe, finden sich einige in G. Milchsacks *Hymni et Sequentiae, Halis Saxonum* 1886, auf welche ich verweise; so auf S. 162 *Ave maris stella*, *Praesul nostri temporis*, *De monte lapis scinditur*, *Praemii dilatio*, 166 *Festa Januarii*, 172 *Monstruosis fluctibus*, *Deo confitemini*, *Gaudeat devotio*, 176 *Consequens antecedente*, 177 *Ex oliva Remensium*, 194 *Resurgente Domino*, 196 *Scrutator alme cordium*, 205 *Age poenitentiam*. Unter diesen uns verlorenen Liedern ist das mit dem Anfange *Consequens antecedente* höchst wahrscheinlich von Philippe de Grève verfaßt. Dasselbe ist der Fall mit einigen andern Liedern, die sich in gleicher Lage befinden, zunächst und am meisten mit dem Liedesanfange, den Cod. Egerton in der zweiten Abteilung bietet, und den ich deshalb hierher setze:

*Tempus est gratiae,
Filiū Mariae,
Tempus est laetitiae,
Fideles gaudent,
Filiū Mariae
Cuncti collaudent.*

Da das Lied, beziehungsweise der Liedesanfang, sich in der Egerton-Handschrift findet, ist die Möglichkeit, ja eine gewisse Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß es zu den Liedern des Kanzlers gehöre. Wie ein Vergleich zeigen wird, hat es ganz den Bau der kurzen Lieder, welche die XIII. Gruppe des Laurentianus bilden. Dasselbe wirft also ein neues Gewicht in die Wage zu Gunsten der Vermutung, daß die sämtlichen Lieder dieser Abteilung des Cantionale Mediceum den Kanzler zum Verfasser haben. Auch die folgende Strophe scheint mir das Ingenium desselben zu verraten:

*Cum omne, quod componitur,
Dissipari sit necesse,
Non miror, quod vertitur
Esse nostrum ad non esse,
Sed hoc est mirabile,
Quod plus corruptibile,
Partem nostram vilissimam,
Diligimus, quam animam.
Vivit homo dissolute
Totus in curanda cute,
Quasi pro maleficiis*

Post mortem non puniretur,
Sed, si per bona meretur,
Propter mala punietur
Per locum a contrariis.

Wieder wittere ich den gleichen Autor in der folgenden Strophe:

In nova fert animus
Via gressus dirigere,
Non pudet, quia lusimus,
Sed ludum non incidere,
Si temere
De cetero
Distulero,
Non currens ad remedia,
Canitie
Quotidie
Citante peremptore
Liquet de contumaci.

Dies Lied ist in Verbindung zu bringen mit einem anderen, von dem Cod. Laurentianus gleichfalls nur die erste Strophe bietet, dessen Fortsetzung aber aus den Carmina Burana ergänzt werden kann. Dasselbe beginnt nämlich mit der gleichen Wendung, die gleichen Autor annehmen läßt:

Non te lusisse pudeat,
Sed ludum non incidere,
Et quae lusisti temere,
Ad vitae frugem vertere.

Es ist höchst bedauerlich, daß von einer Reihe von Liedern nur deren prägnante Anfänge, die ein beachtenswertes Lied hoffen ließen, vorhanden sind.

Die kein-strophigen oder strophenlosen Lieder, die ich von der Sammlung ausschließe, sind jene, welche ich oben bei Beschreibung der Handschriften von Montpellier und Bamberg charakterisiert habe. Auch der Laurentianus enthält eine Reihe dieser Art, vor allem in der XI. Abteilung. Diese Lieder, hinter denen stets ein reich neumiertes einzelnes Wort folgt, sind mir noch völlig rätselhaft. Sie zeichnen sich wie durch ihre regellose Form, so auch inhaltlich durch Originalität aus; z. B.:

Moriuntur,
Oriuntur
Novi successores,
Cessores
Nota re

Cunctis hoc notare,
Spernunt
Literatos,
Lite ratos
Cernunt

Oculis sidereis,
Si de reis
Disputo,
Puto
Gratum,
Ratum,
Quidquid doces, reputo;
Reos ergo iudices
Iudices,
Nummi spes dolosi
Dolo si
Refulgeat,
Re fulgeat;

Examen staterae
Cum statere
Vergit in consensum,
Sensum sensu
Novi perturbare;
Sed quare
Tanta donant teneris
Nepotibus?
E potibus
Veneris
Certe bibunt,
Ibunt
Ad calorem nimium

His ab aquis nivium.

Und so geht es weiter; am Schlusse heisst es dann „In odo [rem].“ Von dieser Art Lieder habe ich nur wenige Probe halber (in einem Anhang zur zweiten Folge) aufgenommen, darunter namentlich die der Egerton-Handschrift, weil dieselben theils sicher, theils wahrscheinlich von Philippus de Grevia herrühren.

Als Proben sind gleichfalls anfangsweise eine Reihe von Melodien aus den vorbeschriebenen sowie aus einigen anderen Handschriften mitgeteilt. Bezüglich der Wiedergabe dieser Lieder muß ich bemerken, daß die Notenzeichen in den Handschriften keine Dauerwerte besitzen, daß z. B. in den mehrstimmigen Sätzen einer Note drei, vier und mehr Noten derselben Art entsprechen. Diese Art der Notation ist in der Transskription der einstimmigen Melodien beibehalten, in denen einzig an Stelle der Choralnoten die weißen, an Stelle der c-, f- und g-Schlüssel ausschliesslich die letzteren gesetzt worden. In den mehrstimmigen Stücken mußte dagegen den Noten ein Dauerwert gegeben werden, damit ersichtlich bliebe, welche Noten untereinander gehören. Damit soll indes keineswegs insinuiert werden, daß ich diese Gesänge für mensuriert ansehe. Den Noten mag im Vortrage beliebige Dauer gegeben werden, wenn nur das Verhältnis derselben untereinander gewahrt bleibt. Das b-molle habe ich, wo es in der Handschrift fehlt, den Gesetzen des Chorals zufolge aber stehen müßte, bei den einstimmigen Stücken über dem Systeme angebracht, u. z. ohne Klammer dort, wo es geboten, in Klammer, wo es möglich erscheint. Wo ich das b-molle vorgezeichnet habe, ist dies in Klammer geschehen. Bei den mehrstimmigen Gesängen habe ich keinerlei Ein- oder Vorzeichnung

vorgenommen. Unsere Kenntniss der die mittelalterliche Polyphonie beherrschenden Gesetze ist noch eine so ungenügende, die grundlegendsten Fragen, so die Frage, ob neben der Bemollisierung auch Erhöhungen, wenigstens in einzelnen Modi, vorkommen, sind noch so strittig, daß mir schlechthinige Wiedergabe des Überlieferten das einzig Richtige und das allein Dankenswerte schien. „Der ganze moderne Schulstreit,“ bemerkt sehr richtig Guido Adler in seiner „Studie zur Geschichte der Harmonie“ (Sitzungs-Bericht der Phil. hist. Cl. der k. Akad. der Wissensch. Band 98 [Wien 1881] S. 781 ff.), „ob und wann bei den mehrstimmigen Kompositionen Semitonien anzubringen sind, die unsicheren Versuche in dieser Beziehung verraten nur den Gegensatz unserer harmonischen Tonalität gegen die kirchliche.“

Viele der Lieder dieses und des folgenden Bandes haben einen Rundreim (R°). Derselbe ist entweder hinter die erste Strophe gesetzt worden und dann der Übersichtlichkeit des Druckes halber auch hinter die der ersten in der zweiten Spalte entsprechende Strophe, oder aber er ist an den Schluß des Liedes gestellt. Es versteht sich von selbst, daß er nach jeder Strophe wiederkehren mußte.

Wien, den 14. November 1894.

Guido Maria Dreves.

I.

CANTIONES NATALITIAE.

1.

1. A solis ortus cardine
Ad usque terrae limitem
Vitae nos potans sanguine
Vitis extendit palmitem,
Rex regum, sessor asinae,
Crucis ascendit stipitem,
Ut a mortis voragine
Salvet equum per equitem.
R^o O felix uterus,
Quo vim fert numinis
Primi deuterus
Redemptor hominis.
2. Beatus auctor saeculi
Servile corpus induit,
Sed formam sumens servuli
Divinam non deposuit;
Hac fauces forans zabuli,
Sub hac ut hamus latuit,
Quo dolo dolus aemuli
Mors morte Christi corruit.
3. Castae parentis viscera,
Coelestis plena gratiae,
Sacra deponunt pondera,
Sed damna pudicitiae
Non patitur puerpera,
Dum ostium fit hostiae,
Per quam nos patris dextera
Locat in throno gloriae.
R^o O felix uterus,
Quo vim fert numinis
Primi deuterus
Redemptor hominis.
4. Domus pudici pectoris
Templum fit sancti spiritus,
Columnas habens marmoris
Virtutes datas coelitus,
Insigne sidus aequoris,
Quo coeli patet aditus,
Et candens thronus eboris
Summi regis discubitus.

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. 12/13. — Von einem Liede gleichen Anfanges enthält das Cantional des Petrus von Medici nur die erste Strophe:

A solis ortus cardine
Processit solis radius,
Dum apparens in homine
Missus a patre filius
Elegit sine semine
Virgo nasci de virgine,
Et stans inter nos medius,
Licet eclipsis nescius,

Involutos caligine
Novo respexit lumine,
Mortem, quam mortis nuntius,
Induxerat pro crimine,
Suo damnavit sanguine
Et reduxit in melius,
Quidquid erat deterius.

2.

1. Conditor alme siderum,
Ab alto, Jesu, respice
Et fessos fasce scelerum
Ope salutis refice,
Deus carens origine,
Vera salus credentium,
Qui natus es de virgine,
Rex Christe, factor omnium,
Veni, redemptor gentium.
2. Qui dominatur superis,
De terra fons exoritur,
Dum jubar novi sideris
A maris stella nascitur.
O qualis incarnatio!
Scribentis scribae calamo
Stupet naturae ratio,
Quod virgo gaudet filio,
Procedet suo thalamo.

3. Redemptor, mortis pretio,
 Festina, tuos visita,
 Ne consumamur vitio,
 Deus, nobiscum habita,
 In te da recta sapere
 Ne nos credamus, Domine,
 Te natum carnis genere,
 Sed mystico spiramine,
 Non ex virili semine.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — 2, 4 O maris stella. — 2, 7 Stupet nate ratio. — 3, 3 Ne simaniis vitio. — 3, 6 credemus.

3.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Deus, creator omnium,
 Fecit, quaecunque voluit,
 Et milia laetantium
 Se laudare disposuit,
 Constituens
 Currum sibi multiplicem
 Et per certos distribuens
 Gradus naturam simplicem.</p> | <p>2. Jucundior ut fieret
 Ex diversis concordia,
 Factus homo, ni rueret,
 Ad haec fuit officia,
 Quem perditum
 Quaerens humani corporis
 Christus assumpsit habitum,
 Licet in fine temporis.</p> |
|--|--|
3. Corpus sequuntur aquilae
 Pulli lambentes sanguinem,
 Triumphat agmen fragile
 Currrens post matrem virginem.
 Nos igitur
 Regnanti sine termino,
 Cui omne genu flectitur,
 Benedicamus Domino.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tol. 930 (33—23). B. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2, 3 ne rueret C. —
 3, 2 lambentis B. — Cfr. Milchsack, 190.

4.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Dum medium silentium
 Tenerent legis apices,
 Et literae dominium
 Regnaret apud simplices,
 Extendit pater brachium,
 In quo, si recte iudices,
 Regnum et sacerdotium
 Reliquit iudex iudices.
 R^o De tenebris historiae
 Processit sol justitiae.</p> | <p>2. Modo fortassis alio
 Mundus mundari potuit
 Quam passo Dei filio,
 Sed nullus ita congruit;
 Nam mortis exterminio
 Mederi vita debuit,
 Et curari contrario
 Contrarium opportuit.
 R^o De tenebris historiae
 Processit sol justitiae.</p> |
|---|--|

3. Si purus homo fieret
 Redemptor et non alius,
 Redemptus homo crederet
 Quiddam Deo potentius
 Et ei genu flecteret,
 Et in cunctis obnoxius
 Culturae jus impenderet,
 Quo nihil est absurdus.
4. Ergo nostrae propaginis
 Naturam venit sumere
 Deus in alvo virginis
 Ut artifex in opere,
 Ut per naturam hominis
 Haberet morti cedere
 Et per virtutem numinis
 Posset a morte surgere.
5. Subtili diligentia,
 Mirabili commercio
 Ex duplici substantia
 Facta fuit haec unio,
 Et quidquid sapientia
 Possedit ab initio,
 Collatum est ex gratia
 Totum Mariae filio.
6. Haec est fides catholica,
 Quam haeresis non lacerat,
 Haec est, quam vox prophetica
 Rotam in rota dixerat,
 Prioris analytica
 Dum resolvit et reserat,
 Quod sub lege Mosaica
 Veritas occuluerat.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Sangallen. 551. add. saec. 13. C. — Cod. Londinen. Reg. 7 A VI. saec. 14/15. D. — B hat nur Str. 1, 2, 3; C nur Str. 1, 2, 3, 6; D beginnt mit 1, 4 bis Str. 5; A fehlt Str. 6. — 1, 5 Extendens C. — 1, 6 Excussit legis codices C. — 1, 8 Reliquit juri iudices C, inde iudices D. — 2, 6 Vita mederi AC. — 3, 1 Si verus homo A. — 3, 4 Quidnam Deo A, Quidam Deo B, Deo quiddam C. — 3, 5 Eique genu C. — 3, 6 Et prae cunctis C. — 3, 7 Subtili jus impenderet AB; lies Sculptili? — 3, 8 est fehlt D; Quod nihil esset melius C. — 4, 8 Ex mortuis resurgere D. — 6, 5 analetica C. — Das Lied fehlt in Chevaliers Repertorium, das sonst die Lieder der Hs. B registriert.

5.

1. Dum medium silentium
 Componit omnia,
 A sedibus regalibus
 Patris clementia
 Verbum mittit incarnatum,
 Destinatum
 Vitiis remedium.
- R^o O regis gratiam,
 Qui servum induit,
 Gratis restituit
 Ingratis patriam,
 Delictis veniam.
2. Lux hodie laetitiae
 Sub luce radiat,
 Lux celebris in tenebris
 Noctem dimidiat,
 Lucem creans in lucerna,
 Lux aeterna
 Lucem profert gratiae.
3. Ab ubere puerperae
 Pendet rex saeculi,
 Rex unicus, pacificus,
 Redemptor populi,
 Nec abhorret foenum vile,
 Qui servile
 Jugum venit solvere.
- R^o O regis gratiam,
 Qui servum induit,
 Gratis restituit
 Ingratis patriam,
 Delictis veniam.
4. O deitas, quam brevis
 Includit hominis,
 O nucleus virgineus,
 O auctor virginis,
 Quem produxit virga Jesse,
 Ejus esse
 Conservat aeternitas.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Str. 4 fehlt in B, das Lied in Chevaliers Repertorium.

6.

De Nativitate regis gloriae.

- | | |
|---|---|
| 1. Rutilat hodie
Dies laetitiae,
Dat sol justitiae
Radios gratiae,
Adest in specie
Nostra rex gloriae. | 6. Erant in medio
Cuncta silentio,
Agebat spatio
Nec cursum devio
Alto consilio
Dei dignatio. |
| 2. Modo mirabili
In carne fragili
Agit rex saeculi
Salutem populi. | 7. A throno regio
Videns propitio
Miseros radio,
In hoc exsilio
Nobis in proprio
Subvenit filio. |
| 3. Fit virgo tenera
Mater puerpera,
Pendet ad ubera,
Qui regit aethera. | 8. Ergo de patrio
Descendit solio
In matris gremio
Sub carnis pallio
Fortis in proelio. |
| 4. Fit pater ipsius
Filiae filius,
Deus non alius,
Quid mirabilis? | 9. Latet in fictili
Dignitas figuli,
Summus in humili,
Fortis in debili. |
| 5. O generatio
Plena mysterio,
Quam nec ingenio
Nec ullo studio
Explicat ratio
Quovis eloquio. | 10. Tali commercio
Dat se pro pretio
Nostra redemptio,
Et nos hoc termino
Cantemus Domino. |

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. — Mit der Aufschrift: De Nativitate regis gloriae.

7.

- | | |
|---|--|
| 1. Sol sub nube latuit,
Sed eclipsis nescius,
Cum se carni miscuit
Summi patris filius,
Maritari voluit
Verbum patris altius,
Nubere non potuit
Caro gloriosius. | 2. Qui solus aeternus est
Et qui regit omnia,
Quod non erat, factus est,
Nec tamen res alia,
Illum, qui solutus est,
Stricta ligat fascia,
Jacet, qui immensus est,
Inter animalia. |
|---|--|

3. O domus, o regia,
Domus inquam Domini,
Domus nulli pervia
Nisi Deo homini;
O mira materia
Partus, data nemini,
Nulli quidem propria
Nisi uni virgini.

4. Absque Dei numine
Sensu nullo capitur,
Quod de matre virgine
Deus homo nascitur;
Qui mentis acumine,
Loco nullo clauditur,
Ens tamen in homine
Jacet, sedet, graditur.

R^o Gaude nova nupta,
Fides est et veritas,
Quod a carne deitas
Non fuit corrupta.

Cod. Londinen. Reg. 7 A VI. saec. 14/15. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 388. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien 628. saec. 13. D. — C hat nur die erste Strophe, B die erste und zweite. — 1, 3 Dum se C. — 2, 5 qui solus est D. — 4, 7 Onustum in homine A. — Cfr. Milchsack, 185 sq.

8.

1. Cortex occidit literae,
Sed spiritus vivificat,
Sed plus, quam sat est, sapere
Turrim Babel aedificat;
Cor hominis laetificat
Vini potus vel siceræ,
Si non cogat excedere,
Quod fides patrum praedicat.

2. Fides non habet meritum,
Quae rationem sequitur,
Stulte credit, quod subditum
Sit naturae, quo conditur;
Qua natura concipitur,
Naturis est absconditum,
Cum ex naturis editum
Vix ratio consequitur.

3. Naturae claudi regulis
Auctor naturae renuit,
Qui se revelans parvulis
Mundi prudentes latuit,
Cum sui formam induit,
Sic civis statum exsulis
Clarior reformans vinculis
Morte mortem absorbit.

4. In coelis homo positus
Sua lapsus superbia,
Ne desperet, quod insitus
Jugi esset miseria,
Sua Deus clementia,
Ne desperet, quod reditus
Non sit carnis et spiritus,
Summis junxit mortalia.

5. Ex viro facta femina
Sine mixtura seminis
Mundo suggessit crimina
In sui necem sanguinis,
Sed nostrae partus virginis
Abhorrens viri semina
Mundi tollit peccamina,
Dei proles et hominis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Gulphenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — A hat nur Str. 1 und 2. — 2, 8 lux ratio A. — 3, 2 naturae tenuit B. — 3, 6 redditus B. — Cfr. Milchsack 174.

9.

1. Exceptivam actionem
 Verbum patris excipit,
 Dum deludit rationem,
 Dum naturam decipit,
 Casualem dictionem
 Substantivum recipit,
 Actioque passionem
 In hoc verbo concipit.
 R^o In hac verbi copula
 Stupet omnis regula.
2. Inter locos locum nescit
 Locus a contrariis,
 Sui locum obstupescit
 Exceptum ab aliis,
 Fit elinguis, obmutescit,
 Fallitur in propriis
 Et de suis erubescit
 Logica fallaciis.
3. Peregrinat a natura
 Nominis positio,
 Cum in Dei transit jura
 Hominis conditio,
 Novus color in junctura,
 Nova fit constructio,
 Novus tropus in figura,
 Nova fit translatio.
4. Dum ab uno non recedit,
 Alteratur unitas,
 Dum in unum se concedit,
 Unitur alteritas,
 In diversum idem cedit,
 In idem diversitas,
 Sui tamen non excedit
 Limitem simplicitas.
 R^o In hac verbi copula
 Stupet omnis regula.
5. Artis suae in censura
 Geometra fallitur,
 Dum immensus sub mensura
 Terrenorum sistitur,
 In directum curvatura
 Circuli convertitur,
 Sphaeram claudit quadratura
 Et sub ipsa clauditur.
6. Dum factoris et facturae
 Mira fit conjunctio,
 Quis sit modus ligaturae,
 Quis ordo, quae ratio,
 Quae sint vincla, quae juncturae,
 Qui gumphi, quae unio,
 Stupet suo fracto jure
 Musica proportio.
7. Solis lumen nube tectum,
 Nubis sub velamine
 Nostrae carnis fit objectum
 Nec hebet in lumine,
 Nostrum vergit in defectum
 Sol ortus in virgine,
 In defectum dans effectum,
 Lumen in caligine.
 R^o In hac verbi copula
 Stupet omnis regula.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. A. — Cod. Duac. (ol. Marchianen.) 385. saec. 14. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — C hat nur die erste Strophe. — 2, 3 locum obmutescit B. — 2, 5 At elinguis B. — 3, 5 und 6 stehen hinter 7 und 8 B. — 3, 6 fit contractio B. — 4, 3 contendit B. — 4, 8 Limitem diversitas B. — Str. 5 und 6 umgestellt B. — 5, 1 Suae artis B. — 5, 7 claudit curvatura B. — 6, 2 Nova fit B. — 6, 6 gumphi vel unio A. — B schreibt über jede Strophe den Namen der behandelten Disciplin: Grammatica, Dialectica, Rhetorica, Arithmetica, Geometria, Musica, Astrologia. Als Verfasser des Liedes wird Alanus von Lille bezeichnet.

10.

1. Inflexu casuali
 Verbum quod non inflectitur
 Nec lege temporali
 Corde patris egreditur,
 Verbum nobis compatitur,
 Ventri matris inseritur,
 Quem clausit, ventre clauditur,
 Et rubus non comburitur
 Splendore spiritali,
 De terra splendor oritur,
 In partu virginali
 Verus sol nube tegitur.
2. Probatica piscina
 Jam movetur divinitus,
 Atque de lapiscina
 Scinditur lapis inclitus,
 Cum virgo praegnans coelitus
 Fit templum sancti spiritus;
 Aquae sperat introitus
 Homo languori deditus
 In fraude serpentina,
 Aquam movet paraclitus,
 Angeli medicina
 Est homo vitae redditus.
3. In Adam causabatur
 Veritas et justitia,
 Cum patrocinebatur
 Pax et misericordia,
 Concors fit haec discordia
 Novi partus infantia,
 In excelsis sit gloria,
 Nam carni Dei gratia
 Pro pace maritatur;
 Miranda sunt connubia,
 Quibus pax reformatur
 Inter nos et coelestia.
4. Ut Satan perforetur
 Hamus in esca latuit,
 Ut homo liberetur,
 Hominem Deus induit,
 Qui circumcidi voluit,
 Cui spiritus apparuit,
 Cui aqua pura vinuit,
 Cui stella nova claruit,
 Hic dum baptizaretur,
 Benedicamus sonuit,
 Ut benediceretur,
 Qui benedici meruit.

Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. — 1, 5 nobis cum patitur.

11.

1. Naturae primordium
 Dum primordiat,ur,
 Deiformis puritas
 Dum matricatur,
 Et humanae deitas
 Carni sociatur,
 Enti metaphysico
 Sic physis applicatur.
2. Patrem sua filia
 Sine passione
 Parit non praeambula
 Viri mixtione,
 Sed ex sola spiritus
 Fecundatione
 Partus sine physica
 Fit conditione.
3. Dum intrat sublimitas
 Carnis limitatem,
 Naturae binarius
 Gignit unitatem,
 Christo Phoebo Cynthia
 Dat nativitatem,
 In quo mathematicus
 Videt novitatem.
4. Dum fecundat coelitus
 Imber spiritalis
 Hanc, quae fuit nescia
 Voti maritalis,
 Mutavit mirifice
 Cura maternalis
 Regimen monasticum
 Vitae virginalis.

5. Sumpturus a famula
Fomentales usus
Servae fit hospitio
Dominus inclusus,
Cujus regit omnia
Spiritus diffusus,
Per quod yconomici
Mores est abusus.
6. Qui gubernat omnia
Legibus naturae,
Nascens dum conciliat
Se carni passurae,
Saeviant in Dominum
Serviles pressurae,
Virtutis politicae
Violato jure.
7. Producit res genita
Suum genitivum,
Ex passivo genere
Genus fit activum,
Sic irregulariter
Et derivativum
Gignit non grammaticae
Suum primitivum.
8. Ubi praepotentia
Deitatis ludit,
Patrem sua filia
Virgo partu fudit,
Vanas dialectica
Rationes cudit,
Gignens esse genito
Prius dum concludit.
9. Virgo rore spiritus
Coelitus imbuta
Parit, sic fit rhetoris
Ratio soluta,
Per quam, quod fecunditas
Non sit impolluta,
Arguit negotium
Gestum consecuta.
10. O cujus potentia
Naturam potenter
Immutavit, bonitas
Morem competenter
Et ineffabilitas
Lexin praepatenter,
Nos juvet per gratiam,
Quaesumus, clementer.

Cod. Monacen. (ol. Tegurin.) 20021. saec. 15. A. — Cod. S. Petri Salis-
burgen. b VII 10. saec. 15. B. — Letzteres mit der Bemerkung: Carmen
puerorum de nativitate Jesu Christi, nostri salvatoris, et Mariae, pulcherrimae
virginis, filii. — 1, 4 materiatur B. — 6, 3 Natus dum B.

12.

1. Naturas Deus regulis
Certis adstringi statuit,
Et a praescriptis formulis
Nullo conatu potuit
Ultra naturam progredi
Vel per se citra regredi;
Sed his ligari vinculis
Ipsorum auctor noluit,
Qui retrahit et tribuit
Naturis, quod vult, singulis;
Sic ergo nostris saeculis
Mortalis nasci voluit,
Quod aeternus apparuit.
2. Carnem sumens ex virgine
Triplex pandit mysterium:
Mortalis est ex homine,
Quod clausum manet ostium,
Quando partus egreditur;
Spiritalis ostenditur,
Quod sine patris semine,
Quod non habet initium,
Aeternum tenens solium;
Sub divo sine tegmine
Non egens medicamine
Producit virgo filium,
Quia salus est omnium.

3. Pauper mundum ingreditur,
Qui rebus praeest omnibus,
Et abjectus egreditur
Potens prae terrae regibus,
Se ipsum exinaniens,
Suo patri obediens
Humiliter exsequitur,
Ut sic par sit humilibus,
Insinuans hominibus,
Quod porta coeli clauditur,
Inferius exponitur,
Superbe resistantibus,
Se extra se quaerentibus.
Quos ab Aegypti cophino
Deus potentialiter
Redemit et humiliter,
Pro servitutis termino
Benedicamus Domino.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. —
Cod. Gulphenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Guelfenbyteran.
Helmstadien. 1099. saec. 13. D. — Str. 3 fehlt AB. — 1, 5 natura A. —
2, 12 Ducit virgo A. — 2, 13 est ovium C. — Cfr. Milchsack 170.

13.

- | | |
|---|--|
| 1. Veri solis radius
Et sol pleni luminis
Specular innoxius
Matris intrat virginis,
Sic Dei, non alius,
Filius fit hominis. | 4. Quem non valet baculo
Nec legis justitia,
Revocat a tumulto
Prophetae praesentia,
In quo quasi speculo
Nova fulget gratia. |
| 2. Levigati nuclei
Nux in virga nascitur,
Propinatrix olei,
Quo David inungitur,
Quo lucerna fidei
Populis accenditur. | 5. Fratri primogenitus,
Non conformis humili
Nec adesse meritis
Patris mensae fertili,
Immoratur penitus
Legis agro sterili. |
| 3. Vermis, qui sub vespere
Mundi jubar exerit,
Ramum siccatur hederæ,
Quo se Jonas operit,
Non in umbra literæ
Spem salutis ingerit. | 6. Hujus sinum gratiæ
Pater pandit filio,
Qui porcorum variæ
Foeditatis taedio
Spe succinctus veniæ
Redit ab exsilio. |

- | | |
|---|---|
| <p>7. Quo foveatur medico
 Propulsante vitia,
 Qui vergebat Jericho
 Via lapsus regia
 Nec afflictus modico
 Vitae flebat spolia.</p> <p>8. Immutatur titulus,
 Palmes aret vineae,
 Oleastri surculus
 Maritatur oleae,
 Quam fecundat sedulus
 Ros infusus areae.</p> | <p>9. Quo Zachaeus fomite
 Novae fructus arboris,
 Forma gentis praeditae,
 Sacri succo pignoris
 Novo surgit stipite,
 Novi pomum temporis.</p> <p>10. Sub ficu Nathanael
 Typum sibi vendicat
 Subjugalis Israel,
 In quo Jacob claudicat,
 In quo pulsus Ismael
 Jus haeredis abdicat.</p> |
|---|---|
11. Unde chorus hodie
 Plaudat manu sedula,
 Quem sinus ecclesiae
 Purgat leprae macula,
 Ut cohaeres gloriae
 Jubilet per saecula.

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. 12/13. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. C. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. C. — BC haben nur folgende Strophen in dieser Ordnung: 1, 3, 7, 5, 9, 11; C an anderer Stelle 2, 4, 6, 8, 10; Str. 11 fehlt A. — 5, 1 Frater primogenitus A. — 5, 5 Minoratur BC. — 7, 1 Qua foveatur BC. — 7, 3 vergebat B. — 9, 1 Quod Zachaeus ABC. — 10, 3 Ismael A. — 10, 5 In quo fultus Israel A. — 11, 3 Quam sinus B.

14.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Gratuletur populus
 Pro salute populi,
 Quam designat baculus
 Noster, signans baculi
 Aaron mysterium.
 Non caret mysterio,
 Quod virga tam arida
 In loco tam arido
 Florem, fructum edidit;
 Sic virgo fit gravida,
 Sed non ventre gravido
 Virginalis perdidit
 Floris beneficium
 Fructus beneficio.</p> | <p>2. Illaesa virginitas
 Fuit matris virginis,
 Quam nulla cupiditas
 Elusit cupidinis;
 Et ut a similibus
 Perpendas similia,
 Flos prodit ex arbore
 Sine damno arboris,
 Flos fructus efficitur,
 Virginis ex corpore
 Sine damno corporis
 Sic verus flos nascitur
 Christus, pro mortalibus
 Induens mortalia.</p> |
|--|--|

3. Hic flos nunquam deficit,
 Fructus indeficiens,
 Panis, qui nos reficit,
 Angelos reficiens,
 Formam flos in virgine
 Clauso claustrum virginis
 Humano pro genere
 Nostri forma generis
 Nos reformans induit,
 Per quam suo vulnere
 Cicatricem vulneris
 Antiqui eripuit,
 Moriens pro homine
 Culpam tulit hominis.

4. Christi mors et passio,
 Quam pro nobis patitur,
 Mortis est destructio,
 Qua noster destruitur
 Fortis adversarius
 Per haec adversantia,
 Morte vita redditur
 Et nos luci reddimur
 Sedentes in tenebris,
 Umbra mortis tollitur,
 A morte dum tollimur
 Primae culpae funebris,
 Quam contraxit praeuius
 Adam Eva praeuia.

Cod. Oxoniensis. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). D. — C und D haben nur die erste Strophe. — 1, 4 signat C. — 1, 6 Nec caret B. — 1, 8 Et loco B. — 1, 9 Florens BC. — 2, 6 Perpendens A. — 2, 7 sq. fehlen A. — 3, 3 Prius qui non B. — 3, 6 Clausus B. — 3, 8 Nostri causam B. — 4, 2 Qua pro B. — Cfr. Milchsack, 179 sq.

15.

1. Verbum pater exhibuit
 Promissum ab initio,
 Nobis quod pandi voluit
 In virginali gremio,
 Procedit de principio
 Principium, quod induit
 Carnem, quam mori statuit
 Primae matris suggestio.
 2. Primae matris suggestio
 Portas mortis aperuit,
 Quas dato nobis filio
 Secunda mater obstruit,
 Nos relegatos tenuit
 Primae parentis actio,
 Reversos postliminio
 Secunda quos restituit.
 3. Secunda nos restituit
 Ereptos a tyrannide
 Tyranni, cui supposuit
 Nos gula matris avidae,
 Quae dum se magis inuide
 In altum tolli censuit,
 A bono vitae corruit
 Ad malum mortis languidae.

4. Ad malum mortis languidae
 Languentes nos prostituit
 Mala matris improvidae,
 Quae mali causam praebuit,
 Quia malum disposuit
 Male malorum cupidae,
 Quando serpentis callidae
 Voci fidem adhibuit.
 5. Voci fidem adhibuit
 Hosti humani generis
 Eva mater, quo meruit
 Culpae reatum veteris,
 Verum non sui sceleris
 Poenae sola succubuit,
 Uvam acerbam sorbuit,
 Dentes stupescunt posteris.
 6. Dentes stupescunt posteris
 Ex uva, quam absorbuit
 Mater corrupti foederis,
 Sed quod edendo nocuit,
 Virgo credendo diluit,
 Per quam misertus hominis
 Nudatis luto lateris
 Verbum pater exhibuit.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — C hat nur die erste Strophe. — 1, 3 Nobisque A. — 1, 5 a principio A. — 3, 2 de tyrannide B. — 4, 5 apposuit B. — 4, 6 Malo malorum A. — 5, 3 quae meruit A. — Cfr. Milchsack, 163. — A hat die Aufschrift: De effectu incarnationis.

16.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Purgator criminum
De patris dextera
Venit ad hominum
Sananda vulnera;
Agnosce Dominum,
Judaea misera,
Lex habet terminum,
Recedunt vetera,
Non mundat scelera
Ritus libaminum
Nec legis litera.</p> | <p>3. Homo reptitius
Salivam exspuit,
Humoris fluviis
In barbam defluit,
Nam Dei filius
Infirmam induit
Carnem exterius
Pravaque imbuit,
Per hoc, quod latuit,
Deus interius,
Quae non deseruit.</p> |
| <p>2. O gentis simplicis
Cor plus quam ferreum,
Amurcam respicis
Nec vides oleum,
In esu corticis
Non gustas nucleum,
De granis elieis
Panem furfureum
Nec imples horreum,
Frumentis mysticis
Praeponens hordeum.</p> | <p>4. Occurrens veritas
Misericordiae,
Pacisque bonitas
Juncta justitiae,
Res prius perditas
Reformat hodie,
Dum latet deitas
In servi specie,
Sic Babyloniae
Redit captivitas
Ad domum patriae.</p> |
| <p>5. Jam servi servitus
Cessat ergastuli,
Et liber exitus
Jam patet exsuli,
Nam missa coelitus
Salus est saeculi,
Qui sibi primitus
Fuerant aemuli,
Junguntur populi,
Lapis est positus
In caput anguli.</p> | |

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — BC haben nur die zwei ersten Strophen. — 1, 5 Non noscit Dominum A. — 1, 8 Recedant A. — 1, 9 Non purgat scelera A. — 2, 3 Ad muscam respicis B. — 2, 9 Nec fehlt B; Et imples A. — 5, 2 Cesset A. — Cfr. Milchsack, 165.

17.

1. Si Deus est animus,
Dii nostri sunt animi,
Menti quod imprimimus,
Faciamus imprimi
Divinis operibus;
Sit in actibus,
Quod mens concipit,
Si quod recipit.
Fides praecipit;
Nam ut lucis munere
Caret lampas vacua,
Sic et sine opere
Fides jacet mortua.
2. Notum fecit Dominus
In conspectu gentium,
Angelis paulominus
Coronavit socium
Suae carnis hominem,
Qui per virginem
Et in virgine
Et pro homine
Sine semine
Nostram carnem induit,
Sui formam capiens,
Quod erat, non exuit,
Quod non erat, vestiens.
3. Angelus consilii
Nobis sit consilio,
Incarnati filii
Nova incarnatio
Innovans nos renovet,
Carnis refovet
Titillatio
Nos in vitio,
Quos conceptio
Sic matris quod filiae
Suo partu foveat,
Flore pudicitiae
Caro nostra floreat.
4. O felix commercium,
Descendit ut pluvia
Virginis in gremium,
Qui creavit omnia;
Ex compluto vellere
Grato foedere
Agnus nascitur,
Natus pascitur,
Passus moritur,
Morte mortem destruit
Die surgens tertia,
Et Goliath corrui
Sua perdens spolia.
5. Nihil est incertius
Rebus in ambiguis
Hora mortis, certius
Nihil mori adstruis;
Ergo mori cogites,
Mortem dubites,
Ne sit impia,
Vita vitia,
Christi gratia
Ne sit vita vacua,
Constans sis ut azimus,
Fides non est mortua,
Si Deus est animus.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — B hat nur die erste Strophe. — 1, 8 Sit quod

A; sic quod B. — 2, 3 Angelus C. — 2, 7 fehlt C. — 3, 5 removet A. — 3, 6 Carnis renovet A. — 4, 10 destruens C. — Str. 5 fehlt A. — A betitelt das Lied: De incarnatione Christi. — Cfr. Milchsack 177 sq.

18.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ex creata non creatus
Nasci nobis est dignatus,
Qui pro nobis humanatus
Natae tulit esse natus,
Formam indutus hominis,
Sed salvo jure numinis,
Ut sic per partum virginis
Veteris possit criminis
Dilui reatus.</p> <p>2. Ut scripturis explicatur,
Verbum patris incarnatur,
Nube carnis palliatur,
Quem lex stupet, jus miratur,
Obstupescit humanitas;
O mira rei novitas,
Par effecta disparitas,
Illaea manens deitas
Carni inartatur.</p> | <p>3. Novo volens salutari
Desolatos consolari,
Carne sumpta saeculari
Non abhorret incarnari
Virginis clausus gremio,
Qui David sedet solio,
In quo natura filio
Miratur privilegio
Solito privari.</p> <p>4. Naturae jus obmutescit,
Juris ordo decrebrescit,
Matris modum mater nescit,
Sed se matrem expavescit
Virgo facta puerpera,
In sua claudens viscera,
Quem terra, pontus, aethera,
Quem totus teste litera
Orbis non capescit.</p> |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2, 7 effectum B. — 3, 6 in solio B. — 3, 7 naturae B. — Cfr. Milchsack, 184. — A hat die Aufschrift: De effectu et modo incarnationis.

19.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Veri floris sub figura,
Quem produxit radix pura
Cleri nostri pia cura
Florem fecit mysticum,
Praeter usum laicum
Sensum trahens tropicum
Floris a natura.</p> <p>2. Floris decor non decrescit,
Qui non aret nec marcescit,
Sic flos ille casum nescit,
Quem produxit virginis
Partus expers seminis,
Quem nostrae propaginis
Modus expavescit.</p> | <p>3. Aurum faber suo more
Ignis domans in ardore
Flexu ducit levioere,
Sic conflavit media
Ignem pium gratia,
Quo flecti justitia
Posset a rigore.</p> <p>4. Ex hoc igne pietatis
Flos emersit caritatis,
In incude castitatis
Quem faber paraclitus
Formavit divinitus,
Inflectens humanitus
Aurum deitatis.</p> |
|--|--|

5. Hic flos multis argumentis
Sensum piae movet mentis,
Sceptrum regis praepotentis
Signat auri pretium,
Rubor latus saucium,
Splendor vero gladium
Christi resurgentis.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. D. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. E. — Cod. Londinen. Harl. 524. saec. 14. in. F. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. G. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. H. — 2, 2 nec aret nec D. — 2, 6 Quod nostrae F. — 3, 4 cum flavit F. — 3, 6 Quod flecti F. — 3, 7 Possit DE. — 4, 2 Fons emanat G. — 4, 4 Quem facit paraclitus G. — 4, 5 Conflavit divinitus D. — 4, 6 Infundens humanitus BE; Informans D; Quem Deus humanitus A. — 5, 2 movet fehlt E. — BC haben nur eine, F nur drei, G nur vier Strophen. — Cfr. Milchsack, 224.

20.

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Ortum floris | 2. Exardescit |
| Concinat laus oris, | Rubus nec tabescit, |
| Vas dulcoris, | Virga crescit |
| Miri flos odoris, | Aaron et frondescit, |
| Flos aestatis, | Alathia |
| Novitatis, | Canit, quia |
| Radius splendoris, | Sensus obmutescit, |
| De beatis | Dum Maria. |
| Coeli pratis | Mater pia, |
| Vernans in his oris. | Partu parem nescit. |
| Odor thymiamatis, | Patrem parit filia, |
| Vas plenum aromatis, | Naturae contraria |
| Fontismatis, | Sunt talia, |
| Baptismatis | Sed gratia |
| Unda purioris, | Caecitas decrescit; |
| Firma ratis | Homilia, |
| Naufragatis | Prophetia |
| Fluctibus erroris, | Praesenti patescit, |
| Datur natis | Isaia |
| Evae gratis | Teste via |
| Ortus redemptoris. | Legis innotescit. |

3. Radix Jesse
 Pullulat in messe,
 Messem esse
 Novimus expresse,
 Non delevit,
 Sed explevit,
 Quod erat necesse,
 Venter gerit,
 Quod mox erit
 Manifestans res se.
 Caro Deum operit,
 Nec pudorem deserit
 Sed asserit,
 Nil interit
 Virginis ob esse,
 Mortem terit,
 Mortem ferit,
 Legem sic implesse,
 Jam non erit
 Timor, perit
 Evae mors transgressae.
 Cod. Cantabrigen. Hh. VI 11 saec. 13/14. mit Mel.

4. Plebs fidelis
 Careat quaerelis,
 Mors crudelis
 Fugit plenis velis;
 Non invitus
 Est unitus
 Nostris parentelis,
 Per quem strictus
 Mortis ictus
 Est sub suis telis.
 Patris unigenitus
 Sumpsit carnis habitus.
 Divinitus,
 Dum inclitus
 Sermo Gabrielis
 Est auditus,
 Redimitus
 Salutis medelis,
 Sic sopitus
 Culpae ritus,
 Deo laus in caelis.

21.

1. Thronus Salomonis,
 Vellus Gedeonis
 Irrigatur donis
 Coelestis pluviae.
 Cuncta qui creavit,
 Coelos inclinavit,
 Aulam dum intravit
 Matris et filiae.
 R^o Quid ergo praemii
 Quidve commercii
 Digne rependitur?
 Creator saeculi
 Pro noxa servuli
 Poenis affligitur.

2. Geminae virtutis
 Gigas, vir salutis,
 Juga servitutis
 Vetustae conterit;
 Tartara nudavit,
 Suos et ditavit,
 Victor remeavit
 Et coelos aperit.
 R^o Quid ergo praemii
 Quidve commercii
 Digne rependitur?
 Creator saeculi
 Pro noxa servuli
 Poenis affligitur.

3. Hoste superato,
 Coelo reserato
 Et vetusto dato
 Moerori termino,
 Hac die canamus,
 In qua triumphamus,
 Et benedicamus
 Coelorum Domino.

22.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Quid tu vides, Jeremia?
 Virgam vigilantem,
 Et tu quid, o Zacharia?
 Aquilam volentem.
 Johannes instruens
 Fert legis oculum,
 Errores destruens
 Texit funiculum.
 Hic est discipulus,
 Hic vigil oculus
 Aquilae notavit
 Solem justitiae,
 Hic sol ecclesiae
 Tenebras purgavit.</p> | <p>2. Quid tu vides, legislator?
 Rubum inflammatum,
 Quo signatur novi regis
 Claustrum illibatum.
 Igne qui canduit,
 Rubus non uritur,
 Virgo, quae genuit
 Deum, non laeditur.
 Sol sub velamine
 Carnis in virgine
 Verus latitavit;
 Hoc opus intuens
 Naturam exuens,
 Habacuc expavit.</p> |
|---|--|
3. Haurit solem, cum senescit,
 Aetas aquilarum,
 Hausto sole reflorescit
 Ad fontes aquarum.
 Omnes operuit
 Vox primi criminis,
 Donec resplenduit
 Rex magni nominis.
 Sol justus oriens,
 Fons vitae saliens
 Huic expandit sinum,
 Et hausit medio
 Fontis in gremio
 Caritas caminum.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. C. — Str. 2 fehlt B. — 3, 12 Sic hausit B. — A überschreibt das Lied: De Prophetatione Nativitatis D. N. — Cfr. Milchsack, 165.

23.

- | | |
|---|---|
| <p>1. In hoc ortus occidente
 Sol emergens de torrente
 Tenebras illuminat,
 Nostrae sortis umbra tectus
 Fert languores et defectus,
 Morte mortem terminat.</p> | <p>3. Obumbravit matri flamen,
 Quae concepit, salvo tamen
 Pudoris signaculo,
 Parit nata genitorem,
 Factor saeculi supra morem
 Factus est in saeculo.</p> |
| <p>2. Infirmatur rex virtutum,
 Ut reformet destitutum
 Reparator sedulus,
 Carne verbum est indutum,
 Nec terrenae faecis lutum
 Aspernatur figulus.</p> | <p>4. Nos tuetur ab aerumna
 Sol, qui nubis in columna
 Populum praecesserat,
 Et deleta lege mortis
 Mediator manu fortis
 Portas vitae reserat.</p> |

- | | |
|--|---|
| <p>5. Quae dum reum solvit gratis,
Obviatrix veritatis
Fit misericordia,
Et de luto pax erexit,
Et de coelo nos prospexit
Liberans justitia.</p> | <p>6. Quae vicissim osculatae
Condimenti novitate
Condiuntur osculo
Petrae, de qua manant aquae,
Per quam unum sunt utraque,
Caput est in angulo.</p> |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. add. saec. 13. B. — 3, 1 Obumbratur B, matris A. — 3, 2 nubes B. — Str. 4 und 5 fehlen B.

24.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Isaias cecinit
Synagoga meminit,
Jesse radix exeret
Virgam, virga proferet
Florem, flos amygdala,
Synagogae scandala.
Aridula
Virguncula
Vivificat, fortificat,
Fructificat,
Ecce ministerium,
Virgo verbo peperit
Verum Dei filium.</p> <p>2. Haec est illa virgula,
Moysis miracula,
Colubros percutiens,
Sibi se reficiens,
Haec divisit maria,
Nota ministeria,
Cum lavimur,
Renascimur,
Colligimur, in vipera
Mens extera
Et in forma baculi
Veri vera legitur
Figura signaculi.</p> | <p>3. Tityre, tu patulae
Largitatis sedule,
In honore baculi
Psallunt nugigeruli;
Omnes gentes plaudite,
Diem festum agite
Cum tympanis,
Cum organis,
Cum vocibus multisonis,
Mirisonis:
Ecce dies inclitus,
Totus ludis deditus,
Omnis ludat spiritus.</p> <p>4. Ludite, si sapitis,
Nemo sani capitis
Hunc ludum redarguat,
Si persona congruat,
Quae sit digna baculo,
Quae non parcat loculo.
Sint omnia
Communia
Habentibus, egentibus
Et omnibus
Esto procul, parcitas,
Erit haec solemnitas
Largitatum largitas.</p> |
|---|---|

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — C hat nur die erste Strophe. — 1, 3 exeret A. — 1, 4 profert A. — 1, 9 Vivificet A, vivifice C. — 2, 2 Moysi miraculo A. — 2, 5 Et divisit A. — 2, 7 lavimus A; renascitur B. — 2, 8 colligitur B. — 2, 12 sq. signaculi legitur figura B. — 3, 2 Largitati B. — 3, 4 Psallant B. — 3, 8 et organis B. — 3, 10 cum vocibus fehlt. B. — 3, 1 Unisonis B. — 4, 1 cum sapitis B. — 4, 5 Quasi digna B. — 4, 6 parcat A. — 4, 11 parcitas fehlt A. — Cfr. Milchsack, 167 sq.

25.

1. Sol de sole prodiens
Hostem excaecavit,
Ex alto hic oriens
Nos illuminavit,
Cum a patre veniens
Matrem fecundavit
Deus Dei filius.
2. Deus aeternaliter
Genitus a patre
Nobis temporaliter
Natus est ex matre,
Sic potentialiter
Jugum mortis atrae
Contrivit subtilius.
3. Verae lucis oriens
Jubar adumbravit,
Sed eclipsim nesciens
Nos illuminavit,
Cum pro nobis moriens
Vitam reparavit
Deus Dei filius.
4. Quod tam diu tenuit
Nos mortis vorago,
Nobis hoc promeruit
Infelix virago,
Sed hoc totum diluit
Virginis propago,
Rex supernae gloriae.
5. Fraudulenta vipera
Quem decepit pomo,
Et ob haec a supera
Propulsatum domo,
Natus de puerpera
Deus factus homo
Revocavit hodie.
6. Quod dudum praedixerant
Patres et prophetae,
Quod ipsi promiserant
Insignes poetae,
Quod magi cognoverant
In ortu cometae,
Jam est in propatulo.
7. Nos et nostra saecula
Salvat homo Deus,
Captivorum vincula
Solvit jubilaus,
Sua perdit jacula
Goliath Getaeus
Nato nobis parvulo.

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. 12/13. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Strophe 3 fehlt A, Str. 4 u. ff. fehlen B. Ein Blick auf den Schlufsreim, der die Strophen untereinander verbindet, legt die Vermutung nahe, dafs B das ursprüngliche dreistrophige Lied, A eine Erweiterung desselben biete. A überschreibt das Lied: De incarnatione Domini; B: Item de eodem effectu (scil. Nativitatis DN.).

26.

1. Sion, silere noli,
Quod sinum pandit proli
Deo dicata soli
Virguncula,
Sed viri copula
Non tangitur,
Nec frangitur
Pudoris regula.
2. Samsonis instar fortis
Fractis inferni portis
Nos evocat a mortis
Ergastulo,
Qui lactis pabulo
Nunc pascitur
Et nascitur
Deus in stabulo.

- | | |
|---|---|
| <p>3. In Gedeonis messe,
Si discutis expresse,
Quod reperis adesse
 Sub palea,
 Hoc carnis trabea;
Dum tegitur,
Compluitur
 Vellus et area.</p> <p>4. Stella Maria maris,
Mater ignara maris,
Quem parem Deo paris
 Et homini,
 Hic fit in domini
Praesepio
Refectio
 Bovis et asini.</p> | <p>5. Muneribus oblati,
Quam, magi, praedicatis,
Jam patet trinitatis
 Mysterium,
 Quod sidus praevium
Vos docuit,
Dum praebuit
 Lucis obsequium.</p> <p>6. Vos firmat fides sana,
Nec somnia sunt vana,
Quibus Herodiana
 Fraus fallitur,
 Sed, quo rex agitur,
Hoc teneros
In pueros
 Furor ulciscitur.</p> |
|---|---|

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. 12/13. — Aufschrift:
De partu virginis.

27.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Exsultantes
 in partu virginis,
Quo peccatum
 deletur hominis,
Ad honorem
 superni luminis
 Gaudeamus.</p> <p>2. Facta parens
 non viri coitu
Virgo parit,
 sed sine gemitu,
Quem concepit
 de sancto spiritu;
 Gaudeamus.</p> | <p>3. Cum Deus est
 sine principio
Factus homo
 patris imperio,
Nos de luctu
 duxit in gaudio,
 Gaudeamus.</p> <p>4. Stella solem
 concepit, peperit,
Sol descendens
 alta non deserit,
Nil pudoris
 in partu deperit,
 Gaudeamus.</p> |
|--|--|
5. Virgo florem
 produxit hodie,
Quo pascuntur
 filii gratiae,
Per quem viget
 status ecclesiae,
 Gaudeamus.

28.

1. Virgo mater salvatoris
Legem sequens hodie
Fert ad templum Dei verbum
sub humana specie.
2. Quem cum senis Simeonis
accepissent brachia,
Sunt impleta justi viri
larga desideria.
3. Hic jam senex hoc responsum
accepit divinitus,
Se non mori, nisi Deum
sic videret primitus.
4. Ut praedictum erat ei
a divinis nuntiis,
Sic accepit benedictum
portandum in brachiis.
5. Ergo coetus noster laetus
nunc et sine termino,
Sicut ille benedixit,
benedicat Domino.
6. Quia Deus incarnatus
pauper esse voluit,
Non spernendae paupertatis
nobis formam tribuit.
7. Cujus ortus universis
exstitit creatio,
Columbarum turturumque
eguit obsequio.
8. Offeruntur hae pro illo
juxta morem pauperum,
Cum sit Deus atque dives
et creator omnium.
9. Offeramus et nos ei
gratiarum munera,
Ut regnare nos concedat
semper super aethera.

Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. add. saec. 13.

29.

1. Pura conscientia
Personet ecclesia
Puri laudes pueri,
Puer is cum nascitur,
Puritas non laeditur
Virginalis uteri.
2. Virgo paret, ventrem parat,
Fructum parit, quem declarat
Vox divini carminis,
Virgam profert radix Jesse,
Virga florem, quod expresse
Partum signat virginis.
3. Virga virgo est Maria,
Flos est Christus, Christus via,
Vita est et veritas;
Verbo solo fecundatur,
Parit et non defloratur,
Sed floret virginitas.
4. Nubit caro verbo patris,
In ventre Mariae matris
Naturae conveniunt;
Uniantur in hac domo
Verus Deus, verus homo,
Cui cuncta serviunt.

Cod. Trecen. (ol. Claraevallen.) 1612. saec. 15.

30.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Resonet,
Intonet
Fidelis concio,
Mentibus
Vocibus
Solemni gaudio.</p> <p>2. Natus est,
Factus est
Particeps hominis
Rex pius,
Filius
Mariae virginis.</p> <p>3. Genitus
Coelitus
Ex corde patrio
Est, erit,
Fuerit
Sine principio.</p> <p>4. Ipse dux,
Ipse lux,
Pater eximius,
Propriae
Filiae
Pater et filius.</p> | <p>5. Novus rex,
Nova lex,
Novella gratia,
Et regis
Et legis
Nova sunt omnia.</p> <p>6. Qui sine
Crimine
Natus de femina,
Abluit,
Destruit
Emundans crimina.</p> <p>7. Mira sunt,
Magna sunt
Dei magnalia,
Ipsius
Solius
Est posse talia.</p> <p>8. Munda sit,
Pura sit
Haec ergo concio,
Audiat,
Sentiat,
Quid dicat lectio.</p> |
|--|---|

Grad. ms. S. Audoeni Rotomagen. saec. 13. in. Cod. Matriten. C 132. add. saec. 13. — Nach Str. 8 ein Conductus. — Drei Strophen, 1, 5, 3, stehen auch Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. add. saec. 13. Dieselben haben hier einen Rundreim:

Eja, nostra turma cum gaudio
Psallit, gaudet, plaudit altissimo,

nur das Psallet, gaudet, plaudat geschrieben. Daß diese Zeilen nicht vom Dichter des Liedes herrühren, beweist der Reim gaudio — altissimo.

31.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Resultet plebs fidelis,
Plaudat canticis
Organicis
Ad laudem creatoris.</p> <p>R. O pium est,
Cum plausu mystico
Plaudamus et psallamus
Ad laudem creatoris.</p> <p>2. Qui cum sit excelsus,
Altos subjicit
Et dejicit
Et parvulos subegit.</p> | <p>3. Qui zabulon confregit
Fortem fortius
Fortissimus
Et ejus vasa fregit.</p> <p>R. O pium est,
Cum plausu mystico
Plaudamus et psallamus
Ad laudem creatoris.</p> <p>4. Qui per delictum Adac
Morti deditos
Et subditos
A morte liberavit.</p> |
|---|---|

6. Ergo benedicamus
Corde, cantico
Et animo
Et gratias agamus,

5. Qui saucium respexit.
Cujus vulnera
Mortifera
Contractans alligavit.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

32.

1. Ecce venit de Sion,
Qui castiget Babylon
Et conculcet Gabaon
Et exterminet Ammon,
Eloy, eleison.
2. De Sion exivit lex,
Quam dictavit regum rex,
In Judaea manet faex
Et in gentibus est lex,
Baptizata gaudet plebs.
3. Natus est in Bethlehem,
Qui regat Jerusalem,
Donans illis vitae spem,
Ut conservet genus Sem,
Donaturus tandem rem.

4. Nata est in virga nux,
De Maria vera lux,
Ex Aegypto nobis dux,
Cujus virga fuit crux,
Illis salus, nobis plus.
5. Cecidit in vellus ros,
Natus est de virga flos,
Virgo Deum parit mox,
Verbum visitavit os,
Caro factum propter nos.
6. Gaudet asinus et bos,
Laudet Deum omne os,
Quia periit Chaos
Inter angelos et nos,
Quia Deus est, quod nos.

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13.

A. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. B. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. C. — Cod. Engelbergen. 102. saec. 12. D. — 1, 4 Aman C; die Zeile fehlt D. — 1, 5 Eley C. — 2, 1 Ex Sion B, exibat BD. — 2, 3 mansit B. — Str. 3 und 4 umgestellt D. — 3, 2 Qui regnat in Jerusalem A; Rex qui regat C. — 3, 4 conservans B. — Str. 4 fehlt B. — 4, 3 novus dux C. — 4, 5 Nobis salus, illis trux C. — 5, 1 Cecidit novellus ros A. — 5, 2 Et de virga Jesse flos. — 5, 4 visitavit nos A. — Die ganze Str. 5 fehlt in BD, und lautet korrigiert (Be-
weis 5, 4) in C:

Descendit in vellus ros,
De Maria verus flos,
Verbum patris, summa dos,
Visitavit famulos
Caro factum propter hos.

6, 3 Quia paruit C. — 6, 5 Verbum factum propter nos BD. — C fügt noch die folgende Schlussstrophe bei, deren Unechtheit der Mangel der einsilbigen Reimwörter wahrscheinlich macht:

Adam primo corrui,
Mundo poenam merui,
Eva vitam perdidit,
Quam Maria redidit
Turbae, Christo quae credit.

Dieselbe Handschrift hat auch den Rundreim:

Eja et eja jubilando
Resonet ecclesia.

Dies Lied findet sich auch im Hortulus deliciarum der Herrada von Lands-
perg; nach D bei Morel 7.

33.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ex Adae vitio
 Nostra perditio
 Traxit primordia,
 Dei et hominum
 Per Christum Dominum
 Facta concordia.
 Eia,
 Gaudeat ecclesia
 Fidelium,
 Nova mater filium,
 Humilium
 Redemptorem,
 Virgo manens edidit,
 Quod accidit
 Praeter morem.</p> <p>2. Ut solis radius
 Intrat innoxius
 Fenestram vitream,
 Sic Dei filius,
 Immo subtilius
 Aulam virgineam.
 Paleam
 Retulit ad aream
 Ventilabrum,
 Qui sub carnis velabrum
 Candelabrum
 Verae lucis
 Ceu sol nube latuit
 Nec horruit
 Mortem crucis.</p> | <p>3. Diu miseria
 Gravis et seria
 Nos subjugaverat,
 Regnabat servitus,
 Libertas penitus
 Nos abrogaverat.
 Aderat
 Terminus, quo fuerat
 Dispositum,
 Mariam per spiritum
 Paraclitum
 Fecundari,
 Et Deum in virgine
 Pro homine
 Humanari.</p> <p>4. Stirps Jesse virgulam
 Secreti bajulam
 Et florem virgula
 Produxit unicum
 Flosque mirificum
 Fructum per saecula.
 Sedula
 Plebs resonet credula
 Cum júbilo,
 Qui sub quodam nubilo
 De nihilo
 Cuncta fecit,
 Sub tenaci corpore
 Sub tempore
 Non abiecit.</p> |
|---|--|

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. B. — A hat nur die Str. 1, 2, 3; B ordnet sie 1, 4, 3, 2. — 3, 3 nos alligaverat B. — 3, 6 abnegaverat B. — 4, 13 tonaci B.

34.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Jubilemus singuli
 Carmina promentes,
 Festa tanti parvuli
 Crebro recolentes,
 Ejus nam nativitas
 Fons redemptionis,
 Omnibus est caritas
 Haud malis, sed bonis.</p> | <p>2. Natus est de virgine
 Cum humanitate,
 Absque viri semine
 Salva puritate,
 Pertulit inopiam
 Sponte princeps natus,
 Negat rerum copiam
 Foeno praesentatus.</p> |
|---|---|

- | | |
|---|--|
| <p>3. Inter animalia
 Est praesepe missus,
 Quem nec vestis varia
 Texerat nec byssus,
 Coelum regit, aethera,
 Pontum, terram, mare,
 Barathrum et sidera,
 Quae refulgent clare.</p> <p>4. Fere quosque sumpserat
 Plebium defectus
 Propter nos, qui fuerat
 Omnibus perfectus,
 Firmae patientiae
 Speculum ut daret.
 Universis sordibus
 Sicque nos purgaret.</p> | <p>5. Denique turpissimam
 Mortem degustavit,
 Creaturam infimam
 Per quam sublimavit,
 Morte non indignit
 Christus rex coelorum,
 Qui subire voluit
 Tormenta malorum.</p> <p>6. Imploremus igitur
 Corde sitibundo
 Monarcham, quo regitur,
 Quidquid est in mundo,
 Ut coeli palatia
 Nos det speculari,
 In aeterna patria
 Secum combeari.</p> |
|---|--|

Cod. 7970 saec. 15. der k. k. Familienfideikommiß-Bibliothek zu Wien.
 Mit Mel. — 3, 6 mare fehlt. — 3, 7 et sidera singula.

35.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Lilium floruit
 arvis vernantibus,
 Quae fons de Libano
 lymphis rigantibus
 Fovet et relevat
 zephyris flantibus.</p> <p>R^o Eja, grex in pascuis
 Alludat uberrimis,
 Et sequantur agmina
 Agnum inter lilia.
 Qui factus est opilio
 Assumpto carnis pallio
 Et per crucis mysterium
 Elisit fauces daemonum
 Ferens reis remedium.</p> | <p>2. Revisit thalamum
 sponsi praesentia,
 Qui super Cherubim
 mira potentia
 Volavit praevidens
 cuncta latentia.</p> <p>R^o Eja, grex in pascuis
 Alludat uberrimis,
 Et sequantur agmina
 Agnum inter lilia.
 Qui factus est opilio
 Assumpto carnis pallio
 Et per crucis mysterium
 Elisit fauces daemonum
 Ferens reis remedium.</p> |
|--|---|

3. Electri species
 tandem emicuit,
 Et mare vitreum
 de Sion exiit,
 Anguis teterrimus
 nunc jam interiit.
 R^o Eja, grex in pascuis.

Cod. Parisin. ol. Martialen. 3719. saec. 12. — 3, 6 nunquam Hs. — In Rundreim wird das Wort Eja (der Singweise wegen) je dreimal, die achte Zeile je zweimal wiederholt. Vgl. Du Ménil II, 50.

36.

I.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Magnificat
 Anima mea Dominum,
 Qui iudicat
 Verba, cor, renes hominum
 Ponensque mortis terminum
 Per Adam propagatae.</p> | <p>2. Exterminat
 Pristini semen gemitus
 Et seminat
 Gaudia nobis spiritus,
 Gratia pluens coelitus
 Vitae ros innovante.</p> |
|---|--|
3. Qui despicit
 Populi fastus veteris
 Et respicit
 Ancillae fletum pauperis,
 Proles humani generis
 Jam me beatam dicet.

II.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ostendunt Dei semitas
 Parentes ab initio,
 Pius amor et veritas,
 Sed praeminet iudicio,
 Quae non turbatur odio,
 Dulcis ejus benignitas,
 Neque frigescit senio,
 Sed semper sine taedio
 Fervet paterna caritas
 Erga Deum timentes.</p> | <p>2. Jejunae mentis macie
 Contracta terra gentium,
 Panis affertur gratiae;
 Solve laeta jejunium,
 Respiret mens ad gaudium,
 Granum coelestis patriae
 Mortis in exterminium
 Vitae largitur prandium,
 Pulsa cordis esurie
 Quod Deus implet bonis.</p> |
|--|--|
3. Jam solvens, quod promiserat
 Abrahæ sancto semini,
 Summis ima confoederat
 Descendens verbum Domini,
 Pacem reportans homini
 Librumque clausum reserat
 Unitæ carne numini,
 Quod est concessum nemini,
 Nisi, quem virgo generat,
 Qui matris est origo.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — I. 2, 2 Pristinum genus genitus A; Priscum semen genitus B. — 3, 6 dicent A. — II. 2, 1 Jejunct B. — 2, 4 Solvens C. — 2, 5 Respirat C; gaudia A. — 2, 8 Voce largitur C. — 3, 3 confoederans A. — Cfr. Milchsack, 189 sq.

37.

1. Novae geniturae
Cedit vis naturae,
Contra carnis jura
Parit virgo pura,
Novo quodam jure
Premitur natura
Nato Christo.
2. Audi non auditum,
Serva non attritum,
Virgineum florem
Mater praeter morem
Irritansque ritum
Retinet pudorem
Nato Christo.
3. Ortus veri Dei,
Quo respirant rei,
Miseros eduxit,
Gratia reduxit,
Dies nostrae spei,
Dies haec illuxit
Nato Christo.
4. Totum reseratur,
Quidquid tegebatur
Clausum sub figura,
Prodeunt obscura
Jamque reseratur
Literae litura
Nato Christo.
5. Patetque descendens,
Lapis est ascendens,
Fulgens flos insignis,
Extra micat ignis
Inter rubum splendens,
Non est opus signis
Nato Christo.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — C hat nur die erste Strophe. — 3, 4 reluxit B. — 4, 4 Recedunt obscura B. — 4, 5 Jamque judicatur A. — 4, 6 Literae lectura A. — 5, 1 Patet quod B; Materque A. — 5, 3 Signat flos B. — Cfr. Milchsack, 182.

38.

1. Nova gaudia
Et nova studia
Et nova sint tripudia,
Nam nova sunt solemnia,
Novi regis praesentia
Fugant tristia,
Gaudeant omnia
Novo de pastore,
Praeclaro cantore.
2. Novis laudibus,
Novis cantibus,
Novis factis carminibus
In his novis natalibus
Novis plaudamus plausibus,
Nam salus omnibus
Facta credentibus
Christo mediatore,
Tanti boni datore.
3. Novi muneris
Et novi foederis
Et novi novum sideris
Refulsit lumen miseris,
Adveniens de superis,
Allevans hominis
Sarcinam veteris,
Existente victore,
Superno creatore.
4. Adam corrui
Et poenam meruit,
Christi dum jussa respuit;
Christus hoc nefas abluit,
Dum vestem carnis induit,
Solutus qui potuit,
Nobis aperuit
Parvo facto factore
Pro lapso peccatore.

5. Nova dictio
 Et nova visio
 Datur hoc natalitio.
 A quo nostra salvatio
 Venit et liberatio.
 Jam cum silentio
 Legatur lectio,
 Tacente conductore,
 Benedicto lectore.

Cod. Vindobonen. 1565. add. saec. 13. — 1, 8 de fehlt. — 2, 7 est creditibus. — 5, 4 Et quo nostra. — Nach Str. 5 ist das Lied ein Conductus.

39.

1. Parit praeter morem
 Creata creatorem,
 Retinens pudorem
 Virgineumque florem,
 Sic floruit,
 Quae respuit
 Omnem virga rorem,
 Sic patuit,
 Quod latuit
 Adae per uxorem.
 Retinens verum
 Dei decorem
 Deitatis suae
 Deus honorem
 Toga carnis induit,
 Indiguit
 Et inter servos viluit,
 Nec ideo minorem
 Dat deitas splendorem,
 Sed qui lux est et fuit,
 Per nubem carnis pluit
 Roris sui dulcorem,
 Qui mentes nostras habuit,
 Tenebras quoque luit
 Dei fundens amorem,
 Qui struit,
 Non destruit,
 Immo restituit
 Statum antiquiorem.

2. Mira genitura,
 Fit creans creatura,
 Fracta carnis jura
 Mirata est natura;
 Mirabili,
 Laudabili,
 Pia Dei cura
 Rex humili,
 Stans labili
 Jacet sub figura.
 Sic redempta est
 gens peritura,
 Et mundum a labe
 lavit impura.
 Sedens throno stabili,
 Ex mobili
 Compingens et immobili
 Quiddam nova mixtura,
 Simplex sine junctura
 Et modo tam subtili,
 Sub specie servili
 Saxa confregit dura,
 Ut populo gentili
 Jam procul ab ovili
 Pateret via pura,
 Pro vili,
 Pro fragili,
 Pro re mirabili
 Habebatur scriptura.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — 1, 15 Togam C. — 1, 20 qui lex A. — 1, 24 Tenebras quos luit A. — 1, 25 fundant A. — Str. 2 fehlt C; 2, 20 u. ff. fehlen B.

40.

1. Nunc adsit nobis spiritus
Omnipotentis coelitus,
Qui nos laudare penitus
Filius Dei doceat,
Nos caritate repleat,
Ut nostra mens sic ardeat.
2. Corda laetentur omnium,
Mens gaudeat fidelium,
Maria parit filium,
Divinum unigenitum,
Qui nobis dedit aditum
Per Adam coeli perditum.
3. Lux corde rectis oritur,
Nam mors antiqua moritur,
Nostra salus reducitur.
Praeconia prophetica
Replentur et Davidica,
O Christe, nos salvifica.
4. O Christe, nobis gratiam,
Aeternam quoque gloriam,
Tu da fidelem latrariam.
Maria, virgo virginum,
Quae sola spes es hominum,
Pro nobis ora Dominum.
5. Nunc omnes consolamini
Et intime laetamini,
Ab invicem amamini,
Nam puer nobis nascitur
Et in praesepe ponitur,
Qui verus Deus noscitur.
6. Jam corde sursum tendite,
Quod factum est, perpendite
Et regi nato psallite;
Nam stella, quam promiserat
Balaam, ita fulserat
Et mundum illustraverat.
7. O sancti Dei, jugiter
Orate Deum pariter,
Ut nobis det suaviter,
Hic condecenter vivere
Possimus, mala fugere
Ipsumque semper cernere.
8. Jerusalem nunc gaudeat,
Cum speciosus exeat
Ex Sion, cujus luceat
Jam lux illustrans Israel
Et austrum fugans Jezabel,
Est dictus hic Emanuel.
9. O Sion, solve vincula,
Bibe salutis pocula,
Jam auferuntur jacula,
Evae peccatum veteris,
Tu gratis nunc redimeris,
Per Dominum eligeris.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15. — Aus eben dieser Hs. teilt Mone I, 60 sq. die sechs ersten Strophen des Liedes mit. Warum nicht mehr, bleibt dunkel.

41.

1. Haec est dies salutaris,
In qua nobis stella maris
Dat gaudere
Nec habere
Terminum,
Qui cantemus
Et laudemus
Dominum.
2. Splendor namque deitatis,
Fons totius bonitatis,
Gloriosam
Et formosam
Virginem
Fecundavit
Et salvavit
Hominem.

- | | |
|---|---|
| <p>3. Factum caro Dei verbum
 Frangens, quidquid est super-
 bum,
 Dum descendit,
 Praeostendit
 Aliis
 Ut a rege
 Data lege
 Filiis.</p> | <p>4. Admiratur virgo pia,
 Per quam patet vitae via,
 Gabrielem
 Tam fidelem
 Nuntium,
 Quae concepit
 Et peperit
 Filium.</p> |
|---|---|
5. Veneremur regem natum,
 Super coelos sublimatum,
 Per virtutem
 Ad salutem
 Omnium
 Det nostrorum
 Peccatorum
 Veniam.

Cod. Cantabrigen. Ff I 17. add. saec. 13.

41 a.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Haec est dies salutaris,
 In qua nobis stella maris
 Dat gaudere
 Nec habere
 Terminum,
 Hinc cantemus
 Et laudemus
 Dominum.</p> | <p>3. Splendor namque trinitatis,
 Fons totius bonitatis,
 Carnem vilem
 Ac servilem
 Induit,
 Quem majestas
 Et honestas
 Praebuit.</p> |
|---|--|
- | | |
|--|--|
| <p>2. Admiratur virgo pia,
 Per quam patet vitae via,
 Gabrielem
 Tam fidelem
 Nuntium,
 Quae suscepit
 Et concepit
 Filium.</p> | <p>4. Visitavit mundum Deus,
 Ne periret homo reus,
 Gloriosam,
 Tam formosam
 Virginem,
 Decoratam
 Ac ornatam
 Domino.</p> |
|--|--|

Process. ms. S. Georgii Praegen. saec. 14. Cod. Praegen. VIII G 16. —
 Dies Lied ist eine Bearbeitung des vorigen. Doch ist die Verschiedenheit
 eine so mannigfache, daß sie sich in den Noten nur schwer darstellen lies.

42.

1. Pater filiae
Nasci dignatur hodie
De filia,
Sacra virgine,
Non ex virili semine,
Fit nescia
2. Res mirabilis
Et laudanda mirabilis
Potentia,
Contra solitum,
Contra naturae debitum
Cum gratia.
3. Virgo peperit,
Divina sicut voluit
Clementia,
Puer gignitur,
Nec ulla mater premitur
Angustia.
4. Hostis perfidus
Et invidus et callidus
Ad vitia,
Qui se perditum
Adamque vidit positum
In gloria,
5. Fraudis machina
Temptat rem levem, feminam,
Ad talia:
Si comeditis
De pomis hic appositis
In media,
6. Dii eritis
Scientes, Deo similes
Per omnia,
- Et qui vetuit,
Haec sola prohibuit
Invidia.
7. Eva facinus
Audens et prava protinus
Consilia
Viro suggerit,
Maligna jussa praeterit
Regalia.
8. Pomo vescitur,*
Videns se nudum tegitur
Per folia,
Hinc decipitur
Et decipit, hinc nascitur
Miseria.
9. Hic mox cecidit
Et data justa perdidit
Palatia,
Nos contraximus
Peccatum et recepimus
Similia.
10. Porta clauditur,
Angelica praeponitur
Custodia,
Nullus noverat
Et evitare poterat
Supplicia.
11. Sed, qui potuit,
Nobis solus aperuit
Coelestia,
Mittens filium,
Per quem fit privilegium,
Ad gaudia.
12. Hinc concinere
Est et nova psallere
Laetitia.

* Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. —
2, 1 Rex mirabilis. — 10, 2 Et angelica.

43.

1. Omnis curet homo
Promere cantica,
Sunt completa modo
Dicta prophetica.
2. Stella maris solem,
Virga tulit florem,
Virgo parit prolem
Incorrupta novam.

3. Quam miranda fuit
Gratia nascentis,
Ut sic contereret
Vincula serpentis.

4. Quo mortale genus
Ante tenebatur,
Qui nos sic liberat,
Hic benedicatur.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. B. — 2, 2 steht vor 2, 1 und 2, 4 vor 2, 3 B. — 2, 4 novem B. — Als Rundreim wiederholen sich nach jeder Strophe die Worte: Est verbum caro factum.

44.

1. Puer est nobis natus,
Dum Deus humanatus
Non carnis, sed reatus
Est onus dedignatus.
Qui genitus
Divinitus
Et patri coequalis,
Dum nascitur
Exceditur
Lex partus naturalis.
Nam incarnari sustinens
De virgine procedit,
Et deitatem retinens
A patre non recedit.

2. Quos Adam deformavit,
Nos Christus reformavit,
Qui coelos inclinavit
Et tenebras calcavit.
Nam pristinae
Caligine
Demersos vetustatis
Nos extulit
Et retulit
Ad lucem veritatis.
Nascens mundo consuluit
Et plebi periturae
Et humanam praeposuit
Angelicæ naturae.

3. Qui coelo delegatur,
In terris conversatur,
Cui coelum famulatur,
Praesepe reclinatur.
Hunc sideris
Prae ceteris
Lux micans praesignavit,
Hic canticis
Angelicis
Pastores excitavit;
Ipsi laus in coelestibus
Et gloria cantatur,
In terra pax hominibus
De coelo nuntiatur.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — 1, 1 nobis est D. — 1, 4 honus est D. — 1, 7 Est patri A. — Cfr. Milchsack 197.

45.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Deus misertus hominis
 Lavit reatum criminis
 Evae per partum virginis.
 O quam dulce remedium,
 Ut vitium
 Purgetur per convitium;
 Fit electis compendium,
 Ne taedium
 Sit currenti per stadium,
 Si differatur praemium.</p> | <p>2. Virgo concepit filium,
 Cui ferunt testimonium
 Pater et evangelium.
 Quos serpens nequam inficit,
 Hic reficit,
 Qui sanctus sanctos perficit;
 Sine fide non proficit,
 Sed deficit,
 Quia, qui fidem abjicit,
 Non hunc fidelem efficit.</p> |
|--|---|
3. Non Elisaei baculo
 Nec Giezi signaculo,
 Immo crucis umbraculo
 Infanti vita redditur.
 Hic creditur,
 A patre natus mittitur,
 Qui, dum in cruce laeditur
 Et moritur,
 Eclipsim luna paritur,
 Nam sol sub nube tegitur.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — 1, 6 per contrarium B. — 1, 9 currentis B. — Str. 2 und 3 fehlen B. — 3, 8 fehlt eine Silbe A; et ergänzt. — A giebt dem Liede die Aufschrift: De miseratione divina erga genus humanum; dasselbe fehlt in Chevaliers Repertorium.

46.

- | | |
|--|--|
| <p>1. In rosa vernat lilium,
 Flos in flore florescit,
 Dum nata parit filium,
 In tenebris lucescit
 Lux sine tenebris,
 In carnis latebris
 Vera dies diescit.</p> | <p>2. Ex luna solis emicat
 Radius elucescens,
 Mundanis solem indicat
 Luna nunquam decrescens,
 Hic sol, dum lunae jungitur,
 Neuter eclipsim patitur,
 Sed est plus quam nitescens.</p> |
|--|--|
3. In hiemali tempore
 Ver vernat ultra morem,
 Dignum de digno corpore
 Mater fudit odorem,
 O veris praemium,
 Hiemis taedium
 Ad verum fugit florem.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Poletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — 1, 1 A rosa C. — 1, 7 Vera dies diei C. — Cfr. Milchsack 188.

47.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Gratulentur parvuli
 Nato rege parvulo,
 Factor enim saeculi
 Factus est in saeculo,
 Ipsi sonent moduli,
 Quos pro nostro modulo
 Modulemur seduli
 Voce, corde sedulo.</p> | <p>2. Applaudamus pueris
 Et nos * * pueri,
 Quos inventor sceleris
 Frena laxans sceleri
 Lac sugentes uberis
 * * * * uberi
 Matrum raptus funeris
 * * * * funeri.</p> |
|--|---|
3. Quorum morte doluit,
 Rachel jam non doleat,
 Causam luctus habuit,
 Causam risus habeat,
 Et quos vix mors tenuit,
 Vita jugis teneat,
 Et quam flere decuit,
 Nunc ridere deceat.

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5589. saec. 14

48.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Genitus
 Divinitus
 Idem, quod ingenitus,
 Editus
 Humanitus
 Hac in valle gemitus;
 Mira prolis unitas,
 Germinat nativitas.</p> | <p>2. Nec a desiderio
 Defraudata sobrio
 Recreatur basio
 Vili tecta pallio,
 Cum sacra conjunctio,
 Quam sine divortio
 Casta generatio
 Prodit in connubio.</p> |
|---|--|
3. Ad epithalamium
 Excitat tripudium,
 Salomonis studium,
 Mitigator mentium,
 David fert in medium
 Lyram et psalterium
 Praemiaque talia,
 Tot et tam propitia.
 Gratia
 Propria
 Danti laus et gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 202.

49.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Fulget in propatulo
 Lux aeternae gloriae,
 Ortus est de rivulo
 Fons misericordiae,
 Vim ducit a surculo
 Radix veniae,
 Per quam tempus gratiae
 Datur saeculo.</p> | <p>2. Floret Jesse virgula
 Rore plena coelico,
 Fugit Evae nebula
 Eventu non logico,
 Dum Christi virguncula
 Non in lubrico
 Spem ponit sed sedula
 Servit unico.</p> |
|---|--|
3. Nesciens deficere
 Defectus ingreditur,
 Angelicum vivere
 Famem, sitim patitur,
 Temptatur, sed temere,
 Mors incurritur,
 Sed tamen exstinguitur
 Orto sidere.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. 930 (33—23). B. — Cod.
 Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 7 Per quem AC. —
 3, 1 Nescius C. — Cfr. Milchsack 193 sq.

50.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Fulget dies celebris,
 Lux glorificanda,
 Qua peperit filium
 Virgo veneranda,
 Per quem detestanda
 Mors erat vitanda
 Gensque miseranda
 Morte relevanda.
 Fraus interit,
 Salus redit
 Omnibus adoranda,
 Dum genitum principium
 Producit mater omnium.</p> | <p>2. Quidquid nos perdidimus
 Sub primo parente,
 Totum nobis redditur
 Sub novo nascente,
 Matre pariente
 Cantant laeta mente
 Organo stridente
 Gentes sic redemptae.
 Referat,
 Quod laeserat
 Fraus Eva corruente,
 Quod redditur, dum nascitur
 Hic, per quem mundus regitur.</p> |
|---|--|
3. Orta stirpe regia
 Virgo parit florem,
 Mundus lapsus floruit
 Cujus ad odorem,
 Deitas honorem
 Salvat contra morem,
 Nam virgo rectorem
 Parit meliorem.
 Sidus clarum
 Fulget carum,
 Nobis monstrat splendorem,
 Nam latuit, quod patuit,
 Cum Christus nasci voluit.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

51.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Fregit Adam interdictum
Et reliquit hoc delictum
Miseris posteris,
Poenam culpae veteris.
Libera conditio
Mergitur in vitio,
Viget in natura
Gravis conjectura,
O quanta miseria!</p> | <p>2. Fregit homo pactum Dei,
In quo sumus omnes rei,
Labimur, patimur
Aeternumque morimur,
Donec virgo peperit,
Quod naturam praeterit,
Sola praeter morem
Pium redemptorem,
O quanta gaudia!</p> |
|---|--|
3. Hic adjutor opportunus,
A peccato liber unus
Exsistit, resistit
Hosti, qui nos perdidit.
Qui dum petit humilem,
Temptat ut vincibilem,
Satan enervatur,
Vincit, qui temptatur,
O quanta victoria!

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. A. — Cod. Engelbergen. 102. saec. 12. B. — 1, 7 Fiet in natura A. — 2, 7 Sola praebens mora A. — 3, 6 Temptatur vincibilem A. — Cfr. Mone I, 55.

52.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Fraude caeca desolato
Primo nostri generis
Mortis virus ex palato
Redundavit posteris,
Sed moerore desiccato
Corruptelae veteris
Hausit poenam cum peccato
Jubar novi sideris.</p> | <p>2. Nostrae sorti coaequatur
Lux in testa condita,
Dum lucerna fecundatur,
Per quam patet semita,
Mulieri reformatur
Dragma diu perdita,
In qua regis sigillatur
Forma coelo cognita.</p> |
|--|---|
3. Pingit arcam testamenti
Sedulo paraclitus
Et largitor ornamenti
Rem parat ingenitus,
Vernat intus sacramenti
Virga florens coelitus,
Lux in rubo non marcenti
Fit homo divinitus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. E. — C hat nur eine Strophe. — 1, 7 Hausis C. — 2, 2 in theca D. — 2, 8 coelo congrua A. — Cfr. Milchsack 189.

53.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Praeter rerum seriem
Parit Deum hominem
Virgo mater,
Nec vir tangit virginem,
Nec prolis originem
Novit pater.</p> | <p>2. Virtus sancti spiritus
Opus illud coelitus
Operatur,
Initus aut exitus
Partus tui penitus
Quis scrutatur?</p> |
|--|---|
3. Dei providentia
Quae disponit omnia
Tam suave,
Tua puerperia
Transfert in mysteria,
Mater, ave!

Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. A. — Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351. B. — Cod. Trecen. (ol. Claraevallen.) 1612. saec. 15. C. — 2, 4 Intus ac exterius B. — 2, 5 Partum tuum penitus B. — 2, 6 Qui scrutatur B. — Cfr. Milchsack 219 sq. — Das Lied steht noch in Corners Magnum promptuarium 1645, S. 304 u. f. Er liest 2, 4 Introitus et; 2, 5 Tanti partus; 2, 6 Ignoratur.

54.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Pater noster commiserans
Filiorum excessibus,
Eos falli considerans
In peccati contractibus,
Tutorem sibi dirigit,
Qui pro pupillis transigit
Vitam morte mercatur,
In poena culpam destruit,
Scelus in nece diluit,
Vincit, cum iudicatur.</p> | <p>2. Quicumque vult salvus esse
Attendat subtilius,
Quod velut nequit obesse
Vitro solis radius,
Sic servantur primitiae
Carnis matris et filiae,
Nec stupeat natura,
Ejus enim destruere,
Cujus fuit et condere
Fragilitatis jura.</p> |
|---|--|
3. Ergo credo in Deum,
Cujus misericordia
Conciliavit reum
In sera poenitentia,
Raptus raptorem rapuit,
Metit in messe stipulam,
Quod signat, cum fel renuit
Gustans, et tradit regulam,
Ne desperet in sceleris
Quatriduanus tumulo,
Finalis enim operis
Causa servatur calculo.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 7 mortem B. — 2, 3 nescit obesse C. — In C erscheinen 3, 1—4 als Rundreim nach jeder Strophe, in AB als Teil der dritten abweichend gebauten Strophe. Cfr. Milchsack 194 sq.

55.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Pater ingenitus,
a quo sunt omnia,
Excludit hominem
procul a patria,
Miro consilio,
mira potentia
Reponit exulem
in sede propria.</p> | <p>2. Inaestimabilis
est miseratio,
Ut servum redimat,
non parcat filio,
Descendens filius
de regni solio
Commutans gloriam
carnis officio.</p> |
|---|---|
3. Qui claudit omnia
nec ipse clauditur,
Claustrum virgineum
solus ingreditur,
Jungitur homini,
quod Deus creditur,
Nec tamen deitas
in hoc deprimitur.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95.

56.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ortu regis evanescit
Legis nubes, involuta
Vera dies elucescit
Umbra noctis dissoluta;
Rosa produxit lilium
Et honorem convallium
Castitate non soluta.</p> | <p>2. Haec est rosa venustatis,
Quae producto coeli flore
Tenet decus castitatis
Et in partu sanctiore
Exsultat privilegio
Nullo delusa vitio,
Coeli perfusa rore.</p> |
|---|--|
3. Veris hiems aeternalis
Elargitur divitias,
Cedit rigor hiemalis
Et in floris delicias
Se resolvi gratulatur,
Gaudet quidem et miratur
Florem non visum alias.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. I. A. —
Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Guelfenbyteran.
Helmstadien. 1099. saec. 13. D. — 2, 3 Deus castitatis A. — Str. 3 fehlt
A. — 3, 6 quidam B. — Cfr. Milchsack 188.

57.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Novi partus gaudium
Sonet vox fidelium,
Quo lumen de lumine
Prodiens de virgine
Purgat Adae filium
Veteri caligine.</p> | <p>2. Umbrae deservierat,
Nunc ad lucem venerat
Proles Adae veteris,
Quam in domo carceris
Princeps mundi clauserat
Jugo pressam operis.</p> |
|---|--|

3. Non patebat exitus
 A spelunca gemitus
 Legis patrocínio,
 Semivivo saucio
 Sacerdotis transitus
 Non fuit praesidio.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. — Die Hs. giebt dem Liede die Überschrift: De effectu partus virginei. Du Méril II, 48 teilt es einer Pariser Hs. (4880) des 14. Jahrh. mit.

58.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Novae lucis hodie
 Jubar innovatur,
 Jubaris in facie
 Lux illuminatur,
 Virgo fecundatur
 Prole sapientiae,
 Cui vox laetitiae
 Digne ministratur.</p> | <p>2. Jam de gemma claruit
 Nobilis scintilla,
 Regem coeli genuit
 Humilis ancilla,
 Cujus ex mamilla
 Lac lactanti profluit,
 Mater atque genuit,
 O quam felix illa.</p> |
|---|---|
3. Aulam rex egreditur
 Dignae mansionis,
 Porta firma clauditur
 Clave Salomonis,
 Exsultationis
 Mundo fax incenditur,
 Ardet nec comburitur
 Rubus visionis.

Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756. anni 1345. — Dies Lied ist in der Handschrift zugleich mit *Magnum nomen Domini* und *Resonet in laudibus* als Interpolation zum *Nunc dimittis* verwendet.

59.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Lux illuxit gratiosa
 Novum ferens gaudium,
 In hac die gloriosa
 Luminare gentium
 Super nos enituit,</p> | <p>2. In qua forma speciosus
 Prae filiis hominum,
 Fructus David generosus,
 Legi ponens terminum
 Circumcidi voluit.</p> |
|--|--|
3. Juravit David Dominus
 Et eum non poenituit,
 Nam super David solium
 David de fructu posuit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cfr. Milchsack 198.

60.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Pater ingenitus
Cosmo divinitus
Succurrens proprium
Transmittit filium.</p> <p>2. A patre genitus
Propter nos editus
Venit per tenerum
Mariae uterum.</p> | <p>3. Obumbrans spiritus
Mariae coelitus,
Ut Christum pariat
Et virum nesciat.</p> <p>4. Felix puellula,
Sub cujus cellula
Pausavit Dominus
Venturus cominus.</p> |
|---|---|

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — 2, 2 nos credimus.

61.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Lex onus importabile
Sub se fuit statutis,
Nunc tempus acceptabile,
Nunc sunt dies salutis,
Nunc legis impossibile
Dat gratia solutis
A jugo servitutis;
Nunc Moyses excluditur
A terra, quae dividitur
Jesum ducem secutis.</p> | <p>2. Habent in ortu filii
Ad verbum Simeonis
Quidam ruinam, alii
Spem resurrectionis;
Fit lapis adjutorii
Lapis offensionis,
Sed diversis personis:
Hic est lapis in titulum
Erectus ad miraculum
Antiquae visionis.</p> |
|--|---|
3. Hic lapis de lapidibus
Abrahae suscitavit
Filios, quos prioribus
Ejectis adoptavit,
Priorum panem canibus
Sub mensa ministravit,
Quod Jacob figuravit,
Cum fratrem primogenitum
Jus emens illi debitum
Typice supplantavit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 197 sq.

62.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Jucunda luce claruit
Aeternae sol potentiae,
Cum stella nobis splenduit,
Novum jubar laetitiae.</p> | <p>2. Radix Jesse progreditur
Virgam producens gratiae,
De qua flos vernans oritur,
Splendor paternae gloriae.</p> |
|---|--|
3. Sic lilium convallium
Aeterno patre genitum,
Virgo, decus humilium,
Humanum vestit habitum.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351.

63.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Laetatur turba puerorum
 Spiritali gaudio,
 Medela vera peccatorum
 Hoc manavit saeculo
 Nocte celeberrima;
 Jubilemus et cantemus
 Novo regi carmina.
 R^o Jacet in praesepio,
 Quem honorat et decorat
 Angelorum concio.</p> | <p>2. Immensae pater caritatis
 Nos damnare noluit,
 Verbum supernae deitatis
 Incarnari voluit
 Mystice de virgine,
 Salutata, fecundata
 Sine viri semine.
 R^o Jacet in praesepio,
 Quem honorat et decorat
 Angelorum concio.</p> |
|---|---|
3. O vernans stella matutina,
 Gemma pudicitiae,
 Maria, rosa sine spina,
 Fons misericordiae,
 Tibi laus et filio,
 Hujus mundi furibundi
 Duc nos de exsilio.
 R^o Jacet in praesepio,
 Quem honorat et decorat
 Angelorum concio.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
 schrift: De Nativitate et beata virgine.

64.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Dole, Sichen impie,
 Defraudator hominis,
 Subjugavit hodie
 Filius te virginis,
 Claudens jubar numinis
 Sub humana facie,
 Veniae
 Vena, melos carminis.</p> | <p>2. Genus est in specie,
 Totum in particula,
 Aurum in pauperie,
 Plantator in plantula,
 Dum, qui fecit saecula,
 Formam sub materie
 Gloriam
 Claudat, regem famula.</p> |
|--|---|
3. Natus est, ut vivamus
 Ejus more divino,
 Passus est, ne petamus
 Orcum more ferino;
 Uni solique trino
 Pie benedicamus.
 Psallamus
 Altissimo Domino.

65.

- | | |
|---|--|
| <p>1. De naturae fracto jure
 Ratio miratur,
 Sicut docet litera,
 Virgo fit puerpera,
 Virilis expers seminis
 Alvus tumescit virginis,
 Re nominis
 In virgine servata.</p> | <p>2. Verbum patris,
 Lux aeterna,
 Luce lucet hodie,
 Lucet lux in tenebris,
 Se latebris
 Nostrae carnis palliat,
 Neque minus radiat
 Deitas vestita.</p> |
|---|--|
3. Quid pervertis
 Nec avertis
 Legis adumbracula,
 Judaea incredula?
 Mentem legis male legis,
 Medullam corticis
 Nec elicis;
 Vanis haerens doces vana,
 Dum de spica paleas,
 Quas teneas,
 Colligis, non grana.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 5 Viribus expers B. — 2, 5 Sed latebris A, e latebris B, set latebris C. — 3, 7 docens AC. — 3, 8 de spicis B. — Cfr. Milchsack 193.

66.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Vetus error abiit,
 Jam lex nova subiit,
 Mira novi ortus regis
 Facta novitate,
 De Sion lex
 Fons de petra saliit,
 Jamjam cesset umbra legis
 Nata veritate,
 Stella nova prodiit,
 Nox in lucem transiit,
 Admirantur duces regis
 Visa claritate.</p> | <p>2. O quam pium
 Mysterium
 Et nuntium,
 Dum medium
 Silentium
 Fert omnium
 Gabriel,
 Emanuel,
 Spes gentium
 Et gaudium
 Fidelium,
 Rex Israel.</p> |
|--|---|
3. Ortus est repente
 Sol in Oriente
 Homine gignente
 Et Deo nascente,
 Vita resurgente,
 Morte sic cadente.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

67.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Beatae virginis
 Fecundat viscera
 Vis sancti flaminis,
 Non carnis opera,
 Carens origines
 Labe puerpera
 Dei et hominis
 Dat nova foedera.</p> | <p>2. Ardere cernitur
 Ardenti radio
 Rubus nec uritur
 Ignis incendio,
 Sic nec corrumpitur
 Concepto filio
 Virgo nec laeditur
 In puerperio.</p> |
|---|---|
3. Miratur ratio
Deum in homine,
Suscepto filio
De matre virgine,
Non fiat quaestio
De tanto nomine,
Sit fides ratio,
Virtus pro semine.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—21). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756. anni 1345. D. — Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. E. — Ordin. ms. Praemonstraten. saec. 14. Cod. Londinen. Add. 22604. F. — Orat. ms. Coelestinorum saec. 15. Cod. Parisin. 18571. G. — 1, 1 Mariae virginis DEFG. — 1, 8 Dans DE. — 2, 5 Sic non A. — 3, 2 Deum in virgine D. — 3, 4 Non carnis opere D. — 3, 5 numine D. — D überschreibt das Lied: Super antiphona speciosa, E: Versus super Alma redemptoris. — Cfr. Milchsack 192.

68.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Austro terris influente
 Surgens cedit aquilo,
 Flatu sacro succedente
 Pulso mentis nubilo
 Fervet ignis, sed fecundans
 Et humanum cor emundans
 A letali frigore.</p> | <p>2. Innovatur terra vetus
 Novo more germinans,
 Parit virgo, prodit foetus
 Evae luctum terminans,
 Quo completo jus legale
 Coaptantur coelo scalae,
 Via patet regia.</p> |
|--|--|
3. Serpens dirus exturbatur
Ad vagitum pueri,
Per quem pauper liberatur
Potens datur carceri,
Ab erroris via flexus
Patris redit in amplexus
Minor natu filius.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. E. — 1, 3 Flatus C. — 1, 4 mentis júbilo A. — 2, 4 Ecce lutum D. — 3, 1 extirpatur B. — 3, 2 vagitur B. — Str. 2 und 3 fehlen C. — Cfr. Milchsack 186 sq.

69.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ad cantum laetitiae
Nos invitat hodie
Spes et amor patriae
Coelestis.</p> <p>2. Natus est Emanuel,
Quem praedixit Gabriel,
Unde sanctus Daniel
Est testis.</p> | <p>3. Judaea, gens misera,
Corde, verbis propera,
Potes esse libera,
Si credis.</p> <p>4. Ergo nostra concio
Psallens cum tripudio
Benedicat Domino
His festis.</p> |
|--|---|

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB I Asc. 95. A. — Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. B. — Process. ms. Schonenbergense anni 1533 (Privatbesitz). C. — Cod. Berolinen. Germ. 8^o 190. saec. 15. ex. D. — 1, 1 Ad festum laetitiae CD. — Str. 3 fehlt A. — 3, 4 Si velis C. — 4, 1 Ergo nunc cum gaudio CD. — 4, 2 Summo cum tripudio A; Nostra simul concio CD. — 4, 3 Benedicat jubilo AD, Benedicat jugiter B. — 4, 4 Domino ABD.

70.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Adest annus jubilaus,
Annus, in quo novus Deus
Nascitur de virgine,
Visitatur Idumaeus,
Et mundatur homo reus
Ab antiquo crimine.</p> | <p>2. Coelum coepit inclinari
Globo splendens sublunari,
Terram replens lumine;
Terra coepit elevari,
Luna surgens ut de mari
Suo stet in ordine.</p> |
|---|---|
3. Fornicatrix accusatur,
Terra sancta consignatur
Dextrae Dei digito,
Accusata liberatur,
Dum Maria fecundatur
Spiritu paraclito.

Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. 930 (33—23). — 1, 4 Ydemeus. — 2, 3 Terra replens.

71.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Dei sapientia
Jugum mortis frangere
Venit ad terrestria,
Nostrae sortis miserae
Vestitus camisia,
Quam alvo puerperae
Paraclitus texuit.</p> | <p>2. Ex David origine
Stella Jacob oritur,
Ex Maria virgine
Deus homo nascitur,
Deus est cum homine,
Jam homo regreditur
Sursum ad coelestia.</p> |
|--|--|

3. Postquam rex accubuit
 Ventris in palatio,
 Jus naturae stupuit,
 Admiratur ratio,
 Qualiter intumuit
 Nullo tactus vitio
 Venter tumens coelitus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

72.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Transgressus legem Domini,
 Quam dedit Deus homini,
 Homo dignus exitio
 Relegatur exsilio,
 Sed fons misericordiae
 Huic mediante filio
 Finem dedit miseriae.</p> | <p>2. Veritati stat obvia
 Mitis misericordia,
 Pro transgressore supplicans,
 Immitem Deum judicans,
 Si prorsus ita destruit
 Creaturam, quam fecerat,
 Si perituram noverat,
 Quam facere non debuit.</p> |
|---|--|
3. Ergo verbum incarnari
 Vult pater, ut reformari
 Possit hominis status;
 Est Christus humanatus
 Carnem sumens de virgine
 Ab omni mundam crimine,
 Non fuit mori veritus,
 Ut homo morti deditus
 Viveret liberatus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13 B. — Cod. Guelfenbyteran.
 Helmstadien. 1099. saec. 13. C. — A hat nur die erste Strophe. — Nach 1, 6
 scheint eine Zeile zu fehlen. — Cfr. Milchsack 171.

73.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Sonet vox laetitiae,
 Sonet in honorem
 Largitoris gloriae,
 Nati praeter morem,
 Bos cognovit hodie
 Suum possessorem
 Visum in praesepio.</p> | <p>2. Inest gregi ratio
 Cognito pastore,
 Manet incorruptio
 Nato salvatore,
 Fugit desperatio,
 Viso redemptore
 Sub gregis custodia.</p> |
|---|---|

3. Psallat ergo sedulo
 Suo grex pastori,
 Litiget pro baculo
 Pars utraque chori,
 Vac, si in ergastulo
 Permittatur mori
 Hostis avaritiae.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — 1, 1 vox ecclesiae B. — Cfr. Milchsack 628. — Lehrreich ist 3, 3 sq.; denn es geht daraus hervor, daß der Kinderbischof aus jenem Halbscheid des Chores genommen wurde, der im Wettgesange gesiegt hatte.

74.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Rex et pater omnium
 In iacturam hostium
 Fabrefactum
 Sed non factum
 Evaginans gladium,
 Quasi per silentium
 Incarnatum
 Ut larvatum
 Misit ad nos filium.</p> | <p>2. Quem non claudit patulus
 In se mundi circulus,
 Jussu patris
 Alvo matris
 Saltum fecit hinnulus,
 Suscitatur parvulus,
 Quod temptavit
 Nec patravit
 Helisaei baculus.</p> |
|---|---|
3. Ut per mortis calicem
 Vetustatem duplicem
 Amoveret
 Et deleteret,
 Unam tulit simplicem
 Et emisit laticem,
 Per quem lavit
 Et damnavit
 Peccatorum obicem.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — 2, 7 temptarat B. — 2, 8 patrarat B. — 3, 5 Lies Uvam? — Cfr. Milchsack 187.

75.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Sol oritur in sidere,
 Rori compar in vellere,
 Et lucifer in vespere
 Serenat umbram literae,
 Intacto semper latere
 Virginis et puerperae
 Prodit proles deica.</p> | <p>2. Divino verbo numinis
 Supplente vicem seminis
 Tumescit alvus virginis,
 Absconsa virtus luminis,
 Quod lucet mundi terminis,
 Lapsum reformat hominis
 Gratia vivifica.</p> |
|--|--|

- 3 Quod clamant vaticinia,
Quod murmurant mysteria,
Justa produnt indicia,
Lactante patrem filia
Inclinantur coelestia,
Indulgans legis gratia
Terris unit coelica.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
1, 4 umbra.

76.

- | | |
|--|--|
| 1. Quod promisit ab aeterno,
Die solvit hodierno
Verbum mittens de superno
Pater in Idumaeam. | 2. Levis nubes et vitalis,
Munda caro virginalis,
Nobis pluens spiritalis
Roris plenitudinem. |
|--|--|
3. Olim fuit argumentum
Verbi signans indumentum
Nubes ferens adjumentum
Lucis adumbraculi.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod.
Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helm-
stadien. 1099. saec. 13. D. — Cfr. Milchsack 193.

77.

- | | |
|--|--|
| 1. Sol ex supernis oritur,
Cujus ortu mors moritur,
Coelo terrisque colitur,
Qui vagit in praesepio,
Stella scintillat radio,
Verbo nasci de virgine,
Patri placet de filia,
Currus ovans origine
Sponso nubit ecclesia. | 2. Coeli rorant in gratiam,
Nubes pluunt justitiam,
Mundo spirat laetitiam
Flos, qui paret amygdalus;
Floret ecclesiae salus,
Vernat onustum virginis,
Deum quod fovet, gremium,
Deo dicatum, flaminis
Almi caelebs sacrarium. |
|--|--|
3. Partus parentis gravidæ,
Carnis velatus chlamyde,
Pacis in ortu solidæ
Jugum minuat odii,
Vas plus non sumat vitii.
Deo, cui decet gloria,
Nullo suffulto termino,
Nascentis in memoria
Laudes canamus Domino.

Cod. Cantabrigen. Ff I 17. add. saec. 13. — 3, 5 Fas. — 3, 6 qui decet
gloriam.

78.

- | | |
|---|---|
| 1. Res mira conspicitur,
Sphaera puncto clauditur,
Maximus minore,
Fons a stilla geritur,
Sol a stella gignitur,
Fructus est in flore. | 2. Est inter animalia
Rex diligens humilia,
Nascitur in stabulo;
Audite mirabilia,
Nam patrem pascit filia,
Qui dat vitam saeculo. |
| 3. Praegrandis laetitia
Fuit ortus nuntia,
In excelsis gloria
Angelis cantantibus,
Testibus pastoribus,
Qui viderunt talia. | |

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351.

79.

- | | |
|--|--|
| 1. Renovantur
veterum oracula,
Vetere res
innovat miracula,
Umbris subit claritas
Et figuris veritas,
Vacuantur vetera
Virgine puerpera,
Nec Jonas sub hedera
Neque jam sub litera
Latet prophetia. | 2. In fiscella
Moyses viminea,
Et sub carne
clausus est virginea
Summi regis filius,
Panis cinericius
Jam subvertit omnia
Madian tentoria,
Et antiqua somnia
Nova supplet gratia
Nato salvatore. |
| 3. Nostrae noctis
tenebras illuminat,
Hujus mundi
principem eliminat
Stellae Jacob radius,
Jesse flos egregius;
Balaam pes laeditur,
Et asella loquitur,
Dum vis hostis frangitur,
Et nox nostra solvitur
Christum confitendo. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

80.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Relegentur ab area
Fidelis conscientiae
Lutum, later et palea
Servitutis Aegyptiae,
Pressuris mancipati
Sint libertatis hodie
Charactere signati.</p> | <p>2. Clausus in testa figulus
Univit sibi fictile,
Fons idem, fons et rivulus,
Immo fluentum stabile
Se nobis propinavit
Assumensque mutabile
Quod erat non mutavit.</p> |
|---|---|
3. Ad vitem pullus, asina
Colligatur ad vineam,
Vitae panduntur limina,
Quibus admovit rumpheam,
Cujus virtute sarcina
Legalis leniatur,
Novellae vetus pagina
Spiritu complanatur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran.
Helmstadien. 1099. saec. 13. C. — A hat nur die erste Strophe. — 3, 2
Colligitur C. — Cfr. Milchsack 169 sq.

81.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Veri solis radio
Lucerna succenditur,
Succensa sub modio
Celari non patitur,
Hujus fulgor luminis
Nubem delet criminis.</p> | <p>2. Lucernae lux emicat
Rectam parans semitam,
Mulieri vendicat
Dragmam diu perditam,
Ad amplexum patrum
Vagum flectit filium.</p> |
|---|--|
3. Nos ornatos congrua
Veste duc ad nuptias
Lampade non vacua
Servantes vigilias,
Ut sponsi clementia
Nos locet in gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 1, 1
radius Hs.

82.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Veri vitis germine
Plantatoris germinat,
Verus orto lumine
Noctem sol examinat,
Dum nato de virgine
Summi patris numine
Criminis ab homine
Jugum rex eliminat.</p> | <p>2. Judaea, revertere
Crucis ad signaculum
Aut jam patens rumpere
Recolens oraculum,
Nam quod umbra literae
Renuit detegere,
Virginis sub ubere
Rex signat ad oculum.</p> |
|--|---|

3. O salubris unio,
Mira nuptae novitas,
Matris puerperio
Respirat integritas;
Quae sit haec conceptio,
Nulla fiat quaestio,
Quod nescit discretio,
Redimat fidelitas.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33–23). C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadten. 628. saec. 13. D. — 2, 3 parens D. — Cfr. Milchsack 191. — Aufschrift in A: De partu virginis.

83.

- | | |
|---|--|
| 1. Ver pacis aperit
Telluris gremium,
Salutis reperit
Remus remigium,
Jam Petrus exerit
Utumque gladium,
Quo procul aberit
Incursus hostium. | 2. In unum confluit
Totus fons gratiae,
Cujus ros imbuit
Rus conscientiae,
Rivum, quem genuit
Rigor justitiae,
Flumen praeterfluit
Misericordiae. |
|---|--|
3. Cui plus contulit
Natura sapere,
Jam plus extulerit
Honoris onere,
Qui magis noverit
Sibi disponere,
Quae vox, quae poterit
Lingua retexere.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. B. — Str. 2 fehlt A. — 1, 4 Remis A. — 1, 7 Quod procul B. — 2, 5 quod genuit B. — B hat das Lied unter den Weihnachtsliedern, zu denen ich es seinem Vorgange folgend geselle, da der Inhalt des Liedes zu dunkel ist, um erkennen zu lassen, für welche Gelegenheit es verfaßt ist.

84.

- | | |
|---|---|
| 1. Vetus abit litera
Ritus abit veterum,
Dat virgo puerpera
Novum nobis puerum,
Munus salutiferum,
Regem et presbyterum,
Qui complanans aspera
Firmat pacis foedera
Purgator et scelerum. | 2. Felicis puerperae
Felix puerperium
Babylonis miserae
Revocat exsiliū,
Jam plebs caeca gentium
Videns lucis radium
Fracto mortis carcere
Non adhaeret literae
Propter Evangelium. |
|---|---|

3. Funis poenae rumpitur
 Nato rege gloriae,
 Mortis torrens bibitur
 Data lege gratiae,
 Dies est laetitiae
 Et jugis psallentiae,
 Munus festi solvitur,
 Gaudeamus igitur
 Culpa data veniae.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 6
 psallentium Hs. — 3, 9 Culpae data veniae Hs.

85.

- | | |
|---|--|
| 1. Jam vetus litera,
Jam legis scrinium,
Quae clausa foedera
Servabant gentium,
Patent fidelibus
Per Dei filium,
Et lex sequacibus
Quid confert taedium? | 2. O mira caritas
Et nova gratia,
Verbi divinitas
Fit carnis socia,
Virgo Davidica
Naturam decipit,
Ad verba coelica
Dum verbum concipit. |
|---|--|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 2 scrinium fehlt
 C; eriminum B. — Cfr. Milchsack 196.

86.

- | | |
|---|--|
| 1. Per partum virginis
Dei et hominis
Sunt janeta foedera,
Vita tribuitur,
Culpa diluitur,
Quae clausit aethera.
Verbum lumen Dei patris
Sumpta carne alvo matris
In hac die claruit,
Verus Deus, verus homo
Est de Jesse natus domo,
Ut propheta docuit. | 2. Sub carnis tegmine
Homo pro homine,
Sol verus latuit,
Felix puerpera,
Quae nos et supera
Unire potuit.
Quam miranda, quam laudanda,
Quam ditanda, celebranda
Dei est potentia,
Qui pro nobis fit mortalis,
Ante manens immortalis,
Omni dignus gloria. |
|---|--|

Immortalis fit mortalis
 Sola tractus gratia.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol.
 Martialen.) 3719. saec. 12. B. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. C.

87.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Fulget dies
 Haec prae ceteris,
 In qua quies
 Datur miseris,
 Quos Christus salvavit
 Tollens ab inferis,
 Cum natus purgavit
 Protoplasti
 culpam veteris.</p> <p>R^o Apparuit, apparuit,
 Quem virgo pia genuit,
 Quae nos illustravit
 Pace recognita,
 Quam Eva fugavit
 Gustu mali
 malis perdit.</p> | <p>2. Ergo nato,
 Nostra concio,
 Laudes dato
 Cum tripudio,
 Qui nos reformavit
 Suo praesidio,
 Quem pater legavit
 De supremo
 regni solio.</p> <p>R^o Apparuit, apparuit,
 Quem virgo pia genuit,
 Quae nos illustravit
 Pace recognita,
 Quam Eva fugavit
 Gustu mali
 malis perdit.</p> |
|---|---|

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 2, 7
 Que mater legavit Hs. — Aufschrift: De Nativitate Domini.

88.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Dum sigillum summi patris
 Signatum divinitus
 In sigillo summae matris
 Signatur humanitus,
 Nec sigillum castitatis
 In puella frangitur,
 Nec sigillum deitatis
 Detrimentum patitur.</p> | <p>2. Dum humanam osculatur
 Naturam divinitas,
 Hoc contactu fecundatur
 Intacta virginitas;
 Mira virtus osculandi,
 Miranda sunt oscula,
 Quae dant vires fecundandi
 Sine carnis copula.</p> |
|--|--|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cod. Londinen. Reg. 7 A VI. saec. 14/15. B. — 2, 3 Et contactu fecundatur A.

89.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Centrum capit circulus,
 Quod est majus circulo,
 In centro triangulus
 Omni rectus angulo,
 Sed fit minor angulus
 Unus de triangulo,
 Dum se mundi figulus
 Inclisit in vasculo.</p> | <p>2. Concordem discordiam
 Rerum parit novitas,
 Vestem texit variam
 Fecunda virginitas,
 Matrem vocat filiam
 Facta caro Deitas,
 Osculatur sociam
 Vanitatem veritas.</p> |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Ver-
 fasser des Liedes ist nach dem Zeugnisse Salimbenes Philippus de Grevia.
 Zweifelhaft erscheint, ob uns unsere Quelle das Lied vollständig bietet
 oder nicht.

90.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Rosae nodum reserat
Veri solis radius,
Dum ad ortum properat
Verus Dei filius,
Hunc mundus incarcerationat,
Qui mundana liberat,
Inclinato die
Nocti lucem generat
Gratia Mariae.</p> | <p>2. Stirps Jesse progreditur,
Nova fit insitio,
Surculus inseritur,
Sed non fit incisio,
Dum Christus concipitur,
Castitas non laeditur ;
Nova res, puella
Parit, et complectitur
Firmamentum stella.</p> |
|---|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — 1, 5 mundum A. —
1, 8 Noctis A. — Cfr. Milchsack 224.

91.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Festa dies agitur,
<i>Mundo salus redditur</i>,
In qua sol exoritur
Qui mundum replet lumine,
<i>Mundo salus redditur</i>
Christo nato de virgine.</p> | <p>2. Gaudeamus igitur,
<i>Mundo salus redditur</i>,
In sole, qui dicitur
Verus Deus in homine,
<i>Mundo salus redditur</i>
Christo nato de virgine.</p> |
|--|--|
3. O quam felix creditur,
Mundo salus redditur,
Mater, ad quam mittitur
Vox de coelorum culmine
Mundo salus redditur
Christo nato de virgine.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — 3, 3 Pater ad quam. — Verfasser ist vielleicht Philippus de Grevia.

92.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Pater, creator omnium,
<i>Deus in adjutorium</i>,
Pater creator omnium
Mundo volens consulere,
Deus in adjutorium
Nostrum venit intendere.</p> | <p>3. Venit redemptor gentium,
<i>Deus in adjutorium</i>,
Venit redemptor gentium
Vergente mundi vespere,
Deus in adjutorium
Nostrum venit intendere.</p> |
| <p>2. Dum medium silentium,
<i>Deus in adjutorium</i>,
Dum medium silentium
Teneret umbra literae,
Deus in adjutorium
Nostrum venit intendere.</p> | <p>4. Extendit pater brachium,
<i>Deus in adjutorium</i>,
Extendit pater brachium
Jam lucis orto sidere,
Deus in adjutorium
Nostrum venit intendere.</p> |

5. Patris sequendo filium,
Deus in adiutorium,
 Patris sequendo filium
 Transit Hebraeus libere,
 Deus in adiutorium
 Nostrum venit intendere.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 Dieses und die folgenden Lieder bis Nr. 107, sämtlich der 13. Abteilung des
 Cod. Laurentian. entnommen, sind ersichtlich von ein und demselben Ver-
 fasser. Vgl. Einl. S. 19 und S. 31.

93.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Procedenti puero,
 <i>Eja, novus annus est,</i>
 Virginis ex utero,
 <i>Gloria laudis,</i>
 Deus homo factus est
 Et immortalis.</p> <p>2. Sine viri semine,
 <i>Eja, novus annus est,</i>
 Natus est de virgine,
 <i>Gloria laudis,</i>
 Deus homo factus est
 Et immortalis.</p> | <p>3. Sine viri copula,
 <i>Eja, novus annus est,</i>
 Natus ante saecula,
 <i>Gloria laudis,</i>
 Deus homo factus est
 Et immortalis.</p> <p>4. Sit laus regi gloriae,
 <i>Eja, novus annus est,</i>
 Et pax regno Galliae,
 <i>Gloria laudis,</i>
 Deus homo factus est
 Et immortalis.</p> |
|--|--|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 Auf dieses Lied folgt in der Handschrift fol. 467b ein anderes ohne Melodie,
 von der nur eine Strophe aufgenommen ist; diese einzige Strophe lautet:

Ut jam esset claritas,
Haec est Christi nativitas,
 Incarnatur immensitas
 Dei filii,
 Haec est Christi nativitas
 Plena gaudii.

94.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Procedenti puero,
 <i>Eja, novus annus est,</i>
 Virginis ex utero,
 <i>Gloria laudis,</i>
 Deus homo factus est
 et immortalis.</p> <p>2. In valle miseriae,
 <i>Eja, novus annus est,</i>
 Venit nos redimere;
 <i>Gloria laudis,</i>
 Deus homo factus est
 et immortalis.</p> | <p>3. Christus nobis natus est,
 <i>Eja, novus annus est,</i>
 Crucifigi passus est;
 <i>Gloria laudis,</i>
 Deus homo factus est
 et immortalis.</p> <p>4. Cujus crucifixio,
 <i>Eja, novus annus est,</i>
 Nostra sit salvatio;
 <i>Gloria laudis,</i>
 Deus homo factus est
 et immortalis.</p> |
|---|--|

5. Redemptorem saeculi,
Eja, novus annus est,
 Laudent omnes populi;
Gloria laudis,
 Deus homo factus est
 et immortalis.

6. Collaudemus Dominum,
Eja, novus annus est,
 Salvatorem hominum;
Gloria laudis,
 Deus homo factus est
 et immortalis.

Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallensis 383. — Dies
 Lied hat mit dem vorhergehenden nur die erste Strophe gemeinsam.

95.

1. Annus renascitur,
Laetemur igitur,
 Vetus depellitur,
 Adam novo nato
Laetemur igitur
 Anno renovato.

2. Baculus colitur,
Laetemur igitur,
 Laeta lux agitur
 Moerore fugato,
Laetemur igitur
 Anno renovato.

3 Sol novus oritur,
Laetemur igitur,
 Nubes subducitur
 Hoste relegato
Laetemur igitur
 Anno renovato.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 3, 1 Poste relegato Hs.

96.

1. Illuxit lux
 coelestis gratiae,
Ad ortum flos
processit hodie,
 Haec est dies,
 dies laetitiae
 Gratiōsa,
 Ad ortum flos
 processit hodie,
 Res jocosa.

2. Nox veteris
 cessit tristitiae,
Ad ortum flos
processit hodie,
 Florem terra
 produxit hodie
 Fructuosa,
 Ad ortum flos
 processit hodie,
 Res jocosa.

3. Perducat nos
 largitor gratiae,
Ad ortum flos
processit hodie,
 Ad gaudia
 coelestis patriae
 [Gloriosa],
 Ad ortum flos
 processit hodie,
 Res jocosa.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

97.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Exsultemus sobrie,
 <i>Christo regi gloriae,</i>
 Natus est flos glacie
 Sepulta,
 Christo regi gloriae
 Laus multa.</p> | <p>2. Dies est laetitiae,
 <i>Christo regi gloriae,</i>
 Causa sit tristitiae
 Occulta,
 Christo regi gloriae
 Laus multa.</p> |
| <p>3. Turba nostra, Kyrie,
 <i>Christo regi gloriae,</i>
 Tuo dono gratiae,
 Sit fulta,
 Christo regi gloriae
 Laus multa.</p> | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

98.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Veterem
 moerorem pellite,
 <i>Domino</i>
 <i>gratias agite,</i>
 Hiemis
 finis emeritae
 Reparat gaudia,
 Domino
 gratias agite,
 Qui fecit omnia.</p> | <p>2. Floribus
 novis applaudite,
 <i>Domino</i>
 <i>gratias agite,</i>
 Aestatis
 refert praeteritae
 Novus flos gaudia,
 Domino
 gratias agite,
 Qui fecit omnia.</p> |
| <p>3. Veterem
 * * vis ponite,
 <i>Domino</i>
 <i>gratias agite,</i>
 Clamitat
 avis, exuite
 Hiberna pallia,
 Domino
 gratias agite,
 Qui fecit omnia.</p> | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 3, 2 fehlen zwei Silben, für die in der Handschrift eine Lücke gelassen.

99.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Veris principium,
 <i>Regi coelestium,</i>
 Dat nobis gaudium,
 Cantemus eia,
 Regi coelestium
 Sit laus et gloria.</p> | <p>2. Expellant taedium,
 <i>Regi coelestium,</i>
 Praestent solatium
 Festa floralia,
 Regi coelestium
 Sit laus et gloria.</p> |
|---|--|

3. Cujus imperium,
Regi coelestium,
 Nescit principium,
 Nos salvet gratia,
Regi coelestium
 Sit laus et gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

100.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Christo sit
 laus in coelestibus,
 <i>Consonis</i>
 <i>plaudite cantibus,</i>
 Ecce ver
 nec eget testibus
 Teste praesenti flore,
 <i>Consonis</i>
 <i>plaudite cantibus</i>
 Floris orto splendore.</p> | <p>2. Caput ver
 de terrae sedibus,
 <i>Consonis</i>
 <i>plaudite cantibus,</i>
 Exserit
 decorum floribus,
 Miro splendens nitore,
 <i>Consonis</i>
 <i>plaudite cantibus</i>
 Floris orto splendore.</p> |
|---|--|
3. Nostris flos
 consonat lusibus,
Consonis
plaudite cantibus,
 Qui suo
 dat nostris mentibus
 Laetitiam decore,
Consonis
plaudite cantibus
 Floris orto splendore.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

101.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ecce tempus gaudii,
 <i>Gaudeamus socii,</i>
 Cesset labor studii
 In hoc florali gaudio,
 Floris renovatio
 Lusus est incitatio.</p> | <p>2. Sonet vox tripudii,
 <i>Gaudeamus socii,</i>
 Grata quies otii
 In hoc florali gaudio,
 Floris renovatio
 Lusus est incitatio.</p> |
|---|--|
3. Novi candor lili,
Gaudeamus socii,
 Causam det solatii
 In hoc florali gaudio,
 Floris renovatio
 Lusus est incitatio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

102.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Novum ver oritur,
 <i>Laetemur igitur,</i>
 Jam flos egreditur,
 Cesset tristitia,
 Floralia
 Gaudia
 Dat Epiphania.</p> | <p>2. Hiems exstinguitur,
 <i>Laetemur igitur,</i>
 Aestas reducitur,
 Cesset tristitia,
 Floralia
 Gaudia
 Dat Epiphania.</p> |
|--|--|
3. Moeror excluditur,
Laetemur igitur,
 Lusus revertitur,
 Cesset tristitia,
 Floralia
 Gaudia
 Dat Epiphania.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

103.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Jam ver aperit
 terrae gremium,
 <i>Flos laetitiae</i>
 <i>dat incendium,</i>
 Ergo resonet
 vox laetantium,
 Hiems exsulat
 in ortu floris,
 Renovatio
 verni temporis
 Pellit taedium
 pigri frigoris.</p> | <p>2. Corda refovet
 flos amantium,
 <i>Flos laetitiae</i>
 <i>dat incendium,</i>
 Nova revehit
 aetas gaudium,
 Hiems exsulat
 in ortu floris,
 Renovatio
 verni temporis
 Pellit taedium
 pigri frigoris.</p> |
|--|---|
3. Benedicite
 patris filium,
Flos laetitiae
 dat incendium,
 Qui dedit floris
 beneficium,
 Hiems exsulat
 in ortu floris,
 Renovatio
 verni temporis
 Pellit taedium
 pigri frigoris.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

104.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Psallite regi gloriae,
 <i>Terminus est miseriae,</i>
 Tempus gratiae
 Nobis adfuit,
 Novus hodie
 Flos apparuit.</p> | <p>2. In hac veris temperie,
 <i>Terminus est miseriae,</i>
 Victa glacie
 Flos enituit,
 Novus hodie
 Flos apparuit.</p> |
| <p>3. Christo laus sonet sobrie,
 <i>Terminus est miseriae,</i>
 Fructu gratiae
 Qui nos imbuit,
 Novus hodie
 Flos apparuit.</p> | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

105.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ecce mundi gaudium,
 Ecce salus gentium,
 Virgo parit filium
 Sine violentia.
 Ave, virgo regia,
 Dei plena gratia.</p> | <p>4. Reges tria praemia
 Offerentes varia
 Stella duce praevia
 Ad salutis gaudia.
 Ave, virgo regia,
 Dei plena gratia.</p> |
| <p>2. Natus est de virgine
 Sine viri semine,
 Qui mundat a crimine,
 Rex, qui regit omnia.
 Ave, virgo regia,
 Dei plena gratia.</p> | <p>5. Cum nil scire potuit
 De nato, rex fremuit,
 Et tota gens tremuit
 Christi natalitia.
 Ave, virgo regia,
 Dei plena gratia.</p> |
| <p>3. Angelus pastoribus:
 Natus est in gentibus,
 Qui dat pacem omnibus
 Sua providentia.
 Ave, virgo regia,
 Dei plena gratia.</p> | <p>6. Cum mori per gladios
 Rachel videt, proprios
 Moesta plorat filios,
 Nulla sunt solatia.
 Ave, virgo regia,
 Dei plena gratia.</p> |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. --
 3, 2 fehlt eine Silbe; est ergänzt.

106.

- | | |
|--|---|
| <p>1. In hoc statu gratiae
 Sub humana specie
 Venit gigas
 geminae substantiae,
 Qui devicit
 auctorem nequitiae.</p> | <p>2. Eva mater omnium
 Pomi per edulium
 Ad invidi
 serpentis indicium
 Induxit in
 posteros exsilium.</p> |
|--|---|

- | | |
|---|---|
| <p>3. Virgo per contrarium
Per conceptum filium
Ad potentis
 angeli consilium
Vitae nobis
 contulit remedium.</p> | <p>4. Hominis conditio
Felix ab exordio,
Post subdita
 serpentis dominio,
Liberatur
 virginis in filio.</p> |
| <p>5. Ergo preces Mariae
Porrigamus hodie,
Ut detergat
 maculas spurcitiae
Et nos ponat
 in perenni requie.</p> | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

107.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Universa creatura
Christi laudet mente pura
 La presente nativite,
Unde mirans est natura,
Quia extra carnis jura
 Il est nez sanz iniquite,</p> | <p>5. Rore coeli vernat humus,
Nunc Moysi ardet dumus
 Et sanz nul combustion,
Aromaticum fragrat fumus,
Ex odore cujus sumus
 En voie de refection.</p> |
| <p>2. Hujus vallis in procella
Est exorta lux novella,
 Qui le monde tout enlumine,
Cujus lucis Jacob stella
Est mirando ritu cella
 Et mere par vertu divine.</p> | <p>6. Sicut nescit violari
Vitrum radio solari,
 Tout ausinc la vierge Marie
Incognita prorsus mari
Suo partu salutari
 Ne fut corrompue ne blemie.</p> |
| <p>3. Virgo, vellus Gedeonis
Ac fons consolationis
 Et vergier clos tout environ,
Virgo, thronus Salomonis,
Regem trinum in personis
 Contient en sontres douz giron.</p> | <p>7. O quam bonum et suave
Est et felix illud Ave,
 Per lequel nostre douce dame,
Christi templum et conclave,
Nos misellos traxit a vae,
 Ou nous miste la premiere
 fame.</p> |
| <p>4. Florem profert virga Jesse,
Super quem elegit esse
 La vertuz du saint esperit,
Ortus sator est de messe
Et de favo mel expresse,
 Qui destruit lamerte Berith.</p> | <p>8. Benedicta virgo mater,
Cujus natus atque pater
 Vult pour nous en terre venir
Atque noster esse frater,
Ut per eum hostis ater
 Perdist ceus quil audeit tenir.</p> |

9. Regem ergo paradisi,
Mundo natum mira physi,
Prions tuit de cuer humblement,
Ut in illo nos confisi
Hostes possimus innisi
Escheuer le decevement.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

108.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Omnes gentes, psallite
Atque congaudete,
A peccati tramite
Corda removete,
Regem natum canite
Illumque timete,
En Deus est, Deus est,
animis linguisque favete.</p> | <p>5. Virgo, Jesse virgula,
Vitae gerens florem,
Luna sine nebula,
Stella dans fulgorem,
Sua prompsit clausula
Contra carnis morem
Natura mirante suum
sanctum genitorem.</p> |
| <p>2. Hujus in exilio
Mundi pro necesse
Plebis in hospitio
Mortis diu pressae
Sol prodit de radio
Atque sator messe,
Est pia stirps Jesse,
quam Christum credimus esse.</p> | <p>6. Haec est admirabilis
Dulcis atque pia,
Nullius consimilis
Teste prophetia,
Prae cunctis laudabilis
Nativitas, quia
Non est verbigena
nisi Christus, vera sophia.</p> |
| <p>3. Omnipotens stimulo
Motus pietatis
Nostrae sub vernaculo
Est humanitatis
Natus, unde calculo
Suae dignitatis
Cuncta timent hominem,
quia praesidet ille creatis.</p> | <p>7. Magi novo sidere
Viso gratulantur
Relictisque propere
Regnis hoc sectantur
Ac triplici munere
Illum vernerantur,
Cui sol, luna, solum,
pelagus pariter famulantur.</p> |
| <p>4. Conditorem siderum
Ac patronum legis,
Tendentis ad inferum
Redemptorem gregis,
Enixa est puerum
Peccatorum aegis,
Virgo decora nimis
David de semine regis.</p> | <p>8. Ut ergo post taedium
Mortis repentinae
Consequamur gaudium
Patriae divinae,
Exoremus filium
Coelestis reginae,
Cui tres personae,
tria nomina sunt sine fine.</p> |

9. Rex aeternae gloriae
 Daemonem illusum
 Sub humana specie
 Reddens et confusum,
 Hortum esse Mariae
 Post partum conclusum,
 Annuit in tantum,
 naturae vincat ut usum.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15181. saec. 13.

109.

- | | |
|--|--|
| 1a. Missus de caelis
Patris unigenitus | 1b. Venit fidelis
Sine labe penitus. |
| 2a. Primi parentis
Morientis
Damnatur posteritas, | 2b. Christo nascente
Conferente
Datur pax et veritas. |
| 3a. Coelos componis, Domine,
Conditione stabili,
Qui nasceris pro homine
Modo licet mirabili. | 3b. Virgo, mater et filia
Mirabili consilio,
Tuo nos reconcilia
Patri simul et filio. |
| 4a. Humilium
Pater exemplum,
Mundo tunc condoluit, | 4b. Cum filium
Mariae templum
Dedicare voluit. |
| 5a. Stellis
Sol radians prae ceteris, | 5b. Pellis
Noxae tenebras veteris. |
| 6a. Tu magarita
Insignita
Variis honoribus, | 6b. Tu nostra ita
Lux et vita,
Subveni doloribus. |
| 7a. O virgo generosa,
Tu mater gratiosa,
Tu vitis copiosa,
Tu plenitudo temporis. | 7b. Tu mundum, luminosa,
.....
Tu stella radiosa,
Pia lustrasti facie. |
| 8a. O patris dispensatio | 8b. O verbi incarnatio. |
| 9a. Singularis
Ordinaris
Ab initio, | 9b. Ut sis parens
Omni carens
Carnis vitio. |
| 10a. Cum sit ire, fac venire
Nos ad te, Maria,
Tu nos in hac via | 10b. Prece sana pia;
Pia prece nos a nece
Custodi, Maria. |

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. — Conductus mit Sequenzenform. — Nach 4b und 5b wiederholt sich: Coelos componis Hs.

110.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Revirescit et florescit
 Planta, quae tunc aruit,
 Cum pro pomo primus homo
 Sua domo caruit.</p> <p>2. Serpens nequam Evam caecam
 Blandimento decipit,
 Quae dum credit et obedit,
 Miser homo desipit.</p> <p>3. Sic serpente persuadente
 Virum fallit femina,
 Gustans fructum, suum luctum,
 Nostrae mortis semina.</p> | <p>4. Videns Deus, quod sit reus
 Homo, quem plasmaverat,
 Dolens quidem ob hac pridem,
 Ut recedat, imperat.</p> <p>5. Exit Adam porta quadam
 Cum uxore fatua,
 Obseratur et negatur
 Post hoc illis janua.</p> <p>6. Hinc nepotum genus totum
 Sna caret patria,
 Dolens Jesus, ob hoc caesus,
 Clausa pandit atria.</p> <p>7. Inde laetus noster coetus
 Laudes Deo intonet,
 Et devotus Lector noster
 Jube Domne resonet.</p> |
|---|---|

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — Als Conductus bezeichnet.

111.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Puer natus in Bethlehem,
 Inde gaudet Jerusalem;
 Assumpsit carnem filius,
 Verbum patris altissimus;
 Cognovit bos et asinus,
 Quod puer erat Dominus.</p> <p>R^o Natus est nobis parvulus,
 Jesus, Mariae filius.</p> <p>2. Nos ergo natum parvulum
 Nostrum noscamus Dominum,
 Firmissime cognoscamus,
 Quod hic puer est Dominus,
 Cujus pater ingenuus
 Et ipse unigenitus.</p> | <p>3. In Christi natalitio
 Exsultet nostra concio,
 Natus est Dei filius,
 Exsultet coelum laudibus,
 Et nos gaudenter psallimus,
 Quem Christum natum credimus.</p> <p>R^o Natus est nobis parvulus,
 Jesus, Mariae filius.</p> <p>4. Patri, nato, paraclito
 Pangamus corde inclito,
 Regi nato concinimus
 Ipsumque benedicimus,
 Sit benedictus filius
 Et virgo mater ipsius.</p> <p>5. Nato Dei altissimo
 Benedicamus Domino,
 Sit benedictus Dominus
 Cum suis sanctis omnibus,
 Et nos, qui natum colimus,
 Benedicat altissimus.</p> |
|--|---|

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F 1 4.

112.

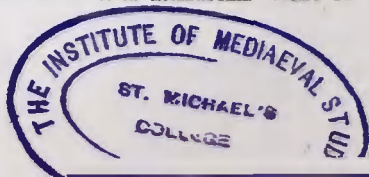
- | | |
|--|---|
| <p>1. Uterus hodie
virginis floruit,
Nec matrem, dum gignit,
libido torruit,
Quae virgo permanens
virum abhorruit.
O partus mirabilis!</p> | <p>3. Hic flos Davidico
signatus calamo
Ut sponsus regio
procedens thalamo,
Coelesti saeculum
perunxit balsamo.
O partus mirabilis!</p> |
| <p>2. De radice Jesse
virga progreditur,
Et de virgula flos
Christus exoritur,
Cujus in Libano
cedrus extollitur.
O partus mirabilis!</p> | <p>4. Hic flos est in Sion,
rosa nec aruit,
Et in Jerusalem
lilium canduit,
Utrisque genera
cruce composuit.
O partus mirabilis!</p> |

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — 4, 5 Triturisque genera.

113.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Rex interminabili
Potestate, non natura,
Ordine mirabili
Fit creator creatura,
Deus ante saecula
Ab esse primordiali
Dolens de miseria
Mundiali.
R^o Agnus sine macula
Natus ventre virginali
Patrisque potentia
Triumphali.</p> | <p>2. Enixa est puerpera
Magnum regem majestatis,
Patris ferens foedera
Lavacro purificatis,
Ut versuti jacula
Manu frangat virginali,
Parit reverentia
Filiali.
R^o Agnus sine macula
Natus ventre virginali
Patrisque potentia
Triumphali.</p> |
| <p>3. Puellare gremium
Christum parit cum pudore,
Intrans mundi stadium
Nostro ductus est amore.
Plaudat coeli regia
Laetabunda partu tali,
In excelsis gloria
Aeternali.</p> | |

Cod. Mellicenis 932. saec. 15. — Der Rundreim steht in der Hs. vor dem Liede.



114.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Sancta, pia fert Maria,
Mulierum optima,
Tria sata fermentata:
Verbum, caro, anima.
Gaudeat omnis homo.</p> <p>2. De fermento, de frumento
Fecundatae virginis
* * pastus, divus pastus
Mirificat cor hominis.
Gaudeat omnis homo.</p> | <p>3. Gabrieli, misso caeli,
Virgo prudens credidit,
Incorrupta nulli nupta
Deum gaudens edidit.
Gaudeat omnis homo.</p> <p>4. Verbum patris caro matris
Factum est divinitus,
Sacramento, spiramento
Sacrosancti spiritus.
Gaudeat omnis homo.</p> |
|--|---|
5. Sic acceptus est effectus
Homo Dei filius
Naturalis, coequalis,
Cui nil aequabilius.
Gaudeat omnis homo.

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. —
2, 4 Lies Laetificat?

115.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ut nos reduceret
Deus ab inferis,
Assumpsit hominem
pro nobis miseris,
Quo duce ducimur
ad sedes aetheris,
Mundati crimine
parentis veteris.</p> <p>2. Praemissus Gabriel
venit ad virginem,
Qui cuncta diceret
illi per ordinem:
Virgo, ne timeas,
pelle formidinem,
Deum concipies,
inquit, et hominem.</p> | <p>3. Hic est, quem Daniel
divino carmine
Venturum nuntiat
de David semine,
Ipse non alius,
lumen de lumine,
Qui nos illuminat,
natus de virgine.</p> <p>4. Cujus sunt omnia,
cujus imperio
Reges obediunt
et omnis regio,
Pro mundi crimine,
pro mundi vitio
Sumpsit initium
carnis initio.</p> |
|---|--|
5. En, Dei filius
venit ab aethere,
Qui potest omnia
dicendo facere,
Quem magi praevio
quaerentes sidere
Post trinum triplici
fatentur munere.

Grad. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235.

116.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Sonent laudes pueri,
 Sonent et provecti,
 De cisterna veteri
 Pariter erecti,
 Proles nascitur divina,
 Periturae
 gentis medecina.</p> <p>2. Nascitur in gentibus
 Dominator orbis,
 Cunctis imminentibus
 Ut succurrat morbis,
 Cujus praecinit adventum
 Prophetarum
 lingua sapientum.</p> | <p>3. Trucidari pueros
 Jubet violentus,
 Ut hic inter ceteros
 Forte sit peremptus,
 Magnis viribus egebat,
 Morti vitam
 dare qui volebat.</p> <p>4. Senex inter brachia
 Tulit exspectatum,
 Et in templo vidua
 Videt praesentatum;
 Ergo, viduae, gaudete
 Et vos, senes,
 Deo benedicite.</p> |
|---|---|
- Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. — 4, 2 Tunc exspectatum.

117.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Tres signatas calculo
 Sub legis figura
 Nostro teste baculo
 Protulit scriptura,
 Erit ergo sedulo
 Nobis veri cura,
 Baculari titulo
 Sua dare jura.</p> <p>2. Noster finxit aemulus
 Durum hunc inventum,
 Contra Christi baculus
 Erit argumentum,
 Nescit Cain tremulus
 Fidele sacramentum,
 Portat Jacob credulus
 Viae levamentum.</p> | <p>3. Abraham, qui obtulit
 Natum in altari,
 Deus mundum voluit
 Filio mundari,
 Quem vere mori decuit
 Crucis in altari,
 Et Petrum eripuit
 De profundo mari.</p> <p>4. Vitae reddit parvulum
 Vates Elisaeus,
 Nostrae necis vinculum
 Solvit homo Deus,
 Nam surgit a tumulo
 Gentilis Judaeus,
 Nec a legis titulo
 Convalescit reus.</p> |
|--|---|

R^o Eja, dicit canticum,
 Baculum per typicum
 Mundi transit per lubricum
 Durus ferens dura.

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13.

118.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Vae, quod meruit procax
 Eva et vir contumax,
 Jam mutatur in euax,
 Homini cantatur pax,
 Fulget pacis stella fax.</p> | <p>2. Expurgetur vetus faex,
 De Sion exhibit lex
 Et de Hierusalem rex,
 Cui cum matre datur prex,
 Hydriae implentur sex.</p> |
|---|---|

- | | |
|---|--|
| <p>3. Rorem committatur nix,
In salutem salit Styx,
In virtutem nostram vix,
Thus et myrrham institrix
Habet, ubi fluxit pyx.</p> | <p>4. Est audita pia vox:
Tolle portas velut mox!
Audivit princeps atrox,
Cessit servitus ferox,
Est illuminata nox.</p> |
|---|--|
5. Fulget stella, pacis lux,
Quam portavit noster dux,
Virginis de virga nux,
Cujus virga fuit crux,
Est ligatus leo trux.
- R^o Psallat coetus noster letus,
Omnis spretus sitque metus,
Ope fretus gaude,
Cedit vatun propter natum
Cosmo datum ponens statum
Pulsa ratum fraude.

Cod. Oenipontanus (ol. Carthusiae in Schnals) 457. saec. 14. — 3, 4 instatix. R^o 1 Psallet. — R^o 3 fretum. — Das Lied findet sich auch in einer Vorauer Hs. des 13. Jahrhunderts, deren Signatur ich zu bemerken vergafs.

119.

- | | |
|--|---|
| <p>1. De supernis sedibus
Missus Dei filius
 Condescendens homini,
 Partum parans virgini
 Contra jus naturae,
Reformare venerat
Hominem, quem fecerat.
 Cujus sumens formulam
 Culpae solvit maculam
 Deitatis jure.</p> <p>2. Hinc causantur invicem
 Deus et natura,
Hinc sua dequeritur
 Immutata jura,
Stupens ad insolita
In actorem murmura
 Prava dat factura.
Sed creator omnium
 Querenti natura
Concludit ex integro
 Deitatis jura,
Cujus ad eximia
Singula dominia
 Pavet creatura.</p> | <p>3. Ad hoc si quis stupeat
 Mirabile commercium,
Divinae potentiae
 Ut imponat terminum,
Cui carnis assumptio
 Nil detraxit penitus,
Hoc in carne remanens
 Quod fuit divinitus.
Humanae infirmitas
 Gaudeat naturae,
Sic dotata coelitus
 Deitatis jure.</p> <p>4. Jura postliminii
Restauravit homini,
Libertas et patria,
 Paradisi janua
Panditur continuo
 Sublato repagulo
Inobedientiae.
Divinae clementiae
Decantemus igitur
 Laudes reverenter,
Qui salvavit hominem
 Ita sapienter.</p> |
|--|---|

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 3, 9 sq. Humanae gaudeat infirmitas naturae. — Aufschrift: De nativitate Domini.

120.

- | | |
|---|--|
| <p>1. A dextris Dei Dominus
Initio qui
 sedet et in aevum,
Advenit nobis cominus,
Hostem scabellum
 ponit pedum saevum;
Ex Sion flos,
Dulcoris ros,
 Virga viret amoene.
R^o Rosam spina parit
 expers poenae,
A qua gratiarum
 fluunt venae,
Cui cor fidele
 dicat bene.</p> | <p>2. Nec non regit regimine
Juste cunctorum
 dominatione
Coeli terraeque tegmine,
Ventre conclusus
 humanatione
Coepit ut nos,
Permansit dos
 Et castitatis plene.
R^o Rosam spina parit
 expers poenae,
A qua gratiarum
 fluunt venae,
Cui cor fidele
 dicat bene.</p> |
|---|--|
3. Nec damna ligni ceperat,
Scelus ob nostrum
 mori volens ligno
Viam salutis praeparat,
Surgendo scandit
 patri compar digne,
Judicemque
Futurum, ut
 Precamur, aufert poene.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8^o 13. saec. 16. — Mit vielen Verschreibungen: 1, 3 sedis et in. — 1, 6 ponis. — 1, 9 virent. — R^o 1 expres mente (1: mendae?); der Reim fordert poenae. — R^o 3, dicat bene steht für benedicat. — 2, 1 regit in regimine. — 2, 2 Justi. — 2, 5 concluso. — 2, 6 hominatione. — 3, 2 os nostrum. — 3, 4 Via salutis zweimal geschrieben. — 3, 6 pater compar. — 3, 8 scheint gleichfalls verschrieben, wie der Reimmangel nahelegt.

121.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Verbum patris humanatur,
 O, O,
Dum puella salutatur,
 O, O,
Salutata fecundatur
 Viri nescia.
R^o Ey, Ey, Eya,
 Nova gaudia!</p> | <p>3. Audi partum praeter morem,
 O, O,
Virgo parit salvatorem,
 O, O,
Creatura creatorem,
 Patrem filia.
R^o Ey, Ey, Eya,
 Nova gaudia!</p> |
|---|--|
2. Novos modus geniturae,
Sed excedens vim naturae,
Dum unitur creaturae
 Creans omnia.
4. In parente salvatoris
Non est parens nostri moris,
Virgo parit, nec pudoris
 Marcent lilia.

5. Homo Deus nobis datur,
Datus nobis demonstratur,
Dum pax terris nuntiatur,
Coelis gloria.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 1, 5 fecundata. — Nach der ersten und zweiten Zeile jeder Strophe wiederholt sich O, O. — Aufschrift: De Nativitate Domini cantio.

122.

- | | |
|--|---|
| 1. Alathia canit quia,
Pseustis obmutescit,
Dum Maria, mater pia,
Partu parem nescit. | 4. Venter gerit, quod mox serit,
Manifestat esse,
Mortem terit, mortem ferit,
Legem fert implesse. |
| 2. Patrem paret filia,
Naturae contraria
Sunt talia, sed gratia
Caecitas decrescit. | 5. Jam non erit timor, perit
Evae mors transgressae,
Plebs fidelis gaudet caelis,
Mors crudelis fugit velis. |
| 3. Homilia, prophetia
Veritas patescit,
Isaia teste via
Legis innotescit. | 6. Non invitus est unitus
Nostris parentelis,
Per quem victus mortis ictus
Est cum suis telis. |

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14348 anni 1351. — 1, 1 *Ἀληθεία*. — 2, 3 fehlt und ist ergänzt aus dem Liede Ortum floris concinat laus oris, aus welchem dieses geschöpft ist. — 5, 4 fugat velis Hs.

123.

- | | |
|---|--|
| 1. Deinceps ex nulla
Palea figurae
Vescimur, medulla
Veteris scripturae,
Miscentur humana
Divinae naturae. | 4. Latitat sub lege
Sicut flos in spina,
Oritur cum rege
Gratia divina,
Qui vadit cum grege
Sub vili cortina. |
| R ^o Hey, in ista die
Meta prophetiae
Partus est Mariae | R ^o Hey, in ista die
Meta prophetiae
Partus est Mariae. |
| 2. Jam non obfuscatur
Turris nebulosa,
Sion coloratur
Filia formosa,
Quae sole purgatur
Virgo gloriosa. | 5. Nobiscum versatur,
In terris est visus,
Qui cum occidatur,
A nullo est incisus,
Per quem solidatur
Paries divisus. |
| 3. Sine carnis mole
Virgo gravidata,
Spiritali sole
Mitis reformata,
Mater tali prole
Dicta est beata. | 6. Claudit spiritale
Spiritalis cella,
Genuit regale
Regalis puella,
Monstrat speciale
Specialis stella. |

7. Canere cur audes,
 Musa, de divinis?
 Fugiunt hae laudes
 Illum, qui est cinis,
 Ergo de divinis
 Sit hic tibi finis.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 7, 4
 qui est finis. — 7, 6 Fiant hi tibi finis.

124.

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Argumenta | 2. Disputabat |
| falluntur physicae, | anxie saeculum, |
| Ruunt leges | Si |
| Aristotelicae, | masculum, |
| Enervatur | Christus monstrat |
| vis artis logicae, | hoc verbum garrulum |
| Syllogismi | Et virginis |
| silent rhetoricae. | non frangit pessulum. |
| R ^o Emicuit et licuit, | R ^o Emicuit et licuit, |
| Apparuit, praevaluit, | Apparuit, praevaluit, |
| Quem genuit puerpera, | Quem genuit puerpera, |
| Aspera qui verbera | Aspera qui verbera |
| Minabatur, | Minabatur, |
| Per filium, bis filium, | Per filium, bis filium, |
| Temperatur. | Temperatur. |

Cod. Cantabrigen. Ff I 17. add. saec. 13.

125.

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| 1. Cedit tempus hiemale | 3. Dolens Deus, quod se reus |
| Versa solis orbita, | Homo morti dederat, |
| Et suboriens vernale | Visitavit, quem plasmavit, |
| Vice subit debita. | Quem Satan deceperat. |
| 2. In quo decens atque recens | 4. Homo factus et intactus |
| Forma rerum vigeat, | Omni labe criminis |
| Jam juvenus gaudeat, | Eum lavit et sanavit |
| Quia tempus subeat. | Unda sui sanguinis. |

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. — Nach Strophe 1 folgt noch das Wort Bene, nach Strophe 2 Canis; nach Str. 3 u. 4 folgt Orbis inde gaudeat, was vielleicht ein Rundreim ist und nach jeder Strophe wiederkehren sollte. Auf denselben folgt in Str. 3 noch das Wort Doni, in Str. 4 die Silbe No.

126.

- | | |
|---|---|
| <p>1. De Sion exivit tenor legis
Et de Jerusalem verbum Dei,
Sic ait legista summi regis,
Desperatis inspirator spei.
Misit legem specula superna,
Verbum patris, visio aeterna,
Quod fudit mater intacta,
Per quod saecula sunt facta.</p> | <p>3. Torcular calcavit ipse solus,
Verbum sibi vendicans amictum,
In cujus ore non fuit dolus
Nostrum luens innocens delictum,
Quod probatis igitur reddemus?
Calicem, quem bibit, hunc bibe-
mus,
Saltem pacis spiritus mucronem
Ejus imitemur passionem.</p> |
| <p>2. Hoc verbum in utero puellae
Factum caro coelos inclinavit,
Sic ab impetu maris procellae
Supra coelos terram exaltavit.
Hebetavit sceleris spinetum
De spineto faciens vinetum,
Ergo nos terrigenae laetemur,
Hominibus, Deo famulemur.</p> | <p>4. Extra portam passi imitati
Ejus improprium feramus,
Ut in carne spiritus necati
Pariter cum ipso resurgamus,
Qui, postquam descendit ad in-
ferna,
Eruens nos de morte aeterna
Voce patris est resuscitatus,
Jam apparuit ingratis gratus.</p> |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

127.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Clara sonent organa,
Pulsent voces tympana
Resonante lyra,
Modulizet concio
Festivali gaudio
Orta prole mira.</p> | <p>3. Ergo plena gratia
Gaudet viri nescia
Deum paritura,
Sol de stella nascitur,
Carnis umbra tegitur
Lux non moritura.</p> |
| <p>2. Virga quondam arida,
Summo rore madida
Novum dedit florem,
Corde patris genitum
Concepit per spiritum
Virgo redemptorem.</p> | <p>4. Quam parit virginitas,
Humanatur deitas,
Homo divinatur,
Fit sacerdos hostia,
Babylonis filia
Per quem liberatur.</p> |

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

128.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Dies ista colitur,
Pange symphoniam,
Nam puer, qui nascitur
Juxta prophetiam,
Ut gigas egreditur
Ad currendam viam.
R^o Felix est egressio,
Per quam fit salvatio.</p> | <p>2. Diei festivitas
Hujus celebretur,
Ut prudens simplicitas
Bonum operetur,
Et non cesset caritas,
Quae nos comitetur.
R^o Felix est egressio,
Per quam fit salvatio.</p> |
|--|--|

- | | |
|--|---|
| <p>3. Diei det gloriam
 Homo jam renatus,
 Qui per negligentiam
 Olim exulatus,
 Per misericordiam
 Redit liberatus.</p> | <p>5. Dies o quam celebris
 Et quam admiranda,
 Lux lucens in tenebris,
 Lux glorificanda,
 Per quam umbra funeris
 Nobis et vitanda.</p> |
| <p>4. Diem hunc laetitiae
 Fecit ipse Deus,
 Dono cujus gratiae
 Reparatur reus,
 Dum ad domum viduae
 Redit Elisaeus.</p> | <p>6. Die ista splenduit
 Lumen illud clarum,
 Quod olim innotuit
 Voce prophetarum,
 Cujus splendor diluit
 Noctem tenebrarum.</p> |

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. ex. Cod. Taurinen. F I 4. A. — Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. C. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. D. — D schreibt über die einzelnen Strophen den betreffenden Kasusnamen: Nominativus, Genitivus etc. — 1, 2 Tangens C, symphonia BD, melodiam A. — 1, 3 Jam puer D, Sed puer C. — R, 2 fit salutatio. — 2, 6 In quo continetur D. — Str. 2 steht in B, das nur 4 Strophen (1, 3, 4, 2) hat, an vierter Stelle. — 2, 2 Ista celebretur C. — 2, 5 Jam non esset C. — 3, 1 Laudet dei gloriam B. — 3, 6 exstat liberatus B. — 4, 2 Fecit homo Deus A. — 4, 4 Suscitatur reus A. — 4, 5 Cum ad C; a domo A. — 5, 1 o tam celebris A. — 5, 2 Quam et admiranda A. — 5, 3 Qua fulget in A. — 6, 1 Die hac resplenduit C. — 6, 2 istud A. — 6, 3 Quod diu A; intonuit D. — 6, 5 Ejus splendor D; Per quem Christus C. — Cfr. Mone I, 57.

129.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Condimentum nostrae spei,
 Caro nupta verbo Dei,
 Sanctum pneuma spirans ei,
 Pater auctor tantae rei.
 Haec coeli solvit aditus
 Per Evam clausos primitus,
 Fit mors mortis divinitus,
 Ut noster vivat spiritus,
 Fruens pace jubilaei.</p> | <p>2. Nondum Lía lucta caret,
 Laevum Jacob femur aret,
 O si Christus hoc sanaret,
 Nullo modo claudicaret.
 Hic est coelorum titulus
 Atque terrarum oculus,
 Fit angularis calculus,
 Ut Judeorum populus
 Se gentili copularet.</p> |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 4 actor B. — 2, 4 modo fehlt B. — 2, 8 Judaeorum ut populus B. — Cfr. Milchsack 187.

130.

- | | |
|--|---|
| 1. Ecce nomen Domini
Venit de longinquo,
Per quod salus homini
Facta est iniquo,
Rigor legis desiit
Et vox prophetarum,
Vox et umbra transiit,
Lumen lucet clarum.
R ^o O quam mira claritas,
Per quam noctis caecitas
Sic illuminatur,
Nam lumen de lumine
Radiat de virgine,
Quod non obscuratur. | 2. Rore sicci velleris
olim figuratum,
Jubar novi sideris
Jam ostendit natum,
Virgo viri nescia
Gaudet in spe prolis,
Dum parit incendia
Stella novi solis.
R ^o O quam mira claritas,
Per quam noctis caecitas
Sic illuminatur,
Nam lumen de lumine
Radiat de virgine,
Quod non obscuratur. |
| 3. Vivas, homo, libere
Gratia juvante,
Qui sub legis onere
Pressus eras ante,
Et perpende melius,
Quanta bona speras,
Cum de servo filius
Factus sis et haeres. | |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

131.

- | | |
|---|--|
| 1. Gaudeat ecclesia,
Inventa est centesima
Ovis olim perdita
Sive dragma decima.
R ^o Eja, eja, eja,
Regia, egregia
Gaudeat ecclesia. | 3. Visitat exsilium
Coelestis rex humilium,
Dum rosa parit lilium,
Maria Dei filium.
R ^o Eja, eja eja,
Regia, egregia
Gaudeat ecclesia. |
| 2. Venit sol justitiae,
Redemptor, rex militiae,
Nuntius laetitiae
Finis est moestitiae. | 4. Editus est hodie
Rex aeternae gloriae
Ex utero Mariae,
David, victor Goliae. |
| 5. Tartarus contremuit,
Dum virgo Deum genuit,
Quos captivos tenuit,
Perditurus gemuit. | |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. —
und 2 umgestellt.

132.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Dies ista
 dies pretiosa,
 Dies nati
 regis gloriosa,
 Est de David
 stirpe generosa
 Christus natus,
 proles speciosa.
 Regem regum * * * *
 virgo plena gratia,
 Suum parit patrem, cujus
 mater est et filia;
 Nascitur ex femina,
 qui creavit omnia;
 Novum festum, novum opus,
 nova sunt solemnia.</p> <p>2. Dei testis
 homo fit pro mundo,
 Ut mundaret
 mundum ab immundo,
 Quem ab hoste
 captum furibundo,
 Liberavit
 plausu laetabundo.
 Liberavit homo factus
 coeli factor hominem,
 Quem creavit et formavit
 suum ad imaginem,
 Cui portam reseravit
 per Mariam virginem.
 * * * * *
 * * * * *</p> | <p>3. Exsulatus
 a coelesti domo,
 Cujus domus
 fraglat cinnamomo,
 Immortalis
 fit mortalis homo
 Manducato
 noxiali pomo.
 Manducavit homo pomum,
 et in mortem corrui,
 Cujus culpam ut deleret,
 Deus nasci voluit
 Et, ut servum liberaret,
 servi formam induit,
 Nec assumpta verbi forma
 deitatem minuit.</p> <p>4. Eva quidem
 nos mortificavit,
 Sed Maria
 nos vivificavit,
 Quae coelorum
 regem generavit,
 Cujus ortus
 nos purificavit.
 Et a iugo servitutis
 simul et miseriae
 Liberavit sacramento
 legis necessariae,
 Cujus ortum recolentes
 gaudeamus hodie,
 Exsultantes et cantantes
 canticum laetitiae.</p> |
|--|---|

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. —
 1, 5 Et de. — 1, 9 fehlen vier Silben; ergänze parit pura?

133.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Gregis pastor Tityrus,
 Asinorum dominus,
 Noster est episcopus.
 R° Eja, eja, eja,
 Vocant nos ad gaudia
 Tityri cibaria.</p> | <p>2. Ad honorem Tityri
 Festum colant baculi
 Satrapae et asini.
 R° Eja, eja, eja,
 Vocant nos ad gaudia
 Tityri cibaria.</p> |
|--|---|

- | | |
|--|---|
| <p>3. Applaudamus Tityro
Cum melodis organo,
Cum chordis et tympano.</p> | <p>4. Veneremur Tityrum,
Qui nos propter baculum
Invitat ad epulum.</p> |
|--|---|

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

134.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Descendit in Israel
Archangelus Gabriel,
Dicens in harmonia:
Ave, virgo Maria.
R^o Ergo, omnes sancti,
In hoc natalitio
Christum collaudate
In coeli palatio.</p> <p>2. Ut audisti, expavisti,
Tamen pulchre respondisti
Sic angelo locuta:
Sunt concessa omnia.</p> <p>3. Concepisti Dominum,
Habuisti gaudium,
Remansisti intacta,
Virgo intemerata.</p> | <p>4. Natusque est parvulus,
In praesepe positus
Inter animalia,
Et fiunt magnalia.
R^o Ergo, omnes sancti,
In hoc natalitio
Christum collaudate
In coeli palatio.</p> <p>5. Pacem bonis omnibus
Nuntiavit angelus,
Sit in coelis gloria
Cum magna laetitia.</p> <p>6. Baptizatus a Johanne
Fuit Jesus in Jordane,
Dedit nobis hoc exemplum,
Baptismi per sacramentum.</p> |
|--|--|

Cod. Mellicensis 932. saec. 15.

135.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ecce venit insigne
Festum, in quo malignae
Evae nomen tam digne
Mutavit Maria.
R^o Jerusalem, laetare,
Mater ecclesia.</p> <p>2. Virgo, Christi conclave,
Gabrielis per ave
Eripuit nos a vae
Et a miseria.</p> | <p>3. Maria ritu miro
In hujus mundi gyro
Concepit absque viro
Regentem omnia.
R^o Jerusalem, laetare,
Mater ecclesia.</p> <p>4. Hic felix est conceptus,
Per quem fuit deceptus
Lupus et grex creptus
A caula Stygia.</p> <p>5. Beata mater Heli
Ab hoste nos crudeli
Defendat et ad caeli
Perducat gaudia.</p> |
|---|--|

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — 3, 3 Concepit nam absque Hs.

136.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Jure plaudant omnia,
Coelica, terrestria,
Quia reddit gaudia
Laetitiae
Jesus Christus
nobis natus hodie.</p> <p>2. Ex Maria genitus
Ope sancti spiritus,
Jura mutans penitus
Justitiae,
Jesus Christus
nobis natus hodie.</p> | <p>3. O felix puerpera,
Cujus suxit ubera
Mira monstrans opera
Clementiae
Jesus Christus,
nobis natus hodie.</p> <p>4. Pietate solita
Adae verbis dedita
In hac valle subdita
Miserae
Jesu Christo
benedicamus Domino.</p> |
|---|--|

Cod. Berolinen. Germ. 8° 190. saec. 15. ex.

137.

- | | |
|---|---|
| <p>1. En campi nostri flosculus
Sub foeno jacet floridus,
Purpureus, pulcherrimus,
Jesus, Mariae filius.</p> <p>R° O parvule, o parvule,
Coelorum rex et domine,
Te adorantes hodie
Vultu clementi respice.</p> <p>2. De trinitatis solio
Hic flos Mariae gremio
Illapsus, novem mensibus
Crevit tam mire fulgidus.</p> <p>3. O qualis flos, o quantus dos,
Verbum patris dum propter nos
Panniculis involvitur
Et in praesepe ponitur.</p> | <p>4. Hunc florem, fratres, quaerite
Et amplexando currite,
Est enim flos justitiae,
Quem virgo lactat ubere.</p> <p>R° O parvule, o parvule,
Coelorum rex et domine,
Te adorantes hodie
Vultu clementi respice.</p> <p>5. Ergo corde et animo,
In organo et tympano
Jucundas atque debitas
Deo dicamus gratias.</p> <p>6. Ergo corde et animo
Mariae puerperio
Et nostro simul parvulo
Benedicamus Domino.</p> |
|---|---|

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8° 13. saec. 16. — Aufschrift:
Canticum de Nativitate Domini.

138.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Legem dedit olim Deus,
Ut peccatum temperaret,
Servum misit Elisaeus,
Ut defunctum suscitaret.</p> | <p>2. Incurvatur Elisaeus,
Et defunctus suscitatur,
Incarnatur homo Deus,
Et peccatum terminatur.</p> |
|--|---|

3. Immutantur nato rege
Lex et legis opera,
Et intrante nova lege
Excluduntur vetera.

4. Est pro lege literali
Spiritalis gratia
Et pro morte temporali
Aeternalis gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. B. — Cod.
Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 4, 1 Et pro lege A. —
Cfr. Milchsack 200 sq.

139.

1. Manibus plaudite,
pedibus terite,
Natus est parvulus,
ergo venite.

2. Nascitur florida
radix Iesse,
Quae matre virgine
prodit in esse.

3. Pastores, dicite,
quidnam audistis?
Vidimus Christum,
quem credidistis.

4. Hic inter bestias
positus jacet,
Hunc stella nuntiat,
et ipse latet.

5. O quam mirabilis
rex majestatis,
Nasci de virgine
voluit gratis.

6. Mater paupercula,
pauper est natus,
Nobis pauperculus
Jesus est datus.

7. Hic lacte pascitur
cibus sanctorum,
In foeno ponitur
rex angelorum.

8. Venite, parvuli,
et transeamus,
Hunc mundum sordidum
Jam dimittamus.

9. Jam cum pastoribus
volo transire,
Vult meus animus
ad Jesum ire.

10. Sit tibi gloria,
Pater benigne,
Laudes per saecula
sint tibi digne.

Cod. Mellicen. 932. saec. 15. — 2, 1 floridus. — 2, 3 Quem mater
virgo. — 2, 4 Prodiit esse. — Nach Str. 7 ist Str. 5 wiederholt; vielleicht
bildete sie den Rundreim.

140.

1. Mirabile mysterium,
Deus, creator omnium,
Per incorruptam virginem
Nostrum suscepit hominem
Et nata mater patre est,
Qui natus matre pater est.

2. Credit Eva diabolo,
Maria credit angelo,
Per illam mors introiit,
Per istam vita rediit,
Perdiderat haec condita,
Haec restauravit perdita.

3. Cedrus alta de Libano
Sub nostrae vallis hysopo
Cum visitavit Jericho,
Cypressus fit ex platano,
Cinnamomum ex balsamo,
Benedicamus Domino.

4. Usiae gigas geminae
Assumpto Deus homine
Alvo conceptus feminae
Non ex virili semine
Natus est rex ab homine,
Jesus est dictus nomine.

- | | |
|---|--|
| <p>5. De spinis uva legitur,
De stella lux exoritur,
De petra fons elicitur,
De virga flos egreditur,
De monte lapis lapsus est,
De lapide mons factus est.</p> | <p>6. Qui fuit, erit et qui est,
Qui loquebatur, praesens est,
Nobiscum est rex Israel,
Qui dicitur Emanuel;
Nos ergo multifarias
Deo dicamus gratias.</p> |
|---|--|

Grad. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235.

141.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Nova vobis
 gaudia refero,
Natus est rex
 virginis utero,
In puero
 mira considero,
Nunquam de cetero
 Fient haec, psallite.
R^o Noel, Noel iterando,
 Noel triplicando, Noel,
 Ah, Noel psallite.</p> <p>2. Nunc hominum
 genus redimitur,
Daemonium
 in antro clauditur,
Ex virgine
 rex mundo nascitur,
Pax vobis oritur,
 Redempti, psallite.</p> | <p>3. Peccatores
 iniqui pereunt,
Pastores ad
 Bethlehem transeunt,
Hunc adeunt
 miraque prodeunt,
Gaudentes redeunt,
 Ergo vos psallite.
R^o Noel, Noel iterando,
 Noel triplicando, Noel,
 Ah, Noel psallite.</p> <p>4. O gens felix,
 jugo liberata,
Regem natum
 placa mente grata,
Simulata
 vocis non sint fata,
Sed vera firmata.
 Redempti, psallite.</p> |
|---|---|

Cod. Berolinen. Germ. 8^o 190. saec. 15. ex. A. — Liederbuch der Anna von Cöln saec. 16. Cod. Berolinen. 8^o 280. B. — Process. ms. Schonenbergense anni 1533. (Privatbesitz.) C. — R^o 1 triplicando A. — R^o 2 iterando A. — 2, 3 Et daemonum A. — 2, 4 in atro A. — 2, 5 Custoditur B; Compeditur C. — 3, 6 mira quoque C. — Str. 3 fehlt C.

142.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mira dies oritur,
Mirum est, quod nascitur,
 Miramur,
Mirum opus agitur,
Mirum festum colitur;
 Quapropter ecclesia
 Frequentet solemniam
 Admirando studio.</p> | <p>2. O mirum mysterium,
Mirum est consilium,
 Mirandum,
Nasci Dei filium
Pro salute gentium,
 Quaeque non operuit,
Virgo virum genuit
 Admirando studio.</p> |
|--|--|

- | | |
|---|--|
| <p>3. O mira clementia,
 Nova datur gratia,
 Miranda
 Et Dei potentia,
 Qui gubernat omnia,
 Qui promissum filium
 Misit in exilium
 Pro mundi remedio.</p> | <p>4. Miro modo superi
 Mirantur, et teneri
 Mirari
 Debent omnes pueri,
 * * * * *
 Natus est de virgine
 Natus sine semine
 De utero filius.</p> |
| <p>5. Miro modo gaudeo,
 Mirantur ex studio
 Mirando,
 Psallat cum tripudio,
 * * * * *
 Natus est de virgine,
 Natus sine semine
 Ex utero filius.</p> | |

Cod. Parisin. ol. Martialen. 3719. saec. 12. — 1, 2 quam nascitur Hs. — 4, 8 und 5, 8 Ex utero filio.

143.

- | | |
|--|---|
| <p>1. O dia Dei potentia,
 Entia
 Quaeque disponens prudentia,
 Summi patris iens ab ore
 Rerum fines tenore
 Vasto conterminans.
 O via, vitae primordium,
 Cordium
 Lux, umbras abstergens sordium,
 Praemonstratus flos Isaiae,
 Quem spiritus sophiae
 Fecundat germinans.</p> | <p>2. Danieli lapis inditur,
 Finditur
 Is de monte, per quem scinditur
 Petrae columna visionis,
 Quam potens Babylonis
 Rex stupet territus.
 Moyses, res praevisas aī
 Sinai,
 Nam in monte rex Adonai
 Flagrarat in ignis figura,
 Quem non arat ustura,
 Rubus emeritus.</p> |
| <p>R^o O clavis David, quae
 claudis aperis
 Ut nulli licet,
 Scilicet
 Cum Ezechiel te praedicet
 Principem sedentem in porta,
 Quae virtutis est praetorta,
 Princeps hac caperis.</p> | <p>R^o Jeremia, germen
 justum, finibus
 Nostris edita,
 Praedica
 Rem natam, vox veridica,
 Virgam typicam vigilantem,
 Quam in terris conversantem
 Prodis hominibus.</p> |
| <p>3. Zacharias lumen considerat;
 Qui erat,
 Quod vates promsit et viderat?
 Sacerdotem magnum in veste
 Foeda Jesum, qui teste
 Se sic constituitur.</p> | |

Verbum caro factum qui negat,
Si legat
Dicta patrum, plane congregat,
Quod sit nobis filius datus,
Emanuel vocatus,
Deus quod dicitur.
R^o Universis haec
praedicat fratribus
Doctor gentium,
Mentium
Cesset hinc error dementium,
Nam negastis filium Dei,
Qui vestris, o Judaei,
Natus est patribus.

Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 804. saec. 15. — 1, 12 Fecundet.

144.

- | | |
|---|---|
| 1. Noster coetus psallat laetus
voce simul consona,
Jesu Christi gloriosa
recolens natalia. | 3. Felix puer, cujus mater
incorrupta parere
Et post partum virgo parens
meruit exsistere. |
| 2. Qui de coelis condescendens
in virginis uterum,
In eadem carne sumpta
visitavit saeculum. | 4. Hic est enim, germen Adae
qui venit redimere
Et ad coeli sedem, unde
voluit, reducere. |
| 5. Ad ipsius ergo laudes
omnis nostra concio
Exsultando regi regum
benedicat Domino. | |

Cod. Parisin. ol. Martialen. 3719. saec. 12.

145.

- | | |
|---|--|
| 1. O majestas deica,
quantum incluiaris,
Cum Deus ex femina
oriri dignaris! | 3. Jesu qui angelico
coetu veneraris,
Vestibus purpureis
natus non ornaris. |
| 2. Numquid in palatio
rex coeli laetaris?
Non, sed in praesepio
brevis reclinaris. | 4. Sed in satis vilibus
pannis alligaris.
Sicque mundi gloriam
pauper detestaris. |

- | | |
|--|---|
| <p>5. Natis regum principes
solunt congaudere
Et altrices nobiles
ubera praeberē.</p> <p>6. At haec Dei filius
renuit habere,
Mallens se pastoribus
natum exhibere.</p> <p>7. O felix puerpera,
sola gaudens parīs,
Eja, quam et dulciter
nato jucundaris.</p> | <p>8. Quam piis amplexibus
Jesum amplexaris,
Quam gratis obsequiis
Ipsi famularis.</p> <p>9. Quam potens benignitas,
quam potestas pia,
Coelo, terrae praeminens
nascitur in via.</p> <p>10. Cui dant obsequia
Joseph et Maria,
Hunc canens angelica
laudat harmonia.</p> |
|--|---|
11. Dulcis oris júbilus
Nato corde toto,
Benedicamus Domino
Tonet cum devoto.

Cod. Berolinen. Germ. 8. 190. saec. 15. ex. Mit dreistimmig gesetzter Singweise.

146.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Novi laudes pueri
Pangat aetas tenera,
Sub quo tremunt inferi,
Qui firmavit aethera;
Per quem mundus alitur,
Ali lacte patitur
Matris sugens ubera.</p> <p>R^o Gaudeamus igitur,
Quia puer nascitur
Pacis ferens sidera.</p> <p>2. De spineto veteri
Stirpe satis aspera
Suo discors generi,
Mitis odorifera
Ceu rosa progreditur
Virgo, per quam redditur,
Quod subtrahit altera.</p> | <p>3. Sacri cujus uteri
Clausum intra viscera
Carni passus congeri
Verbum premit sidera,
Nec majestas premitur,
Sed major efficitur
Caro facta libera.</p> <p>R^o Gaudeamus igitur,
Quia puer nascitur
Pacis ferens sidera.</p> <p>4. Tuo finem scelerī
Gens impone misera,
Fide crede celeri,
Quod virgo puerpera
Parit et non solvitur
Pudor, ut adstruitur
Isaiae litera.</p> |
|--|--|
5. Per hanc nobis aperi,
Jesu, patris dextera,
Quae frequentant superi,
Atria stelligera,
Ubi dulce vivitur,
Ubi felix agitur
Dies sine vespera.

Cod. Miscell. Patavin. (ol. S. Justinæ) 1328 saec. 14/15. — 3, 2 infra viscera.

147.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Nunc in mundi exsilium
Lilium
• Vernans misit patris consilium,
Filiū,
Lapso vulgo in auxilium.</p> <p>2. Qui abs virili semine
Hodie
Est de pura natus deifice
Virgine,
Incarnatus tam mirifice,</p> <p>3. Nos solvendo
a damnationis hominibus,
Castis fuit visceribus
Verius
Conceptus, lactatus uberibus,
Merius
Fulgens coeli sideribus.</p> | <p>4. Deum patrem
veneremur inaestimabilem,
Filiū admirabilem,
Stabilem,
Sanctum pneuma hunc inspira-
bilem,
Habilem
Genitricemque laudabilem.</p> <p>5. Gehennae dati ob Evae
Ac Adae
Culpam sunt renati gratiflue,
Lumbi vae
Expurgati praelargiflue.</p> <p>6. Solverunt profitentium
Gentium
Puro corde Christum colentium
Mentium
Firmiter nunc credentium.</p> |
|---|--|

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 18921 saec. 14. Mit Neumen. — 3, 3 fudit
Hs. — 3, 6 meribus Hs. — Nach Str. 6 folgt wieder Nos solvendo etc. ..

148.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Omnis mundus
Laetabundus
Propulsato vitio
Psallat toto
Cordis voto
Christi natalitio.</p> <p>2. Adae pomo
Factus homo,
Qui gubernat omnia,
Ritu miro,
Nam abs viro,
Natus est ex Maria.</p> <p>3. Nullum tale
Est natale
Nec fuit nec aderit,
Quia pura
Genitura
Genitorem peperit.</p> | <p>4. Veris rosa
Gratiosa,
Virgo fit puerpera,
Haec est mater,
Cujus pater
Regnat super sidera.</p> <p>5. Cedrus tropo
Nunc hysopo
Conformatur ardua,
Tellus humet
Atque tumet
Rore coeli proflua.</p> <p>6. Sol de stella
Tamquam cella
Sponsus est egrediens,
Ille <i>μόνος</i>
Ex alto nos
Visitavit oriens.</p> |
|---|---|

- | | |
|--|---|
| <p>7. Hortus clausus,
Jugis plausus
Eructavit epulum
Atque vitae
Infinitae
Fons signatus poculum.</p> | <p>9. Ortum Heli
Novum caeli
Sidus pandit regibus,
Hujus testis
Vox coelestis
Reboat pastoribus.</p> |
| <p>8. Nam expresse
Virga Jesse
Floret et divinitus.
Super florem
Dat odorem
Requiescens spiritus.</p> | <p>10. Stygis luto
Clausus Pluto
Stupet perpendicularo
Lucis novae
In pleno vae
Ortae habitaculo.</p> |
| <p>11. Ergo poli
Atque soli
Rex natus ex virgine,
Mira <i>γένεσι</i>
paradisi
Nos collocet agmine.</p> | |

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

149.

R^o Mariam vox, Mariam cor,
Mariam sensus, mens, vigor,
Proclament hac in die
Et filium Mariae.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Plebs Domini, hac die
Laetamini, sed pie,
Laus virgini Mariae
Et cordibus
Et vocibus
Et actibus promatur.</p> | <p>4. Infans subest papillae,
Sed Deus est et ille,
Rex puer est ancillae,
Rex aetheris
Sub pauperis
Mulieris est cura.</p> |
| <p>2. Homo Deus est natus,
Homo reus renatus,
Judaeus est caecatus,
Rex parvulus,
Vas figulus,
Fons rivulus creatur.</p> | <p>5. Sol nuntius diei,
Qui filius est Dei
Et radius par ei,
Quo tegitur,
Detegitur,
Fit igitur res mira.</p> |
| <p>3. Res agitur novella,
Sol oritur de stella,
Nec laeditur puella;
Puella est,
Quae mater est,
Quod est, non est natura.</p> | <p>6. Dum gratia subvenit,
In propria rex venit,
Opprobria invenit,
Omnipotens
Fit impotens,
O pia mens, respira.</p> |

7. Hoc zabulus explorat,
Hoc aemulus ignorat,
Hoc angelus adorat,
Hoc omnium
Ingenium
Non minimum miratur.

8. Hoc sobrie decanta,
Stirps gratiae, gens sancta,
Materie de tanta
Cum gaudio
Fit mentio,
Jam lectio legatur.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. B.

150.

1. Ortum floris cantitemus,
Vas decoris adoremus,
Virginis puerulum,
Laudes oris ei demus,
Cunctis horis imploremus
Ejus adminiculum.

3. Fons signatis baptismatis
Undae purioris,
Firma ratis naufragatis
Fluctibus moeroris,
Datur gratis Evae natis
Ortu redemptoris.

2. Flos aetatis, novitatis,
Radius splendoris,
De beatīs coeli pratis
Vernat in his oris.
Odor thymiamatis,
Vas plenum aromatis.

4. Exardescit
Nec tabescit
Rubus visionis,
Virga crescit
Et frondescit,
Vellus Gedeonis.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343 anni 1351. — 5, 5 Lies Et madescit?

151.

R^o Hodie lux orta est
Et nostra redemptio.

1. Partus, per quem oritur
Lux et splendor gloriae,
Per quem non minuitur
Pudor matris gratiae,
Datur genti deviae
Spes et consolatio.

3. Nam per Evam perdita
Nostra salus fuerat,
Quam in partu reddita
Virginis recuperat,
Quam Deus amaverat
Mundi ab initio.

2. Partus, per quem redditur
Miseris mortalibus,
Quod amissum legitur
In primis parentibus,
Datur desperantibus
Salus et redemptio.

4. Genuisti, domina,
Salvatorem gentibus,
Qui delevit crimina
Cum suis vulneribus,
O quam dulcis omnibus
Fuit haec curatio.

5. Deprecamur virginem
Teque, suum filium,
Per tuam clementiam
Ut sic des auxilium,
Quod post hoc exsilium
Sis nobis salvatio.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

152.

1. Ortum mundo
 solem justitiae
Stella clara
 declarat hodie;
Maria, mater pia,
 Natum ante saecula
Generavit et lactavit
 Sine viri copula.
Sed hic puer nuper natus,
In praesepe collocatus,
 Rutilo sub lumine
 Vili sordet tegmine.
2. Vagit infans
 in cunis Dominus,
Adae dolens
 et Evae facinus;
Dolet mundum in profundum
 Vitiorum perditum,
Jugo vili ac servili
 Hostis fraude subditum.
Quem ex patris voluntate
Inclinata majestate
 Sumpto carnis onere
 Descendit redimere.
3. Lumen lucens
 patris de lumine,
Christus homo
 prodit de virgine,
Sic ingressus et egressus
 Per aulam virgineam,
Ut sol splendens nec incendens
 Per fenestram vitream,
Cum nec vitrum splendor solis
Neque matrem causa prolis
 Violet ingrediens
 Nec corrumpat exiens.
4. Ergo, nati
 regis familiae,
Hierusalem
 et Sion filiae,
Exsultantes et cantantes
 Ad praesepe currite,
Novum regem, novam legem
 Pariendo cernite;
Res auditur inaudita,
Virgo mater parit ita,
 Ut et prolem habeat
 Et virgo permaneat.

Cod. Parisin. (ol. S. Mariae de Prato) 16699. saec. 12. ex.

153.

1. Primus homo corrui
 In fraude feminea,
Sed secundus profuit
 In carne virginea.
2. Nihil rubo nocuit
 Ardenti vis ignea,
Dumque vellus maduit,
 Sicca manet area.
3. Dum se Deus induit
 Nostrae carnis trabea,
Natum non destituit
 Divina potentia.
4. Sed dum esse voluit,
 Quod non erat antea,
Deitatis latuit
 Sol in nube carnea.
5. E coelis egreditur
 Et in terris nascitur
Et in se complectitur
 Utramque substantiam,
6. Ut trahat superius
 Assumptos inferius
Cohaeredit filius
 Ad supernam patriam.

7. Redde vero, perfide,
Quae tulisti spolia,
Dic, seductor invidē,
Quid valet nunc fraus tua?

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12.

154.

- | | |
|---|--|
| 1. Flore vernans gratiae
Plaudat omnis hodie
Turba novae sortis,
Verbum intrans virginem
Restauravit hominem
Fracto jure mortis. | 3. Virga quondam arida,
Summo rore madida
Novum dedit florem,
Corde patris genitum
Concepit per spiritum
Virgo redemptorem. |
| 2. Clara sonent organa,
Pulsent voces tympana
Resonante lyra,
Modulizet concio
Festivali gaudio
Orta prole mira. | 4. Ergo plena gratia
Gaudet viri nescia
Deum paritura,
Sol de stella nascitur,
Carnis umbra tegitur
Lux non moritura. |
| 5. Quam parit virginitas,
Humanatur deitas,
Homo divinatur,
Fit sacerdos hostia,
Babylonis filia
Per quem liberatur. | |

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

155.

- | | |
|--|---|
| 1. Flos de spina procreatur
Et flos flore fecundatur
Misso rore coelitus. | 3. Quod celarat umbra legis,
In natali summi regis
Totum patet homini. |
| 2. Rorant coeli, nubes pluunt,
Stillant montes, colles fluunt,
Nuda patet veritas. | 4. Helisaeus incurvatur,
Verbum patris incarnatur,
Verbum, per quod filia |
| 5. Babylonis visitatur,
Per quod salus praedicatur
Illis de Samaria. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cant. ms. Toletanum saec. 13/14. Cod. Matriten. Tolet. 950 (23—23). B. —
Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. — Cod. Guelfen-
byteran. Helmstadten. 628. saec. 13. D. — Cfr. Milchsack 200.

156.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Hac in die rege nato
 Fraude caeca desolato
 Lux illuxit homini
 Abrahæ et semini.
 Quod promisit vox divina,
 Procreatur flos de spina
 Rore coeli compluente,
 Austro terris influente.
 Haec est dies luminis,
 Qua beatae virginis
 Ediderunt viscera,
 Quem jam vetus litera
 Praesignarat, Dominum.</p> | <p>2. Gaude, virgo virginum,
 Quam fecundat sacer flatus,
 Unde puer nobis natus;
 In rosa vernat lilium,
 Nec ipse nodum reserat
 Deus, creator omnium,
 Persolvens, quod promiserat.
 In nascendo rex excedit
 Quam naturae legem dedit,
 Et fulget in propatulo
 De naturae miraculo,
 Nec jam adstringit singulis
 Naturas Deus regulis.</p> |
|---|--|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. l. A. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 206.

157.

R^o Haec festa natalia
 Recolit ecclesia.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Virgo parit filium,
 Salvatorem omnium,
 Qui non animalium
 Abhorret praeseptia.</p> <p>2. Angelus haec loquitur,
 Pastoribus dicitur:
 De virgine nascitur
 Rex gubernans omnia.</p> <p>3. Vili panno tegitur,
 Orbis a quo regitur,
 Legi cujus subditur
 Coelestis harmonia.</p> <p>4. Lege circumciditur,
 Nomen ei ponitur
 Jesus, quo salvabitur
 Credulus per saecula.</p> <p>5. Stellam magi viderant,
 Rege nato properant,
 Reverti promiserant
 In Herodis curia.</p> | <p>6. Invenitur, quem quaerunt,
 Aurum, thus myrrham ferunt,
 Ista nato offerunt
 Mystica signantia.</p> <p>7. Angelo praemoniti
 Spreti regis invidi
 Semitam per aliam
 Redeunt ad propria.</p> <p>8. Baptizari voluit,
 Pneuma sanctum adfuit,
 Vox patris intonuit
 Huic testimonia.</p> <p>9. Nuptiis interfuit,
 Aqua, vinum profuit,
 Sic ejus innotuit
 Et omnipotentia.</p> <p>10. Hinc ad templum geritur,
 Simeoni sistitur,
 In cujus suscipitur
 Ulnis cum laetitia.</p> |
|--|---|

11. Duodenus perditur,
In templo concreditur
Doctis, et convincitur
Eorum ignavia.

12. Hoc sacro solemnio,
Vocibus et organo
Jubilemus gaudio
Angelorum Domino.

Cod. Berolinen. Germ. Oct. 190. saec. 15. ex. — Nach jeder Str. mit Ausnahme der letzten wiederholt die Hs. 2, 3 und 4 als Rundreim, was auf einem Irrthum zu beruhen scheint, da die sonst überzähligen Verse *Haec festa natalia etc.* den Refrain bilden dürften.

158.

R^o Hodie fit regressus
ad patriam.

1. Hodie splendor et lux
Refulsit hominibus
In tenebris sedentibus
Per gratiam.

4. Salus nobis facta est,
Rex novus et nova lex,
Verbum caro factum est
Per gratiam.

2. Nam eramus tenebrae,
Caece sine lumine;
Lux refulsit hodie
Per gratiam.

5. Peccatum excluditur,
Virtus introducitur,
Cor nostrum extollitur
Per gratiam.

3. Puer nobis natus est,
Verus sol exoritur,
Homo novus factus est
Per gratiam.

6. Exsultent apostoli,
Martyrumque cunei,
Virgines et monachi
Per gratiam.

7. Ergo nostra concio,
Psallat cum tripudio
Nato Dei filio.
Per gratiam.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

159.

1. Homo, gaude nova laude
Novum laudans hominem,
Lex naturae stupet jure,
Virgo parit virginem,
Lux caligo fit, origo
Finis per originem.

3. Stella maris salutaris
Solem dat justitiae,
Evae casus fit occasus
Finis est miseriae,
Lex gratia, mors venia,
Genus fit de specie.

2. Rubus ardet, vellus madet,
Virgae floret siccitas,
Cum processit nec recessit
De pudore castitas,
Sic flos nucem, sol dat lucem,
Sit pro fructu claritas.

4. Hic est ille, cui Sibyllae
Serviunt praeconia,
Inter Deum atque reum
Veniens concordia,
Qua ligavit, exornavit
In illum contraria.

Ergo lege, dic de rege,
Lector, testimonia.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — Nach Ausweis der Schlufsverse ein Conductus.

160.

I.

- | | |
|---|---|
| 1. In conflictu nobili,
Mundo satis utili,
Magno licet aequitatis
Jure decertatur, | 2. Vestē sed ignobili,
In quo nostro pugili
Rex pro plebe, pro creatis
Conditor armatur, |
| 3. Gratia mirabili
Figulus pro fictili
Nostrae causa libertatis
Hodie decertatur. | |

II.

- | | |
|--|---|
| 1. Non obfuit,
Ut potuit,
Non nocuit
In homine, | 2. Vim noluit,
Sed minuit,
Dum latuit
In homine, |
| 3. Praevaluit,
Obtinuit,
Nos eruit
In sanguine. | |

III.

- | | |
|--|--|
| 1. Quem spes animavit,
Fides roboravit, | 2. Caritas armavit;
Vita triumphavit, |
| 3. Hostem relegavit,
Regna spoliavit. | |

IV.

- | | |
|--|--|
| 1. Cinis adhuc aestuat
Irae veteris,
Cum nos adhuc arguat
Hujus operis
Auctor sceleris, | 2. Et ne litem minuatur
Pax in posteris,
Odium perpetuat
Hoc in ceteris
Sui generis. |
| 3. Sed hoc pater tribuat
Suis liberis,
Forte ne destituat
Nos in asperis
Pugna sceleris. | |

VI.

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Nam praeter hostes publicos | 2. Quem inter hostes reliquos |
| Habemus hostem unicum, | Habemus ut domesticum, |
| 3. Insultum per domesticos | |
| Sequentes carnis lubricum. | |

VII.

O conjugis admonitum
Dum adhuc Adam imitatur,

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1. Adhuc pomum vetitum | 2. Adhuc vitae perditum |
| Dum vult ad libitum, | Dum claudit aditum, |
| Dum prandium inhibitum, | Dum caro contra spiritum, |
| Dum, quod habebat, propinatur. | Dum in nobis colluctatur, |
| 3. Offerens illicitum, | |
| Dum dat interitum, | |
| Dum ritum debitum, | |
| Dum Eva, quae nos amplexatur. | |

VIII.

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 1. Variat ad placitum, | 2. Revocat in irritum, |
| Dum, quidquid hic mandatur, | Dum incautis adulatur, |
| 3. Blandities ac varies, | |
| Subvenies | |
| Divinitus | |
| Nunc sancte nobis spiritus. | |

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB I Asc. 95. A. — Cod. Engelbergen. 102. saec. 12. B. — I. 2, 2 nostro pro pugili B. — I. 2, 3 procreatur B. — I. 3, 4 decertatur (AB) offenbar irrig. — II. 2 fehlt A. — Nach II. 3, 4 Hei, hei, hei A., Hez, hez, hez B. — VI. 1, 1 Non praeter B. — VII. 1, 4 propinatum A. — Als Conductus bezeichnet.

161.

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. In natali summi regis, | 2. Castum natum de puella, |
| Quidquid cantas sive legis, | Novum regem nova stella |
| Omni gaude gaudio, | Novo monstrat radio, |
| Castitatis nam de domo | Tribus donis tres Chaldaei |
| Prodit Deus factus homo | Cunas quaerunt nati Dei |
| Mundi pro remedio, | Magno desiderio, |
| Mundi pro remedio. | Magno desiderio. |

3. Prophetia Danielis
 Promissumque Gabrielis,
 Complentur in virgine,
 Hic est lapis praelectus
 Monsque sine manu sectus,
 Mons crevit in homine,
 Mons crevit in homine.

4. Es lecturus de hoc monte,
 Laeto corde, laeta fronte,
 Lector, librum accipe
 Data benedictione
 Magna cum devotione,
 Lector dilectissime,
 Lector dilectissime.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Nach Str. 4 ein Conductus.

162.

1a. In terram Christus exspuit,
 Salivam terrae miscuit,
 Cum servi formam induit
 Dei sapientia.

2a. Illa mundans, haec mundata,
 Illa creans, haec creata,
 Unde lutum fit ex sputo,
 Sed non sputum fit ex luto.

3a. Christus tamen sic providit,
 Quod non statim caecus vidit,
 Nunquam videt caecus
 natus,
 Nisi prius baptizatus
 In aquis mysterii.

1b. Ex ore patris prodiit,
 Humanum genus liniit,
 Duas naturas uniit
 Mira providentia.

2b. Deus limo se conjunxit
 Et conjunctos nos inunxit,
 Inter mixta fit mixtura,
 Ubi duplex est natura.

3b. Quae divino mundant rore
 Neque fluunt cum clamore,
 His docetur simplex
 cultus,
 Omnis longe sit tumultus
 Ab aquis silentii.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3b, 1 mundans. — Das Lied hat Sequenzenform.

163.

1. Ista dies celebrari
 Promeretur et amari
 Festa super omnia,
 Totus mundus elaboret,
 Ut extollat et honoret
 Christi natalitia.

2. Puer natus de virgine
 Virtute sancti flaminis
 Sacri fontis aspergine
 Purgavit culpam hominis.

5. Voce purgati pectoris
 De sorde foedi corporis
 Regni carentis termino
 Benedicamus Domino.

3. Memoremus et amemus
 Magnalia
 Pii Dei summa spei
 Constantia.

4. Sit introrsum
 Cor severum, cor sincerum,
 Cor sine contagio,
 Sermo Dei conformetur,
 Nec a corde sequestretur
 Oris attestatio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — 3, 3 sq. constantia spei B. — 4, 6 Ejus attestatio A.

164.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Tribus signis Deo dignis
Dies ista colitur,
Tria signa laude digna
Coetus hic prosequitur.
R^o Stella, stella rutilat,
Terra, terra jubilat.</p> <p>2. Stella magos duxit vagos
Ad praesepe Domini,
Consequentes omnes gentes
Credunt ejus nomini.</p> <p>3. Vinum rarum fons aquarum
Factum est ad nuptias,
Christus dedit, mundus credit
Signorum primitias.</p> <p>4. A Johanne in Jordane
Christus baptizatus est,
Unde lotus mundus totus
Jam purificatus est.</p> | <p>5. Vox paterna de superna
Nube sonat coelitus
Ad baptismum sicut chrisma
In columba spiritus.
R^o Stella, stella rutilat,
Terra, terra jubilat.</p> <p>6. Mox tyrannum magi magnum
Spernunt docti coelitus,
Per aliam datur viam
In Chaldaeam reditus.</p> <p>7. Hinc deceptus rex ineptus
Furit vi in famulos,
Hinc confusus rex delusus
Ense necat parvulos.</p> <p>8. Regis astum atque fastum
Christus infans destruit,
Rex in cunis est immunis,
Rex in throno corrui.</p> |
|---|--|
9. Lector, lege, summo rege
Tibi benedictio
Sit in coelis, et fidelis
Amen dicat concio.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod Univ. Monacen. 157. A. —
Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. B. —
B hat die Strophen 1, 2, 4, 3, 9; der Rundreim fehlt B. — 9, 1 regi A. —
9, 4 cantio A. — Aufschrift: In die sancto et in octava Epiphaniae cancio.

165.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Umbram destruxit penitus
Legisque lator coelitus
Misit, ut restauraret
Genus serpentis languidum,
A paradiso
ne plus exularet.</p> <p>2. Tau signavit frontibus
De monte, non de montibus
Lapis ille praecisus,
Gentis hoc signum, populus
En judaicus
sic manet divisus.</p> | <p>3. Illum nostra captivitas,
Laudet, cujus nativitas
Mortis rupit habenas,
Ense sublato Cherubim
Revocavit nos
ad sedes amoenas.</p> <p>4. Accede, lector, et lege,
Tibi salus sit a rege,
Qui mundo principatur,
Aeternae vitae praemium
Dabit omni, qui
sibi famulatur.</p> |
|---|---|

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. —
Nach jeder Zeile wiederholt sich als Rundreim das Wort Apparuit.

1. Universalis ecclesia
Congaudeat his temporibus
Cum angelis sic canentibus:
R^o Eja, eja, eja,
Eja, alleluja,
Deo in excelsis gloria
Et in terra pax hominibus.
Sus, vala, sus,
Vala, sus, vala, sussin,
o risus, vala, sussin,
sussin, sussin,
sussin, o risus,
Requiescat iste parvulus.
2. Auscultate nova gaudia,
Dicit angelus pastoribus
Super gregem vigilantibus:
3. Qui delebit mundi vitia,
Est in Bethlehem infantulus,
Dei patris unigenitus.
4. Jacet hic a matre Maria
Solutus in praesepe positus,
Pannis involutus vilibus.
5. Sed Joseph et animalia,
Bina quae sunt, bos et asinus,
Serviunt ei cum genibus.
6. Haec invenietis omnia,
Properate vestris gressibus
Devotis laudando mentibus.
R^o Eja, eja, eja,
Eja, alleluja,
Deo in excelsis gloria
Et in terra pax hominibus.
Sus, vala, sus,
Vala, sus, vala, sussin
o risus, vala, sussin,
sussin, sussin,
sussin, o risus,
Requiescat iste parvulus.
7. Contra jura naturalia
Oritur salus credentibus
Cunctis physicis stupentibus.
8. O magna Dei clementia,
Quod rex regum potentissimus
Nasci dignatus est servulus.
9. Inde benedicta, domina,
Semper es in mulieribus,
Praebe veniam proscendentibus.
10. Natus tuus, coeli regina,
Donet nobis suis servulis
Conregnare sanctis omnibus.

Cod. Berolinen. Germ. 8^o 190 saec. 15. ex. Mit dreistimmiger Singweise.

167.

1. Adae clisis et ethisis
Fugam disis, mendam physis
Sathan lusi meruit,
Hac infecta proles recta
Nube tecta fit injecta
Tenebris quam servit,
Rationi restitit,
Sensus noxam praestitit,
Dei cultu destitit.
2. Fugit aestus zeli quaeustus,
Fit molestus mundi gestus,
Idola dum coluit,
Aberranti, longe stanti,
Laboranti, sic balanti
Plasmator condoluit,
Latum super entia
Cuncta non potentia
Solvit sed prudentia.

- | | |
|---|--|
| <p>3. Desponsavit natam David,
Viro cavit, qui et pavit
Arcam Christi tangere,
Ex qua datus actu flatu
Fructus gratus, Deus natus,
Homo culpam frangere,
Plenus exstans gratia,
Cosmi lustrans spatia,
Justis dans solatia.</p> | <p>4. Signis cluens, fidem pluens,
Plebem struens, sponte luens
Homini interitum,
Mundus totus unde lotus,
Deus notus, grex devotus,
Scelus fiens praeteritum;
Christus sic aperuit,
Adam quod observit,
Physi laeta meruit.</p> |
|---|--|

Cod. Brunswicen. 143. saec. 15.

168.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Hac in anni janua,
Hoc in Januario
Tendamus ad ardua
Virtutum subsidio,
Gaudia sunt mutua
Muto facto vitio,
Reproborum fatua
Reprobetur actio.</p> | <p>3. O felices nuptiae,
O felix humanitas,
Cui nubit hodie
Filii divinitas,
Hinc divinae gloriae
Non decrescit quantitas,
Sed ad gradum gratiae
Nostra crescit parvitas.</p> |
| <p>2. Anni novi novitas
Novas leges afferens
Sequi vetat vetitas
Vetustatem auferens,
Probos probet probitas
Probis proba conferens,
Conteratur pravitas
Probitatem conterens.</p> | <p>4. Nostris lumen tenebris
Dat lumen de lumine,
Primae culpaе funebri
Exclusa caligine,
De luce lux celebris
Nascitur de virgine,
Non carnis illecebris,
Sed divino flamine.</p> |
5. Carnis circumcisio
Mysteriis vacua
Non fuit in filio,
Per quam nobis congrua
Datur demonstratio,
Tollere superflua
Circumciso vitio
Hac in anni janua.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — C hat nur 2 Strophen (1. 2). — 1, 8 Reprobatur C. — 2, 2 Nova legis A. — 2, 5 probat C. — 2, 7 Cuntunditur C. — Cfr. Milchsack 163. — A hat die Überschrift: Ut virtutibus renovemur anno renovato.

169.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Anni sunt primitiae,
 Eia,
 Sonet vox laetitiae,
 Prodit auctor filiae
 De filia,
 Miserans miseriae
 Dispendia.</p> <p>2. Ut fenestram radius,
 Vitream,
 Sic, imo subtilius,
 Portam sed innoxius
 Per auream
 Exit alvum filius
 Virgineam.</p> | <p>3. Quod ros coeli compluit
 Vellera,
 Quod rubus incaluit,
 Quodque virga floruit,
 Et cetera,
 Pariens aperuit
 Puerpera.</p> <p>4. Ad pacis concurritur
 Osculum,
 Dum lapsus redimitur,
 Dum redemptor cernitur
 Ad oculum,
 Nec pudoris solvitur
 Signaculum.</p> |
|--|--|

Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen, 383.

170.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ecce novus annus est,
 Rex coelorum natus est,
 Princeps mundi captus est,
 Homo liber factus est.</p> <p>R^o Exsultandi tempus est,
 Dies est,
 Venit lex, venit rex,
 Venit fons gratiae.</p> | <p>2. Ergo non sunt irrita
 Prophetarum tradita,
 Pax est terris reddita,
 David o plebs inclita.</p> <p>R^o Exsultandi tempus est,
 Dies est,
 Venit lex, venit rex,
 Venit fons gratiae.</p> <p>3. Ergo fas est ludere,
 Cantibus intendere,
 Novas laudes dicere,
 Regi nostro psallere.</p> |
|---|---|

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
schrift: Ad novum annum.

171.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Nostri festi gaudium
 Coeli tangat solium,
 A quo sator omnium
 Suum misit filium,
 Lumen et consilium
 Gentium.</p> | <p>2. A coelorum solio
 Misso Dei filio
 Nobis in exsilio
 Venit consolatio,
 Dulcius hoc gaudio
 Nescio.</p> |
|--|---|

3. Imago perierat,
Quam Deus formaverat,
Hostis, qui nos laeserat,
Vitae portam clauserat,
Sed, solus qui poterat,
Reserat.

4. Christi circumcisio
Nos emundet vitio,
Psallat nostra concio,
Cujus Deus portio.
Legatur cum gaudio
Lectio.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
schrift: In circumcissione Domini.

172.

1. Ecce nomen Domini
De longinquo venit,
Hodie quod homini
Perdito subvenit,
Ecce salva veritas
Veraque salvatio
Cujus in praeputio
Literalis caecitas
Terminum invenit.

2. Novus Adam natus est
Ut novetur mundus,
A quo tamen factus est
Primus et secundus,
Quippe tam principium
Idem sit et terminus,
Servus atque Dominus,
Nescit hoc praeputium,
Nescit hoc immundus.

R^o Salvatoris hodie
Sanguis praegustatur,
In quo Sion filiae
Stola candidatur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23) B. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Guelfenbyteran.
Helmstadien. 1099. saec. 13. D. — Str. 2 fehlt AB. — Cfr. Milchsack 169. —
Das Lied ist wie das vorhergehende für die Octav des Weihnachtsfestes be-
stimmt.

173.

1. Stella nova radiat
Completa prophetia,
Nascitur Emmanuel,
Quem nuntiavit Gabriel,
De virgine Maria.

R^o Ergo novis laudibus
Occurrat omnis populus
Cum genitrice pia.

2. Prophetarum visio
Jam rebus comprobatur,
Dum rosa parit lilium,
Maria Dei filium,
Lex vetus terminatur.

3. Porta clausa patuit
Vir novus est egressus,
Fortemque vicit fortior,
Spes inde crescit melior,
Hostis jacet depressus.

R^o Ergo novis laudibus
Occurrat omnis populus
Cum genitrice pia.

4. Nectar dulce profluit
De fonte jam signato,
Melle petra vescimur,
Olivae rore ungimur
De saxo propinato.

- | | |
|---|---|
| <p>5. Risum dulcem populis
Fert Sara desperata,
Principem credentium,
Patrem cunctarum gentium,
Prolem monstrat beata.</p> <p>6. Novus trunco veteri
Nunc ramo est insertus,
Natus, qui perierat
Et longius abierat,
Patri nunc est repertus.</p> | <p>7. Natus major invidus
Sub litera stat foris,
Dedignando murmurat,
Sed minor illum superat
In fidibus canoris.</p> <p>8. Ecce rotam parturit
Rota jam plus voluta,
Lex in legem transiit,
Dum veritas dimicuit
Testa legis soluta.</p> |
|---|---|
9. Virginis e thalamo
Propheta suscitatur,
Nox in lucem vertitur,
Dum veritas exprimitur,
Pax terris nuntiatur.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. A. — Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756. anni 1345. B. — 7, 2 Sed libera stat A. 8, 1 rota A. — 8, 3 Lex veram legem A. — 9, 1 de thalamo A. — 9, 4 veritas explicatur A. — A überschreibt das Lied: In Epiphania Domini et in octava ejus cantio; B: ad idem, d. h. In Nativitate super Magnificat.

174.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Fons aeternus emanavit,
Qui peccata nostra lavit,
Quem Johannes baptizavit
In Jordanis flumine.
Semper manet Jesus Christus
In coelesti culmine.</p> <p>2. Fons et origo nascitur,
Mortali carne tegitur,
Luxque perennis mittitur
In Jordanis flumine.
Semper manet Jesus Christus
In coelesti culmine.</p> | <p>3. Fons in flumine lavatur,
A Johanne baptizatur,
A columba visitatur
In Jordanis flumine.
Semper manet Jesus Christus
In coelesti culmine.</p> <p>4. Nos ergo laudis júbilo
In cymbalis et tympano
Benedicamus Domino
In Jordanis flumine.
Semper manet Jesus Christus
In coelesti culmine.</p> |
|--|---|

Brev. ms. S. Waldetrudis Monten. saec. 15. Cod. Duacen. 164. — „Le Nuit des Roix ou lieu de Benedicamus.“

175.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Pietatis hodie
Patuit effectus,
Gaudium infantiae
Praedicat senectus,
Senex puerum portabat,
Puer autem
senem regebat.</p> | <p>2. Senex inter brachia
Tulit expectatum,
Et in templo vidua
Vidit praesentatum,
Ergo, viduae, laudate,
Et vos, senes,
Deum collaudate.</p> |
|--|---|

3. Simeonis luminum
Lux relucet tota,
Dum in ulnis Dominum
Mente fert devota,
Qui dum tenet salutare,
Nunc dimittis
coepit intonare.

Brev. ms. S. Walde-trudis Monten. saec. 15. Cod. Duacen. 164. — „Le
Nuit de la candelier ou lieu de Benedicamus.“

4. Columbarum hostia
Deo praesentatur,
Per haec sacrificia
Dominus placatur,
Tunc par turturum portatur,
Dum mens casto
caste conservatur.

176.

1. Evangelizo gaudium,
Quod salvator omnium
Natus est de virgine,
gaudete,
Sicut sancti testantur
prophetae.
Emmanuel vocabitur,
Nobis commorabitur,
Animo et corde
vigilemus
Et cum angelis nunc
decantemus:

R^o In excelsis gloria
Sit divinitati,
Pax in terris patria
Bonae voluntati,
Nos ab idolatria
Sumus liberati.

2. Amoris vis mirabilis,
Via investigabilis,
Juvenis ad virginem
ingressus,
Fit a patre filii
processus.
Humana divinitas,
Divina humanitas,
Adest splendor et figura
patris,
Adest nomen virginis
et matris.

R^o Continet in gremio
Verbum incarnatum,
Verbum in principio
Indesinens prolatum,
Legis sub silentio
Mundo renovatum.

3. Haeres in regno nascitur,
Stephanus renascitur,
De coelo rex pro milite
descendit,
Mortem morte primus hic
rependit.
Johannes amantissimus,
Corpore purissimus,
Salutari calice
potatur,
Ad Christi convivium
vocatur.

R^o Martyres pro Domino
Etiam volentes
Sub Herodis gladio
Esse innocentes,
Sunt pro testimonio
Christi non loquentes.

177.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Castis psallamus mentibus
 Summo regi principi
 Sinceris et decentibus
 Modis, ut det incipi
 Festum nunc pontificis,
 Quem colit turba tenera
 Per gaudiorum genera
 Laudibus magnificis.
 R^o Juvenum urbanitas
 Jocetur almis plausibus,
 Evae subvenit ausibus
 Christi nam humanitas.</p> | <p>2. Tumescens Deum edidit
 Rosa pudicitiae,
 Dum paranymphe credidit
 Jungens amicitiae
 Nos parentis veteris,
 Sic est diffusa gratia
 In labiorum spatia
 Illius prae ceteris.
 R^o Juvenum urbanitas
 Jocetur almis plausibus,
 Evae subvenit ausibus
 Christi nam humanitas.</p> |
|--|--|
3. Lustrans noctis caliginem
 Sol in hemispherio,
 Coeli ducens originem
 Patris sub imperio,
 Spera de virginea
 Vernando se exhibuit
 Et botros dulces tribuit
 In electa vinea.
 R^o Juvenum urbanitas
 Jocetur almis plausibus,
 Evae subvenit ausibus
 Christi nam humanitas.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
 schrift: Cum episcopus eligitur. — Die ersten Silben der drei Strophen geben
 den Namen des hl. Castulus, des Patrons von Mosburg. Der Verfasser ist
 wie am Stande bemerkt, Johannes decanus.

178.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Mos florentis venustatis
 Puerorum acie
 Jocis dignis atque gratis
 Laeta fingat facie,
 Gnara cara sors reduxit
 Praesulatus jubulum,
 Pellens, vellens, ut illuxit,
 Captae mentis nubilum.
 R^o Ergo tergo retro data
 Quavis jam moestitia,
 Plebs Mosburgae doctrinata,
 Gaude sub peritia.</p> | <p>2. Purpuranti sub candore
 Puellarum vultui
 Praesentetur in honore
 Praesul vacans cultui,
 Tangat, angat in chorea
 Manuum congeries,
 Lata grata nam platea,
 Ludi patet series.
 R^o Ergo tergo retro data
 Quavis jam moestitia,
 Plebs Mosburgae doctrinata,
 Gaude sub peritia.</p> |
|--|---|

3. Gades figant repentine,
 Qui distortis moribus
 Laborarunt, disciplinae
 Sic se subdant floribus
 Compte, prompte, quod solari
 Possint cum pontifice,
 Festum gestum jucundari
 Postulat mirifice.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
 schrift: Dum itur extra ecclesiam ad choream. — Verfasser ist „Johannes
 decanus“. — Die ersten Silben der drei Strophen ergeben den Namen Mos-
 purga.

179.

1. Anni novi novitas,
 Nova lux splendoris,
 Nova fit solemnitas
 Novi promissoris.

R^o Gaudeamus et psallamus
 Novo praesuli
 Ad honorem et decorem
 Sumpti baculi.

2. Infulatus hodie
 Pontifex procedit,
 Invitator gratiae
 Quia gratis dedit.

R^o Gaudeamus et psallamus
 Novo praesuli
 Ad honorem et decorem
 Sumpti baculi.

3. Procul hinc sit gravitas
 Turbae senioris,
 Nam haec est festivitas
 Cleri junioris.

R^o Gaudeamus et psallamus
 Novo praesuli
 Ad honorem et decorem
 Sumpti baculi.

4. Cujus reverentiae
 Clerus noster cedit
 Nam munificentiae
 Merito procedit.

R^o Procedenti largienti
 Nova munera
 Jam succedunt et accedunt
 Nova, vetera.

R^o Gaudeamus et psallamus
 Novo praesuli
 Ad honorem et decorem
 Sumpti baculi.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
 schrift: Cum infulatus et vestitus praesul inthronizatur.

II.

CANTIONES PARTHENIAE.

180.

1. Deus in adjutorium
Meum intende, vitium
Delens superbiae,
Ut fermentum psallentium
Non fermentet obsequium
Reginae gloriae.
2. Deprecemur mente laeta,
Ut, qui caret semper meta,
Aperiat mire
Cordis aures hic propheta
Istud graecum per effeta,
Quod est aperire.
3. Collaudemus pluraliter
Dei matrem concorditer
Concordia mira,
Concordantes suaviter
Non delirantes pariter
Delirante lyra.
4. Rogitemus matrem miram,
Ut acceptet nostram lyram,
Quam sibi cantamus,
Avertat a nobis iram,
Ne inviam vel deliram
Viam incedamus.

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. 12/13. Ohne Melodie, indes mit Systemen für eine solche.

181.

1. O mira creatura,
Tam magna tam pusilla,
Mater et virgo pura,
Regina et ancilla,
Amica, sponsa, filia
Et soror creatoris,
Electa super milia,
Flos matrum, mater floris.
- R^o Dulcissima Maria,
Adesto nobis, quia
Clamamus, mater pia,
Concordi melodia,
In patria
Et in via.
2. O insignis puella,
Te signant signis miris
Aurora, luna, stella,
Sol, galaxia, Iris,
Mons, virga, rubus, oculus,
Fons imbri, nubes roris,
Dux, arca, porta, poculus
Et navis institoris.
3. O socia fidelis,
Adjutrix indefessa,
In terris et in caelis
Es cuncta supergressa,
In mulierum acie
Quod laudis, quod honoris,
Quod virtutis, quod gratiae,
Fers intus, profers foris.
- R^o Dulcissima Maria,
Adesto nobis, quia
Clamamus, mater pia,
Concordi melodia
In patria
Et in via.
4. Rebeccam, Ruth, Rachelem,
Judith et Thecuitem,
Cum Debora Jaelem,
Hesther et Sunanitem,
Susannam, Annam, Mariam,
Quae praecinebat choris,
Excedit multifariam
Excessibus valoris.

5. Fortiter super fortes
Triumphum da jucundum,
Tres supera cohortes,
Carnem, Satan et mundum;
Hos mentis adversarios
Refrena tuis loris,
Ne per insultus varios
Nos vincant mortis horis.

Cod. Oxonien. Land. Miscell. 368 saec. 14.

182.

- | | |
|--|---|
| <p>1. In te concipitur,
O virgo regia,
Is, a quo regitur
Coelestis curia,
In te dirigitur
Verbi substantia,
In te contrahitur
Carnis materia.</p> <p>2. Intra te clauditur,
Qui claudit omnia,
Aeternus nascitur,
Pater ex filia,
Haud tamen sequitur,
Quin vident lilia,
Nec ardens patitur
Rubus incendia.</p> <p>3. O generatio
Novae propaginis,
Quam non corruptio
Praecessit sceleris,
Sed operatio
Divini flaminis,
Humanae vitio
Carens originis.</p> <p>4. Hic te dignatio
Fecundat numinis,
Nec flore proprio
Vernare desinis,
In te fit unio
Matris et virginis,
In tuo filio
Dei et hominis.</p> | <p>5. Jugum malitiae
Portans alterius,
Qui sibi propriae
Non erat conscius,
Servili rabie
Liber innoxius,
Donator gratiae
Damnatur gravius.</p> <p>6. Lator justitiae
Latronum medius
Matris in facie
Torquetur anxius,
Locum Calvariae
Cruentat saucius
Pendens rex gloriae
Tamquam inglorius.</p> <p>7. Dum sic appenditur
Poena cum scelere,
Dum sic statuitur
Judex pro statere,
Nos, qui deprimitur,
Facit ascendere,
Lanx nostra tollitur
Descensu ceterae.</p> <p>8. In se reliditur
Mors, ausa temere
Vitae, qua vivitur,
Mortem infligere,
Dum victa moritur
Pro nostro scelere,
Mors non permittitur
In Christo vivere.</p> |
|--|---|

Cod. Oxonien. Digby 2. saec. 13/14. Mit Melodie.

183.

1. Cunctis excellentior
angelorum choris,
Flos humani generis,
lilium pudoris,
Rosa patientiae,
mater salvatoris,
Audi, quaeso, domina
voces peccatoris.
2. Deus te prae omnibus
collocavit secum,
Cum primatum teneas,
pium est aequum,
Ut tu pia facias
pietatem mecum,
Tu es plena gratia,
Dominus est tecum.
3. Ipse te constituit,
thronum regni sui,
Nec in mulieribus
est inventa, cui
Detur privilegio
tam excelso frui,
Quia benedictus est
Fructus ventris tui.
4. Fructus sine Venere
ventris tam venustus,
Ipsos tuos angelos
refocillat gustus,
Partum tuum exprimit
rubus incombustus,
Quem in monte Sinai
vidit homo justus.

Cod. Oxonien. Bodleian. 832. saec. 15.

184.

1. O Maria, virginei
Flos honoris,
Vitae via, lux fidei,
Pax amoris.
2. O regina, tu laquei,
Tu doloris
Medicina, fons olei,
Vas odoris.
3. Tu vulneris
Medelam reperis,
Aegris efficeris
Oleum unctionis.
4. Post veteris
Querelam sceleris
Osculum miseris,
Paries unionis.
5. Spes miseris,
Thesaurus pauperis,
Limes itineris,
Radius visionis.
6. Assequeris,
Quidquid petieris,
Sola prae ceteris
Potior es in donis.
7. Tu mors inferis,
Praedo tu praedonis,
Vita superis,
Superior es in thronis.
8. Arca foederis,
Thronus Salomonis,
Vestis poderis,
Tu vellus es Gedeonis.
9. Tu generis
Proles degeneris,
Regeneras
Genus in posteris.
10. Ex operis
Servilis operis
Nos liberas
A luto lateris.
11. Tu liberis
Post jugum oneris
Spem reseras
Aeterni muneris.
12. Tartarei
Catenas carceris
Comminuis,
Captivos exseris.

13. Siderei

Formam characteris
Restituis
A sorde pulveris.

14. Aculei

Dolorem conteris
Et mortuis
Vitae spem aperis.

15. Funerei

Debitum cineris
Nos exuis
Induisque coronis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099 saec. 13. C. — 9, 3 Regnerans A. — Verfasser des Liedes, das als Sequenz aufgefafst werden kann (nur wiederholt sich Str. 9 dreimal), ist Philippus de Grevia.

185.

1. Ave, maris stella,
Ave, stella maris,
Verbi Dei cella,
Virgo singularis,
Integra puella,
Quae non violaris,
In quam lux novella,
Radius solaris
Descendit ut pluvia.

2. Sumens illud Ave,
Quod habetur isti
Mundo tam suave,
Deum concepisti
Sine viri clave,
Et cum perperisti,
Non tulisti grave,
Virtus in te Christi
Descendit ut pluvia.

3. Solve vincla reis
Et ab eo pete
Veniam pro eis,
Qui natus est de te,
Natus cum Hebraeis,
Per quem venit laete
Salus ex Judaeis,
Per illud prophetae:
Descendit ut pluvia.

4. Monstra te sic esse
Matrem, virgo pia,
Quod, quando necesse,
O dulcis Maria,
Venerit expresse
Judice Messia,
Valeas prodesse,
In quam vitae via
Descendit ut pluvia.

5. Virgo singularis,
Sancta Dei parens,
Mater expers maris
Et peccato carens,
Tu benedicaris,
In quam virtus clarens
Nostri salutaris
Gentibus apparens
Descendit ut pluvia.

6. Vitam praesta puram,
Iter para tutum
Ad vitam futuram,
Esto nobis scutum
Contra mortem duram
Et inferni lutum,
Habe nostri curam,
In quam rex virtutum
Descendit ut pluvia.

7. Sit laus Deo patri,
 Qui filium misit,
 Qui captivos atri
 Carceris exmisit,
 Quando Deo fratri
 Populus arrisit,
 Hic Deus, quem matri
 Angelus promisit,
 Descendit ut pluvia.

Trop. ms. saec. 11. Cod. Vatican. Urbin. 602. add. saec. 13. A. — Cod. Cantabrigen. Ff VI 14. saec. 13. B. — 1, 7 In qua A. — 2, 2 isti fehlt A. — 4, 4 Ut dulcis B. — 4, 8 In qua A. — 5, 6 justus clarens A. — 5, 7 Noster A. — 6, 6 inferni luctum B. — 6, 8 In qua A. — 7, 7 Tunc Deus A.

186.

R° Tu nobis da hodie gaudium,
 Quae superas candore lilium.

- | | |
|---|---|
| 1. Ave, maris stella,
Coeli regina
Ac salus nostra
Et medicina,
Precibus nostris
aures inclina;
Mundum redemisti
per filium. | 2. Ave, de peccato
Nos liberasti,
Cum in utero
Christum portasti,
Per quem salutem
mundo donasti;
Mundum redemisti
per filium. |
| 3. Ave, pedes Christi
Prostrata jaces,
Ipsum exorans
et nunquam taces,
Ut non relinquat
nos contumaces;
Mundum redemisti
per filium. | |

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4. — 1, 3 Atque salus. — 2, 4 sq. Ut nos non relinquat contumaces.

187.

- | | |
|---|--|
| 1. Ave, maris stella,
Divinitatis stella,
Virgo castitatis,
Radix sanctitatis,
Genitrix
Aeternae claritatis. | 2. Hominum salvator
Et angelorum sator,
Mitis ac devotus,
In Judaea notus,
Nascitur
Et languet ut aegrotus. |
| R° Apparuit, apparuit,
Quem pia virgo genuit
Maria. | R° Apparuit, apparuit,
Quem pia virgo genuit
Maria. |

- | | |
|---|--|
| <p>3. Umbra vetustatis,
Aenigma caecitatis
Transiit in lucem,
Virga profert nucem,
Israel
Dat ex Aegypto ducem.</p> | <p>4. Rigor perit legis,
Dum pro peccato gregis
Pastor immolatur,
Hostia mactatur,
Populus
In tenebris salvatur.</p> |
| <p>5. Ave, singularis,
Maria, stella maris,
Salus in procella,
Regalis puella,
Dominum
Pro nobis interpella.</p> | |

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec.

13. — Um einige Strophen vermehrt findet sich das Lied aus einer Quelle des ausgehenden 16. Jahrhunderts bei Klemming II, 13 u. f.

188.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ave, maris stella,
Vera mellis stilla,
Fecunda puella,
Humilis ancilla,
Cella stillans mella,
Mundo mel distilla,
Mulier, quae viperae
Letiferae
Caput contrivisti,
Quia, mater gratiae,
Superbiae
Fastum non sensisti,
Facta mater Christi,
Nec pudor emarcuit,
Sed floruit,
Hunc dum concepisti.</p> | <p>3. Ave, Joseph vestis
Decens et polita,
De qua lex est testis,
Quod sit polymita,
Quam textor coelestis
Expolivit ita,
Ut ipsius tunica
Sis unica,
Arca testamenti,
Urna legis aurea
Et area
Sicca, dum recenti
Pluviae cadenti
Lana subest velleris
De superis,
Forma sacramenti.</p> |
| <p>2. Ave, Sunamitis,
Lux amarae maris,
Verae vitae vitis,
Mater expers maris,
Opem fer contritis,
Praedux sis ignaris,
Verae vitis vinea
Virginea,
De qua debriatur
Mero non phantastico
Sed mystico
Is, a quo plantatur,
Dum rex incarnatur,
Qui sub carnis poculo
Patibulo
Tandem soporatur.</p> | <p>4. Tu rubus inustus,
Per quem declaratur,
Quod venter onustus
Custus habeatur,
De quo iudex justus
Caste generatur;
Virga Aaron florida,
Non horrida
Fronde repentina,
De qua viror prodiit,
Et exiit
Nux amygdalina,
Per quam serpentina
Lingua virus vomuit
Et doluit
Dolos in ruina.</p> |

5. Ave, Jacob stella,
 Quam dum prophetavit,
 Sedens in asella
 Balaam expavit;
 Moysi fiscella,
 In qua, dum se lavit
 Pharaonis filia
 Egregia,
 Moysen erexit
 De carecto fluminis,
 Qui seminis
 Sui spem provexit,
 Dum crimen detexit
 Et percussit spurium
 Aegyptium
 Sabuloque textit.
6. Tu es Moabitis,
 Olla spei meae,
 Per te, virgo mitis,
 Flos stirpis Jesseae,
 Subdit, meta litis,
 Fines Idumeae
 Calciata deitas,
 Dum veritas
 Ex te fuit orta,
 Quae dum movit rompheam
 Flammineam,
 Patet vitae porta,
 Et mors est absorpta
 Ejus in victoria,
 Nam gratia
 Per hunc est exorta.
7. Nubes plena lucis,
 Levis et serena,
 Nos ad instar ducis
 Ducens rege frena,
 Ne laedant, quos ducis,
 Serpentis venena;
 Tu es scribae calamus
 Et thalamus,
 Quo sponsus egressus
 Bellum in patibulo
 Cum zabulo
 Nequam est aggressus,
 Gigas indefessus
 Et naturae geminae
 Cum homine
 Coelos est regressus.

8. Orbis admiratur
 Urbem veri David,
 Nam in te formatur
 Is, qui te fundavit,
 Scriptis propalatur,
 Quid signum signavit;
 Tu es tabernaculum
 Ad titulum
 Positum in sole,
 Illustrata foedere
 Cum munere
 Duplicatae stolae,
 Quam virtutes solae
 Honorant et temperant
 Non onerant
 Peccatorum mole.
9. Templum Salomonis,
 In quo non auditur
 Vox, sed absque sonis
 Totum stabilitur,
 Nec percussione
 Sonitus sentitur;
 Te ejus vehiculum
 Et ferculum
 Scriptura testatur,
 Christus novem mensibus
 Visceribus
 Tuis deportatur,
 Et sic adaptatur
 Tibi nomen ferculi,
 Miraculi
 Forma contemplatur.
10. Ave, fugax mortis,
 Mater veri David,
 In qua manu fortis
 Thronum collocavit,
 Dum se nostrae sortis
 Veste palliavit,
 Declarans mirabile
 Et nobile
 Dictum Isaiae:
 En virgo concipiet
 Et pariet;
 Mater es Messiae,
 Qui dies de die
 Clarus clara claruit,
 Nec latuit
 Forma prophetiae.

11. Tu es virga Jesse
 Nobis gignens fructum,
 Qui dat verum esse
 Et proscribit luctum,
 Qui necis necesse
 Terminans seductum,
 Adam fert ad gaudia,
 Quem propria
 Costa neci dedit,
 Et ex costae vitio
 Commotio
 Peccati succedit,
 Colubro dum credit
 Fel gustans vipereum,
 Nec ad Deum
 Redit, sed recedit.
12. Terra, salvatorem
 Digna germinare,
 Cui nubes rorem
 Norunt delegare,
 Peperisti florem
 Nec sic puellare
 Periit signaculum,
 Miraculum
 Mundus expavescit,
 Argumenta physicae
 Mirifice
 Lex partus compescit,
 Alvus intumescit,
 Cum sint plena viscera,
 Puerpera
 Uxorem se nescit.
13. Ave, virgo pura,
 Quae circumdas virum,
 Stupente natura
 Fit hoc solum mirum,
 Fit in te factura
 Coeli gyrans gyrum,
 Helisaei hospita
 Et inclita
 Mater salvatoris,
 Porta nulli pervia,
 Sed invia
 Fores claudens foris,
 Clausulae pudoris
 Soli patent principi
 Participi
 Humani languoris.
14. Tu mons es intactus
 Visus Danieli,
 Qui est regi factus
 Augur infideli,
 Lapis hinc redactus
 Est rex rector caeli,
 Non praecisus manibus,
 Hominibus,
 Bonae voluntatis
 Tamen, sine semine
 De virgine
 Grata datus gratis,
 Natus est renatis
 Verbum plenum gratiae,
 Rex gloriae,
 Via veritatis.
15. Hesther, Assueri
 Sceptrum amplexaris
 Orisque sinceri
 Tactu oscularis,
 Prole regis veri
 Dum tu gravidaris;
 Felix est complexio,
 Quae vitio
 Voluptatis caret,
 Virgo cum sic credula
 Fit bajula
 Floris, qui non aret;
 Nam parit, dum paret
 Angeli sermonibus
 Veracibus,
 Sicut res jam claret.
16. Mater coronata,
 Virgo benedicta,
 Sole venustata
 Et circumamicta,
 Res est explanata
 Per Johannis dicta,
 Virginem qui viderat,
 Quam cinxerat
 Mira cinctione
 Splendor in circuitu
 Ex ambitu
 Similis coronae;
 Hac te ratione
 Sua cinxit spiritus
 Paraclitus
 Obumbratione.

17. Tu crystallus vera
 Jaciens scintillam,
 Sed illud revera
 Fit per aquae stillam,
 Cum luce sincera
 Sol inflammat illam;
 Tu, virgo mitissima,
 Castissima,
 Cujus in amplexus
 Sponte cadens teneros
 Rhinoceros
 Est ad ima flexus,
 Cum sit unus nexus
 Dei atque hominis
 Sub terminis
 Feminei sexus.
18. Miror, vitri massam,
 Quam sol verus tangit
 Nec hanc sole quassam,
 Dum intrat, nec frangit
 Nec laesuram passam,
 Quia te non angit
 Doloris articulus
 Vel stimulus
 Partus salutaris,
 Nec praegnantis deperit,
 Dum peperit,
 Pudor puellaris,
 Quia singularis
 Est illa puerpera,
 Quae foedera
 Nunquam sensit maris.
19. Ergo, virgo pia
 Et mater insignis,
 Tali prophetia
 Et tot nota signis,
 Me rege, Maria,
 Precibus benignis,
 Educ me de carcere,
 Ne temere
 Praeda sim praedonis,
 Qui me saepe circuit
 Et diruit
 Murum rationis,
 Duc me Babylonis
 De fornace ferrea,
 Siderea
 Mater Salomonis.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. A. — Cod. Londinen. Reg. 7 A. VI. saec. 14/15. B. — 1, 7 sq. letiferae viperarum A. — 2, 2 Lux Maria maris A. — 3, 7 Et ipsius A. — 5, 12 Nostri spem A. — 6, 16 suborta. — 7, 1 plena succis A. — 7, 4 Ducis regens A. — 7, 16 Talis est ingressus A. — 8, 3 Quam mire formatur A. — 8, 4 His qui A. — 8, 6 Quod signum A. — 8, 13 virtutis sole A. — 8, 15 Nec laeserant A. — 8, 16 Culpa suae mole A. — 9, 7 Tu es vehiculum A. — 10, 1 victrix mortis B. — 10, 2 Thronus veri B. — 10, 7 Declarans miraculis A. — 10, 8 Et nobilis A. — 11, 2 Gignens nobis A. — 11, 5 Quae necis A; necis necem B. — 11, 6 Terminat A. — 12, 14 plena mysteria A. — 13, 2 Et circumdans A. — 13, 14 patens B. — 14, 6 Rex et rector A. — 14, 7 Non percussus B. — 15, 7 Felix haec conceptio A. — 15, 13 Parit quia paret A. — 16, 8 Quam viderat A. — 16, 3 Hac de ratione B. — 17, 2 Emittens scintillam B. — 17, 10 cadit A. — 18, 4 Cum intrat A. — Str. 19 fehlt A.

189.

1. Ave, Sunanitis,
Lux Maria maris,
Verae vitae vitis,
Parens expers paris,
Ignaris
Sis praevia,
Ne curant per devia,
Amaris
Sis dulcis,
o virgo singularis.
2. Ave, Joseph vestis
Ad talos unita,
Quae, nam lex est testis,
Erat polymita,
Polita
Insigniis
Morum omnifariis,
Qua vita
Omnium
erat rerum vestita.
3. Ave, Jacob stella,
Quam dum prophetavit,
Sedens in asella
Balaam expavit,
Urbs David,
Quam Dominus
Omnium altissimus
Fundavit
Et ut vo-
luit inhabitavit.
4. Ave, quae superbiae
Fastum non sensisti,
Viperæ letiferae
Caput contrivisti,
Tu Christi
Puerpera,
Virgo semper integra
Fuisti,
Dum Deum
cunctorum concepisti.
5. Ave, vivi pistica
Panis officina,
Vera, non sophistica
Mundi medicina,
Regina
Mirifica,
Nos tuos salvifica,
Divina
Gratia
conservans a ruina.
6. Ave, virgo pia
Et mater insignis,
Tanta prophetia
Et tot nota signis,
Cum dignis,
O domina,
Precibus nos nomina
Benignis,
Ne demum
damnemur cum malignis.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. — Mit diesem Liede ist zu vergleichen N. 188, Strophe 2, 3, 5.

190.

1. Beata viscera
Mariae virginis,
Cujus ad ubera
Rex magni nominis,
Veste sub altera
Vim celans numinis,
Dictavit foedera
Dei et hominis.
 2. Populus gentium
Sedens in tenebris
Surgit ad gaudium
Partus tam celebris,
Judaea taedium
Fovet in latebris,
Cor gerens conscium
Delicti funebris.
- R^o O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.
- R^o O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

3. Fermenti pessimi
Qui faecem hauserant,
Ad panis azimi
Promissa properant,
Sunt Deo proximi,
Qui longe steterant,
Et hi novissimi,
Qui primi fuerant.

R^o O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

4. Partum quid arguis,
Judaea misera,
De quo nos instruis,
Quem docet litera?
Si nova respuis,
Crede vel vetera,
In his, quae adstruis,
Christum considera.

R^o O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

5. Te semper implicas
Errori patrio,
Dum viam indicas,
Erras in invio,
In his, quae praedicas,
Sternis in medio
Bases propheticas
Sub evangelio.

R^o O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

6. Legis Mosaicae
Clausula mysteria,
Nux virgae mysticae
Naturae nescia,
Aqua de silice,
Columna praevia
Prolis dominicae
Signa sunt propria.

R^o O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

7. Solem, quem libere,
Dum purus oritur,
In aura cernere
Visus non patitur,
Cantat, a latere
Dum repercutitur,
Alvus puerperae,
Quo totus clauditur.

R^o O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Trecent. (ol. Claraevallen.) 990. saec. 12. add. saec. ¹²/₁₃. C. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. D. — D hat nur 3 Strophen (1, 3, 4); ihren Text bietet Mone II, 46; B fehlen Str. 6 und 7, C fehlt Strophe 7, A Strophe 5. — 1, 7 Ditavit BD. — R^o 2 Et jube gaudium A, magnum gaudium D. — 2, 1 Populis C. — 2, 3 Surgat A. — 4, 1 Quid partum B; quem destruis D. — 4, 3 Hunc quem nos instruis A; De quo nos arguis D. — 4, 7 fehlt D. — 5, 2 Errore B. — 5, 3 vias B. — 5, 4 errans B. — 5, 5 Damnas quod B. — 6, 7 Nobis dominicae A. — 7, 3 In rora cernere A.

191.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Dies nobis hodie
Celebris illuxit,
Quo coelestis gratiae
Mundo fons influxit,
David ex progenie
Virgulam produxit,
Cujus flos, rex gloriae,
Zabulum destruxit.</p> <p>2. Profert campus lilium,
De quo prodit rosa,
Ut coronet filium
Mater generosa,
Regis fit hospitium
Virgo speciosa,
Cujus vitae pretium
Mors est pretiosa.</p> <p>3. Stella maris oritur
Solem paritura,
Generandae gignitur
Proli genitura,
Byssus regi textitur
Illum vestitura,
Qui nullius capitur
Gigantis mensura.</p> | <p>4. Haec est arca foederis,
Rubus visionis,
Rore madens aetheris
Vellus Gedeonis,
Legis summa veteris,
Templum Salomonis
Et thronus prae ceteris
Sublimatus thronis.</p> <p>5. Haec est illa scirpea
Moysi fiscella,
Deum carnis trabea
Vestiens puella,
Rore madens area,
Sacra thuris cella,
Sole lucens vitrea,
Fundens apes mella.</p> <p>6. His a clero laudibus
Virgo salutata,
Diem venerantibus,
Quo nobis es nata,
Tua confer omnibus
Prece Deo grata
In regnis coelestibus
Gaudia beata.</p> |
|--|--|

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. 12/13. — Aufschrift:
De Nativitate BMV.

192.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Eva cunctos perdidit
Culpaem mortem inferens,
Virgo vitam reddidit
Fructum vitae proferens,
Infert illa tristitia,
Haec refudit gaudia,
Gaudium dum peperit.</p> <p>R^o Eva cunctos perdidit,
Virgo vitam reddidit.</p> <p>2. Eva morsu saucia
Virus parat posteris,
Virgo plena gratia
Medelam fert miseris,
Illam serpens superat,
Haec, Deum dum generat,
Caput ejus conterit.</p> | <p>3. Eva nos constituit
Inimicos Domini,
Haec pacem restituit
Deum jungens homini,
Illa mater sceleris,
Haec ministra foederis
Et precatrix exstitit.</p> <p>R^o Eva cunctos perdidit,
Virgo vitam reddidit.</p> <p>4. Eva coelum obserat
Eso ligno vetito,
Virgo illud reserat
Novi partus merito,
Ad quod sui memores
Evae natos flebiles
Ducat, quae hunc genuit.</p> |
|---|---|

Cod. Parisin. 1343 saec. 14. A. — Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.)
14343 anni 1351. B. — 1, 7 fehlt B. — 3, 1 und 2 fehlen B. — A enthält
Gedichte König Karls von Sicilien, auf welche obiges folgt. Möglicherweise
ist es von ihm. Vgl. Anal. VIII S. 12 in d. Note.

193.

1. Dolens auctor omnium
Mundi de peccatis,
Per fidelem nuntium
Verbum pietatis
Delegavit virgini,
In qua junxit homini
Formam deitatis.
2. Res miranda canitur,
Sed digna favoris,
Quod non partu laeditur
Thalamus pudoris,
Sed illaesa penitus
Manet sicut primitus
Mater salvatoris.
3. Stella solis radium
Gerit, virga florem,
Creatura proprium
Parit creatorem,
Jus naturae premitur,
Quia proles oritur
Praeter ejus morem.
4. Mundi salus oritur
Floris per egressum,
Mundi princeps mergitur,
Venit flos in pressum
Mundum labe criminis,
Nobis veri luminis
Praeparans ingressum.
5. Gaude, decus virginum,
Gaude, Dei cella,
Gaude, porta hominum,
Gaudeque, puella,
Gaude, lumen luminum,
Genuisti Dominum,
Gaude, maris stella.
6. Gaude, mater gratiae,
Gaude, vas honoris,
Gaude, vena veniae,
Gaude, spes lapsorum,
Gaude, per quam veniunt,
Qui venire cupiunt,
Ad claustra polorum.
7. Prima parens legitur
Mortis exstitisse
Causa, sed agnoscitur
Vitam subiisse
Per te, vas prudentiae,
Virgo, regem gloriae
Constans peperisse.
8. Spes humani generis,
Pax, salutis via,
Lux et honor aetheris,
Mitis atque pia,
Salve, nostrum gaudium,
Suave sicut lilium
Redolens Maria.
9. Nos, qui sumus debiles,
Esse fac constantes
Et exaudi flebiles
Tuum implorantes
Nomen, et ne despice,
Sed benigna respice
Ad te properantes.
10. Ad te flexis genibus
Nos faex, terra, limus,
Et conjunctis manibus
Miseri venimus,
Ut adepta gratia
Tua Dei venia
Potiri possimus.

191.

1. Dies nobis hodie
Celebris illuxit,
Quo coelestis gratiae
Mundo fons influxit,
David ex progenie
Virgulam produxit,
Cujus flos, rex gloriae,
Zabulum destruxit.
2. Profert campus lilium,
De quo prodit rosa,
Ut coronet filium
Mater generosa,
Regis fit hospitium
Virgo speciosa,
Cujus vitae pretium
Mors est pretiosa.
3. Stella maris oritur
Solem paritura,
Generandae gignitur
Proli genitura,
Byssus regi textitur
Illum vestitura,
Qui nullius capitur
Gigantis mensura.
4. Haec est arca foederis,
Rubus visionis,
Rore madens aetheris
Vellus Gedeonis,
Legis summa veteris,
Templum Salomonis
Et thronus prae ceteris
Sublimatus thronis.
5. Haec est illa scirpea
Moysi fiscella,
Deum carnis trabea
Vestiens puella,
Rore madens area,
Sacra thuris cella,
Sole lucens vitrea,
Fundens apes mella.
6. His a clero laudibus
Virgo salutata,
Diem venerantibus,
Quo nobis es nata,
Tua confer omnibus
Prece Deo grata
In regnis coelestibus
Gaudia beata.

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. 12/13. — Aufschrift:
De Nativitate BMV.

192.

1. Eva cunctos perdidit
Culpae mortem inferens,
Virgo vitam reddidit
Fructum vitae proferens,
Infert illa tristia,
Haec refudit gaudia,
Gaudium dum peperit.
- R^o Eva cunctos perdidit,
Virgo vitam reddidit.
2. Eva morsu saucia
Virus parat posteris,
Virgo plena gratia
Medelam fert miseris,
Illam serpens superat,
Haec, Deum dum generat,
Caput ejus conterit.
3. Eva nos constituit
Inimicos Domini,
Haec pacem restituit
Deum jungens homini,
Illa mater sceleris,
Haec ministra foederis
Et precatrix exstitit.
- R^o Eva cunctos perdidit,
Virgo vitam reddidit.
4. Eva coelum obserat
Eso ligno vetito,
Virgo illud reserat
Novi partus merito,
Ad quod sui memores
Evae natos flebiles
Ducat, quae hunc genuit.

Cod. Parisin. 1343 saec. 14. A. — Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343 anni 1351. B. — 1, 7 fehlt B. — 3, 1 und 2 fehlen B. — A enthält Gedichte König Karls von Sicilien, auf welche obiges folgt. Möglicherweise ist es von ihm. Vgl. Anal. VIII S. 12 in d. Note.

193.

1. Dolens auctor omnium
Mundi de peccatis,
Per fidelem nuntium
Verbum pietatis
Delegavit virgini,
In qua junxit homini
Formam deitatis.
2. Res miranda canitur,
Sed digna favoris,
Quod non partu laeditur
Thalamus pudoris,
Sed illaesa penitus
Manet sicut primitus
Mater salvatoris.
3. Stella solis radium
Gerit, virga florem,
Creatura proprium
Parit creatorem,
Jus naturae premitur,
Quia proles oritur
Praeter ejus morem.
4. Mundi salus oritur
Floris per egressum,
Mundi princeps mergitur,
Venit flos in pressum
Mundum labe criminis,
Nobis veri luminis
Praeparans ingressum.
5. Gaude, decus virginum,
Gaude, Dei cella,
Gaude, porta hominum,
Gaudeque, puella,
Gaude, lumen luminum,
Genuisti Dominum,
Gaude, maris stella.
6. Gaude, mater gratiae,
Gaude, vas honoris,
Gaude, vena veniae,
Gaude, spes lapsorum,
Gaude, per quam veniunt,
Qui venire cupiunt,
Ad claustra polorum.
7. Prima parens legitur
Mortis exstittisse
Causa, sed agnoscitur
Vitam subisse
Per te, vas prudentiae,
Virgo, regem gloriae
Constans peperisse.
8. Spes humani generis,
Pax, salutis via,
Lux et honor aetheris,
Mitis atque pia,
Salve, nostrum gaudium,
Suave sicut lilium
Redolens Maria.
9. Nos, qui sumus debiles,
Esse fac constantes
Et exaudi flebiles
Tuum implorantes
Nomen, et ne despice,
Sed benigna respice
Ad te properantes.
10. Ad te flexis genibus
Nos faex, terra, limus,
Et conjunctis manibus
Miseri venimus,
Ut adepta gratia
Tua Dei venia
Potiri possimus.

11. Tuum roga filium,
 Virgo sancta, pura,
 Ut miserti omnium
 Simus ejus cura
 Et die judicii
 Crudelis supplicii
 Transeamus dura.

12. Qui pro nobis voluit
 Nasci, pati, mori,
 Et sic nostro posuit
 Terminum moerori,
 Culpas nostras diluat
 Et consortes statuât
 Nos coelestis chori.

Cod. Vatican. 3087. saec. 13. — 10, 3 cum junctis. — 11, 3 misertus Hs.

194.

1. Gaude, Gabrielis
 Ore salutata,
 Maria, loquelis
 Sic annuntiata:
 Beata,
 Concipies
 Deum atque paries,
 Privata
 Sis metu, tanto fetu
 Sacrata.

2. Gaude, virgo, facta
 Verbi Dei cella,
 Vicem maris nacta,
 Mundo stillans mella,
 Tenella
 Dum oritur
 Proles, nec flos laeditur,
 Novella
 Virtus est, dum mater est
 Puella.

3. Gaude, quod in cruce
 Filius pendit
 Morte sua truce
 Et vitam impendit,
 Descendit
 Ad inferos,
 Hostem tollens miseros
 Offendit,
 Quod vixit et surrexit,
 Ostendit.

4. Gaude, dum ascendit
 Illuc tuus natus,
 Unde jam descendit
 Deus humanatus,
 Sublatus
 In nubibus
 Cunctis admirantibus,
 Locatus
 In coelis, ab angelis
 Oratus.

5. Gaude, dum consumpta
 Mundi vita tristi
 Ad coelum assumpta
 Esse meruisti,
 Ad Christi
 Jam dexteram
 Cunctis salutiferam
 Adsisti,
 Regina coeli, digna
 Fuisti.

6. Ergo, maris stella,
 Nautis repentina
 Omni jam procella
 Sedata marina
 Festina
 Succurrere
 Plebi tuae miserae,
 Regina,
 Impetra suffragia
 Divina.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. — 2, 4 Mundi. — 3, 3 sua
 duce.

195.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Gaude, gloriosa,
Morborum medela,
Laude copiosa,
Justorum tutela.</p> <p>2. Tutela justorum,
Copiosa laude,
Medela morborum,
Gloriosa, gaude.</p> <p>3. Via in viando
Viantes procura,
Curia curando
Deviantes cura.</p> | <p>4. Cura deviantes
Curando curia,
Procura viantes
In viando via.</p> <p>5. Prece pretiosa,
Precantes intende,
Nece tenebrosa
Peccantes defende.</p> <p>6. Defende peccantes
Tenebrosa nece,
Intende precantes
Pretiosa prece.</p> |
|--|---|

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. 12/13. Mit Melodie.

196.

I.

1. Imperatrix
angelorum eximia,
Tu me dignare
Te laudare,
Dulcis virgo Maria,
Gabrielis affatu,
virgo regia,
Dum salutaris,
Deum paris,
Christi mater pia.
2. Tu lux coelestis curiae,
Speculum innocentiae,
Munditiae exemplum,
Tu plenitudo gratiae,
Tu celsitudo gloriae,
Tu caritatis templum.
3. Imperialis
aula, summus thalamus,
Quem pietatis
irroravit balsamus,
Tu lex, tu vera
legis expositio,
Tu testamenti series,
Tu prophetarum provisio.

II.

1. Tu cedrus altitudinis
in Libano,
Tu flos odoris
Et decoris,
Tu sine spina rosa,
Tu cypressus in Sion
juncta platano,
Tu es oliva
Fructu viva,
Fronde speciosa.
2. Tu gemma pudicitiae,
Mater misericordiae,
Tu verbi Dei cella,
Tu pacis et concordiae
Munimentum, vas gratiae,
Tu claritatis stella.
3. Nardus odoris,
frutex aromatica,
Tu virgo Jesse,
soboles Davidica,
Tu es virtutis
omnis receptaculum,
Tu castitatis thalamus,
Tu pacis habitaculum.

III.

1. Tu finis mortis,
tu vitae principium,
Tu mater Dei,
Mater spei,
Tu virtus, tu sophia,
Tu salutis portus,
tu spes fidelium,
Tu stella maris,
Lux lunaris,
Veritatis via.
2. Tu turris fortitudinis,
Tu vera mater luminis,
Tu rutilans aurora,
Tu fons beatitudinis,
Tu sacri cella numinis,
Securitatis prora.
3. Tu firmamenti
splendor, tu lux siderum,
Tu exsuperans
caritas luciferum,
Tu coeli porta,
tu coelorum ambitus,
Tu thronus regis omnium,
Tu sanctitatis aditus.

IV.

1. Tu angelorum
laus et exsultatio,
Tu es cunctorum
Electorum
Claritas amoena,
Tu orphanorum
pia consolatio,
Mater benigna,
Laude digna,
Tu virgo serena.
2. Tu via viris invia,
Tu parens parvis nescia,
Tu salus sine mora,
Tu sol illustrans omnia,
Tu sola plena gratia,
Tu filium exora.
3. Poenitentiae
ut mihi det spatium
Et patienti
tribuat solatium,
Ut post hanc vitam
in coelesti curia
Conregnem sanctis omnibus,
Amen, amen, in gloria.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 18921. saec. 14. Mit Neumen — I 3, 7 korrigiert in testamentorum. — II 1, 4 et fehlt. — 1, 5 Tu fehlt. — 3, 5 virtutum. — 3, 6 omnium. — III 1, 3 Tu fehlt. — 3, 3 sq. caritas exuberans. — IV 1, 3 es fehlt. — 1, 10 virga. — 3, 1 sq. Ut mihi poenitentiae. — Der zweite Teil jeder Strophe ist in der Hs. mit R (Repetitio) am Rande bezeichnet, der dritte mit ascē.

197.

1. Imperatrix reginarum
Et salvatrix animarum,
Pretiosa margarita,
Rosa gelu non attrita.
2. Lux solaris, clara stella,
Spiritalis Dei cella.
Paradisi patens porta,
Per quam salus fuit orta.
3. Benedicta gloriosa,
Super omnes speciosa,
Virga Jesse generosa,
Pulchra, nitens et frondosa.
4. Vas electum creatoris,
Medicina peccatoris,
Super choros angelorum
Exaltata, spes lapsorum.
5. Lepra tabens peccatorum
Ad te clamo, fons hortorum,
In extremo vitae pingo
Me tuere, pia virgo.
6. Vitis sacra, dulcis uva,
Fidem sitientem juva
Ex olivae tuae ramo
Mitte guttam, quam reclamo.

- | | |
|---|---|
| <p>7. In camino vitiorum
Stabilivi mihi thorum,
Ex mamilla pietatis
Funde rorem castitatis.</p> <p>8. Cujus sacrum per liquorem
Tu exstinguas hunc ardorem,
Aut per spiritalem facem
Prorsus uras hanc fornacem.</p> <p>9. Multa flamma jam surrexit,
Unde multus fumus exit,
Ita fumi foetor olet,
Sulphur ut olere solet.</p> | <p>10. Inimicus ob reatum
Talem dedit odoratum.
Sed tu pia, tu regina,
Fac, ut cadat haec pruina.</p> <p>11. Fac, calere solem vitae
Et pruinam hanc remitte,
Ipsum solem interpella,
Per quem lucet omnis stella.</p> <p>12. Ut in sole, quem rogamus,
Tabernaculum ponamus,
Et ab ipso doceamur,
Per quod iter gradiamur.</p> |
|---|---|

Antiph. ms. S. Vandregisili saec. 12. Cod. Parisin. 10509. mit Melodie. A. — Orat. ms. Domus Novae Lucis anni 1477. Cod. Ultrajeclin. Scriptt. Eccl. 375. B. — Vgl. Mone II, 421, der das Lied aus einer Handschrift der Brera des 15. Jahrh. (C) mittheilt, welche die Bemerkung hat: Rhythmi beati Leonis papae, auf die wohl ein Nachdruck nicht zu legen ist. Man müßte an Leo IX. denken, allein seine Verse sind weniger vollendet als diese, den Charakter des 12. Jahrhunderts tragenden. — 1, 1 Gaude virgo reginarum B. — 3, 1 et formosa B. — 3, 2 sq. fehlen A. — 5, 3 vitae jugo B. — 5, 4 Me defende B. — 6, 2 sitientis BC. — 8, 2 Ni exstinguas C. — 9, 1 Magna flamma BC. — 9, 2 Multus inde BC. — 11, 4 lucas nobis stella B. — 12, 1 in solem C. — 18, 4 Quod per C.

198.

Planetus Mariae Virginis.

- | | |
|--|--|
| <p>1a. Flete, fideles animae,
Flete, sorores optimaee,
Ut sint multiplices
Doloris indices
Planctus et lacrimae.</p> <p>2a. Triste spectaculum
Crucis et lanceae
Clausum signaculum
Matris virgineae
Profunde vulnerat;
Hoc est, quod dixerat,
Quod prophetaverat
Senex praenuntius,
Hic ille gladius,
Qui me transverberat.</p> <p>3a. Ergo quare, fili care,
Pendens ita, cum sis vita
Vivens ante saecula?
Rex coelestis, pro scelestis
Alienas solvis poenas,
Agnus sine macula?</p> | <p>1b. Fleant materna viscera
Mariae matris vulnera,
Maternae doleo,
Quae dici soleo
Felix puerpera.</p> <p>2b. Dum caput cernuum,
Dum spinas capitis,
Dum plagas manuum
Cruentis digitis
Supplex suspicio,
Sub hoc supplicio
Tota deficio,
Dum vulnus lateris,
Dum locus vulneris
Est in profuvio.</p> <p>3b. Munda caro, mundo cara,
Cur in crucis ares ara
Pro peccatis hostia?
Cur in ara crucis ares,
Caro, quae peccato cares,
Caro culpae nescia?</p> |
|--|--|

4a. O mentes perfidas
 et linguas duplices
 Et testes subdolos
 ac falsos iudices,
 Senes cum junioribus
 Solent majoribus
 Criminibus
 Damnati
 Ferre stipendium
 Suspendium
 Peccati.

4b. A damnatis is
 damnatur innocens
 Explens, quod expedit,
 quod decet, edocens,
 Fremunt auctores criminum
 Et viri sanguinum
 In Dominum
 Salutis
 Zelo nequitiae
 Sub specie
 Virtutis.

5a. Mi Johannes, planctum move,
 Plange mecum, fili nove,
 Fili novo foedere
 Matris et matererae,
 Tempus est lamenti;
 Immolemus intimas
 Lacrimarum victimas
 Christo morienti.

5b. Salutaris noster Jesus,
 Captus, tractus, vinctus, caesus
 Et illusus alapis
 A gehennae satrapis,
 Auctor verae lucis,
 Dies nocte clauditur,
 Vita mortem patitur,
 Mortem autem crucis.

6a. Hac in vita sum invita,
 Hoc in malo mori malo,
 Fili mi, dum reprimi
 Vel exprimi
 Nequit aestus animi
 Dolentis,
 Tantis malis eximi
 Volentis.

6b. Scelus terrae coelum terret,
 Terrae motus terret motus
 Impios nefarios,
 Qui gladios
 In sanctorum filios
 Allidunt
 Et te, Christe hagnos,
 Occidunt.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — Str. 6a findet sich Carm. Burana 52; Str. 1a und b, 2a und 5a stehen als Teile eines Passionsspielles ebenda 105 sq.

199.

Planctus Mariae Virginis.

1a. Planctus ante nescia,
 Planctu lassor anxia,
 Crucior dolore,

1b. Orbat orbem radio,
 Me Judaea filio,
 Gaudio, dulcore.

2a. Fili, dulcor unice,
 Singulare gaudium,
 Matrem flentem respice
 Conferens solatium.

2b. Pectus, mentem, lumina
 Torquent tua vulnera,
 Quae mater, quae femina
 Tam felix, tam misera!

- 3a. Flos florum,
Dux morum,
Veniae vena,
Quam gravis
In clavis
Est tibi poena.
- 4a. O quam sero deditus,
Quam cito me deseris.
O quam digne genitus,
Quam abjecte moreris.
- 5a. O pia gratia
Sic morientis,
O zelus, o scelus
Invidae gentis.
- 6a. O verum eloquium
Justi Simeonis,
Quem promisit, gladium
Sentio doloris.
- 7a. Parcito proli,
Mors, mihi noli,
Tunc mihi soli
Sola mederis.
- 8a. Quod crimen, quae scelera
Gens commisit effera!
Vincla, virgas, vulnera,
Sputa, spinas, cetera
Sine culpa patitur.
- 9a. Reddite moestissimae
Corpus vel exanime,
Ut sic minoratus
Crescat cruciatus
Oculis, amplexibus.
- 10a. Quid stupes, gens misera,
Terram se movere,
Obscurari sidera,
Languidos lugere?
- 11a. Homicidam liberas,
Jesum das supplicio;
Male pacem toleras,
Veniet seditio.
- 12a. Gens caeca, gens flebilis,
Age poenitentiam,
Dum tibi flexibilis
Jesus est ad veniam.
- 3b. Proh dolor,
Hinc color
Effugit oris,
Hinc ruit,
Hinc fluit
Unda cruoris.
- 4b. O quis amor corporis
Tibi fecit spolia,
O quam dulcis pignoris
Quam amara praemia.
- 5b. O fera dextera
Crucifigentis,
O lenis in poenis
Mens patientis.
- 6b. Gemitus, suspiria
Lacrimaeque foris,
Vulneris indicia
Sunt interioris.
- 7b. Morte, beate,
Separer a te,
Dummodo, nate,
Non crucieris.
- 8b. Nato, quaeso, parcite,
Matrem crucifigite
Aut in crucis stipite
Nos simul affigite,
Male solus moritur.
- 9b. Utinam sic doleam,
Ut dolore peream,
Nam plus est dolori
Sine morte mori,
Quam perire citius.
- 10b. Solem privas lumine,
Quomodo luceret?
Acgrum medicamine,
Unde convaleret?
- 11b. Famis, caedis, pestium
Scies docta pondere
Jesum tibi mortuum
Barrabamque vivere.
- 12b. Quos fecisti, fontium
Prosint tibi flumina,
Sitim sedant omnium,
Cuncta lavant crimina.

13a. Flete, Sion filiae,
Tantae gratae gratiae
Muneris, angustiae
Sibi sunt deliciae
Pro vestris offensis.

13b. In amplexus ruite,
Dum pendet in stipite,
Mutuis amplexibus
Parat se amantibus
Manibus extensis.

14. In hoc solo gaudeo,
Quod pro vobis doleo,
Vicem, quaeso, reddite,
Matris damnum plangite.

Cod. Taurinen. E V 20. add. saec. 12/13. A. — Orat. ms. Chunegundis (filiae Ottokari regis) saec. 14. in. Cod. Pragen. XII D 8 a B. — 1b fehlt B. — 2a, 1 Mi dulcor B. — 2b, 1 mentem fehlt B. — 2b, 3 et femina B. — 3b, 2 Hinc dolor B. — 3b, 4 sq. Hinc fluit, hinc ruit B. — 4b, 2 Fert tibi spolia B. — 7a, 1 proli fehlt B. — 9b, 3 Nam plus dolet B. — 10a, 2 Terram sic movere A. — 12b, 2 Prosunt B. — 12b, 3 Sitim dedit B. — 13b, 1 Jam amplexus B. — 13b, 5 Brachiis protensis B. — Verfasser des Liedes ist Gottfried, Supprior von St. Viktor.

200.

1a. O quam formosa,
Quam decens, quam diligo,
Rubet ut rosa,
In qua visum figo.

1b. Metro nec prosa
Parem se non ambigo,
Textu ut glosa
Laus, cui cor ligo.

2a. Candet plus quam lilium,
Formas vincit omnium,
In qua meum gaudium,
Pro qua genas rigo.

2b. O status amantium
Vota consequentium,
O meum Glycerium,
Pro te me affligo.

3a. Mea pro te marcida facies,
Turpem facit macies,
Immo velle meum facies,
Spe longa cor aret.

3b. Mortis et spem vitae quaties,
In me telum jacies,
Hiems non, nix neque glacies
Me refrigidaret.

4a. Figo in te
oculorum acies,
Te diligo, foris paret.

4b. Intuitum
oculorum saties,
Cor deficit, cum te caret.

5a. O Deus, quid agam?
Jam plagam
Amoris
Jam foris
Monstro, tolero intus,
Fero mente vagam
Praesagam
Majoris
Doloris,

5b. Rursus porta certa
Deserta
Obscurant,
Obturant
Hedera, terebinthus
Sensus inexpecta,
Incerta,
Quae curant,
Cor urant

O qualis labyrinthus!

Quatuor atque quintus.

- | | |
|---|---|
| 6a. Tam est formae gratae
Famaeque latae,
Nil delirum
Est hinc, hanc amare,
O regum natae
Omnes per gyrum, | 6b. Talem nec, annatae,
Spectam putate,
Et quid mirum,
Si in veritate
Hac vehar rate,
Non novit virum. |
| 7a. Haec est sole pulchrior
Et coelo perfectior,
Ista nusquam melior
Nec tam bona scitur. | 7b. Credite, non mentior,
Res est dicto verior,
Solut hac praestantior
Deus invenitur. |
| 8a. O nobilis,
Amabilis,
In te sensus mei, | 8b. Placabilis,
Affabilis,
Esto memor mei. |
| 9a. Da facilis
Me gracilis
A spe ad rem vehi, | 9b. Praestabilis,
Laudabilis
Esto, mater Dei. |
| 10a. O Maria,
Plena gratia, | 10b. Coeli via
Da coelestia. |

Tropar. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — 3b, 1 und 2 umgestellt. — 5a, 10 labor intus. — 6b, 1 nec anate.

201.

- | | |
|---|---|
| 1a. O mira caritas,
Mira bonitas,
Immortalitas
Et aeternitas,
Comparantur imis
coelestia. | 1b. O rara veritas,
Vera raritas,
Tota deitas
Et immensitas
Clauditur in ventris
angustia. |
| 2a. O virgo virginum,
Lumen luminum,
Portans Dominum,
Regem omnium,
Porta non aperta
fit pervia. | 2b. O vallis humilis,
Non arabilis
Neque satilis,
Tamen fertilis,
Coeli fecundatur
a pluvia. |
| 3a. Stupet natura
Nova jura,
Mira mirum
stupent haec omnia. | 3b. Tu, virgo Jesse,
Mater esse
Meruisti
regis et filia. |
| 4a. Rubus urens
Non comburens,
Vas signatum,
Vas ditatum,
Vas imbutum
melle et balsamo. | 4b. Non te laedit,
Dum procedit
Sol de stella,
Rex de cella,
Virginali
sponsus de thalamo. |

- | | |
|--|---|
| 5a. Fulgida Rachel,
Placens Israel,
Teste Gabriel
Quam Emmanuel
Benedixit
in mulieribus. | 5b. Aaron arida
Virga florida,
Luce sapida,
Stirpe gravida,
Lucem quae tu-
listi visceribus. |
| 6a. Tu fecunda coeli rore
Coelum claudis utero, | 6b. Tu fulgens amicta sole
Vertice stelligero, |
| 7a. Clarior sideribus,
Pauperibus
Irradia, | 7b. Draco jam praevaluit,
Convaluit
Injuria. |
| 8a. Filia Sion,
Terra Babylon,
Spernens Gabaon,
Amon et Ammon,
Nulla dominetur
iniquitas. | 8b. Spes humilium,
Fer auxilium,
Placa filium,
Post exsilium
Cedat exactoris
hostilitas. |
| 9a. Tuti sumus te tutante,
Virgo potestatis tantae,
Dei ligans
omnipotentiam. | 9b. Desperatis in peccatis
Natum natis placa gratis,
Meruisti
enim tu gratiam. |

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539 saec. 14. — Das Lied, welches vollkommene Sequenzform beobachtet, wird in der Hs. als Conductus bezeichnet.

202.

R^o Stella splendens in monte
Ut solis radium
Miraculis serrato,
Exaudi populum.

- | | |
|--|---|
| 1. Concurrunt universi
Gaudentes populi,
Divites et egeni,
Grandes et parvuli,
Ipsam ingrediuntur,
Ut cernunt oculi,
Et inde revertuntur
Gratiis repleti. | 3. Praelati et barones,
Comites incliti,
Religiosi omnes
Atque presbyteri,
Milites, mercatores,
Cives, marinari,
Burgenses, piscatores
Praemiantur ibi. |
| 2. Principes et magnates
Ex stirpe regia,
Saeculi potestates
Obtenta venia
Peccaminum proclamant
Tundentes pectora,
Poplite flexo clamant
Hic: Ave Maria. | 4. Rustici aratores,
Nec non notarii,
Advocati, sculptores,
Cuncti ligni fabri,
Sartores et sutores
Nec non lanifici
Artifices et omnes
Gratulantur ibi. |

- | | |
|--|---|
| <p>5. Reginae, comitissae,
 Illustres dominae,
 Potentes et ancillae,
 Juvenes parvulae,
 Virgines et antiquae
 Pariter viduae
 Conscendunt et hunc montem
 Et religiosae.</p> | <p>6. Coetus hi aggregantur,
 Hic ut exhibeant
 Vota, regratiantur,
 Ut ipsa et reddant
 Aulam istam ditantes,
 Hoc cuncti videant,
 Jocalibus ornantes,
 Soluti redeant.</p> |
|--|---|

7. Cuncti ergo precantes
 Sexus utriusque,
 Mentis nostras mundantes
 Oremus devote
 Virginem gloriosam,
 Matrem clementiae,
 In coelis gratiosam
 Sentiamus vere.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Mit Melodie.

203.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Polorum regina
 Omnium, nostra,
 Stella matutina,
 Dele scelera.</p> | <p>3. Et in partu, virgo
 Deo fecunda,
 Semper permansisti
 Inviolata.</p> |
| <p>2. Ante partum, virgo
 Deo gravida,
 Semper permansisti
 Inviolata.</p> | <p>4. Et post partum, virgo
 Mater enixa,
 Semper permansisti
 Inviolata.</p> |

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Ohne Melodie.

204.

R^o Cuncti simus concinentes:
 Ave, Maria.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Virgo sola existente,
 Audite, carissimi,
 En adfuit angelus,
 Ave, Maria.</p> | <p>2. En adfuit angelus
 Audite, carissimi,
 Atque missus coelitus,
 Ave, Maria.</p> |
|--|--|

- | | |
|--|--|
| 5a. Fulgida Rachel,
Placens Israhel,
Teste Gabriel
Quam Emmanuel
Benedixit
in mulieribus. | 5b. Aaron arida
Virga florida,
Luce sapida,
Stirpe grvida,
Lucem quae tu-
listi visceribus. |
| 6a. Tu fecunda coeli rore
Coelum claudis utero, | 6b. Tu fulgens amicta sole
Vertice stelligero, |
| 7a. Clarior sideribus,
Pauperibus
Irradia, | 7b. Draco jam praevaluit,
Convaluit
Injuria. |
| 8a. Filia Sion,
Terra Babylon,
Spernens Gabaon,
Amon et Ammon,
Nulla dominetur
iniquitas. | 8b. Spes humilium,
Fer auxilium,
Placa filium,
Post exsilium
Cedat exactoris
hostilitas. |
| 9a. Tuti sumus te tutante,
Virgo potestatis tantae,
Dei ligans
omnipotentiam. | 9b. Desperatis in peccatis
Natum natis placa gratis,
Meruisti
enim tu gratiam. |

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539 saec. 14. — Das Lied, welches vollkommene Sequenzform beobachtet, wird in der Hs. als Conductus bezeichnet.

202.

R^o Stella splendens in monte
Ut solis radium
Miraculis serrato,
Exaudi populum.

- | | |
|--|--|
| 1. Concurrunt universi
Gaudentes populi,
Divites et egeni,
Grandes et parvuli,
Ipsam ingrediuntur,
Ut cernunt oculi,
Et inde revertuntur
Gratiis repleti. | 3. Praelati et barones,
Comites incliti,
Religiosi omnes
Atque presbyteri,
Milites, mercatores,
Cives, marinari,
Burgenses, piscatores
Praemiantur ibi. |
| 2. Principes et magnates
Ex stirpe regia,
Saeculi potestates
Obtenta venia
Peccaminum proclamant
Tundentes pectora,
Poplite flexo clamant
Hic: Ave Maria. | 4. Rustici aratores,
Nec non notarii,
Advocati, scultores,
Cuncti ligni fabri,
Sartores et sutores
Nec non lanifici
Artifices et omnes
Gratulantur ibi. |

- | | |
|--|---|
| <p>5. Reginae, comitissae,
 Illustres dominae,
 Potentes et ancillae,
 Juvenes parvulae,
 Virgines et antiquae
 Pariter viduae
 Conscendunt et hunc montem
 Et religiosas.</p> | <p>6. Coetus hi aggregantur,
 Hic ut exhibeant
 Vota, regratiantur,
 Ut ipsa et reddant
 Aulam istam ditantes,
 Hoc cuncti videant,
 Jocalibus ornantes,
 Soluti redeant.</p> |
|--|---|

7. Cuncti ergo precantes
 Sexus utriusque,
 Mentis nostras mundantes
 Oremus devote
 Virginem gloriosam,
 Matrem clementiae,
 In coelis gratiosam
 Sentiamus vere.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Mit Melodie.

203.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Polorum regina
 Omnium, nostra,
 Stella matutina,
 Dele scelera.</p> | <p>3. Et in partu, virgo
 Deo fecunda,
 Semper permansisti
 Inviolata.</p> |
| <p>2. Ante partum, virgo
 Deo gravida,
 Semper permansisti
 Inviolata.</p> | <p>4. Et post partum, virgo
 Mater enixa,
 Semper permansisti
 Inviolata.</p> |

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Ohne Melodie.

204.

R^o Cuncti simus concinentes:
 Ave, Maria.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Virgo sola existente,
 Audite, carissimi,
 En adfuit angelus,
 Ave, Maria.</p> | <p>2. En adfuit angelus
 Audite, carissimi,
 Atque missus coelitus,
 Ave, Maria.</p> |
|--|--|

3. Atque missus coelitus,
Audite, carissimi,
Clara facieque dixit:
Ave, Maria.

4. Clara facieque dixit,
Audite, carissimi,
En concipies, Maria,
Ave, Maria.

5. En concipies, Maria,
Audite, carissimi,
Pariesque filium,
Ave, Maria.

6. Pariesque filium,
Audite, carissimi,
Vocabis eum Jesum,
Ave Maria.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Mit Melodie.

205.

1. Maria, saeculi asyllum,
Defende nos,
Jesu, tutum refugium,
Exaudi nos.
Jam estis vos totaliter
Diffugium,
Totum mundi refugium
Realiter.

R^o Mariam, matrem virginem,
Attollite,
Jesum Christum extollite
Concorditer.

2. Jesu, suprema bonitas
Verissima,
Maria, dulcis pietas
Gratissima.
Amplissima conformiter
Sit caritas,
Ad nos, quos pellit vanitas
Enormiter.

3. Maria, virgo humilis,
Te colimus,
Jesu, desiderabilis,
Te quaerimus
Et volumus mentaliter
In superis
Frui cum sanctis angelis
Perenniter.

R^o Mariam, matrem virginem,
Attollite,
Jesum Christum extollite
Concorditer.

4. Jesu, pro peccatoribus
Qui passus es,
Maria, sta pro omnibus,
Quae mater es.
Nam omnes nos labiliter
Subsistimus,
Juvare unde petimus
Flebiliter.

5. Maria, facta saeculis
Salvatio,
Jesu, damnati hominis
Redemptio,
Pugnate quam viriliter
Pro famulis,
Percussis diris jaculis
Atrociter.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Ohne Melodie.

206.

1. Ad cultum tuae laudis,
O stella maris, salva nos,
Candens flos,
Da miseris tutamen;
Quae manna coeli claudis
Et tandem caste generas
Purum vas,
Fer languidis solamen.
R^o Tu rosula purpurea,
Turturea
In terris vox audita,
Tu cellula vinaria,
Per varia
Praeconia polita.
2. Virescens paradisus,
Tu vitae lignum dare scis,
Nostra vis,
Sta mundi pro salute;
Non manibus excisus
Quo lapis venit, tu es mons
Atque fons
Inebrians virtute.
R^o Tu lunam calcans pedibus,
In sedibus
Corruscans clari solis,
Fac nos calcare vitia
Peritia
Fervoris tuae prolis.
3. Electa digna sorte,
Tu meta prophetarum es,
Alta res
Volebat ex te dari;
Draconis caput forte
Trivisti tollens nostrum vae,
Sine te
Desinimus beari.
R^o O tota pulchra facie,
De glacie
Nos erue peccati,
Ut simus post exsilium
Per filium
In coelis laureati.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
schrift: De beata Virgine. Johannes Decanus.

207.

1. Ave, Dei pia
Genitrix Maria,
Teste Isaia
Virgo gravida;
Virgo post et ante,
Dignitatis tantae,
Te opitulante
Voce placida,
Tibi denegare
Nescit filius;
Ipsum deprecare,
Ut celerius
Nos velit juvare,
Quia devastare
Vult diabolus.
2. Ave, mater Dei,
Salus meae spei,
Miserere mei,
Bona Maria;
Omni laude digna,
Clemens et benigna,
Cor meum consigna
Tua gratia.
Leni mea bella,
Quae vix suffero,
Christum interpella
Pro me misero;
Ave, maris stella,
Optima puella,
Te desidero.

3. Ave, decus morum,
Fons et flos honorum,
Omnium bonorum
 Spes et gaudium;
Domina coelorum,
Decus angelorum,
Spes desperatorum
 Et solatium.
Audi me gementem,
 Audi devium,
Et ora clementem
 Tuum filium,
Ut det mihi mentem
Vere poenitentem
 Et refugium.

4. Pueri, cantate
Cum jucunditate
In solemnitate
 Dei hominis,
Illi supplicate,
Ipsum adorete,
Qui praeest potestate
 Cunctis dominis,
Ut a gravitate
 nos solvat criminis
Et in amoenitate
 nos ducat culminis,
Ubi delicatae
Filius beatæ
 Vivit virginis.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. A. — Orat. ms. Carth. Novae Lucis anni 1477. Cod. Ultrajectin. Scriptt. Eccl. 375. B. — Str. 2 und 3 stehen an anderer Stelle als eigenes Lied. B. — 1, 6 Dignitate stante B. — 1, 7 Et opitulante B. — 1, 10 Nihil nescit B. — 1, 12 Ut nos B; scelerius A. — 2, 8 fehlt B. — 3, 11 Et hora A. — 3, 15 solatium B. — 4, 3 De benignitate B. — 4, 6 Christum A. — 4, 8 Omnibus nobis B. — 4, 11 Et immanitate A. — Aufschrift: Carmen de sancta Maria A.

208.

1. Congratulamini
 Mariae virgini,
 Cuncti catholici,
 Qui fertis Domini
 Vasa, mundamini,
 Vos omnes clerici.

4. Populus gentium
 Vadens per devium
 Vidit magnum lumen,
Dum matris gremium
Portat mancipium,
 Quod est verum numen.

2. Laudantes virginem,
 Quae Deum hominem
 Fert, virgo pariens
 Fontem, originem
 Boni, dulcedinem,
 Amarum nesciens.

5. Natus est parvulus
 Nobis infantulus,
 Omnibus gaudium,
Fons hic fit rivulus,
Arbor ramusculus
 Per carniscapium.

3. Istis exsultemus,
 Illis insultemus,
 Qui sunt increduli,
Deo jubilemus,
Matrem collaudemus
 Istius parvuli.

6. In hac miseriae
 Valle nos hodie,
 Mater, nos conforta,
Misericordiae
Fons, vena veniae,
 Felix coeli porta.

209.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Flos campi profert lilium
 Vernantibus cum violis
 vallatum,
 Dum virgo parit filium
 Agminibus angelicis
 ornatum.
 Hic pausat in praesepio
 Dominorum dominus,
 Excelso regnans solio,
 Imperio
 Fortissimus.
 R^o Plaudat novo jubilo
 Puri cordis cithara,
 Spes nostra fulsit lectulo
 Virgineo
 Per sidera.</p> | <p>2. O stella maris rutilans,
 Maria, rosa candens
 castitate,
 Tu rubus igne fulgurans,
 Nunquam combustus ignis
 qualitate,
 Paradisus viridis,
 Vena summae gratiae,
 Dos gemmae comparabilis
 Amabilis
 Et facie.
 R^o Plaudat novo jubilo
 Puri cordis cithara,
 Spes nostra fulsit lectulo
 Virgineo
 Per sidera.</p> |
|---|--|

3. Tu virga Jesse florida,
 Hesther Assueri sponsa
 praeelecta,
 Paterno verbo gravida
 Semper candoris rosula
 protecta.
 Propina nostris mentibus
 Fructum salutiferum,
 Nunc missum per te gentibus
 Bibentibus
 Mortiferum.

R^o Plaudit novo jubilo etc.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
 schrift: Item de beata Virgine. Johannes Decanus.

210.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Audi, mundi domina,
 Tuae laudis carmina,
 Pietatis
 aurem huc inclina,
 Tuae dulci gratia
 Me serves a ruina.</p> | <p>3. Ave, spes credentium,
 Tu mater es viventium,
 Ave, flos et
 odor caritatis,
 Cedrus pudicitiae,
 Cypressus puritatis.</p> |
| <p>2. Ave, sol justitiae,
 Solatium moestitiae,
 Ave, verum
 vellus Gedeonis,
 Tu pudoris thalamus,
 Tu thronus Salomonis.</p> | <p>4. Palma patientiae,
 Tu mater es clementiae,
 Florens hortus,
 portus salutaris,
 Mater omnis gratiae,
 Maria, stella maris.</p> |

5. Tu, virtutum speculum,
Perlustrasti saeculum
Claritatis
 luce, o Maria;
Mihi peccatori
Miserere, mater pia.

6. Ave, florens lilium,
Ora tuum filium,
Quem nil scio
 tibi denegare,
Ut dignetur mihi
Peccatori veniam dare.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I. Asc. 95. — 1, 3 Et pietatis. — 4, 3 Tu florens. — 5, 3 Luce claritatis. — 5, 5 fehlt eine Silbe. — 5, 6 Überschufs von einer Silbe. — 6, 5 Fehlt eine Silbe. — 6, 6 Überschufs von zwei Silben.

211.

1a. O flos post fructum purior,
 Cibus summae dulcedinis,
Per te natura hominis
 Est creaturis altior.

2a. Unitaque principio,
 Quod lactasti cum gaudio,
 Concepto solo flaminis
Intuitu, das omnia
Cum summa providentia.

3a. Candens sicut lilium,
 Centrum mirae puritatis,
 Verum Dei filium
 Sub nostrae humanitatis,
 [Forma genuit].

4a. Salve, delectabilis
 Reparatrix curiae,
 Nardus admirabilis,
 Templum carens carie.

5a. Hydria munditiae
 Plena singulariter,
 Stillans multiformiter,
 Ad tantum excellens via.

1b. Tu stella sole clarior,
 Cedrus coelestis numinis,
Fructus cujus cacuminis
 Est omni bono melior.

2b. Omnipotens, qui filio
 Praecepit, ut supplicio
 Portaret sordes criminis
Nostri, ferret supplicia,
Quod perfecit te praevia.

3b. Haec reclinatorium
 Fuit verae trinitatis,
 Quae post puerperium
Flosculum virginitatis
 [Semper tenuit].

4b. Tu supraamabilis,
 Verae vena veniae,
Tu semper laudabilis
 Columna justitiae.

5b. Roga regem gloriae,
 Quod misericorditer
Salvet nos, ut dulciter
 Fruamur tecum, Maria.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14843. anni 1351. — Das Lied hat Sequenzenform. — 1a, 3 naturis. — 2b, 3 Paretet serie criminis Hs. — In Str. 3a und b fehlt mindestens je eine Zeile. — 5a, 4 viam. — 5b, 1 Rogare.

212.

1. Ab arce siderea
 Gabriel intonuit,
Verbum missum divinitus
 Maria continuit.

2. Ait illa: sum ancilla,
 Puella humillima
Regis hujus, defers cujus
 Mandata salubria.

3. Ut ancillae mandat ille
De superna curia,
Fiam parens, licet carens
Conjugali copula.
4. Ad haec verba non superba
Sed mire fragrantia
Mox intravit lux superna
Mariae praecordia.
5. Ergo, pia o Maria,
Te laudantes poscimus,
Ora patrem, nam te matrem
Natus audit optimus.
6. Hora mortis det, ut fortis
Sit cordis compunctio,
Ne damnemur, sed laetemur
In coelesti curia.
7. Amen dicat mente tota
Plebs cruore Christi lota,
Ut sit semper sine nota,
Amen dicant omnia.

Miss. ms. Capit. Cracovien. 2. anni 1438. — 1, 4 Mare continuit. —
4, 4 praeconia.

213.

1. O nobilis virginitas
In matre salvatoris,
Quae castitatis semitas
Ostendis et honoris,
Virginei pudoris
In se claustra retinuit,
Nec dolor vires minuit
In partu novi floris.
2. Nobiscum, Sion filia,
Laetare congaudendo,
De matre Christus humili
Progreditur nascendo,
Qui nobis condolendo
Exsistentes in vitiis
Crudelibus suppliciis
Exemit moriendo.
3. Mater misericordiae,
Te quisque veneratur,
Salus per Evam perdita
Per te recuperatur,
In te sanctificatur
Christus, qui de te voluit
Nasci, quod hostis doluit,
Qui et humiliatur.
4. Nos Christi matris unicum
Imploremus juvamen,
Ut nobis sui filii
Salubre det solamen,
Ne iudicis examen
Perdendi det sententiam,
Sed suam per clementiam
Nos reos salvet. Amen.

Cod. Sangallen. 551. add. saec. 13.

214.

1. Flos de spina procreatur,
Quae per florem comparatur,
Sic Maria fecundatur,
Fecundata sublimatur,
Quando parit filium.
2. Porta clausa pertransitur,
Quae nec patens invenitur,
Virga flore redimitur,
Manna vermīs enutritur
Rosa parit lilium.
3. Rore tellus irrigatur,
Rubus ardens non crematur,
Quando verbum incarnatur,
Et intactum conservatur
Puellare gremium.
4. Chorus noster jucundetur,
Jucundando sublimetur,
Laus honorque jubiletur,
Jubilando concrepetur
Benedicens Domino.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

215.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Alma mater Domini,
Gratiarum plena,
Per te datur homini
Gaudium pro poena,
Cuncta tuo nomini
Fiunt hic amoena.</p> <p>2. Gloriosa domina,
Sacra templum Dei,
Peces tuas semina,
Fac nos tantae spei,
Ut cum voce gemina
Demus laudem ei.</p> | <p>3. Sanctarum sanctissima,
Nobilis, decora,
Mitium mitissima,
Patrem tuum ora,
Ut nos, splendidissima,
Salvet sine mora.</p> <p>4. Praesenti laetitia
Matris speciosae
Pellatur tristitia
Mortis odiosae,
Fruendo militia
Vitae gloriosae.</p> <p>5. Deo patri gloria
Sit de benedicta,
Pro cujus victoria
Sunt nostra delicta
Ab ejus memoria
Semper derelicta.</p> |
|--|--|

Cod. Miscell. Patavin. (ol. S. Justinae) 1328. saec. 14/15. — 4, 5 Se
frendo Hs.

216.

- | | |
|---|--|
| <p>1. O regina omnium,
Audi preces supplicum,
Pacis praebe flosculum
Concordia, Maria.
Funde preces in coelis,
Maria, stella maris.</p> <p>2. Servos tuos suscipe
Et susceptos protege,
Congregatos ordine
Tuo, virgo Maria,
Funde preces in coelis,
Maria, stella maris.</p> | <p>3. O oecus verae pacis,
Mitis parce peccatis,
Ut fruamur beatis
Concordia, Maria.
Funde preces in coelis,
Maria, stella maris.</p> <p>4. Tibi laus et gloria
Summa cum victoria,
Preces et suspiria
Tibi, virgo Maria,
Funde preces in coelis,
Maria, stella maris.</p> |
|---|--|

Vorsetzblatt einer Hs. italien. Provenienz aus dem 14. Jahrh., enthaltend
40 Predigten des Bartholomäus von Pisa. Ich verdanke die Abschrift
Herrn Petit, Custos der Bibliothèque de Bourgogne. — 3, 1 Oycum Hs.
(oizos). — 4, 3 Onor preces et suspiria Hs. — 4, 4 Sit tibi Hs.

217.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ave, coelestis regina,
Majestas quam divina
Honestavit dote trina
Mirifice.</p> | <p>2. Angelorum rex sanctorum
Tuorum virtute morum
Provocatus, vulneratus
Venit in te.</p> |
|---|--|

- | | |
|--|--|
| <p>3. Tu laus patrum prophetarum,
Tu multarum scripturarum
Glosa fulgens, corda mulcens
Dulcedine.</p> <p>4. Clausam portam non apertam,
Permeatam, sed seratam
Te descripsit, sicut vidit
Ezechiel.</p> <p>5. Rubus ardens non crematus,
A vidente perscrutatus,
Parituram castam, puram
Te signavit.</p> | <p>6. Arens virga novo flore,
Madens vellus coeli rore
Gedeonis miro more
Te respicit.</p> <p>7. Per te, Esther, Mardochoeum
Salvat justum rex Judaeum
Et suspendit Aman reum
Pro scelere.</p> <p>8. Elationem Holofernus
Per pugionem prosternis,
Molientem Juda gentem
Disperdere.</p> <p>9. Summi regis coronata
Mater, clemens, dulcis, grata,
Esto nobis advocata,
Virgo pia.</p> |
|--|--|

Cod. Berolien. Germ. 8^o 190. saec. 15. ex. Mit zweistimmiger Melodie. — 5, 4 Te creavit. — 8, 2 Per pugionem Judith prosternis; Judith hat keinen Platz im Verse. — Nach Str. 9 steht folgender Tropus: Benedicamus in laude Jesu, qui suae matri Mariae benedixit in aeternum, Domino.

218.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Parce, virgo, spes reorum,
Poenitenti servulo,
Eum solvens a suorum
Delictorum vinculo.</p> <p>2. Potes enim, tantum velis,
Ergo parce, domina,
Ad quid namque te fidelis,
Nisi forent crimina,</p> | <p>3. Invocaret, nec tu fores
Tanto digna filio,
Ni fuissent peccatores
Et patrum transgressio.</p> <p>4. Et si poenam culpa poscit,
Culpam dele venia,
Cum sit major, quae ignoscit,
Quam is, cui fit gratia.</p> |
|---|--|

Cod. Taurinen. Reg. 11. (ol. S. Jacobi Leodien.) saec. 13. ex. Mit dreistimmiger Singweise. — 1, 3 Sum solvens Hs.

219.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ave, fructus veri planta,
Stella maris, virgo sancta,
Ave, pulchritudo tanta,
Nunquam posset dici quanta.</p> <p>2. Tantum digna tu fuisti,
Redemptorem concepisti,
Ave, pia, quod audisti,
Quae et virgo concepisti.</p> <p>3. Similis non fuit nata,
Sic formosa, tam beata,
Castitate roborata,
In excelsis coronata.</p> | <p>4. Genuisti, qui te fecit,
Salvatorem, qui dejecit
Nostras culpas et adjecit
Sanitatem, quam refecit.</p> <p>5. Exaltata es in caelis
Verbo dulci Gabrielis,
Inferorum nos a telis
Custodire semper velis.</p> <p>6. Rosa pulchra sine spina,
Aurem tuam sic inclina
Nostris precibus, regina,
Quod nos salvet vox divina.</p> |
|--|---|

7. Dei genitrix, Maria,
Porta coeli, recta via,
Tu pro nobis ora, pia,
Ut salvemur a sophia.

Cod. Patavin. (ol. S. Justinæ) 1328. saec. 14/15.

220.

- | | |
|--|--|
| 1a. Ave gloriosa
Virginum regina,
Vitis generosa,
Vitae medicina,
Clementiae resina. | 1b. Ave copiosa
Gratiae piscina,
Carnis maculosa
Munda nos sentina,
Munditiae cortina. |
|--|--|

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Vatican. 1058. saec. 14. in. C. — Trop. ms. Dublinense anni 1352. Cod. Cantabrigen. Add. 710. D. — Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 19824 anni 14 E. — Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 20001. saec. 15. F. — Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 20124 anni 1469. G. — Orat. ms. Domus Novae Lucis anni 1477. Cod. Ultrajectin. Scriptt. Eccl. 375. H.

Den ganzen Text wiederhole ich nicht, da er Anal. X, 89 u. f. sich findet. Es ist zunächst die l. c. ausgesprochene Vermutung zu berichtigen, als könnte vielleicht Gautier de Coincy der Verfasser sein; dies ist vielmehr zweifellos Philippus de Grevia. Ferner ist das Lied ursprünglich keine liturgische Sequenz, obgleich sie Sequenzenbau hat und später als Sequenz benutzt wurde.

4a, 2 Summa novitatis EFG. — 4b, 3 Ducem sequor dulcem precor ABC; ditem sequor F. — 5b, 1 O benigna laude digna ABCDEFG. — 6b, 4 lumen veritatis DE, patietis F. — 9a, 4 mater genitoris ABCDEFG. — 9b fehlt ABCEFG. — 9b, 2 gestaculum D. — 10b, 3 Mater pretiosa DEF. — 10b, 5 Succurre mortis hora DEF.

221.

- | | |
|---|--|
| 1. Personet pariter
Chorus hilariter
Ac singulariter
Noster in hac die
Reginae coelicae,
Gemmae angelicae
Carmina melice
Depromendo pie.
Ergo matris die
In corde jubilemus
Et ore psallemus. | 2. Reductrix errantium
Diu fluctuantium,
Ductrix exsulantium,
Anchora salutis,
Virgo deifera,
Parens Christifera,
Da salutifera
Divinae virtutis,
Robur agens tutis,
Nobis da veniam
Crimine pollutis. |
|---|--|

3. Scandens in acie
Reorum facie
Respice, gratiae
Nobilis sagena,
Demerge ocius,
Adsis velocius
Transferens potius
Coeli ad amoena,
Genitrix serena,
Ut per te liberi
Evadamus poenam.

4. Stella radiosa,
Rosa speculosa,
Porta generosa
Moestae contrivisti
Gentis exitium,
Vitae initium
Lapsae per vitium
Casta concepisti,
Virgo peperisti
Et inviolata
Post partum mansisti.

5. Ergo laudisonis
Sonis, altisonis
Linguis, dulcisonis
Hymnis invocamus
Castum ut lilium,
Tuum ut filium
Post hoc exsilium
Jugiter cernamus;
Carmen concludamus
Domino coelorum
Et benedicamus.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8^o 13. saec. 16. — 4, 4
Moesti. — 5, 1 laudibus sonis Hs. — 5, 2 fehlt; hinter dem Gedicht steht
aber mentibus altisonis, was hier ausgefallen scheint. — 4, 11 Et fehlt.

222.

R^o Missus bajulus Gabriel
Verbi fidelis
Coeli salutatur Mariam
Sacris loquelis.

1. Ave, inquit angelus,
carens omni labe,
Verbum bonum nuntians
pandit et suave,
Plena gratia veniet
Christus de caelis
In te habitans, crede tu
meis loquelis.
2. Tunc Maria respondit
angelo dicenti:
Qualiter istud erit
mihî asserenti,
Ignorans virum tu dicis
natum habebis,
Quae devota sum Domino
atque fidelis.

3. Mariae tunc angelus:
noli trepidare,
Descendet paraclitus
tecum habitare
Ex te nascetur filius
Dei de caelis,
Jesus dicetur, crede jam
meis loquelis.
4. Ecce, ait angelo
respondens Maria,
Dei esse cupio
humilis ancilla,
Suum filium Dominus
mittat de caelis,
In ventrem meum, credo jam
tuis loquelis.

- | | |
|---|---|
| <p>5. Angelus disparuit
et statim Mariae
Uterus intumuit
fulgens omni die,
Virgo peperit filium
Dei de caelis,
Virgo permansit post partum
mater fidelis.</p> | <p>6. Eja, mater Domini,
Deum genuisti,
Angelis et homini
Pacem tribuisti,
Roga pro nobis Dominum,
virgo fidelis,
Ut nos vivere faciat
tecum in caelis.</p> |
|---|---|

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

223.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Pulsa noxae scoria,
Christiana plebs, conare,
<i>Αὐτὸ</i> Deo jubulare
Cum summa laetitia.</p> <p>2. Ex Maria virgine
Mundo natus est rex vitae
Mirabundo valde rite,
Nam abs viri semine.</p> <p>3. Parvis pannis operit
Creatorem creatura,
Genitorem genitura
Divinitus peperit.</p> <p>4. Per fructum inhibitum
Gama prima mater zelum
Rama prorsus clausit caelum
Per serpentis monitum.</p> <p>5. Est virgo puerpera
Stella Jacob, veris rosa,
Cella Christi pretiosa,
Reseravit aethera.</p> <p>6. Ut praedixit Gedeon,
Vellus madet coeli rore,
Tellus fragrat novo flore,
Quaestus finit Simeon.</p> | <p>7. Per quem daemon exsulat,
Fructus prodit virga Jesse,
Luctus cessat gentis pressae,
Ac jubilus pullulat.</p> <p>8. Lucis cernit radium
<i>Αἰὼς</i> umbra gehennali,
Chaos ferens morsu mali
Hoc scit puerperium.</p> <p>9. Cui cuncta serviunt,
Nati hujus ob rumores
Gratulati sunt pastores,
Qui gregem custodiunt.</p> <p>10. Aula regnans aetheris
Tribus nota cunctis plagis,
Tribus se declarat magis
Ortu novi sideris.</p> <p>11. Tribus donis colitur
Agnus Dei, magnus polo,
Magnus terra, mari, solo,
A magis requiritur.</p> <p>12. Thus datum deificat
Eum, recepturum funus
Myrrheum designat munus,
Aurum regem praedicat.</p> |
|---|--|
13. Nobis pacem tribuat
Θεὸς natus mira *γίσι*,
Κλῆος dator paradisi
Nostras culpas abluat.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — 1, 2 cognare Hs.

224.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ave, mundi gloria,
Mater regis gloriae,
Virgo plena gratia
Septiformis gratiae,
Quam laus nulla propria
Satis laudat proprie.</p> <p>R^o Salve, mundi gaudium,
Gaude, salus omnium,
Gabriele nuntio
Vitae sumens nuntium
In potenti filio
Matris Evae filium
Redemisti pretio,
Quod excessit pretium.</p> <p>2. Evae versis literis
Precis jungit literas,
Dum promissis superis
Credens hostem superas
Et in arca foederis
Summis ima foederas.</p> | <p>3. Eva mundum perdidit,
Tu salvasti perditum,
Beata, quae credidit,
Nam promissum creditum,
Ut in palam edidit,
Late crevit editum.</p> <p>R^o Salve, mundi gaudium
Gaude, salus omnium,
Gabriele nuntio
Vitae sumens nuntium
In potenti filio
Matris Evae filium
Redemisti pretio,
Quod excessit pretium.</p> <p>4. Ergo tuo semine
Mundans Evae semina
More serva dominae
Servos, pia domina,
Et a Christi nomine
Nos digne transnomina.</p> |
|--|---|

Orat. ms. Majoris Carthusiae saec. 14/15. Cod. Gratianopolitan. 181.

225.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Salve, coeli janua,
Porta paradisi,
Vervecis ingenua
Genitrix occisi.</p> <p>2. Nudis exstas pallium,
Aegris medicina,
Flos florum convallium,
Rosa sine spina.</p> <p>3. Vitri non integritas
Sole violatur,
Nec tua virginitas
Partu defloratur.</p> | <p>4. Nec tua praeconia
Des oblivioni,
Sis pro nobis, domina,
In conspectu throni.</p> <p>5. Castitatis lilium,
O virgo Maria,
Interpella filium,
Mediatrix pia.</p> <p>6. Ut a sordis vitio
Nos purget virtute,
Sicque coeli gaudio
Nos donet salute.</p> |
|--|--|

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. 12/13.

226.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ave, nobilis,
Delectabilis,
 Maria
Amicabilis,
Comes utilis,
 In via
Mentes erige,
Gressus dirige
 Per haec invia,
Mores corrige
Tuo remige
Lux superna,
Nos gubernata,
 Virgo Maria.</p> | <p>2. Tu post Dominum
Coeli agminum
 Magistra,
Virgo virginum,
Lucis luminum
 Ministra,
Sol illuminans
Et eliminans
 Quaeque vetera,
Fons inebrians,
Stella radians
Super astra,
Coeli castra
 Nobis resera.</p> |
|---|--|
3. Pulchra facie,
Coeli gloriae
 Regina,
Nobis hodie
Potum gratiae
 Propina,
Potens omnium
Infidelium
 Vim extermina,
Christo credulum
Munda populum,
Munda, clara,
Mundo cara
 Mundi Domina.

Cod. Mailingen. (ol. Kirchheimen.) II. 2. 8^o 13. saec. 16. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — B hat nur die erste Strophe. — 1, 2 Venerabilis B. — 1, 8 Cursum dirige B. — 1, 11 regimine A. — 1, 14 Per haec maria B.

227.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Salve, puella,
 David filia,
Rosa novella,
 Novans omnia,
Praefulgens stella,
 Dulcis nuntia,
Coelestis cella,
 Plena gratia
Virgo Maria,
 Sis reis pia.</p> | <p>2. Flos, tui floris
 Flores munere,
Salvo pudoris
 Dans caractere
Fructum honoris
 Et puerperae
Mediatoris
 Novo foedere,
Miseris vere
 Tu miserere.</p> |
|---|--|

3. Flos violaris,
 Rosa, lilium,
 Nec violaris
 Nec scis vitium,
 Dum salutaris,
 Stupes nuntium,
 Parens et paris
 Dei filium,
 Solium dium,
 Mansio trium.

4. Sedes erecta
 Regis incliti,
 Semita recta
 Mundi perditū,
 Jungere secta
 Membra capiti
 Et ad directa
 Trahens geniti
 Fac verae viti
 Semper inniti.

5. Vas delibutum
 Sacro nectare,
 Lampas virtutum
 Nitens jubare,
 Vellus complutum
 Verbi compare,
 Fragile lutum
 Voce cytharae
 Fac propinquare
 Coelicum mare.

6. Salve, regina,
 Decus virginum,
 Lux matutina,
 Plena luminum,
 Sis medicina
 Morbis hominum
 Et a ruina
 Serva criminum,
 Duc peregrinum
 Patris in sinum.

Cod. Patavin. (ol. S. Justinæ) 1328 saec. 14/15. — 1, 5 Das Wort Prae-
 fulgens ist verstellt, es steht in d. Hs. vor 1, 4. — 2, 1 floris fehlt. — 4, 7
 ad ui recta.

228.

R^o Nos dignare te laudare,
 Virgo, quae filium
 Dum tulisti, peperisti
 Salutem omnium

1. Ave, plena gratia
 Coelitus infusa,
 Cujus sunt preconia
 Per orbem diffusa,
 Qua tenetur mens confusa,
 Lue flagitium,
 Apud Christum nos excusa,
 Quem scis propitium.

2. Benedictionibus
 Affluens puella,
 Funde caecis mentibus
 Lucem, clara stella,
 Vernans ubertate cella
 Datura pretium,
 Quo solvatur a procella
 Mens pereuntium.

3. Ceterarum virginum
 Princeps et regina,
 Nos de valle criminum
 Transfer ad divina,
 Aurem precibus inclina,
 Spes invocantium,
 Ad juvandum nos festina,
 Mundi refugium.

4. Dominarum speculum,
 Gratiis abunda,
 Caritatis vinculum,
 Rosa rubicunda,
 Dulci prole tu fecunda,
 Candoris lilium,
 Nos ad loca fer jucunda
 Sacrarum sedium.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F 1 4.

229.

R^o Ave regina coelorum,
Regis regum triclinium.

- | | |
|---|--|
| 1. Ave, plena gratia
Mater Jesu Christi,
Quae virilis nescia
Tactus concepisti,
Per mysterium verborum
Dominum dominantium. | 3. Ave, o puerpera,
Quam recte vocaris
Oliva fructifera
Atque portus maris,
Tu sola es peccatorum
Singularare refugium. |
| 2. Ave, Jesse virgula,
Stella matutina,
Rosa veris primula,
Salutis piscina,
Quae permansisti decorum
Virgo post puerperium. | 4. Ave, virgo virginum,
Dulcis mater Eli,
Ablatrix peccaminum
Et regina caeli,
Super choros angelorum
Praesides juxta filium. |
| 5. Ave, porta aetheris,
Domina superna,
Spes humani generis,
Veniae pincerna,
Perduc nos ad supernorum
Societatem civium. | |

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

230.

- | | |
|---|--|
| 1. Salve, sancta parens,
Rosa spina carens,
Seda nobis bella,
Ave, maris stella. | 4. Per te detur, mater,
Filius et pater,
Ut qui ex te natus
Tulit esse tuus. |
| 2. Dona nobis pacem,
Mater, tu veracem,
Tribue juvamen
Mutans Evae nomen. | 5. Superbiam vita,
Salus infinita,
Suscipe tu fastos,
Mites fac et castos. |
| 3. Mala nostra pelle,
Trahens sine felle,
Crimina ignosce,
Bona cuncta posce. | 6. Subleva tu clarens,
Salve, virgo parens,
Tecum sutlevemur,
Semper collaetemur. |
| 7. Ergo tibi patri
Summas grates ratas,
Almo nato sonus,
Tribus honor unus. | |

Miss. ms. Capit. Lucen. VIII 589. saec. 15. add. saec. 15. ex. — 4, 2
Filius nobis et. — Nach diesem Liede folgt der Anfang eines ebenso über
den Hymnus Quem terra pontus gearbeiteten, von dem aber nur eine Strophe
vorhanden:

Laudetur Dei filius
Patris, Mariae unicus,
Colant, aderent viscera,
Quem terra, pontus, aethera.

231.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Salve, virgo speciosa,
Celsi sponsa domini,
Lande digna et famosa,
Cuncto cara homini
Propter florem castitatis,
Qua vicisti potestatis
Ardorem in turribus.</p> <p>R^o Fac nos dulce comparare
Tibi melos et calcare
Libidinis incendia.</p> <p>2. Cosmī pompam despexisti
Suis cum deliciis,
Regi regum adhaesisti
Altis desideriis,
Unde secum nunc laetari
Meruisti et ornari
Optimis monilibus.</p> | <p>3. Micans gemmis imitaris
Agnum sine macula,
Ut amore perfruaris,
Quem quondam juvencula
In te gestans praelibabas,
Sed non plene degustabas
Gravi pressa tegmine.</p> <p>R^o Fac nos dulce comparare
Tibi melos et calcare
Libidinis incendia.</p> <p>4. Cujus gaudens refoveris
Cupitis amplexibus,
Choros ducis et moveris
Cum sacris virginibus,
Post dilectum cursitando,
Mira vocum modulando
Cantica dulcedine.</p> |
|--|---|

Cod. Berolinen. Germ. 8^o 190, saec. 15. ex.

232.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ave, virgo egregia,
Maria plena gratia,
Orta de stirpe regia,
Fac tuum filium
Nobis propitium,
Ut donet vitae praemium
Et coeleste consortium.</p> <p>2. Sancta Maria domina,
Excusa nostra crimina
Et exaudi precamina,
Fac tuum filium etc.</p> <p>3. Maria, virgo perpetua
Et coeli facta janua,
Prece tua continua,
Fac tuum filium etc.</p> | <p>4. Precamur, mente sedula
Et oris voce tinnula,
Nunc et per cuncta saecula
Fac tuum filium
Nobis propitium,
Ut donet vitae praemium
Et coeleste consortium.</p> <p>5. Per Evam vita perdita
Est mundo per te reddita,
Clemens et virgo inclita,
Fac tuum filium etc.</p> <p>6. Mater Christi piissima
Ejusque dextrae proxima
Semper sedens sanctissima,
Fac tuum filium etc.</p> |
|--|--|

7. Virga Jesse florigera
Et puella puerpera,
Excelsa super sidera,
Fac tuum filium etc.

8. Virgo, sole praefulgida
Et plus quam luna splendida
Marisque stella lucida
Fac tuum filium etc.

Psalt. ms. Praemonstrati saec. 12. Cod. Suessionen. 104. add. saec. 12.

233.

1. Ave, virgo Maria,
Dei plena gratia,
Quae portasti filium,
Cujus eras filia,
Regem regum omnium,
Qui creavit omnia.

3. Ave, cujus castitas
Nostra fuit sanitas,
Cujus fuit filius
Via, vita, veritas,
Veri solis radius,
Vera mundi claritas.

2. Ave, decus virginum,
Virgo, salus hominum
Virgoque puerpera,
Virgo, lumen luminum,
Virgo, cujus ubera
Lactaverunt Dominum.

4. Ave, carens crimine,
De qua sine semine
Viri nasci voluit
Gigas sortis geminac,
In quo Deus latuit
Palliatu homine.

5. Ave, porta coelica,
Virga Jesse mystica,
Quae per signum velleris
Rubique prognostica
Mater Dei crederis
De stirpe Davidica.

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 2. saec. 13. Mit Mel. — Zeile 1 u. 2 der ersten Strophe kehren als Repet. nach jeder Str. wieder.

234.

1. Salve, virgo vere,
Domina coelorum,
Nostri miserere,
Mater orphanorum,
Per te concrevere,
Quae es fons hortorum,
Ex agro vetere
virtutum semina morum.

3. Decus mulierum,
Mundi vitam gestas,
Medelam vulnerum
Peccantibus praestas,
Dum replet uterum
Divina majestas,
Aethiopum terras
jam fervida torruit aestas.

2. Per te, clementiae
Mater, regnant reges,
Per te dementiae
Corruerunt leges,
De te luce viae,
Quae boni non eges,
Plantula justitiae
pullulat, ampla seges.

4. Es dono sobolis
Diei synaxis
Splendentis, incolis
Dies est verax is,
Praebes coelicolis
Mel, apis vivax sis,
In cancro solis
dum volvitur aureus axis.

- | | |
|---|--|
| <p>5. Tu es vitis vitae,
 Per quam inquirendus
 Est locus in vite
 Bachum producendus,
 Se dedit tibi, te
 Calice bibendus,
 Hic tibi praecipue
 sit pura mente colendus.</p> | <p>6. Omnes istam matrem
 Una deprecemur,
 Ut natum ac patrem
 Coelis contemplemur,
 In hac valle flentes
 Ita lacrimemur,
 Ut Jesum videntes
 Semper collaetemur.</p> |
|---|--|

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. 12/13.

235.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ave, virgo Maria,
 Genitrix propitia
 Regis regum omnium,
 Ave, plena gratia,
 Quae in coeli curia
 Sedes juxta filium.</p> | <p>4. O virgo Davidica,
 Tua quam glorifica
 Cunctis est assumptio,
 Pro qua promit cantica
 Exsultans angelica
 Paradisi concio.</p> |
| <p>2. O clemens puerpera,
 Quam nova et vetera
 Benedicunt carmina,
 Tu polo et aethera
 Et in mundi infera
 Veneraris machina.</p> | <p>5. O humani generis
 Spes et arca foederis,
 Tu in mulieribus
 Benedicta, miseris
 Coeli portam aperis
 In te confitentibus.</p> |
| <p>3. O pincerna veniae,
 Fons misericordiae,
 Tecum manet Dominus
 Coelestis militiae,
 Qui sub servi specie,
 Mundi lavit facinus.</p> | <p>6. O regina virginum,
 Super culmen ordinum
 Coelestium posita,
 Per te sordes criminum
 Assequuntur terminum
 Vita jugi reddita.</p> |
7. O Maria, effice
 Tua prece supplice,
 Ut benedictus tui
 Fructus ventris apice
 Mansionis coelicae
 Praestet nobis perfrui.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

236.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ave, virgo
 mater Jesu Christi,
 Incorrupta
 paris filium
 Salvatorem
 mundo protulisti
 In roseto
 florens lilium.
 R^o Mundi nam es domina
 et coeli regina,
 Tuum nobis
 filium propina,
 In aeternum
 frui jugiter.</p> <p>2. Veri solis
 splendor illustravit
 Sacri cordis
 ima transiens,
 Portam vitae
 cunctis reseravit
 Virginealem
 vitam diligens.</p> | <p>3. Miserorum
 spes et medicina,
 O Maria,
 fer auxilium,
 Ne fallentis
 mundi nos sentina
 Procul pellat
 in exsilium.
 R^o Mundi nam es domina
 et coeli regina,
 Tuum nobis
 filium propina,
 In aeternum
 frui jugiter.</p> <p>4. Peccatorum
 veniam precare
 In conspectu
 sacri iudicis
 Et furem
 vindictis placare,
 Christo quando
 stas a dexteris.</p> |
|---|---|

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 2, 7
 sq. Vitam virginalem Hs. — Aufschrift: De beata virgine.

237.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Nata est hodie
 Virgo pura,
 Data est laetitiae
 Humana creatura,
 Nam quidquid prima parens
 Monendo peritura
 Abstulit, haec praepotens
 Credendo permansura
 Reddidit ac gaudia
 Defectu caritura.</p> | <p>2. Per Evam ad laevam
 Rueramus,
 Semitam per Mariam
 Sed dexteram calcamus,
 Per istam lucifluam
 Unam recuperamus,

 Cujus natalitia
 Solemne decantamus.</p> |
|---|---|

3. Nova res, nova spes
 Et amanda
 Centies, millies
 Et ultra collaudanda,
 Pater matrem genuit,
 Prodigia miranda,
 Mater patrem edidit
 Fide non dubitanda;
 Cur manes incredula,
 Judaea detestanda?

4. Saeva gens et amens
 Et austera,
 Condolens et poenitens
 Quandoque cerne vera,
 Linquens primum studium
 Infelix ne despera,
 Hoc pium commercium
 Mente credens sincera
 Et in nostris gaudiis
 Hoc modo persevera.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — 1, 5 qui quid. — 1, 7 Attulit. — 1, 9 Reddiit ad gaudia. — 4, 6 me despera. — 4, 7 Hec pium.

238.

1. Ave, virgo regia,
 Salutis initium,
 O mater egregia
 Pellens Evae vitium,
 Praecellens in moribus,
 Flos fulgens prae floribus
 Ceteris,
 Hostis veteris
 Caput contrivisti
 Partu miro Christi.

2. Sol in luminaribus
 Nec habens consimilem,
 Te Deus prae paribus
 Elegit ut plus habilem,
 Es mundo sufficiens,
 Lumen indeficiens
 Gratiae,
 Mentis acie
 Verum videre solem
 Fac nos, tuam prolem.

3. Luna terrae propior
 Est aliis sideribus,
 Sic tu gratiosior
 Es prae sanctis omnibus,
 Luna lumen recipis
 Solis, et quem concipis
 Splendorem
 Praeter dolorem,
 In terram diffundis
 Visceribus mundis.

4. Es aurora rosea,
 Dici principium,
 Aula roris aurea,
 Noctis exterminium;
 Quos per viam conducis,
 Transfer ad verae lucis
 Bravium,
 Mentis omnium,
 Consurgens aurora,
 Divinitus irrorata.

5. Stella stellis clarior,
 Viam praebens errantibus,
 Stella maris rarior,
 Portum da navigantibus,
 Currentes in stadio
 Tuae lucis radio
 Dirige,
 Mentis erige
 Ad astra divina,
 Stella matutina.

239.

R^o Beata es, Maria,
Virgo dulcis et pia,
Candore vincens lilia,
Es rosa sine spina,
Sanctorum melodia.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Virgo Galilaea
Nazareth habitavit,
Angelus descendens
sic eam salutavit,
Dicens: Ave, Maria,
Virginitatis via;
Beata es, Maria.</p> <p>2. Virgo es serena,
Tota gratia plena,
Veniaeque vena
Est tua vox amoena
Corpusque gratiosum
Et totum amorosum,
Beata es, Maria.</p> <p>3. Dominus est tecum,
Virgo jam supradicta,
Super omnes eris
Mater tu benedicta,
Et ventris tui fructus
Sit semper benedictus;
Beata es, Maria.</p> | <p>4. Angelo respondens
Tunc sic ait Maria:
Quomodo hoc fiet,
Ignoro, quae sit via,
Nam virum nunquam novi,
Virginitatem vovi
Corde et mente pia.</p> <p>5. Spiritus descendet
In te, virgo Maria,
Et virtus divina
Cum dulci harmonia
Cor tuum obumbrabit,
Totum mundum salvabit;
Beata es, Maria.</p> <p>6. Ecce, Dei summi
Sum humilis ancilla,
Utinam completa
Essent promissa illa,
Secundum verbum tuum
Mittat dilectum suum
In virgine Maria.</p> |
|--|--|

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4. A. — Miss. ms. Romanum saec. 15. Cod. Neapolitan. VI G 3. add. saec. 15. B. — Cod. Mellicen. 932 saec. 15. C. — R^c, 5 Beata es Maria A. — St. 2 steht hinter St. 6 A, hinter Str. 4 C; die richtige Strophenfolge wahrt B. — 2, 6 Semper est gloriosum A, Et semper pretiosum C. — 2, 7 In te lucet Maria C. — Str. 3 steht hinter Str. 5 C. — 3, 1 sit tecum A. — 3, 2 Jam virgo C. — 3, 4 Sancta et benedicta BC. — 3, 5 Ventris tuique B, Ventrisque tui C. — 3, 6 Semper sit C. — 4, 5 Nunc mihi non est via BC. — 4, 7 Beata es Maria A. — 5, 1 sq. fehlen C. — 5, 5 obumbravit C. — 5, 6 salvavit C. — 6, 3 Ut completa fiant A. — 6, 4 Haec tua promissiva A; Essent per cuncta illa B. — 6, 7 In virginem Mariam B.

240.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es rosa vernans
Pulchritudine morum,
Es virgo praegnans,
Gaudium beatorum.
Tu, regula justorum,
Filiu peperisti
Et regina coelorum
Tu esse meruisti.</p> | <p>2. Es speciosa
Plus quam gemma fecunda
Et fructuosa
Plus quam arbor abunda.
Tibi non nocuit unda
Marinae tempestatis,
Cum sis maris profunda
Plenaque deitatis.</p> |
|--|--|

3. Sine dolore
 Tu paris salvatorem,
 Pio amore
 Adorans creatorem,
 Producis redemptorem,
 Virgo permanens pura,
 Mortis interfectorem
 Humana sub figura.
 R^o Tu aula virginalis,
 Templum es Domini,
 Es cella divinalis,
 Mater altissimi.

Cod. Mellicen. 932. saec. 15.

241.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Benefico solatio
 Mariae candelaria
 Devota modulatio
 Festivet multifaria.
 Maria, coeli claritas,
 Nos tua juvet caritas.</p> | <p>3. Senis vatitatio,
 Pax orbis et lactitia
 Jesuque praesentatio
 Salutis dant indicia.
 Maria, coeli claritas,
 Nos tua juvet caritas.</p> |
| <p>2. Matris purificatio,
 Quae legi nihil debuit,
 Sit tanti festi ratio,
 Quo se sub legem praeuit.
 Maria, coeli claritas,
 Nos tua juvet caritas.</p> | <p>4. Ut nos, quo mundus doluit,
 Eriperet exsilio,
 Qui praesentari voluit,
 Benedicamus filio.
 Maria, coeli claritas,
 Nos tua juvet caritas.</p> |

Cod. Vindobonen. (ol. Campen.) 883. saec. 14/15.

242.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Gaudens in Domino
 In hoc solemnio
 Laetentur omnium
 Corda fidelium.</p> | <p>3. Quae ab infantia
 Divina gratia
 Servivit Domino
 Devoto animo.</p> |
| <p>2. Hymnis et organis
 Ad laudem virginis,
 Cujus miracula
 Canit ecclesia.</p> | <p>4. Ergo progredere,
 O lector, incipe,
 In primo carmine
 Dic: Jube, Domine.</p> |

Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756 anni 1345. — Nach Str. 4 ein Conductus.

213.

- | | |
|---|---|
| 1. Ave, gloriosa
Mater salvatoris,
Ave, speciosa
Virgo flos pudoris,
Ave, lux jocosa,
Thalamus splendoris,
Ave, pretiosa
Salus peccatoris. | 3. Virgo virginum
Expers criminum,
Decus luminum,
Coeli domina,
Salus gentium,
Spes fidelium,
Lumen cordium,
Nos illumina. |
| 2. Ave, vitae via,
Casta, munda, pura,
Dulcis, mitis, pia,
Felix creatura,
Parens modo miro
Nova paritura,
Virum sine viro
Contra carnis jura. | 4. Nosque filio
Tuo tam pio,
Tam propitio
Reconcilia,
Et ad gaudia
Nos perennia
Duc, propitia
Virgo Maria. |

Clm. Monacen. (pl. Diessen.) 5539 saec. 14. A. — Cod. Bambergen. Ed
IV 6. saec. 13/14. B. — 4, 7 Duc prece pia B.

214.

- | | |
|--|--|
| 1. Virgo parit filium,
Deum et non alium
Sicut rosa lilium. | 7. Ave carens simili,
Salus cordis quaerul i
Esto salus populi. |
| 2. Virgo, vena veniae,
Mater regis gloriac,
Visita nos hodie. | 8. Ave, stirps Davidica,
Piscina probatica,
Pectora purifica. |
| 3. Virgo viri nescia,
Tu de stirpe regia,
Tuos duc ad atria. | 9. Ortus solis sidere
Oritur in vespere
Nesciens occidere. |
| 4. Lux illustrans saeculum,
Trinitatis speculum,
Tuum salva populum. | 10. Per te salus nascitur,
Per te pauper pascitur,
Et pax per te oritur. |
| 5. Ave candens lilium,
Subsidium debilium,
Nobis placat filium. | 11. Ave, salus hominum,
Peperisti Dominum,
Aufer mores criminum. |
| 6. Angelorum gloria,
Hominum victoria,
Nos duc de miseria. | 12. Laus Deo ingenito,
Laus sit unigenito
Lausque sit paracrito. |

13. Ergo, lector optime,
Hoc de rege gloriae
• Evangelium incipe.

Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756 anni 1345. — Aufschrift: Sequitur
conductus.

245.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Stupeat natura
Fracta sua jura
 Virgula fecunda,
Omnis creatura
Sua pro mensura
Hac in genitura
 Jubilet jucunda
Vota placitura
 Lingua de fecunda.</p> | <p>3. Gaudeat devotio
 Fidelium,
Verbum patris incarnatur,
Nova proles nobis datur
Et nobiscum conversatur
 Salus gentium,
 Vitae pandit ostium,
Dum mortis supplicium
Pie — — — —</p> |
| <p>2. Plaude non obscura
Psallat — — — —
 Plebs gratulabunda,
Communi censura
Sit haec nobis cura,
Levis et non dura,
 Voce laetabunda,
Nam sine jactura
Parens parit pura
 Virgo manens munda.</p> | <p>4. Mundi princeps exturbatur,
Dum considerat,
Quod per mortem liberatur,
Qui perierat;
Jure suo sic privatur,
Dum desiderat,
Illum sibi subdere,
Qui nihil commiserat.</p> |

Cod. Capit. Dertusen. s. n. add. saec. 13.

246.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Stirps Jesse florigeram
Germinavit virgulam,
Et in flore spiritus
Quiescit paraclitus.</p> | <p>3. Quae sic, quae sic floruit
Et quae florem protulit?
Virga Jesse virgo est,
Flos filius ejus est.</p> |
| <p>2. Fructum profert virgula,
Per quem vivunt saecula,
Stirpis ex Davidicae
Virga dicta mystice.</p> | <p>4. Pater, o huic flori
Praeter morem edito
Canunt chori
Sanctorum et debito,</p> |
5. Laus et jubilatio,
Potestas cum imperio
Sit sine termino
Coelorum Domino.

Cod. Parisien. (ol. Martialen.) 3549 saec. 12.

247.

I.

- | | |
|--|---|
| <p>1. In ecclesia
 Sol justitiae
Sola gratia
 Luxit hodie.</p> | <p>2. Luxit hodie
 Lumen coelitus,
Et redemptus est
 Homo perditus.</p> |
|--|---|

3. Homo perditus
restituatur
Liber penitus
et efficitur.

II.

- | | |
|---|---|
| 1. Nam in virgine Maria
Et in ejus prole pia
Est impleta prophetia. | 2. Quae debetur homilia,
Scripta est in Isaia,
Agaeo et Zacharia. |
|---|---|

3. Ergo dulci melodia
Psallat Rachel atque Lia.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12.

248.

- | | |
|---|---|
| 1. Salve, mundi domina
Regina coelorum,
Sanctorum laetitia,
Vita beatorum. | 4. Suspiramus genitrix
Ad te salvatoris,
Nobis ut sis adjutrix
In valle laboris. |
| 2. Dulcedo munditiae,
Decus angelorum,
Reparatrix gratiae,
Spes desperatorum. | 5. Pietatis oculos
Super nos inclina,
Peccatorum loculos
Solvere festina. |
| 3. Ad te clamant filii
Matris Evae flentes,
Mater veri lili,
Respice gementes. | 6. Nobis monstra praemium
Fructum ventris tui,
Benedictum filium,
Ut possimus frui |
7. Cum aeterno Domino,
O clemens, o pia,
Absque ullo termino,
O dulcis Maria.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

249.

- | | |
|---|--|
| 1. Haec est turris, quam vallavit
Incorrupta deitas,
Haec castellum, quod intravit
Sola verbi veritas. | 2. Haec est vitis Engaddina
Botrum Cypri pariens,
Austri sollers haec regina
Salomonem audiens. |
|---|--|
- R^o Quae est ista, quae ascendit
Sicut fumi virgula?
Virga Jesse; quid praetendit?
Haec adesse flori tendit
Corpore per saecula.
- R^o Quae est ista, quae ascendit
Sicut fumi virgula?
Virga Jesse; quid praetendit?
Haec adesse flori tendit
Corpore per saecula.

- | | |
|--|---|
| <p>3. Haec est urna deaurata,
Plena mannae coelici,
Haec est terra non arata,
Granum ferens tritici.</p> | <p>4. Super choros angelorum
Exaltata domina,
Recordare miserorum
Coeli confer omina.</p> |
|--|---|

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — R, 3 quis praetendit.

250.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Mater regina,
plena caritatis,
Ostende nobis
viam veritatis,
Virgo Maria,
Sis nobis pia.</p> <p>2. O mater digna,
decus angelorum,
Sis advocata
omnium reorum;
Virgo Maria,
Sis nobis pia.</p> | <p>3. Filium tuum,
quem concepisti,
Regis tu illum
quem peperisti;
Virgo Maria,
Sis nobis pia.</p> <p>4. Qui sic fecit
coelum et terram,
Ipse det nobis
vitam aeternam;
Virgo Maria,
Sis nobis pia.</p> |
|--|---|

Cod. Mellicen. 932 saec. 15.

251.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Nunc omnes ornat chrisma quos,
Veris, Maria, vernans flos,
Ob prolem tuam salva nos,
Quod consolationis dos,
Sit haec virgo labiis cos,
Cum in deserto magnus bos,
Thalmut enarret, cujus mos,
Montem glutire,
Cifra caecat hos.</p> <p>2. Dubitantes de vera re,
Velle Deum unire se
Beatae genitrici, quae
Peperit sine partus vae,
Licet Judaei spernant te,
Nos tamen firma vera spe
Credimus matrem Dei, ne
Perdas languentem, sana me,
Incredulos de vita le,
Bovem credens,
Judaea, semper fle.</p> | <p>3. O miserorum vera spes,
Auxilium credenti des,
Credentis ne labatur pes,
Amplius hoc quam mira res,
Quod, caeca gens, adhuc non fles,
Licet in falsitate stes,
Cave, ne tuus labat pes,
Si tua non delicta fles,
Filium damnationis nes,
Ni credas, quod
Surrexit Christus pres.</p> <p>4. Flagrantiae vernalis flos,
Maria, copiosa dos,
Delicta salutiva cos,
Propheticum te laudat os,
Judaei, Thalmut caecat vos,
Quos fraude
Subvertit Dagon mos,
Hujus melos delectat nos.</p> |
|--|---|

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 19604 saec. 14.

252.

- | | |
|--|---|
| <p>1. O Maria, maris stella,
Plena gratiae,
Mater simul et puella
Vas munditiae.</p> <p>2. Templum nostri redemptoris,
Sol justitiae,
Porta coeli, spes reorum,
Thronus gloriae.</p> | <p>3. Sublevatrix miserorum,
Vena veniae,
Audi servos te rogantes,
Mater gratiae.</p> <p>4. Ut peccata sint ablata
Per te hodie,
Qui te puro laudant corde
In veritate.</p> |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. l. A. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadten. 1099. saec. 13. B. — Vielleicht bilden
diese vier kurzen Strophen nur eine lange, die erste eines längeren Liedes.

253.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Deitatis fragrans cella,
O Maria, nympa bella,
Regina summi aetheris,
Alma redemptoris mater,
Salve, quia Christus pater,
Elegit te prae ceteris.</p> <p>2. O Maria, coeli porta,
In agone nos conforta,
Ne cadamus ad inferos,
Ergo mater summi regis,
Consolatrix vera, reis
Subveni nobis miseris.</p> | <p>3. Imperatrix super caelos,
Te rogamus, terge scelus,
Quod nunc premit, purius;
Virgo, inquam, post et ante,
Dum te Jesum procreante
Permansisti incolumis.</p> <p>4. Dignitate non te quimus
Collaudare, quia limus
Et miseri existimus,
O regina supernorum,
Tu, consolatrix peccatorum,
Praesenta nos ad superos.</p> |
|---|---|

Chm. Monacen. (ol. Pollingen.) 11943. anni 1547.

254.

R^o Hodie,
Regina justitiae,
Adjuva nos hodie.

- | | |
|--|---|
| <p>1. In hac die gloriosa
Nascitur de spinis rosa
Pulchra nimis et formosa.</p> <p>2. Ante partum virgo erat
Et post partum perseverat,
Ipsa nobis opem ferat.</p> <p>3. Bene illa sola mater,
Nullus quam cognovit pater,
Per quam serpens victus ater.</p> <p>4. Jube domne, dicat laeta
Voce lector, jam impleta
Sunt, quae dixerat propheta.</p> | <p>5. Ergo, mater casta, pia
Dei genitrix, Maria,
Inter feminasque prima,</p> <p>6. Velut lilium cum spina,
Inter filias amica,
Pulchra rosa, margarita,</p> <p>7. Tu per angelum es docta,
Regi nostro facta porta,
Stella maris, salus nostra.</p> <p>8. Virgo felix, gloriosa,
Super omnes speciosa,
Tu columba, tu formosa.</p> |
|--|---|

- | | |
|--|---|
| <p>9. Consecrata es regina,
Benedicta tua vita,
Te collaudant astra cuncta.</p> <p>10. Pulchra nimis et decora,
Tuum natum semper ora,
Praefulgens lucis aurora.</p> | <p>11. O Maria, flos sanctarum
Et decus ecclesiarum
Et chori patriarcharum.</p> <p>12. Te, virgo, nunc adoramus,
Mirum festum celebramus,
Ut cum sanctis gaudeamus.</p> |
|--|---|

Antiph. ms. Eobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

255.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mater summi domini,
Fratres, consolamini,
Salutem donat homini
Regina gloriosa,
Natum peperit,
Hostem conterit
Regina gloriosa,
Suavis et formosa,</p> <p>R^o Pulchra facie,
Plena gratiae,
Laetare, virgo pia,
Theotocos Maria.</p> <p>2. Matris summae filium
Populus gentilium
Adoret et non alium,
Qui lapsa reparavit,
Ovem perditam,
Lupo traditam,
Quam pastor liberavit
Et gregem deportavit.</p> <p>3. Matri virginalia
Manent integralia,
Patrem genuit filia,
Genitrix genitorem;
Praedam liberat,
Fortem superat
In manu fortioris,
Nostri mediatoris.</p> | <p>4. Matrem Christi colimus,
Virginem quam credimus,
Virginis natum vidimus,
Judaeis non videtur,
Nec invidia
Nec perfidia
Sinit, ut reveletur
Et velum auferetur.</p> <p>R^o Pulchra facie,
Plena gratiae,
Laetare, virgo pia,
Theotocos Maria.</p> <p>5. Mater, sis cum filio
Miseris auxilio,
Damnatis in exsilio
Nobis propitiare,
Pulsis patria
Lucis atria
Tu pandere dignare
Per nostrum salutare.</p> <p>6. Matre Deus editus
Homo fit divinitus,
Sic Deus homo creditus,
Mundi nefas delevit;
Hanc paraclitus
Sanctus spiritus
Inhabitans replevit,
In ipsa requievit.</p> |
|--|--|

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Das Wort Mater, mit dem die Strophen beginnen, wird durchdekliniert, die Namen der Casus sind in der Hs. vor jede Strophe geschrieben.

256.

1. Crebro da mihi basia,
Cingant me quoque brachia,
Cujus pascar ad ubera.
2. Amica, jam egredere,
Mecum cuba meridie
Sub tegumento vineae.
3. Hortum perflate, zephyri,
Hortum odoris optimi
* * * * *
4. Requiesces in vinea,
Gradieris per balsama,
Ubi fluunt aromata.
5. Dilecte mi, quem elegi,
Similis esto leoni,
Fortis in umbra Libani.
6. Veni, dilecte mi, veni,
Jam aromata messui.
* * * * *
7. Bonae speciei virgo
Nobis adest de Libano,
Tota fluens cinnamomo.
8. Vestes habet coccineas,
Ecce, praecedet alias
Obfuscatae pulcherrimas.
9. Qui places animae meae,
Ubi pascis meridie,
Ubi te quaeram hodie?
10. Dum te sponsum desidero,
Erraturam me timeo,
Sola vagans in eremo.
11. Si ignoras, pulcherrima,
Nostra sequi vestigia,
Vade carpando lilia,
12. Rosas et flores alios,
Si indagare quaeris nos,
Ecce, sum inter accanthos.
13. Adjuro vos, o virgines,
Per balsama et per flores
Et per cervos salientes,
14. Indicate, quem diligo,
Si vidistis in eremo,
Quia amore langueo.
15. Qualis est dilectus tibi,
Quia nos sic adjurasti,
Nulla hic est forma?
16. Procede, formosissima,
Loca sunt hic uberrima,
Quem quaeris adsum in ulva.
17. Fuge, dilecte mi, fuge,
Assimilare capreae,
Conveniamus vespere.
18. Fuge, jam fuge, caprea,
Mea dilexit ubera,
Qui pascitur per lilia.
19. Parvulas vulpes capite
Vellentes sepes vineae,
Ingredi sic prohibite.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14781. saec. 12.

257.

R^o Sion praesenti solemnio
Deo jubilet corde pio.

1. Ecce, virginis Mariae,
Matris regis jerarchiae,
Glorificanda assumptio
Et omni digna praeconio.
2. Haec inusti signum dumi
Ascendit ut virga fumi
In alta poli de medio,
Ut acquiescat cum filio.
3. Nemo posset cogitare,
Describere vel narrare,
Cum quanto virgo sit orgio
Coeli recepta palatio.
4. Haec est ἀνὰ super chorum
Exaltata angelorum,
Unde his est exaltatio
Mira et Dei laudatio.

5. Omnes illam deposcamus,
Cujus festum celebramus,
Ut nos defendat a vitio
Et ab inferni supplicio.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15 131 saec. 13.

258.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Fructu plena gratiae,
Salve, regis gloriae
Mater sordis nescia,
Ros totius veniae,
Cui cedit nequitiae
Arens immunditia.</p> <p>2. Ave, cujus munere
Mortis clausus carcere
Homo vitae redditur,
Nodum solvens criminis,
Quo solutus agminis
Coeli civis oritur.</p> | <p>3. Cunctis salve sanctior
Et eisdem purior
Ex partu virginibus,
In te Deum capiens,
Nil mundanum sapiens
In mundi turbinibus.</p> <p>4. Sola spes es miseris,
Sola nostri generis
Salvatorem concipis,
Cujus dono ceteris
Praees numen superis,
Saevum hostem decipis.</p> <p>5. Votum ergo servuli
Audi, cum sis populi
Credentis refugium,
Ut ei des vivere,
Ut post vitam sumere
Possit jube gaudium.</p> |
|--|---|

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343 anni 1351. — 4, 5 Preces
numen. — 5, 4 ei dans.

259.

- | | |
|---|---|
| <p>1. O regina, lux divina,
O formosa plus quam rosa,
Nobis, quaeso, rogita
Sensusque nostros visita,
Ora Deum, salva reum
In gloria,
Consolando, visitando,
Ne scoria
Peccati lati dati fati
Nos demergat lividi,
Sed nato dato grato fato
Summis detur adjici.
O trinitatis speculum,
Castitatis via,
Pro nobis, spes humilium,
Eora natum pia
In sempiterna.</p> | <p>2. O Maria, mater pia,
O benigna, laude digna,
Plena Dei lumine,
Fulgens divino numine,
Me dignare te laudare,
Sanctissima,
Verbis dignis sanctis hymnis,
Castissima,
Et psalmorum tibi dulcorum
Carmina da promere,
Ne nos illorum reproborum
Sarcinemur onere,
Sed nobis coeli gloria
Per te sit allata
Tua prece, Maria,
Sanctis associata
In sempiterna.</p> |
|---|---|

3. O praeclara, Deo cara,
O serena, Deo plena,
 Votis nostris annue
 Et nos a malis erue,
Ne nos tangat'neque frangat
 Inferni crux,
Hostis ictus ac confictus
 Arverni dux,
Tua prece munda faece,
 Nos sordibus salvifica,
Maris stella, Dei cella,
 Quae mater es deifica,
Precantes te suppliciter
 Intuere dia,
Virgo mater, Maria,
 Pro nobis ora, pia,
 In sempiterna.

Trop. ms. Lubicen. s. n. saec. 14/15. — 1, 3 Pro nobis. — 2, 4 Re-
fulgens. — Zu vergleichen: Anal. I, Nr. 41 und 42, Mone II, Nr. 606.

260.

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. O Maria, mater Christi,
Funde preces tuo nato
Pro nobis in mundo tristi
Crucifixo, vulnerato,
Ut e mundo dum tendamus
 Simus sine taedio,
Ergo tibi nunc cantamus
 Carmen laeto labio. | <ol style="list-style-type: none"> 2. Virgo Christi, rubens rosa,
Fragrans, vernans, mitis, pia,
Non est talis speciosa,
Virgo dulcis, o Maria
Nobis sis auxiliatrix,
 Ut sine supplicio
Possimus, o vitae datrix,
 Esse in iudicio. |
|---|---|
3. Sola spes tu es reorum,
Mater casta, virgo pura,
Preces nostrum peccatorum
Non perducas ad obscura,
Ut hostis non trucidemur
 Tormento seu malleo,
Sed sub alis defensemur
 Tuis et sub pallio.

Orat ms. Domus Novae Lucis saec. 15. Cod. Ultrajectin. Scriptt. Eccl.
375. — 3, 1 O sola spes.

261.

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Quae commisit femina,
Luit mundus crimina,
Sed redemptrix domina,
 Vitae via,
Casta parens est Maria,
Quod testatur prophetia, | <ol style="list-style-type: none"> 2. Ad Mariam nuntius
Tantae rei conscius
Veniens quam citius
 Inquit ei:
In te fiet verbum Dei,
Sic exquirat ordo rei. |
|--|---|

3. Ergo psallendo canticum
Hic chorus fidelium,
Qui est salus hominum,
Corde pio
Benedicat altissimo,
Regi regum Domino.

Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 338.

262.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Salve, salus virginalis,
Nos tuere tuis alis,
Ne premamur ullis malis,
Maria, sol justitiae.
O virgo, castitatis flos,
Tu genitrix, amorum dos,
Amoenitatis florum flos,
Tu gubernatrix, salva nos,
In hora matutina.</p> | <p>2. Salve, virgo castitatis,
Innovatrix vetustatis,
Cella pura deitatis,
Maria, digna gratiae.
O coeli virgo gaudium,
Audi nostra precamina,
Dele mundi fallacia,
Nobis dona perennia,
Tu rosa sine spina.</p> |
|---|--|

3. Salve, sancta Christi parens,
Omni sorde carnis carens
Et post partum virgo manens,
Maria, mater gratiae.
O virgo, candens lilium,
Tuum exora filium,
Ut post hoc exsilium
Nobis donet remedium
Et ducat ad aethera.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15. — 3, 1 sancta fehlt.

263.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Salve, cella castitatis,
Salve, flos amoenitatis,
Tu juvamen praebe natis,
Ex stirpe Jesse pullulans
Et stella maris rutilans,
Sis nobis natum tribuens
In fine nunc, Maria.</p> | <p>2. Vale, mater summi regis,
Vale, templum novae legis,
Tu medelam confer reis;
Gratia plena diceris,
Succurre nobis miseris,
Quae mater es et filia,
Obtine nobis gaudia.</p> |
|--|--|

3. Ave mater illibata,
Ave, virgo Dei nata,
Tu nostra dele peccata;
Appellaris virgo pia,
Miserorum sacra via,
Nos protegat, o Maria,
Tua sancta clementia.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15.

264.

1. Vale hortus, virgo, conclusus,
 Coelitus perfusus
 Ad usus
 Reorum
 Signatus fons hortorum,
 Mala terge.
 Sicut lilium inter spinas,
 Sic inter divinas
 Reginas
 Candescis,
 Maculam quoque nescis
 In te culpae.
 Egressa
 Es ut virgo florida
 De radice Jesse,
 Progressa
 Ut aurora rorida,
 Ut luna non presse,
 Pulchra indefesse,
 Expresse
 Electa,
 Ut sol in via recta
 Nos dirige.
2. Salve, mater, pro nobis ferens
 Odia nil verens,
 Sed terens
 Serpentis
 Caput, ad te clamantis
 Preces sume.
 Te ut urnam manna implevit,
 Sic in te quievit,
 Delevit
 Qui mala
 Nostra, tua sub ala
 Nos protege.
 Israel
 Angelos ascendere
 Per scalam conspexerat
 In Bethel,
 Cujus summa tangere
 Coelum et adspexit,
 Sic per te evexit,
 Erexit
 Ad caelos
 Nos Deus, virgo, melos
 Hoc suscipe.
3. Vale, mulier benedicta,
 Sole jam amicta,
 Depicta
 Corona,
 Bis sex stellarum dona
 In capite.
 Varietate circum data,
 Veste deaurata
 Ornata,
 Adstando
 Dei dexteræ, calcando
 Lunam pede.
 Virgula
 Fumi es aromatum
 Myrrhæ atque thuris,
 Regula
 Es sanorum dogmatum,
 Liquet hoc figuris,
 Pulchris in figuris
 Naturis
 Monstrata,
 Precamur, o beata,
 Miserere.

265.

- | | |
|---|---|
| <p>1. O Sara rara,
 Fecunda,
 Labe carens et parens
 Jucunda
 Creatorisque creatura
 Christo isto verbo testante:
 O mulier, ecce, tuus filius;
 Ergo concorda hos
 Plenius natos
 Christum placando.</p> | <p>2. O luna una
 Oriens,
 Carnis solem per molem
 Vestiens,
 Vocaris maris stella fixa,
 Altiori, mentori non obnixa,
 O coeli via, dia galaxia,
 Aurora decora,
 Diem implora
 Nos illustrando.</p> |
|---|---|
3. Est signum dignum
Coeleste,
Quod virgo nuncupatur,
Quod leoni vexatur,
Tu prolis solis domus restans,
Medium amantis,
Stella praecoruscantis,
Coelum gratum, stellatum,
Virtutis vera sphaera
Data est scientibus
Cuncta creando.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15. — 1, 1 Zara. — 1, 9 natos plenius. — 2, 10 Nos ergänzt.

266.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ostende, virgo pia,
 Reis in via, Maria,
 Tuum natum nobis datum,
 Ut reatum abluat,
 Diu fatum, caste natum,
 Mundo gratum tribuat.
 Mortis in examine
 Tuo nos juvamine
 Natum virgine ostende.</p> | <p>2. O clemens et benigna,
 Laude digna, nos consigna
 Tibi; rosa speciosa,
 Gloriosa, protegat,
 Ne nos, rosa, mors dolosa
 Ne aquosa subruat;
 Virgo mater, miserere
 Et tecum nos commanere,
 Tuum patrem fac videre.</p> |
|---|---|
3. O pia, tu piissima,
Tu sanctissima, splendidissima,
Stella maris appellaris,
Deum parvis nescia,
Compararis dando caris
Singularis gratia,
Jam est tempus, et nunc praesta,
Ne anima sit comesta,
Per te, virgo, non sit maesta.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15. — 1, 5 fatum castoriatum. — 1, 9 de virgine. — 2, 6 aquosa curuat. — 3, 7 ut nunc.

267.

1. O Jesse virgula,
O summi regis cellula,
O trinitatis gerula,
O caritatis vas,
Ex te illuxit claritas,
In te quievit deitas,
Dum Gabriel nuntiavit
Tibi, mater mox concepisti
Nostrae salutis pretium,
Salvatorem omnium;
Quem agmina coelestia
Collaudant et terrestria,
Tu, virgo, concepisti,
Cui concinunt angeli,
Collaudant et archangeli,
Tu, virgo, peperisti
Et trinitatis
rosa permansisti.
2. Pannis involvitur,
Per quem peccatum solvitur,
De quo in psalmis legitur
Nascente Domino,
Regnante sine termino,
Sedente in summo throno.
Reges de Saba veniunt,
Aurum, thus, myrrham offerunt,
Hic jacet matris gremio
Regnans in summo solio.
Cognovit bos et asinus,
Quod puer erat Dominus
Natus deitatis;
Hic jacet in praesepio,
Dei patris imperio,
Decus virginitatis
Atque creator
omnis bonitatis.
3. Nunc, virgo virginum,
Implora tuum filium
Et fac nobis propitium,
Ut tuis precibus
Abstractis cunctis nexibus
Regnemus in coelestibus.
Per tua sancta gaudia
Esto nobis propitia
Et planctum, quem sustinuisti
In hora mortis Christi;
Succurre nobis miseris,
Cum dies instat flebilis
Et dirae mortis hora,
Spem caritatem fidemque
Nobis clementer tribue,
Virgo mater decora,
Suppliciter pro
nobis Christum ora.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 18921 saec. 14. A. — Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15 B. — 1, 2 regis filia B. — 1, 3 trinitatis galea A. — 1, 7—9 lauten: Dum Gabriel nuntiavit tibi mater (Maria B), Ave plena gratia, mox concepisti nostrum praemium (pretium B). — 1, 10 Summi patris filium B. — 1, 11 sq. und 1, 14 sq. vertauscht B. — 1, 16 Hunc mundo contulisti B. — 1, 17 Et post partum trinitatis A. — 2, 1 sqq. und 2, 4 sqq. vertauscht B. — 2, 6 Sedenti AB; in fehlt B. — 2, 9 in matris gremio A; Continetur virginis in gremio B. — 2, 10 Regnans sine termino A. — 2, 14 Imponitur praesepio B. — 2, 15 Qui regnat sine termino A. — 2, 16 Arca divinitatis B. — 3, 1 O virgo A. — 3, 3 Fac ipsum nobis propitium, gegen die Silbenzahl B; fac sit nobis propitius, gegen den Reim A. — 3, 5 Solvemur cunctis A. — 3, 7—9 lauten O mater (Maria B) per tua sancta gaudia esto nobis propitia et propter planctum, quem sustinuisti. — 3, 13 instat dies B. — 3, 14 Extrema mortis B. — 3, 17 Suppliciter fehlt B.

269.

1. Salve, coeli porta,
Davidis exorta
Regina progenie,
Nos te laudantes respice,
Non ob reatum despicere,
Es quia spes veniae.
Evae lapsum revocas,
Dum Christi te reddis vas,
Regem fovens in gremio.
Qui venit infans, pascitur
Et homo verus nascitur
Abs virili commercio.
Audi nos, coeli ros,
Fac, nos ut suppliciiis
Remotis atque vitiis
Digne te laudare
Semper et amare.
Valeamus.
2. Ave, salutis via,
Per te nobis, pia,
Nascitur salvatio,
Nos captivatos redimens,
Ab inferno redigens
Gentis expectatio.
Ejus virgo facie
Stans firmiter in acie
Da frui cum laetitia
Et devictis hostibus
Tuis, adjutrix, precibus
Tolle necis supplicia.
Audi nos, florum flos,
O summa spes humilium,
Placa tuum filium,
Ut hostis saevi jacula
Vitare sine macula
Valeamus.

3. Eja, templum Salomonis,
Vellus Gedeonis,
Facies glorifica,
Nos te canentes erige
De carcere miseriae,
Specie mirifica,
Jesse radix, coelice
Condignam et angelice
Laudis te profitemur.
Respice nos oculo
Pio, fac vini poculo
Fontis ut satiemur,
Audi nos, mundi dos,
Haec vera res memoria,
Sic collocet in gloria,
Vultum ut optatum
Cernere beatum
Valeamus.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15.

270.

1. Vernat claustrum virginis,
Matris creatoris,
Flatu miri flaminis
Sine vae doloris,
Maria spes hominis
Latrix cari floris,
Tibi virtus numinis
Dat fructum odoris.
2. Alvum sacrans obumbravit
Almus tibi spiritus,
Te puram glorificavit
Post fructum divinitus,
Sic beatam te beavit
Ac beatam penitus
Super choros exaltavit
Angelorum coelitus.

3. Virga florens, Deo grata,
Cunctis in fructu praelata,
Vi pulsa miseriae
Miserrorum advocata,
Duc nos ad regna beata,
Mater summae gratiae.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14848. anni 1351.

271.

1. Quis mihi det, ut laudes digne	2. Ezechielis vere porta,
Dignas referre valeam,	Quae laude non excederis,
Virgo, tuo succensus igne	Ex Jacob stella tu exorta
Laetabor, etsi caleam.	Ut aurora progredieris.

3. Lux firmamenti, coeli valva,
Es angelorum domina,
Via cadenti, plebem salva,
Tu nostra regens omnia.

Clm. Monacen. 2746. auf der Innenseite des Deckels mit sequenzenartiger Melodie. Daneben findet sich folgendes Bruchstück:

Tecum ut vivamus,
Canamus
Haec tibi mirabilia,
Nos patri reconcilia.
Quales hujus vitae
Sint actus, considerat,
Cujus de familia
Concio Waltheri
Censeri
Desiderat.

In der Handschrift, die hier dem ehrsamten Buchbinderhandwerke zum Opfer fiel, scheint eine ganze Sammlung von Cantilenen zu Grunde gegangen zu sein.

272.

1. Ortus dignis Christi signis	2. In liquorem fons saporem,
Praefulcitur mystice,	Unda fluit olei,
Pace tellus, rore vellus	Per tres soles fatur proles
Gaudet, madet typice.	Nasci trinae fidei.
R ^o Gaudet coetus Sion laetus,	R ^o Gaudet coetus Sion laetus,
Jubilet ecclesia,	Jubilet ecclesia,
Cedit fletus, error, metus,	Cedit fletus, error, metus,
Redit cletus, dies vetus	Redit cletus, dies vetus
Novus fit ex filia.	Novus fit ex filia.

3. Veneranda ac miranda
Haec exstat nativitas,
Qua in unam sic personam
Afflat caro, deitas.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — 2, 2 Unde Hs. — 3, 4 Afla Hs.

273.

- | | |
|---|---|
| 1. Ortum Christi sidere
Contemplantur aethere
Reges orientis,
Currunt cum muneribus,
Venerantur genibus
Cunas vagientis. | 2. Protestantur auro regem,
Thure Deum, myrrha legem
Ferre cum mortalibus;
Admonentur per soporem,
Ut deludant illusorem
Novis itineribus. |
|---|---|
3. Vagit infans, sed vagitus
Nunquam talis est auditus,
Dum plorat laetitia,
Noster coetus hilaretur,
Coelum gaudet et cantetur
In excelsis gloria.

Clm. Monaceu. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351.

274.

- | | |
|--|--|
| 1. Orbis totus gratuletur,
Nam nunc Jesse virgula,
Ut scriptura compleretur,
Peperit abs macula.
R ^o Igitur concurrite
Cum voce festivali
Ac regi nato psallite
De ventre virginali. | 2. En, pastores consolantur
Angelorum nuntiis,
Dum magnalia profantur
Maximis tripudiis.
R ^o Igitur concurrite
Cum voce festivali
Ac regi nato psallite
De ventre virginali. |
|--|--|
3. Ergo laudes supplices
Decantemus hodie,
Faciet participes
Coelico nos munere.

Cod. Coll. Jagellonici 2214 saec. 15.

275.

R^o Jamjam natus de virgine,
Qui lavit nos a crimine,
Potens rex est gloriae.

- | | |
|--|--|
| 1. Psalle laude
diem istum digna,
Quam divina
sacra digna
Prophetavit,
de te pia dicta
Clarent, benedicta. | 2. Flos rosarum
mystice de spina
Ortus arte
est divina,
Fel amarum
nos indulcorari,
Melle commutari. |
|--|--|

3. Jam Mariam,
per quam omnis via
Mundi nobis orta dia,
Omnis ergo
laete in hac die
Benedicat mente pie.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8^o 13. saec. 16. — 2, 3 sq. lautet offenbar korrupt: fit a arte misericordiae divina. — 3, 4 Jam omnis ergo. — 3, 6 mente pia gegen den Reim.

276.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Isis physis transcenditur,
Herus verus cum prenditur,
Alvus salvus sit virginis;
Ibis hostis prosternitur,
Natus gratus dum oritur,
Tollens nefas est criminis.</p> <p>R^o Gratulemur
cuncti per filium,
Quem peperit Maria,
Pia rosa lilium.</p> | <p>2. Haec aula paula niveo
Pudore rore diveo
Crescit, marcescit luminis;
En unicornis capitur,
Nobiscum commorabitur
Germen divini naminis.</p> <p>R^o Gratulemur
cuncti per filium,
Quem peperit Maria,
Pia rosa lilium.</p> |
|---|--|
3. Cunctis unctus prae regibus
Vitae rite in legibus
Cudit, fudit principium;
O vernans Christi gerula,
Nostra pians piacula,
Fer nobis auxilium.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 18921. saec. 15. mit Mel.

277.

- | | |
|--|--|
| <p>1a. Audi nos, o virgo vera,
Mater casta, lux sincera,
Stella clara, lux in sphaera,
Praepolita tu minera,
Rerum vigor atque virtus.</p> <p>2a. Audi nos, resplendens flos,
Audi nos, virtutum mos,
Audi nos, irrorans ros,
Audi nos, odoris fos,
Audi nos, salutis dos,
Audi nos odorans glos,
Nos audi, virgo mitis.</p> | <p>1b. Audi nos, lux veritatis,
Flos refulgens castitatis,
Sidus coeli claritatis,
Fons hortorum caritatis,
Tu praecelsa clara myrthus.</p> <p>2b. Audi nos, mater grata,
Audi nos, virgo rata,
Audi nos, salus data,
Audi nos, virtus lata,
Audi nos, lux firmata,
Audi nos, dulcis nata,
Nos audi, vera vitis.</p> |
|--|--|

3. Succurre nobis miseris,
Ne sociemur inferis,
Sed collecemur superis
O pia, coeli via,
Maria.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

278.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Eja, mater pia, via,
dia Maria,
Eja clara stella bella,
cella tenella,
Eja dulcis, gnara, cara,
rara, praeclara,
Tu nos exaudi mitius.</p> <p>R^o Eja, domina,
Pelle crimina,
Ut non infima,
Magis optima
Contemplemur amplius.</p> | <p>2. Eja, forma virginalis,
Eja, mater generalis,
Eja, lux interterminalis,
Eja, causa tu formalis,
Eja, splendor luminalis,
Eja, causa tu finalis.</p> <p>.</p> <p>R^o Eja, domina,
Pelle crimina,
Ut non infima
Magis optima
Contemplemur amplius.</p> |
|---|---|

3. Eja, flamma caritatis,
Eja, lumen claritatis,
Eja, vis humanitatis,
Eja, status bonitatis,
Eja, signum veritatis,
Eja, numen deitatis,
Dele delicta citius.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

279.

1. Archangelus:
Immensus mundi Dominus
Et coelorum, rex regnorum altissimus,
Magnificus
Et patris unigenitus
Ex te nascetur virginalis filius,
Virtute deitatis quem concipies,
Sub umbra sancti spiritus sic paries;
Ave, tu benedicta inter virgines.

2. O Angele,
 Est unquam visum simile,
 Ut nascatur parvulus de virgine?
 Est utique
 Deo nil impossibile;
 Vide Elisabeth jugunque sterile.
 Ne timeas, [Maria], mater gratiae,
 Jam praesens stat, paratus est accedere.
 Secundum verbum tuum fiat hodie.

3. Accedite
 Omnes, qui affectatis me,
 [Et] a generatione assumite,
 Eja, aye,
 Quam dulciter, hospes divine,
 Initio viarum possides me!
 Sub umbra, quem desiderabam, sedeo,
 Congratulor ejus dulci alloquio,
 Jam salus facta in hoc habitaculo.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15. — 2, 6 Virgo Elisabeth virumque sterile. — 2, 7 fehlen drei Silben; Maria ergänzt. — 3, 3 fehlt eine Silbe. — 3, 5 eine Silbe zu viel; lies dulcis? — 3, 6 possidet me. — 3, 7 quam desiderabam.

280.

- | | |
|---|---|
| 1. Ave, mitis, ave, pia,
Ave, vera vitae via,
Ave, praedulcis Maria,
Ave, plena gratiae;
Ave, rosa sine spina,
Ave, princeps et regina,
Ave, mundi medicina,
Ave, porta gloriae. | 2. Ave, virga ferens florem,
Ave, flos praestans odorem,
Ave, gignens genitorem,
Ave, lux ecclesiae;
Ave, sancta mater Dei,
Ave, salus et pax rei,
Ave, claris sanctae spei,
Ave, vena veniae. |
|---|---|

3. Ave, nutrix summi regis,
 Ave, glosa primae legis,
 Ave, quae superna regis,
 Ave, vas munditiae.
 Ave, per te sit pax data
 Precanti familiae.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351.

281.

- | | |
|---|--|
| 1. Ave, quam pulchre
mundum colorasti,
Dum verbum supernum
conclave collocasti,
Vox Gabrielis de caelis
Te salutavit, pia,
Dicens: Ave Maria. | 2. Eja, quam triste
mundum decolorasti,
Dum natum tuum passum
corde deplorasti,
Mucro doloris cor divum
Tunc sauciavit poena,
O tu gratia plena. |
|---|--|

3. Vale, quam pulchre
mundum recolorasti,
Dum coeli hierarchiam
assumpta penetrasti,
Trinus et unus adoravit
Et attraxit secum,
Idem Dominus tecum.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15.

282.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Gaude, regina virginum,
Quae genuisti Dominum,
Cunctorum plasmatores,
Tu castitatis lilium,
Tu rosa caritatis,
Tu salus es humilium,
Viola humilitatis,
Fer miseris auxilium
Nobis ad tuum filium,
Multorum redemptorem.</p> | <p>2. Gaude, regina virginum,
Quae genuisti Dominum,
Cunctorum plasmatores,
Tu nobile triclinium
Es summae trinitatis,
Tuque balsami scrinium
Et mater pietatis,
Te diligentes dilige
Et servientes collige
In paradisi florem.</p> |
|--|---|
3. Gaude, regina virginum,
Quae genuisti Dominum,
Cunctorum plasmatores,
Humilibus da gratiam,
Superbis poenitere,
Peccatoribus veniam
Et de malis dolere,
Dona pacem humilibus
Et sacratis virginibus
Virginalem pudorem.

Cod. Vindobonen. (ol. Campen.) 883. saec. 14/15.

283.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ora, virgo, spes salutis,
Virga Jesse, ne pollutis
Obruamur actibus,
Dulcis mater confer tuis,
Compungantur ut pro suis
Saepius sceleribus.</p> | <p>2. Porta coeli, stella maris,
Dum per verbum fecundaris,
Das salutis aditum,
Descendentem a regali
Dum concludis virginali
Sinu Dei filium.</p> |
|---|--|
3. Nos include tuae laudi,
Obsecrantes nos exaudi,
Mater, nati filia,
Ut cantemus omnes tecum
Alleluja, carmen laetum
Vitae post exsilia.

Clm. Monacen. 24804. saec. 15.

284.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ave, virgo, stella maris,
Dignitatis singularis,
Quae per rubum designaris
Non passum incendia.
R^o Maria, quae Deum paris,
Ave, plena gratia.</p> | <p>2. Imperatrix paradisi,
Redde bonum, quod amisi
Pro peccato, quod commisi
Inobedientia.
R^o Maria, quae Deum paris,
Ave, plena gratia.</p> |
|--|---|
3. O genitrix digna Dei,
Per quam restaurantur rei,
Miserere, precor, mei
Solita clementia.
R^o Maria, quae Deum paris,
Ave, plena gratia.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod Taurinen. F I 4. — 3, 3 Miserere peccatori Hs.

285.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ave, virgo, mater intemerata,
Paradisi lilium,
Genuisti filium
Inviolata
Rore perfusum vellus Gedconis
Te figurat Maria,
In te luxit sophia
Salomonis,
Flos pudicitiae,
Fons omnis gratiae.
Ave, templum
divinae majestatis,
Florens Aaron virgula,
Radiosa cellula
Divinitatis.</p> | <p>2. Beatus venter, qui portavit
Angelorum dominum,
Salvatorem hominum,
Quem mors expavit;
Maria, porta jugiter serrata,
Quam vidit Ezechiel,
Te salutans Gabriel,
O beata
Et plena gratia,
Sine fallacia
Dixit: Ave
te solam concupivit
Regum rex altissimus,
Fructus nam dulcissimus
Ex te prodivit.</p> |
|--|---|
3. Fulgens et praeclara maris stella,
Portus naufragantium
De mortis clamantium
Procella;
Regina coeli, rosa sine spina,
Nobis post auxilium
Hoc tuum auxilium
Propina,
Ut tuo filio
In coeli solio
Cum sanctis couregnare mereamur
Et per mentis aciem,
Deitatis faciem
Intueamur.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 2, 8 fehlt eine Silbe, O ergänzt. — Aufschrift: Item de beata Virgine.

286.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Miro modo concepisti
 Per vocem angelicam,
 Mire Christum peperisti,
 Qui gubernat machinam,
 Tu genitrix et nata
 Es Christi genitoris,
 Ipsum roga, beata,
 Ut det signum amoris.
 R^o Ave, virgo Maria,
 O mater redemptoris,
 Quae meruisti, pia,
 Vas esse Salvatoris.</p> | <p>2. Ave, virgo, quae portasti
 Creatorem saeculi,
 Ipsum mamillis lactasti
 Per signum miraculi,
 Tu non es violata
 Per pulchrum florem floris,
 Sed viscera beata
 Sunt intacti pudoris.
 R^o Ave, virgo Maria,
 O mater redemptoris,
 Quae meruisti, pia,
 Vas esse Salvatoris.</p> |
|---|--|
3. Per te, virgo, sunt apertae
 Januae coelestium,
 Fac a nobis sint repertae,
 Roga tuum filium,
 Ut taliter nos tegat
 De nube sui roris,
 Ut ipse nos concedat
 Gaudere suis bonis.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

287.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Novae lucis hodie
 Jubar innovatur,
 Jubilans in facie
 Lux illuminatur,
 Virgo fecundatur
 Prole sapientiae,
 Cui vox laetitiae
 Digne ministratur.
 R^o Apparuit, apparuit,
 Quem pia virgo genuit.</p> | <p>2. Aulam rex ingreditur
 Dignae mansionis,
 Porta firme clauditur
 Clave Salomonis,
 Exsultationis
 Mundo fax incenditur,
 Ardens nec comburitur
 Rubus visionis.
 R^o Apparuit, apparuit,
 Quem pia virgo genuit.</p> |
|---|---|
3. Jam regina claruit,
 Nobilis scintilla,
 Regem coeli genuit
 Humilis ancilla,
 Cujus ex mamilla
 Lac lactantis profluit,
 Regem coeli genuit,
 O quam felix illa.
 R^o Apparuit, apparuit,
 Quem pia virgo genuit.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 137.

288.

R^o Natus est in Bethlehem salvator,
Regum rex, facinorum laxator,
Gaudent milia milium.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Nato coelorum Domino
Nunc omnes decantemus,
Matri, quae casta peperit,
Pariter laudes demus,
Gabriel haec
protulit mandata,
Virgo dulcis
tenuit, sic grata
Concepit Dei filium.</p> | <p>2. Puellam missus docuit,
Quod credidit haec pia,
Nil salutando nocuit
Dicens: Ave, Maria;
Castitatis
non amittens florem
Profert virgo
mundi redemptorem,
Qui salvat post exsilium.</p> |
|---|---|
3. Maria tibi gratias
Laudesque referamus,
Tecum transire facias
Nos, ubi gaudeamus,
Laetique vivamus sine cura,
Nobis placa natum, virgo pura,
Florens rosa, tu lilium.

Cod. Engelbergen. 314 saec. 14. — 1, 7 Et virgo dulcis Hs.

289.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Florizet vox dulcisonans,
Reginae poli jubilans,
Mariae laude rutilans,
Fervoris moles intonans.
Maria, pelle noxia,
Maria, reos adjuva,
Maria, nos illumina,
Maria, regem coeli da.</p> | <p>2. Haec castitatis caudens flos,
Haec deitatis praegnans dos,
Hanc prophetarum colit os,
Hanc gratiarum unxit ros.
Maria, pelle vitia,
Maria, reos adjuva,
Maria, nos illumina,
Maria, regem coeli da.</p> |
|--|---|
3. Ergo decenti gaudio
Psallentes in tripudio
Jesu, Mariae filio,
Benedicamus Domino.
Deo dicamus gratias,
Maria, reos adjuva,
Maria, nos illumina,
Maria, regem coeli da.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Nach dem Rundreim wiederholt der Chor achtmal Alleluja. Aufschrift: Item de S. Maria. Johannes Decanus.

290.

1. Collaudat in gaudio
Mens fratrum in jubilo
Detenta
Festum adest virginis,
Cui non est similis
Inventa.
Quis non audit
angelos dicentes:
Quae est ista, quae ascendit,
Quae terrena parvipendit,
Coelos tendit
Mirantur arch-
angeli trementes.
2. Stupet mens, cum audit mira,
Quod nunquam Evae ira
Hanc movit,
Logicus et physicus,
Rhetor et grammaticus
Agnovit,
Quod haec virgo
simul sit et mater;
Fides habet meritum,
Omne syllogisticum
Figmentum
Tacet, nam hoc
fecit Deus pater.
3. Te precor per filium,
Ut eum propitium
Inclines
Mihi tuae famulae
Et indignae servulae
Propines
Stillam tuae
gratiae dulcoris;
Tolle mundi sarcinas,
Falsas fuge machinas,
Tribuas
Pacem mentis,
corporis et oris.

Cod. Maibingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8^o 13. saec. 16.

291.

1. Ave, Maria,
Virgo virginum,
Plaudant omnia:
Ave, Maria;
Parit filia
Mundi dominum.
Ave, Maria,
Parit filia,
Per quam gaudia
Crescunt hominum.
Crescunt gaudia,
Ave, Maria,
Sordes, vitia
Cessant criminum.
Ave, Maria,
Virgo virginum.
2. Arens virgula
Jesse floruit,
Parens primula,
Arens virgula,
Viro fercula
Dira praebuit.
Arens virgula,
Vere sedula
Christi famula,
Christum genuit.
Christi famula,
Arens virgula,
Mortis vincula
Fructu domuit.
Arens virgula
Jesse floruit.

3. Illi gratia,
Ave, Maria,
Per quam venia
Fit peccaminum.
Ave, Maria,
Virgo virginum.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

292.

- | | |
|--|---|
| 1. Salve, virgo virginum,
<i>Salve, sancta parens,</i>
Genuisti filium,
<i>Salve, sancta parens,</i>
Creatorem omnium,
<i>Salve, sancta parens,</i>
Qui regit imperium,
Omni labe carens
Salve, virgo virginum,
Salve, sancta parens. | 2. Tu patrem ac dominum,
<i>Salve, sancta parens,</i>
Roga, salus hominum,
<i>Salve, sancta parens,</i>
Ut nutriet populum,
<i>Salve, sancta parens,</i>
Vitae fundens poculum,
Virgo, flos non arens,
Salve virgo virginum,
Salve, sancta parens. |
|--|---|
3. Cordibus fidelium,
 Salve, sancta parens,
Verum desiderium,
 Salve, sancta parens,
Praestet et solatium,
Mundo lumen clarens,
Salve, virgo virginum,
 Salve, sancta parens.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — In der dritten Strophe scheinen zwei, beziehungsweise eine Zeile ausgefallen zu sein.

293.

- | | |
|---|--|
| 1. Salva nos, stella maris,
Et regina coelorum,
Quae pura Deum paris,
Salva, nos stella maris,
Et per rubum signaris
Nesciens viri thorum. | 2. O virgo specialis,
Sis nobis salutaris,
Imperatrix coelorum,
Tu mater expers paris,
Manna coeleste paris
Et panem angelorum. |
|---|--|
3. O parens expers maris,
Partu non violaris,
Paris sanctum sanctorum,
Coeleste manna paris,
Lux caecis, lux ignaris,
Solamen angelorum.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Auch in Str. 2 und 3 wiederholt sich zweimal *Salva nos stella maris*, wodurch aber dieselben zwei Zeilen länger werden als Str. 1. — Auf dieses Lied folgen in der Handschrift zwei weitere, von denen nur die erste Strophe mitgeteilt ist. Das erste lautet:

O quanto consilio

Dei miseratio

Gratiae,

Veniae,

Gloriae dans ortum,

Nobis ab initio

Providit in filio,

Salutis,

Virtutis

Et pacis dans portum.

Das zweite ist der Hymnus *Jam lucis orto sidere*, hinter dessen ungerade Zeilen jedesmal die Worte *Fulget dies*, hinter die geraden *Fulget dies ista* eingeschoben wird.

294.

1. De supernis obumbratur
Virgo, verbo fecundatur,
Verbum patris incarnatur,
Sponso sponsa copulatur,
Terris pax annunciat,
Vetus error terminatur,
Nova genitura
Parit creatura
Creatorem omnium.

2. Exsors viri virgo feta
Praedicata de propheta,
Hunc concludit alvo laeta,
Quem non capit ulla meta;
Ille fortis est athleta,
Per quem vita, pax quieta
Cunctis pollicetur,
Ergo jucundetur
Omnis plebs fidelium.

3. En prophetae documentum:
In Idumeam extentum
Est illud calciamentum,
Laesus * * in jumentum
Plaga tendens ad unguentum,
Tam salubre sacramentum
Laude extollamus
Et laeti canamus
Tanti festi gaudium.

Cod. S. Floriani XI 244. saec. 12. — 3, 1 documentis. — 3, 4 fehlen zwei Silben. — 3, 9 gaudia.

295.

1. Ave, virgo virginum,
Carnis Dei cella,
In salutem hominum
Stillans lac et mella,
Peperisti Dominum,
Moysi fiscella,
O,
Radio
Sol exit et luminum
Fontem parit stella.

2. Ave, plena gratia,
Caput zabulonis
Contrivisti, spolia
Reparas praedonis,
Rorans coeli pluvia,
Vellus Gedeonis,
O,
Filio
Tu nos reconcilia,
Mater Salomonis.

3. Virgo, tu Mosaicae
 Rubus visionis,
 De te fluxit latice
 Fons redemptionis,
 Quos redemit calice
 Christus passionis,
 O,
 Gaudio
 Induat vivificae
 Resurrectionis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. B. — Clm. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. C. — A hat nur die erste Strophe. — 1, 2 Verbi carnis AC. — 1, 3 Gaudio B. — 2, 2 et zabulonis C. — 2, 5 Coeli rorans C. — 3, 3 fluxit silice C. — 3, 9 sq. Benedicat Domino tota plebs fidelis. — Steht aus C bei Mone II. Nr. 599; da er gegen Gewohnheit das Versmaß verkannte, hat er am richtig überlieferten Texte ungerechtfertigte Änderungen vorgenommen.

296.

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1. Mundum renovavit | 2. Ergo collaudetur |
| Deus, dum puerpera | Mater virgo virginum, |
| Clausit intra viscera, | Reparatrix hominum, |
| Mare, terram, aera | Effugatrix criminum, |
| Qui sponte creavit | Cuncta quae tuetur, |
| Et causa non externa. | Quae concepit Dominum, |
| Inflammatum | Jubilamen |
| Nec crematum | Et solamen |
| Rubus hoc et vellera | Laetorum et fletium |
| Gedeonis, | Respiramen, |
| Salomonis | Relevamen |
| Hoc praefulgent opera | Pressorum labentium. |
| Figura, hanc quod testatur, | Ista nolim, impetrare |
| Qui de morte suscitatur | Velit, post hanc exaltare |
| Et ad vitam revocatur | Vitam in lucis praeclaræ |
| Homo, | Domo, |
| Vitio qui fuscabatur, | Quos assumpsit singulare |
| Jam virtute decoratur | Facinus mortis amaræ |
| Domo. | Pomo. |

Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. — In der Handschrift folgen diese Strophen auf die Leitstrophe Crucifigat omnes, mit der sie gleiches Versmaß, aber keinerlei Zusammenhang haben. Man vgl. das Lied dieses Anfangs weiter hinten und Milchsack 164. — 1, 12 Hic praefulgent. — 2, 13 lies: Ista, velim impetrare, velit?

297.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Concipitur hodie
 Nova mater veniae,
 Quae mandavit
 aiens Elsinò,
 Desperanti
 in motu marino,
 Ut coleret ereptus
 diem istum omnino.</p> <p>Sexta dies
 Vera quies
 Iduum Decembris
 Veneranda
 Et cantanda
 Humanis est membris
 Viris benignis
 Cantibus dignis,
 Qua nova concipitur,
 Nova nobis gignitur
 Virgo.</p> | <p>2. Apparuit levitae
 Nubenti mater vitae,
 A nuptiis
 quem digne eruit,
 Huic festum
 colendum innuit,
 Pastorali infula
 patriarcham induit.</p> <p>Suscitatur,
 Vitae datur
 Presbyter a morte,
 Fornicatus
 Et damnatus
 Qui fuerat sorte.
 Recolit iste
 Hunc diem juste,
 Qua nova concipitur,
 Nova nobis gignitur
 Virgo.</p> |
|--|---|

Cod. Wirceburgen. Mpj. 9. 2. saec. 12.

298.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Sol est in meridie,
 Laudes demus Mariae,
 Fulget dies gratiae
 Et gaudii.
 A laude Mariae
 Non debent consciae
 Linguae demi.</p> | <p>2. Sonet vox laetitiae,
 Laudes demus Mariae,
 Filii ecclesiae
 Et gaudii.
 A laude Mariae
 Non debent consciae
 Linguae demi.</p> |
|--|---|

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13.

299.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ave, salus hominum,
 Emundatrix criminum,
 Ave, mundi cura,
 Ave semen regium,
 Miseris refugium,
 Ave, virgo pura.</p> | <p>2. Ave, fusa coelitus
 Rore sancti spiritus
 Ave, Dei cella,
 Ave, splendor aetheris,
 Radians prae ceteris
 Ave, maris stella.</p> |
|---|--|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. l.

300.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Haec est dies gratiae
omni creaturae,
Nascitur nam hodie
humanae naturae
Salvator humillime
virgine de pura,
Originalis criminis
solvens vincla dura.</p> | <p>2. Gaude, virgo virginum,
mater et regina,
Hodie nam facta es
mundi medicina,
Salutis initium
errantiumque via,
Ora nunc, sanctissima,
pro nobis Maria.</p> |
|---|--|

R^o Impleta est, impleta est
vatum prophetia,
Altissimi cum pareret
de pneumate Maria.

Antiph. ms. Monast. Gallileae de Edam anni 1519. Cod. Mus. Episcop.-Harlemen. 257.

301.

- | | |
|--|--|
| <p>1. O Maria
Virgo, pia
Sis in via.
Infidelis ac crudelis
Hostis ille in favillae
Prunas trumat ne nos, cudat,
Tuum placato filium.</p> | <p>2. O Maria,
Mater dia
Sis in via.
Furiosus et dolosus
Mundus ille cum mamillae
Lacte trahit, in nos agit
Telis scelerum vilium.</p> |
|--|--|

3. O Maria,
Tutrix quia
Sis in via.
Fera caro nam amaro
Stilo pungit, dum inungit
Spretum boni, rationi
Concitus aufert lilium.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14.

302.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Dulce commercium
Dei et hominis
Fit per consilium
Dei et flaminis,
Ad hoc connubium
Carnis et numinis
Coeli triclinium
Fit alvus virginis.</p> | <p>2. O mira gratia,
Quam nemo meruit,
Quod nati filia
Parentem genuit,
Claudentem omnia
Conclusum tenuit,
Quis unquam talia
Videns non stupuit?</p> |
|--|--|

3. Naturae ratio
 Stupet miraculum,
 Quod virgo filio
 Dat lactis poculum,
 Ventris hospitio
 Deo dat lectulum,
 Nec dat prodigio
 Fides obstaculum.

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14.

303.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Efficax pax, fax,
 Flagrans in igne globus,
 Alpha et manens o duobus,
 Lux ab initio
 Virginis incorporatur
 Membris teneris.</p> | <p>2. Deum hunc tunc, nunc,
 Virgo manens ut ante,
 Flos integer parit, mirante
 Natura plus quam ter,
 De Sion prodiit homo
 Novi generis.</p> |
|--|---|
3. Eja ros, flos, dos,
 A vitiis emunda,
 Rerum spes, o Maria, funda,
 Pro nobis jugiter
 Stes, barathri sors, Golias,
 Dum instabit mors.

Cod. Monacen. (ol. Pollingen.) 11943 anni 1547 mit dreistimmiger Singweise. — 1, 3 manens e. — 1, 5 incorporatis. — 2, 3 peperit Hs.

ANHANG I.

LIEDER DES ESELS- ODER NARRENFESTES.

I. Das Fest von Sens.

Nach der Reform Pierres de Corbeil.

1.

In Januis ecclesiae.

Lux hodie lux laetitiae, me iudice tristis
Quisquis erit, removendus erit solemnibus istis,
Sint hodie procul invidiae, procul omnia maesta
Laeta volunt, quicunque colunt asinaria festa.

Offic. ms. fatuorum saec. 13. Cod. Senonen. 46. A. — Ejusdem apographum anni 1667. Cod. Parisin. 10520 B. — Aliud apographum saec. 17/18. Cod. Parisin. 1351. C. — A und C enthalten die Singweisen. — Mit dem obigen Liede beginnt die Festfeier. Vor demselben finden sich noch folgende Verse, die aber kein Lied, sondern eine Art Aufschrift sind:

Festum stultorum de consuetudine morum
Omnibus urbs Senonis festivat nobilis annis,
Quo gaudet praecentor, sed tamen omnis honor
Sit Christo circumciso nunc semper et almo.

* * *

Tartara Bacchorum non pocula sunt fatuorum,
Tartara videntes sic fiunt ut sapientes.

Der Text der Esels-Liturgie ist mitgeteilt bei Félix Clément Histoire générale de la musique religieuse. Damit man dieselben nicht vermisst, folgen hier die poetischen Teile derselben in der Reihenfolge der Handschrift. Über der Geschichte des Festes und die Autorschaft Pierres de Corbeil an diesem Officium vergleiche man meinen Aufsatz in Stimmen aus Maria-Laach, 1894. X, S. 575 ff. Da die Quellen für alle folgenden Lieder dieselben sind, ist es überflüssig, sie unter jeder Nummer zu wiederholen.

2.

Conductus ad Tabulam.

- | | |
|--|--|
| 1. Orientis partibus
Adventavit asinus,
Pulcher et fortissimus,
Sarcinis aptissimus.
Hez, Sir asne, hez! | 2. Hic in sollibus Sichen
Enutritus sub Ruben
Transiit per Jordanem
Saliit in Bethlehem.
Hez, Sir asne, hez! |
|--|--|

- | | |
|---|--|
| <p>3. Salu vincit hinnulos,
Dagmas et capreolos,
Super dromedarios
Velox Madianeos.
 Hez, Sir asne, hez!</p> <p>4. Aurum de Arabia,
Thus et myrrham de Saba
Tulit in ecclesia
Virtus asinaria.
 Hez, Sir asne, hez!</p> | <p>5. Dum trahit vehicula
Multa cum sarcinula,
Illius mandibula
Dura terit pabula.
 Hez, Sir asne, hez!</p> <p>6. Cum aristis hordeum
Comedit et carduum,
Triticum a palea
Segregat in area.
 Hez, Sir asne, hez!</p> <p>7. Amen dicas, asine,
 Jam satur de gramine,
 Amen, amen itera,
 Aspernare vetera.
 Hez, Sir asne, hez!</p> |
|---|--|

3.

Lecta tabula incipit sacerdos.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Deus in adiutorium
Intende laborantium,
Ad doloris remedium
Festina in auxilium</p> | <p>2. In te, Christe, credentium
Miserearis omnium,
Qui es Deus in saecula
Saeculorum in gloria.</p> |
|---|--|
3. Ut chorus noster psallere
Possit et laudes dicere
Tibi, Christi, rex gloriae,
Gloria tibi, Domine.

Dieser Tropus findet sich, auſser in den oben bezeichneten Quellen, auch in Cod. H 196 der Ecole de Medecine zu Montpellier und in der Hs. Ed. IV 6 der kgl. Bibliothek zu Bamberg.

4.

Prosa.

1. Alle —
- | | |
|---|---|
| <p>2a. Resonent omnes
 ecclesiae</p> <p>3a. Filium Mariae,</p> <p>4a. Ut nos septiformis
 gratiae</p> | <p>2b. Cum dulci melo
 symphoniae</p> <p>3b. Genitricis piae,</p> <p>4b. Repleat donis et
 gloriae.</p> |
|---|---|
5. Unde Deo dicamus
 -luja.

5.

Quatuor vel quinque in falso
retro altare:

Haec est clara dies, clararum clara dierum,
Haec est festa dies, festarum festa dierum,
Nobile nobilium rutilans diadema dierum.

Duo vel tres in voce
retro altare:

Salve festa dies, toto venerabilis aevo,
Qua Deus est ortus virginis ex utero.

6.

Versus cum organo.

Christus manes, quod erat,
Assumpsit, quod non erat,
Sine fine principium
Finem sumpsit spontaneum,
Ut per mortem mortis regnum
Terminaret in aeternum
Et ereptos jugo mortis
Nos ad dextram Dei patris
Collocaret in coelum.

Hierauf verläuft die Vesper in herkömmlicher Weise. Vor der Antiphon zum Magnificat folgt eine Prose:

7.

Versiculus.

Duo vel tres:

1a. Trinitas,
Deitas,
Unitas
Aeterna,

2a. Sol lumen
Et numen,
Cacumen,
Semita,

3a. Tu sator,
Creator,
Amator,
Redemptor,
Salvator,
Luxque perpertua

1b. Majestas,
Potestas,
Pietas
Superna.

2b. Lapis, mons,
Petra, fons,
Flumen, pons
Et vita.

3b. Tu nitor
Et decor,
Tu candor,
Tu splendor
Et odor,
Quo vivunt mortua.

4a. Tu vertex
Et apex,
Regum rex,
Legum lex
Et vindex,
Tu lux angelica.

5a. Tu theos
Et heros,
Dives flos,
Vernans ros,
Rege nos,
Salva nos,
Perduc nos
Ad thronos
Superos
Et vera gaudia.

4b. Quem clamant,
Adorant,
Quem laudant,
Quem cantant,
Quem amant
Agmina coelica.

5b. Tu decus
Et virtus,
Tu justus
Et verus,
Tu sanctus
Et bonus,
Tu rectus
Et summus
Dominus,
Tibi sit gloria.

8.

Ad Benedicamus.

1. Corde patris genitus
Manens in principio,
Quaerens, quod perierat,
Parentis imperio,
Venit ad nos humilis
Ab axe sidereo,
Quem castis visceribus
Nuntiante angelo
Virgo mater edidit
Virginali utero,
Medicinam proferens
Pereunti saeculo.
Ipsi laus et honor
Atque jubilatio
Tempore perpetuo.
Quem pro mundi remedio
Carnis opertum pallio
Advenisse nuntiat
Angelorum concio,
Benedicamus Domino.

2. Super omnes alias
Benedicta feminas,
Tu praecellis ceteras
Ut sol stellas lucidas,
Ad te cuncti proprias
Deferunt miseras.
Imperatrix, placido
Vultu nos reficias,
Vultus tui radio
Pelle nostras tenebras.
Aures tuas, quaesumus,
Miseris fac patulas.
Suscipe nunc pia
Vota nostra, domina,
Clementer exaudias,
Felix inter puerperas,
Quae virgo partum bajulas,
Tibi laudes debitas
Atque laeti congruas
Referamus gratias.

Auf die Vesper folgt die Complet. Die Antiphon super Psalmos: **Magnum nomen Domini Emmanuel.** Nach dem Nunc dimittis wird das Media vita eingelegt. Pater noster und Credo ad Preces sind interpoliert. Ersteres lautet:

Pater noster, fidem auge his, qui credunt in te. Qui es in coelis et abyssos intueris, sanctificetur nomen tuum in bonitate electorum tuorum. Adveniat regnum tuum, cujus regni non erit finis. Fiat voluntas tua, per quam nostri generis reparata est vita. Sicut in coelo

et in terra regens gubernansque, continens et salvans. Panem nostrum quotidianum, panem angelorum, da nobis, incorruptibili veste circumamictans nos hodie, ut pura pectora sint et corpora. Et dimitte nobis debita nostra, potes enim cuncta, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris ad redimenda peccata et salvandas animas. Et ne nos inducas in tentationem, ne serpens ille callidus intrandi temptet aditus. Sed libera nos et salva nos a malo in perenni saeculorum tempore. Hierauf singen zwei Priester das in gleicher Weise interpolierte Credo. Es folgt

9.

Ad Benedicamus.

- | | |
|--|--|
| 1. Patrem parit filia,
Patrem, ex quo omnia,
Partus hic ex gratia.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam. | 4. Celsus est in humili,
Solidus in fragili,
Figulus in fictili.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam. |
| 2. Verbum instar seminis
Partum format virginis,
Nihil ibi criminis.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam. | 5. Venit ad nos humilis
Lucifer mirabilis,
Pro nobis passibilis.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam. |
| 3. Latet sol in sidere,
Oriens in vespere,
Artifex in opere.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam. | 6. Ergo nostra concio
Omni plena gaudio
Benedicat Domino.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam. |

Vgl. Anal. I, 163. — Hierauf folgt die Matutin, die nichts Außergewöhnliches bietet; nur hat jede der drei Nokturnen ihr Invitatorium und ihren eigenen Hymnus. Als solcher dient in der ersten Nokturn die Sequenz Salus aeterna (Kehrein Nr. 1), in der zweiten die Prose Coeleste organum hodie (Kehrein 7), in der dritten: Ave Maria gratia plena (Kehrein 264). In den Laudes wird als Hymnus benutzt: Hac clara die turma (Anal. VII, 115). Die Laudes beginnen mit folgendem Conductus:

10.

Conductus ad Laudes.

- | | |
|--|---|
| 1. Natus est
Hodie Dominus,
Qui mundi
Diluit facinus.
Quem pater, factor omnium,
In hoc misit exsilium,
Ut facturam redimeret
Et paradiso redderet. | 2. Nec, nec, nec,
Minuit quod erat
Assumens,
Quod non erat.
Sed carnis sumpto pallio
In virginis palatio
Ut sponsus de thalamo
Processit ex utero. |
|--|---|

3. Flos de Jesse virgula
Fructu replet saecula,
Hunc praedixit propheta
Nasciturum ex Maria.
Quando flos iste natus,
Diabolus confunditur
Et moritur mors.

Str. 1, 1 wird Natus est, Str. 3, 7 Et moritur je dreimal wiederholt. —
3, 3 lies praedixerat?

11.

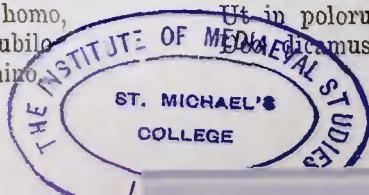
Ad Benedictus Versienli.

Benedictus sit hodie
Deus misericordiae,
Qui Deo de patre
Deus sine matre,
Virgine de matre
Homo sine patre
Regnat solus donator gratiae
Et largitor aeternae gloriae,
Quam nobis pius dignetur donare,
Ut eum laeti possimus laudare
Cum sua genitrice beata.

12.

Ad Benedicamus.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Lux omni festa populo
Recurrit anni circulo,
Quo nuntiante angelo
Exorta est redemptio
Nostraque liberatio
Serpentis ex aculeo.
Dum omnia silentio
Continerentur medio,
Et nox iter altissimo
Perageret curriculo,
Sermo tuus, o genitor
Regali venit solio.
Sponsus uti de thalamo,
Prae ceteris formosior,
Ita de matris utero
Processit orbis conditor.
Pro saeculi remedio
Deus effectus est homo,
Quocirca nos in jubilo
Benedicamus Domino</p> | <p>2. O matris alma viscera,
Repleta Dei gratia,
Quae genuerunt talia
Tamque sacrata pignora.
Beata quoque ubera,
Quae puer ille suxerat,
Cui tota coeli curia
Fremens in laude consonat.
Cui talis est potentia,
Ut illi, quae sunt, omnia
Flectantur nutu subdita.
Cujus misericordia
Et admiranda bonitas
A morte nos perpetua
Adventu primo liberat;
Secundo nos eripiat
Ab infernali fovea,
Ut in polorum regia
Benedicamus gratias.</p> |
|--|---|



13.

Ad Primam Versiculi.

Exsurge, Domine, nostra redemptio,
Cor nostrum visita coelesti radio,
Qui carnem induens pro carnis vitio
Novo contemptus es naturae studio.

14.

Ad Benedicamus.

- | | |
|--|---|
| 1. Castitatis
lilium effloruit,
Quia Dei
filius apparuit;
Fulget dies
ista celebris. | 4. Ad videndum
monent ire protinus
Stella magos
et pastores angelus;
Fulget dies
ista celebris. |
| 2. Virgo mater
sacro lactat ubere,
Quem concepit
sine viri semine;
Fulget dies
ista celebris. | 5. Vagit infans
parvus in cunabulis,
Deum prodit
signum novi sideris;
Fulget dies
ista celebris. |
| 3. Rege nato
exsultat in laudibus
Multitudo
coelestis exercitus;
Fulget dies
ista celebris. | 6. Salvatorem
pastores adnuntiant,
Deum natum
magi donis praedicant;
Fulget dies
ista celebris. |
| 7. Virgo mater
servat haec in animo
Et per cuncta
benedicit Domino. | |

15.

Ad Tertiam Benedicamus.

1. Parentis primi novum facinus,
Quod suggessit hostis nequissimus
Invidendo nostris successibus,
Noster fuit gravis interitus.
Vae miseris, quos tam dirae legis trahit impetus!
2. Paradisi cultores fuimus,
Sed patris culpa exsulavimus,
Exsulaturi morte gravius,
Nisi Deus esset propitius.
Vae miseris, quos tam dirae legis trahit impetus!

3. Sed Deus pater misit filium
 Per virginis intactae gremium,
 Ut visitaret mundum languidum,
 Donans reis vitae remedium.
 Felix culpa, quam delevit tam beata victima.

4. Iste fuit nostra redemptio,
 Is nos reduxit ab exilio
 Ruptoque dirae mortis laqueo
 Restituit in vitae solio.
 Unde laetus noster chorus benedicat Domino.

16.

H y m n u s .

1. Nostrae quod providerat
 Salutis altitudo,
 Temporis attulerat
 Instantis plenitudo,
 Condescendens aderat
 De coelis furtitudo,
 Gabriel ad virginem,
 Quia pulchritudinem
 Rex ejus cupierat,
 Thronum hanc ut poneret
 Atque fructus fieret,
 Quod David juraverat.

2. Gabriele nuntio
 Maria salutatur,
 Quae sit salutatio
 Virgo pavens miratur
 Et credens concilio
 Per aurem impraegnatur.
 Beata, quae credidit,
 Concepit et edidit
 Summi patris filium;
 Nec pudor amissus est,
 Nec dolor admissus est
 Per hoc puerperium.

3. In terris qui natus est,
 In coelis adoratur,
 Qui sanctorum decus est
 Pannis circumligatur,
 Quique panis vivus est,
 In cunis ablactatur.
 Aaron virga floruit,
 Vellus rore maduit,
 Maria cum peperit,
 Rubus inflammatus est
 Nec tamen combustus est,
 Nam virgo non deperit.

4. Mysticis umbraculis
 Olim praefiguratum
 Et multis oraculis
 Fuit praenuntiatum,
 Quod nostris in saeculis
 Gaudemus declaratum.
 Res miranda geritur,
 Vagit et non loquitur
 Dei sapientia,
 Vix creator omnium
 Habet diversorium
 Inter animalia.

Nach der Terz folgt das feierliche Amt. Demselben geht voraus Con-
 ductus ad presbyterum: Dies festa colitur, tange symphoniam, Anal. XX,
 107 s. q. Es folgt die Messe: Puer natus est. Das Kyrie ist interpoliert:
 Kyrie, clemens rector, pater immense, eleison etc. Ebenso das Gloria:
 Gloria in excelsis Deo, cujus reboat in omni gloria mundo etc. Der Epistel
 geht vorher:

17.

Conductus ad Subdiaconum.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Lux optata claruit,
 Gaude, Sion filia,
 Virga, quae jam aruit,
 Virga succi nescia,
 Virga Jesse floruit
 Juxta vaticinia
 Cum gloria.
 Gignitur, nascitur
 Christus, sicut voluit
 Divina clementia.
 Hoc, in hoc, hoc, in hoc,
 Hoc, in hoc solemnio
 Concinat haec concio.</p> | <p>3. Quidquid fuit mysticum
 Testamento veteri,
 Quidquid fuit typicum,
 Moyses et ceteri,
 Fructum per Davidicum
 Decet patefieri
 Cum gloria.
 Judaea, gens rea,
 Regem crede coelicum,
 Per quem sumus liberi.
 Hoc, in hoc, hoc, in hoc,
 Hoc, in hoc solemnio
 Concinat haec concio.</p> |
| <p>2. Nascendi primordia
 Subiit aeternitas,
 Induit servitia
 Superna regalitas
 Lactat patrem filia,
 Quem parit virginitas
 Cum gloria.
 Angitur, frangitur
 Hostilis protervia
 Et ejus potentia.
 Hoc, in hoc, hoc, in hoc,
 Hoc, in hoc solemnio
 Concinat haec concio.</p> | <p>4. Gens digna supplicio,
 Danielem legitis,
 Quod defecit unctio
 Pridem, intelligitis,
 Missum coeli nuntio
 Messiam non creditis
 Cum gloria.
 Gignitur, nascitur
 Christus, sicut voluit
 Divina clementia.
 Hoc, in hoc, hoc, in hoc,
 Hoc, in hoc solemnio
 Concinat haec concio.</p> |

Hinter Str. 4 des vorstehenden Textes fehlt der Abgesang oder Rundreim, weshalb der der ersten Strophe wiederholt ist. Die Epistel ist interpoliert:

Laudem dicam Deo per saecula,
Qui me plasmavit in manu dextera,
Et reformavit cruce purpurea
Sanguine nati etc.

Vgl. L. Gautier, Hist. de la Poésie Liturgique du Moyen Age I, 151.

18.

Responsorium post Epistolam.

- R. Viderunt Emmanuel, patris unigenitum,
In ruinam Israel et salutem positum,
Hominem in tempore, verbum in principio,
Urbis, quam fundaverat, natum in palatio.

- V. Notum fecit, quod profuit,
Cum virga Jesse floruit,
Quod protulit, quod docuit
Et quod consuluit.
Deitate socia
Nascitur de filia
Qui manet in gloria.

19.

Conductus ad Evangelium.

- | | |
|---|---|
| 1. Quanto decet honore,
Quanta valet laetitia,
Jubilet ecclesia
Corde simul et ore.
Summum patris filium
Summum decet gaudium,
A voce jucunda
Non dissonet mens munda.
Dies haec, dies haec,
Dies est laetabunda,
Meritos coronat
Et crimina condonat. | 2. Ista dies sacrata,
In qua liber a crimine
Jordanis in flumine
Nostra lavit peccata.
Horum tamen venia
Sola datur gratia,
Homo non meretur,
Quod Deus miseretur,
Aliter, aliter,
Aliter [censeretur]
Meritum humanum
Inefficax et vanum. |
|---|---|

Das Evangelium „Postquam consummati sunt“ ist nicht interpoliert, wohl aber das Credo. Duo presbyteri: Credo in unum Deum, unum in trinitate, patrem omnipotentem, qui poli summa residet in arce etc. Ebenso sind Sanctus und Agnus interpoliert, die von zwei Clerikern zu singen.

20.

Ad Sextam Benedicamus.

- | | |
|--|---|
| 1. Regis natalitia,
Qui gubernat omnia,
Summa cum laetitia
Jubilet ecclesia,
Quia Dei gratia
Miseros
Reduxit ad superos. | 2. Ergo nostra concio,
Omni plena gaudio,
Psallat Dei filio
Propulsato vitio
Et cum honore pio
Debitas
Deo dicat gratias. |
|--|---|

21.

Ad Nonam Benedicamus.

- | | |
|--|---|
| 1. Verbum patris hodie
Processit de virgine,
Virtutes angelicae,
Cum canoro jubilo
Benedicamus Domino. | 2. Pacem nobis omnibus
Nuntiavit angelus,
Refulsit pastoribus
Veri solis radius,
Deo gratias dicamus. |
|--|---|

22.

Ad Vesperas Benedicamus.

a. Benedicamus.

1. Super omnes alias
creaturas Domino
Laudes homo referat
pro majori debito.
2. Nam hunc ineffabili
restaurans consilio
Deus homo factus est
homine pro perduto,
3. Christus, Dei filius,
a coelorum solio
Missus ad ima soli
ordine mirifico.
4. Nasciturum puerum
semine de regio
Sessurumque Davidis
in paterno solio,
5. Regnaturum pariter
ullo sine termino,
Paginae prophetico
monstrarunt oraculo.
6. Post prophetas virgini
dictum est ab angelo:
Ave, plena gratia,
paries ex utero
7. Filium altissimi,
per quem in principio
Pater cuncta condidit,
quaeque sunt in saeculo.
8. Virgo feta spiritu
coeli credens nuntio,
Ut praedictum fuerat,
gravida fit puero.
9. Quem decursis mensibus
ventre de virgineo
Mortis merso tenebris
lucem edit saeculo.
10. Unde mundus jubilans
hoc redemptos puero,
Per quem cuncta facta sunt,
benedicit Domino.

b. Deo gratias.

1. Virgo, gemma virginum,
stella maris fulgida,
Lucem solis superans,
margarita splendida,
2. Filia Jerusalem
prudens et castissima,
Sponsa materque regis,
qui gubernat omnia,
3. Patre Deo geniti
ante cuncta saecula,
Cujus vera bonitas
nostras mundet maculas.
4. Ave, Dei genitrix,
nostra spes et gloria,
Per quam nobis aditus
datur ad coelestia.
5. Perdita quae fuerant,
vitae reddens gaudia,
Nostra fuga scelera
per te data gratia.
6. O inaeestimabilis,
sanctitatis pietas,
Tuo sacro germine
Evae lapsum repara.
7. Te chorus angelicus
laudat super aethera,
Omnes sancti jubulant
tibi dantes cantica.
8. Namque tui filii
adstas in praesentia,
Quae te terris elevans
transcurrit ad supera.

9. Ergo, virgo, poscimus,
nos precantes audias
Atque nostras precibus
munda mentes sordidas,

10. Ut intrantes coelicas
emundati januas,
Per te Deo debitas
referamus gratias.

23.

Conductus ad Bacularium.

1. Novus annus hodie
Monet nos laetitiae
Laudes inchoare,
Felix est principium
Finem cujus gaudium
Solet terminare.
Celebremus igitur
Festum annuale,
Quo peccati solvitur
Vinculum mortale
Et infirmis proponitur
Poculum vitale;
Adhuc sanat aegrotantes
Hoc medicinale,
Unde psallimus laetantes
Ad memoriale.
Ha, ha, ha,
Qui vult vere psallere,
Trino psallat munere,
Corde, ore, opere
Debet laborare,
Ut sic Deum colere
Possit et placare.

2. Dignus est memoria,
Finem cujus gaudia
Solent terminare,
Dignus est praeconiis,
Quem tot beneficiis
Scimus abundare.
Cui creare placuit
Coelum, terram, mare,
Sic in verbo voluit
Mundum ordinare
Et sic fuit ei curae
Hominem ditare,
Ut subjectae creaturae
Possit imperare
Et, si vellet, immortalis
Potuisset stare.
Ha, ha, ha,
Qui vult vere psallere,
Trino psallat munere,
Corde, ore, opere
Debet laborare,
Ut sic Deum colere
Possit et placare.

Der Bacularius, d. h. der Stabträger, ist der praecentor stultorum, die Hauptfigur des ganzen fete des folz. Nach der 2. Vesper wird er in feierlichem Cortège aus der Kirche geleitet, wie er in der ersten unter Absingen des Orientis partibus eingeholt war. Nun geht der Zug zum Festmahl; daher schließt sich an:

24.

Conductus ad Poculum.

1. Kalendas Januarias
Solemnes, Christe, facias
Et nos ad tuas nuptias
Vocatus rex suscipias.

2. Suscipe tuum populum
Ad nuptiarum epulum,
Qui multiplex es ferculum,
Cujus sanguis est poculum.

- | | |
|--|--|
| 3. Poculum tui sanguinis
Sumptique carnem hominis
Ad laudem tui nominis
Da nobis, proles virginis. | 7. Egressus autem ardua
Mortis fregisti cornua,
Quin ipsa mors est mortua
Occisa vitae janua. |
| 4. Virginis quidem proprius
Et creator et filius,
Extra quem non est alius,
Et quid hoc mirabilius? | 8. Janua vitae congrua,
Immo vita perpetua,
Nos, Christe, per haec annua
Duc ad festa continua. |
| 5. Miranda res per saecula,
Quod sine viri copula
Te concepit juvenula
In virginali clausula. | 9. Continua festa Sion,
Quo repertum topazion
Tulisti homousion
Patri praesentans Elyon. |
| 6. Clausa mater concipiens
Clausula fuit et pariens
Et tu, Deus ingrediens,
Ingressus et egrediens. | 10. Eli patri sit gloria,
Tibi, Christe, victoria,
Pneumati sint aequalia
Per saeculorum saecula. |

Es folgen endlich noch „Versus ad prandium“, d. h. fünf Strophen aus Prudentius Cathemerinon III.

II. Das Fest von Beauvais.

25.

Conductus.

- | | |
|---|---|
| 1. Gratulemur in hac die
Nova dantes gaudia,
Dei patris verbum pie
Nostra sonent studia;
Respice grata vice,
Dei patris unice,
Tibi gratos effice
Quos haec habet curia. | 2. Rubus ardet, sed illaesus,
Florem laedit ungula,
Lapis absque manu caesus
Christus implet saecula.
Vellera rorifera,
Sicca manens aera,
Castitas virginea
Nova dant miracula. |
| 3. Virgo Deum, stella solem
Et ancilla Dominum,
Digne parit novam prolem
Virgo manens virginum,
Ubera puerpera
Dat regenti saecula,
Terram, mare, cetera
Vera salus hominum. | |

Der Text der Liturgie des ersten Januar, wie er zu Beauvais üblich war, liegt uns nicht in alten Handschriften vor. Eine Hs. befand, befindet sich vielleicht noch in Italien in Privatbesitz. Aus ihr hat Didron, *Annales Archéologiques* XV, 258 u. 300 nur die Eselsprose faksimiliert. Die Handschrift gehört dem 13. Jahrhundert an. Einen längeren Text der Eselsprose bietet, gleichfalls nach einer Handschrift aus Beauvais das Glossar von Du Cange s. v. *festum asinorum*. Andere Texte bietet nach jüngeren Pariser Abschriften das *Bulletin de la Société Archéologique de Sens*, Tom. VI p. 176 ff. Dieser Quelle sind die vorstehende, sowie die folgenden Nummern entnommen.

26.

Conductus.

1. Eva virum
dedit in mortem,
Omnes eam
sequimur sortem,
Perdidimus
coeli cohortem,
Gemit homo
se hinc exsortem,
Pulsus in hanc patriam
Patitur miseriam.

Proh dolor, proh dolor,
In dolore corporis
Cursum agens temporis,
Et temporis
Et corporis
Surgunt spinae, tribuli
Operanti exsuli.

Humillimo
Simillimo
Eva mater
parit tristitiam,
Terribili
data sententia
Sorte degunt misera,
Quos vipera
Letifera
Trusit in infera
Sede de supera.

2. Primus homo
spe delusus vana
Consilia
credit profana,
Quae mulier
dat malesana,
Unde lues
crevit humana,
Sed divina gratia
Cadit haec molestia

Et labor et labor
Exsulantis hominis,
Dum in alvo virginis
Conceptus est,
Qui Deus est,
Carnis tectus trabea
Redempturus terrea,

Visibilis,
Passibilis,
Qui cum patre
manet invisibilis,
Apud Deum
et impassibilis.
Alvus sacrae virginis
Non hominis
Sed numinis
Accessu tumuit,
Ut Deus voluit.

3. Morte cadit

Abel amara,
Christus obit
crucis in ara,
Unde fluunt
bona praeclara,
Quae genitrix
postulat clara.
Botrum Judas exprimit,
Vinum dat, quod redimit.

Et odor et odor
In terrarum finibus
Sanctis praedicantibus
Diffunditur,
Dum teritur
Resurgentis balsamum
Per os et per calamum.

In insulis
Et populis
Crescit fides,
crescunt charismata
Et fidei
divina dogmata;
Plebs redempta gentium
Obsequium
Et gaudium
Regi fert omnium
Et Deo gentium.

Es folgt noch der Conductus: Ex Adae vitio, der bereits weiter oben S. 60 nach älteren Quellen mitgeteilt ist.

27.

Conductus.

1. Nostri festi gaudium
Coeli tangit solium,
A quo factor omnium
Suum misit filium,
Lumen et consilium
Gentium.

2. A coelorum solio
Misso Dei filio
Nobis in exsilio
Venit consolatio,
Dulcius hoc gaudio
Nescio.

3. Verbum patri genitum,
Carnis sumens habitum,
Iter per insolitum
Vitae pandit aditum,
Esum per illicitum
Perditum.

4. Imago perierat,
Quam Deus formaverat,
Hostis, qui nos laeserat,
Vitae portam clauserat,
Solus hanc qui poterat,
Reserat.

5. Vitae porta panditur,
Iter mortis clauditur,
Deo hoc adscribitur,
A quo caro sumitur,
Jure festum colitur
Igitur.

6. Dei circumcisio
Nos emundat vitio,
Psallat nostra concio,
Cujus Deus portio;
Legatur in gaudio
Lectio.

ANHANG II.

SINGWEISEN EINIGER LIEDER.

I.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13.

Cod. Laurentian Pl. 29. 1.

Ve - ri flo - ris sub fi - gu - ra, Quem pro - du - xit

ra - dix pu - ra, Cle ri nos - tri pi - a cu - ra

Flo - rem fe - cit mys - ti - cum, Prae - ter u - sum la - i - cum

Sen-sum tra-hens tro-pi-cum Flo-ris a na - tu - ra.

II.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13.

Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

Ve-ni, doc-tor prae-vi - e, Spi - ri - tus sci - en - ti - ae,

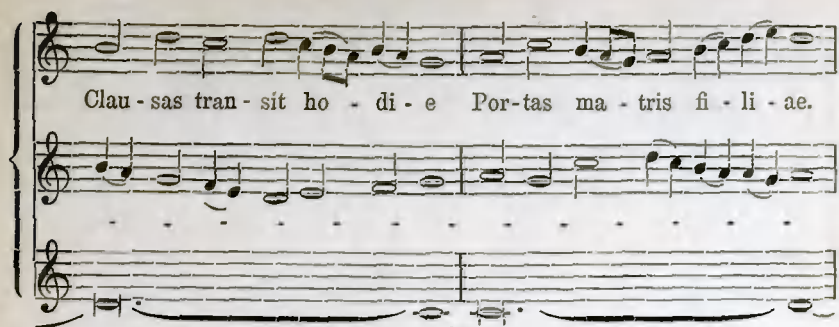
Ve

Do-no cu - jus gra - ti - ae Lau-des so - nent so - bri - ae

Do

Chris-to, re - gi glo - ri - ae, Qui nu - tu po - ten - ti - ae

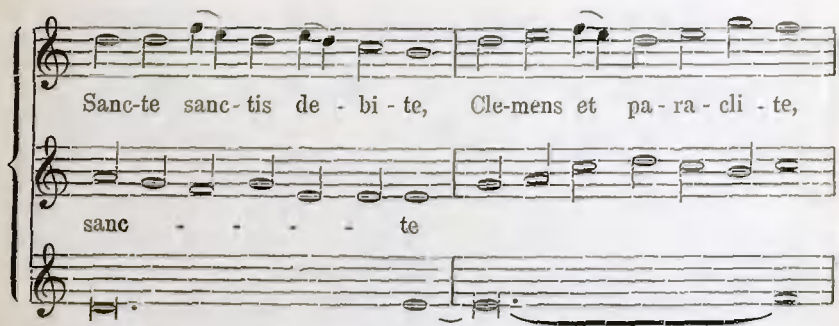
Chris



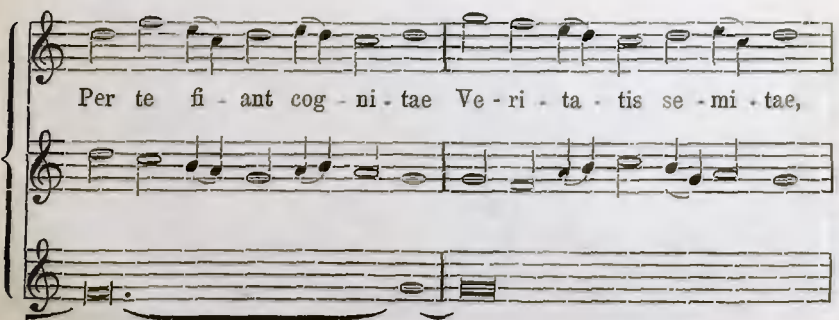
Clau - sas tran - sit ho - di - e Por - tas ma - tris fi - li - ae.



Per hunc da - tus ad - ve - ni Et nos sem - per prae - ve - ni,
ni



Sanc - te sanc - tis de - bi - te, Cle - mens et pa - ra - cli - te,
sanc te



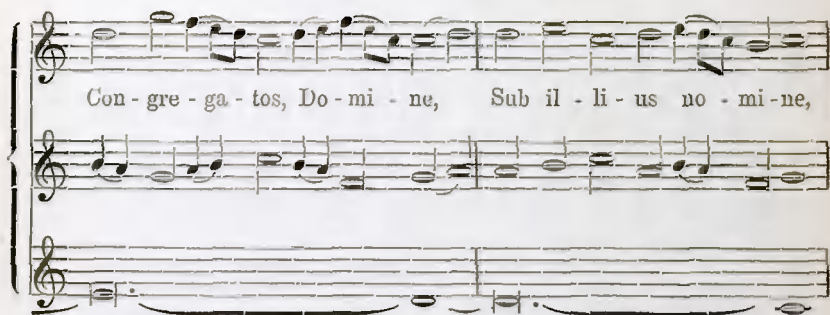
Per te fi - ant cog - ni - tae Ve - ri - ta - tis se - mi - tae,



Spes et da-tor pra-mi-i Et ve-ri con-si-li-i
spi ri



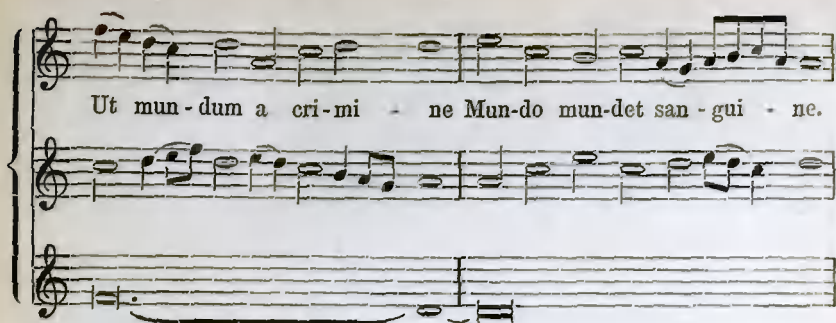
Spi-ri-tus. Re-ple sa-cro fla-mi-ne
tus, Re ple



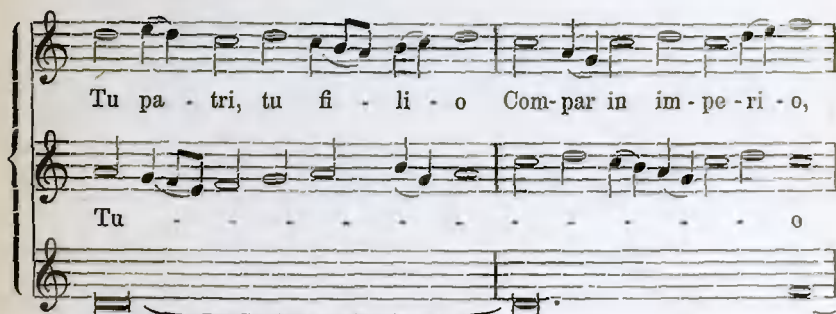
Con-gre-ga-tos, Do-mi-ne, Sub il-li-us no-mi-ne,



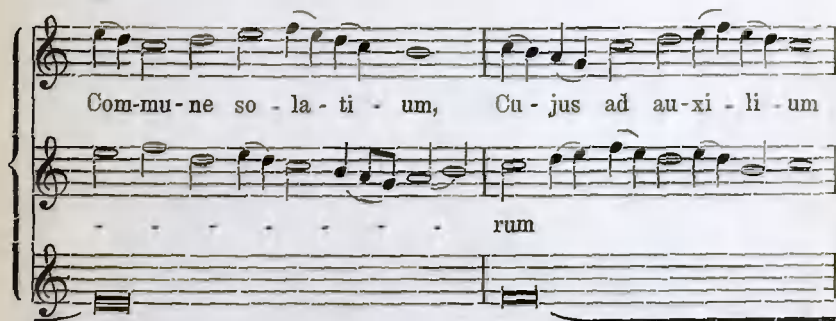
Qui na-tus de vir-gi-ne Ho-mo fit pro ho-mi-ne,



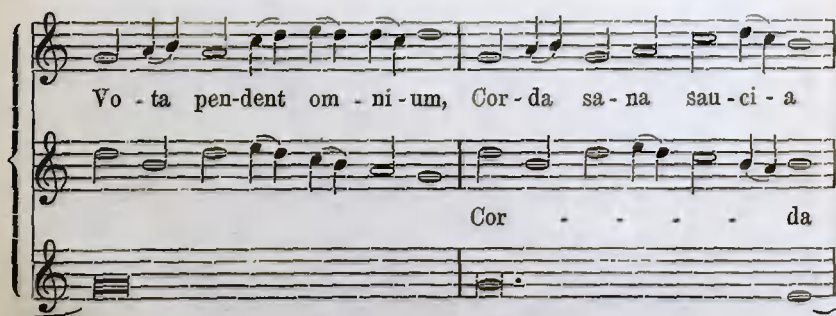
Ut mun - dum a cri - mi - ne Mun - do mun - det san - gui - ne.



Tu pa - tri, tu fi - li - o Com - par in im - pe - ri - o,
Tu - - - - - o



Com - mu - ne so - la - ti - um, Cu - jus ad au - xi - li - um
- - - - - rum



Vo - ta pen - dent om - ni - um, Cor - da sa - na sau - ci - a
Cor - - - - - da

Ut pa-ri con-cor-di-a So-net o-ris glo-ri-a.

Fi-dem da cum o-pe-re, Ne sit va-num cre-de-re,
Fi de

Ex o-li-va fi-de-i Ut fons flu-at o-le-i
li

fi-de-li-um. Et tu-i prae-ci-pu-i
um Et tu-

Mi - tis ac per - pe - tu - i A - mo - ris vín - cu - lo
i a - mo

Et pa - cis os - cu - lo Ad - strin - ge se - du - lo

Cle - rum cum po - pu - lo, Ut tan - dem quae - ru - lo

Trans - ac - to sae - cu - lo Sit in pro - pa - tu - lo,

Quod men - tis o - cu - lo Cer - nunt in spe - cu - lo

Et in mu - nus - cu - lo Tor - pes - cat ae - mu - lo

Vis a - mo - ris. In e - o - rum pec - to - re,
ris in

Dum ad - huc in cor - po - re Bre - vi ma - nent tem - po - re,
e

Spe me - tu - que fa - mu - lis A - li - men - ta se - du - lis

is

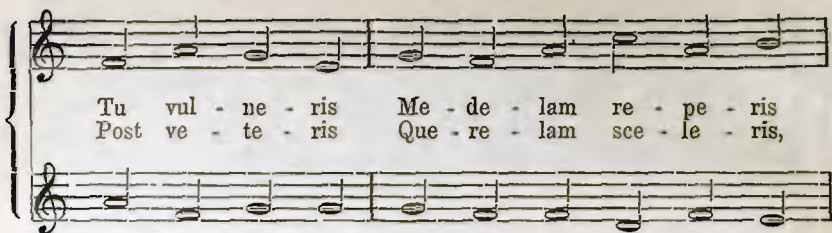
ig - nem ac - cen - de.

III.

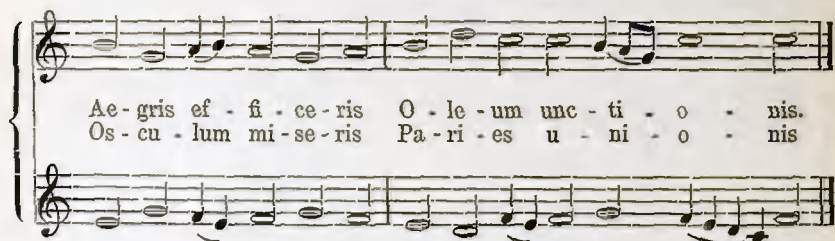
Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.

O Ma - ri - a, vir - gi - ne - i Flos ho - no - ris,
O re - gi - na, tu la - que - i, Tu do - lo - ris

Vi - tae vi - a, Lux fi - de - i, Pax a - mo - ris.
Me - di - ci - na, Fons o - le - i, Vas o - do - ris.



Tu vul - ne - ris Me - de - lam re - pe - ris
Post ve - te - ris Que - re - lam sce - le - ris,



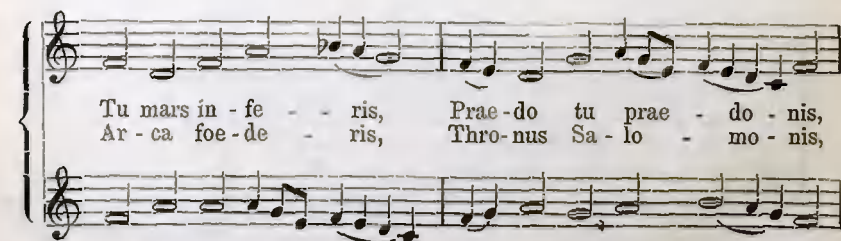
Ae - gris ef - fi - ce - ris O - le - um unc - ti - o - nis.
Os - cu - lum mi - se - ris Pa - ri - es u - ni - o - nis



Spes mi - se - ris, The - sau - rus pau - pe - ris,
As - se - que - ris, Quid - quid pe - ti - e - ris,



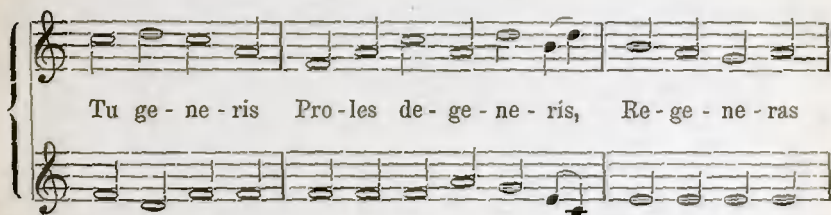
Li - mes i - ti - ne - ris, Ra - di - us vi - si - o - nis,
So - la prae ce - te - ris Po - ti - or es in do - nis,



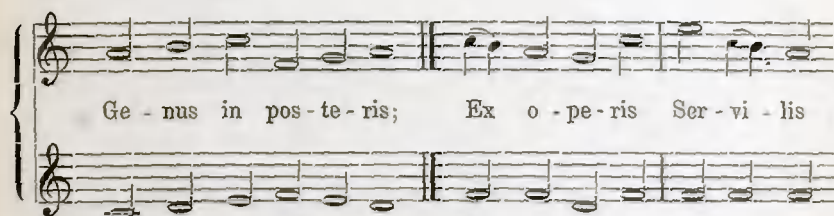
Tu mars in - fe - ris, Prae - do tu prae - do - nis,
Ar - ca foe - de - ris, Thro - nus Sa - lo - mo - nis,



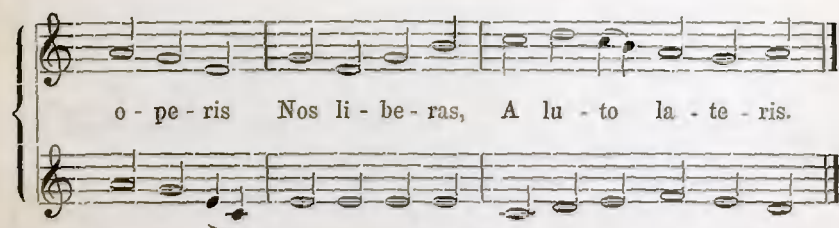
Vi - ta su - pe - ris, Su - pe - ri - or es in thro - nis,
Ves - tis po - de - ris, Tu vel - lus es Ge - de - o - nis.



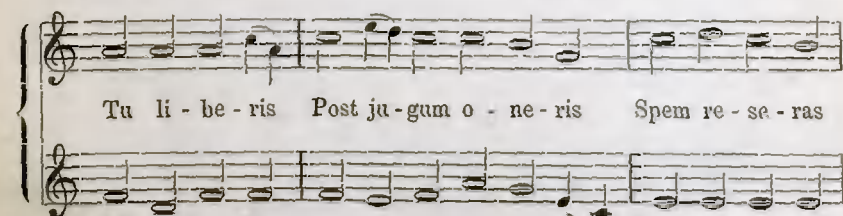
Tu ge - ne - ris Pro - les de - ge - ne - ris, Re - ge - ne - ras



Ge - nus in pos - te - ris; Ex o - pe - ris Ser - vi - lis



o - pe - ris Nos li - be - ras, A lu - to la - te - ris.



Tu li - be - ris Post ju - gum o - ne - ris Spem re - se - ras



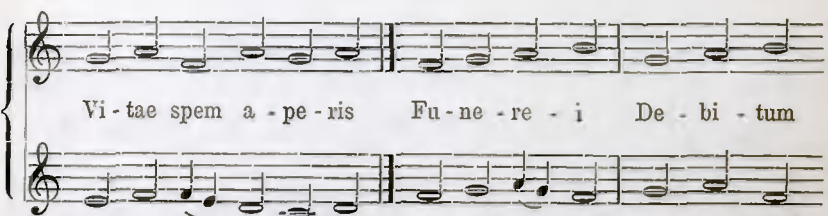
Ae - ter - ni mu - ne - ris Tar - ta - re - i Ca - te - nas
Si - de - re - i For - mam cha -



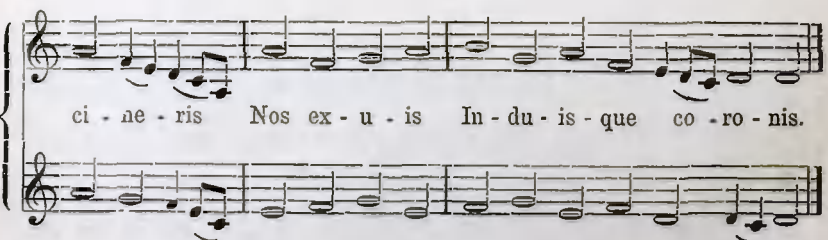
car - ce - ris Com - mi - nu - is Cap - ti - vos ex - e - ris;
rac - te - ris Re - sti - tu - is A sor - de pul - ve - ris.



A - cu - le - i Do - lo - rem con - te - ris Et mor - tu - is



Vi - tae spem a - pe - ris Fu - ne - re - i De - bi - tum



ci - ne - ris Nos ex - u - is In - du - is - que co - ro - nis.

IV.

Sequent. ms. Praedicat. saec. 13.

Cod. Sangallen. 383.

Ver pa - cis a - pe - rit Tel - lu - ris gre - mi - um,
Sa - lu - tis re - pe - rit Re - mus re - mi - gi - um

Jam Pe - trus ex - se - rit U - trum - que gla - di - um,

Quo pro - cul ab - e - rit In - cur - sus hos - ti - um.

V.

Antiph. ms. S. Vandregisili saec. 12.

Cod. Parisien. 10509.

Im - pe - ra - trix re - gi - na - rum Et sal - va - trix

a - ni - ma - rum, Pre - ti - o - sa mar - ga - ri - ta,

Ro - sa ge - lu non at - tri - ta.

VI.

Cant. ms. Toletanum saec. 13.

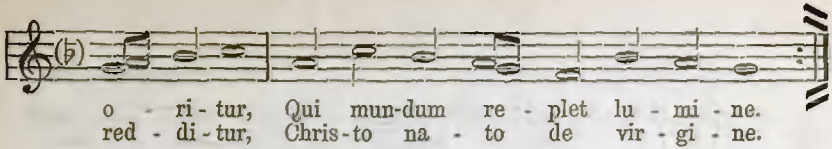
Cod. Matriten. Tolet. 33—23.

Gra-tu-le-tur po-pu-lus Pro sa-lu-te po-pu-li,
 Quem de-sig-nat ba-cu-lus Nos-ter sig-nans ba-cu-li,
 A-a-ron mys-te-ri-um Nec ca-ret mys-te-ri-o,
 Quod vir-ga tam a-ri-da Et lo-co tam a-ri-do
 Flo-rens fruc-tum e-di-dit; Sic vir-
 go fit gra-vi-da, Sed non ven-tre gra-vi-do
 Vir-gi-na-lis per-di-dit flo-ris be-ne-
 fi-ci-um Fruc-tus be-ne-fi-ci-o.

VII.

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.

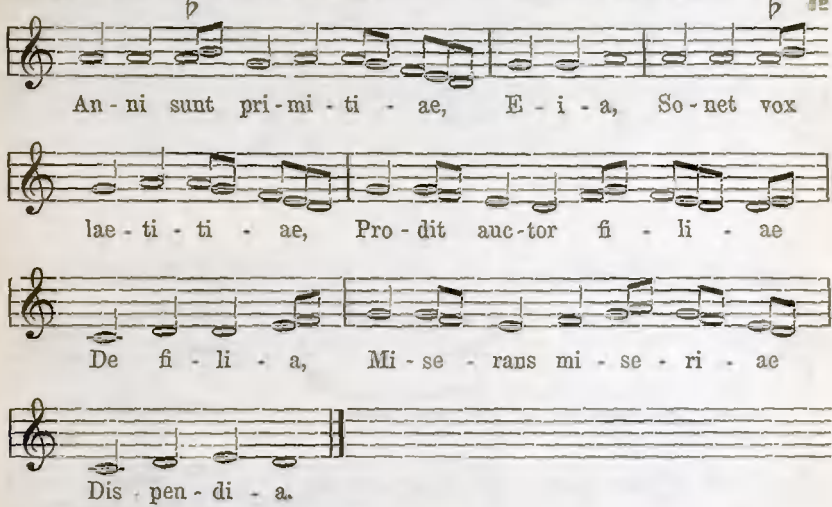
Fes-ta di-es a-gi-tur, } In qua sol ex-
 Mun-do sa-lus red-di-tur, } Mun-do sa-lus



VIII.

Sequent. ms. Praedicat. saec. 13.

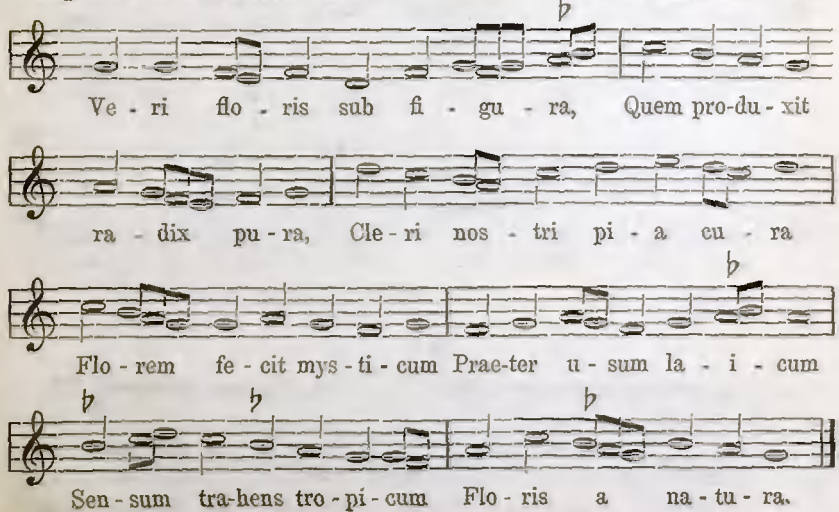
Cod. Sangallen. 383.



IX.

Sequent. ms. Praedicat. saec. 13.

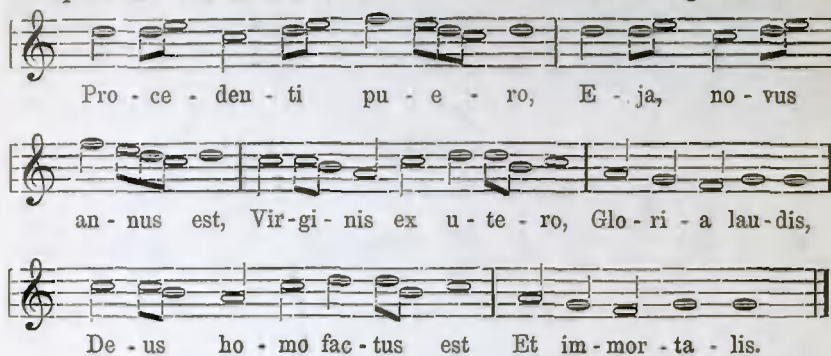
Cod. Sangallen. 383.



X.

Sequent. ms. Praedicat. saec. 13.

Cod. Sangallen. 383.



Pro - ce - den - ti pu - e - ro, E - ja, no - vus
 an - nus est, Vir - gi - nis ex u - te - ro, Glo - ri - a lau - dis,
 De - us ho - mo fac - tus est Et im - mor - ta - lis.

XI.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13.

Cod. Taurinen. F I 4.

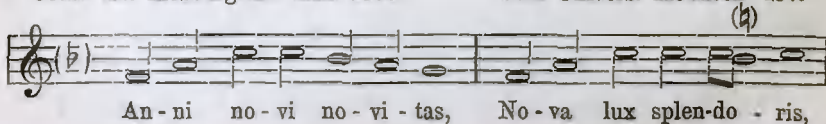


Pu - er na - tus in Beth - le - hem,
 In - de gau - det Je ru - sa - lem; As - sump - sit car -
 nem fi - li - us. Ver - bum pa - tris al - tis - si - mus.
 Cog - no - vit bos et a - si - nus,
 Rº. Na - tus est no - bis par - vu - lus,
 Quod pu - er e - rat Do - mi - nus.
 Je - sus, Ma - ri - ae fi - li - us.

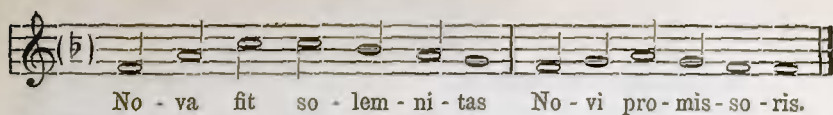
XII.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univers. Monacen. 157.



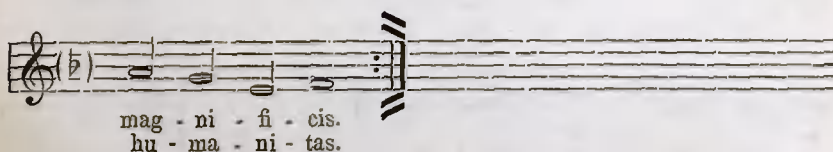
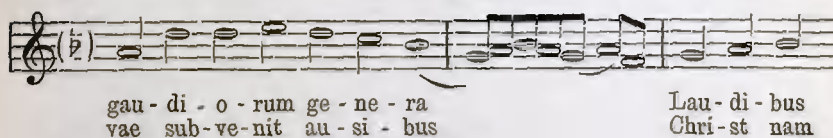
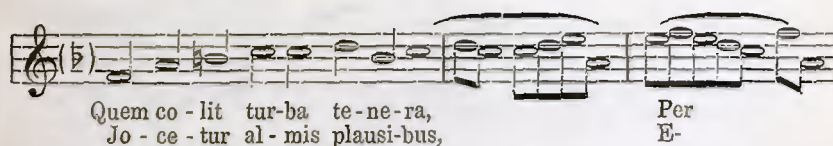
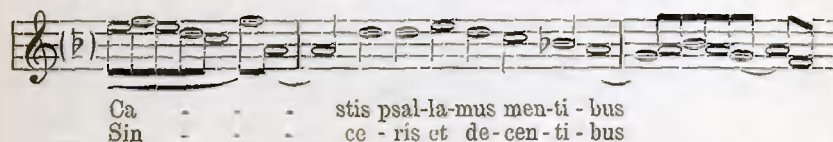
An - ni no - vi no - vi - tas, No - va lux splen - do - ris,



XIII.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

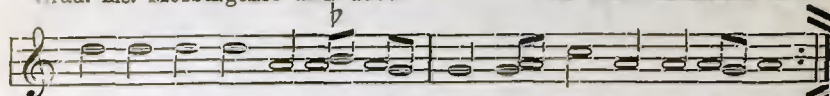
Cod. Univ. Monacen. 157.



XIV.

Clad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



Ec - ce, no - vus an - nus est, Rex coe - lo - rum na - tus est,
Prin - cepts mun - di cap - tus est, Ho - mo li - ber fac - tus est.



Ex sul - tan - di tem - pus est, Di - es est, Ve - nit lex,



Ve - nit rex, Ve - nit fons gra - ti - ae.

XV.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



E - van - ge - li - zo gau - di - um, Quod sal - va - tor
E - ma - nu - el vo - ca - bi - tur, No - bis com - mo -



om - ni - um Na - tus est de vir - gi - ne, Gau - de - te,
ra - bi - tur, A - ni - mo et cor - de vi - gi - le - mus



Si - cut sanc - ti tes - tan - tur pro - phe - tae. R^o. In ex - cel - sis
Et cum an - ge - lis nunc de - can - te - mus.



glo - ri - a Sit di - vi - ni - ta - ti, Pax in ter - ris pa - tri - a



Bo - nae vo - lun - ta - tis, Nos ab i - do - la - tri - a

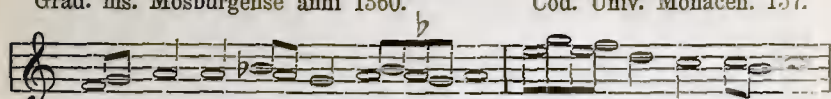


Su - mus li - be - ra - ti.

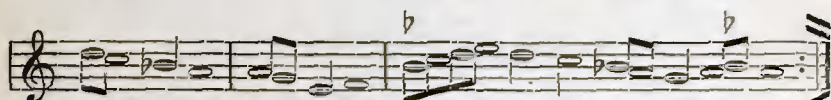
XVI.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



Ad cul-tum tu - æ lau - dis, O stel-la ma - ris,
Quæ man-na coe-li clau - dis Et tan - dem cas - ste



sal - va nos, Can-dens flos, Da mi - se - ris tu - ta-men;
ge - ne-ras, Pu-rum vas, Fer lan-gui-dis so - la-men.



Tu ro - su - la pur - pu - re - a, Tur - tu - re - a



In ter-ris vox au - di - ta, Tu cel-lu - la vi - na - ri - a,



Per va - ri - a Prae - co - ni - a po - li - ta.

XVII.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



Mos flo-ren-tis ve-nus-ta-tis Pu-e-ro-rum a-ci-e
Jo-cis dig-nis at-que gra-tis Lae-ta fin-gat fa-ci-e,



Gna-ra, ca-ra sors re-du-xit Prae-su-la-tus ju-bi-lum,
Er-go ter-go re-tro-da-ta Qua-vis jam moe-sti-ti-a,



Pel-lens, vel-lens, ut il-lu-xit, Cap-tae men-tis nu-bi-lum.
Plebs Mos-bur-gae doc-tri-na-ta, Gau-de sub pe-ri-ti-a.

XVIII.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



Gre-gis pas-tor Ti-ty-rus, A-si-no-rum do-mi-nus,



Nos-ter est e-pis-co-pus. R^o. E-ja, e-ja, e-ja,



Vo-cant nos ad gau-di-a Ti-ty-ri ci-ba-ri-a.

XIX.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



Stel-la no-va ra-di-at Com-ple-ta pro-phe-ti-a,



Nas-ci-tur E-ma-nu-el, Quem nun-ti-a-vit Ga-bri-el,



De vir-gi-ne Ma-ri-a Er-go no-vis lau-di-bus



Oc-cur-rat om-nis po-pu-lus Cum ge-ni-tri-ce pi-a.

XX.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

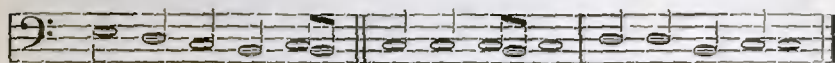
Cod. Univ. Monacen. 157.



Ver-bum pa-tris hu-ma-na-tur, O, o, Dum pu-el-la



sa - lu - ta - tur, O, o, Sa - lu - ta - ta fe - cun - da - tur



Vi - ri nes - ci - a. R^o. Ey, Ey, Ey - a, No - va gau - di - a.

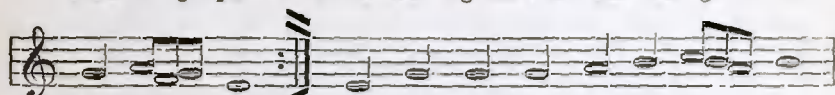
XXI.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



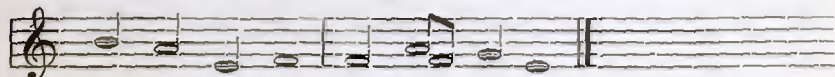
Flos cam - pi pro - fert li - li - um Ver - nan - ti - bus cum vi - o - lis
Dum vir - go pa - rit fi - li - um Ag - mi - ni - bus an - ge - li - cis



val - la - tum, Hic pau - sat in prae - se - pi - o
or - na - tum. Plau - dat no - vo ju - bi - lo



Do - mi - no - rum do - mi - nus, Ex - cel - so reg - nans so li - o,
Pu - ri cor - dis ci - tha - ra Spes nos - tra ful - sit lec tu - lo



Im - pe - ri - o For - tis - si - mus.
Vir - gi - ne - o Per si - de - ra.

XXII.

Grad. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



In - to - nent ho - di - e Vo - ces ec - cle - si - ae, Di - es lae -



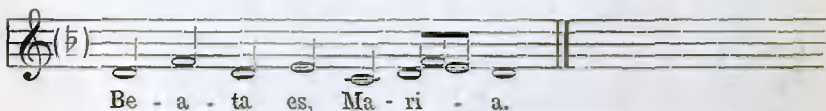
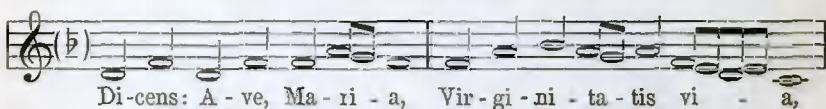
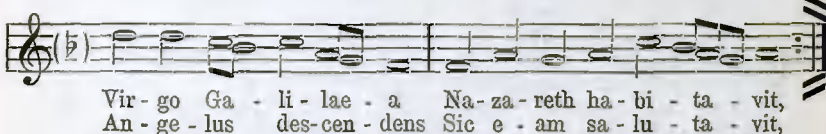
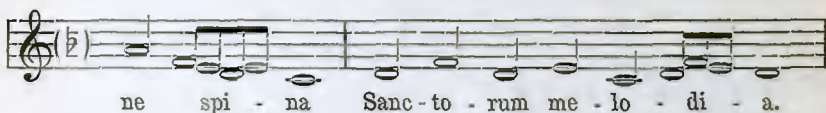
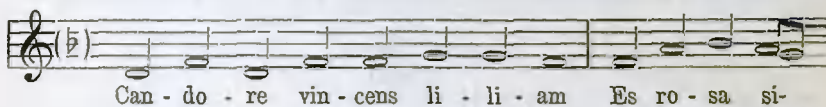
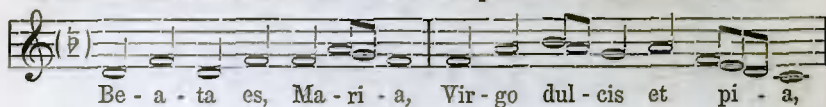
ti - ti - ae Re - ful - sit in mun - do; Er - go lae - ta - bun - do



Cor - de ju - bi - le - mus Et o - re ju - cun - do.

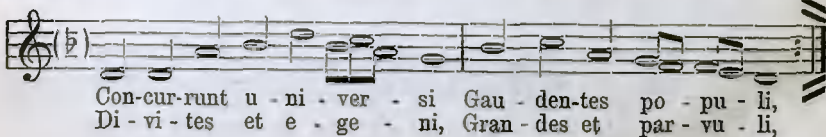
XXIII.

Miss. ms. Romanum saec. 15. Cod. Neapolitan. VI G 13 add. saec. 15.



XXIV.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15.





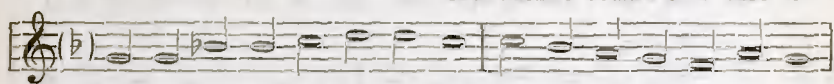
Ip - sum in - gre - di - un - tur, Ut cer - nunt o - cu - li,



Et in - de re - ver - tun - tur Gra - ti - is re - ple - ti.

XXV.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15.



1. Vir - go so - la ex - sis - ten - te, Au - di - te, ca - ris - si - mi,



En, ad fu - it an - ge - lus. A - ve Ma - ri - a.
Cunc - ti si - mus con - ci - nen - tes: A - ve Ma - ri - a.

XXVI.

Cod. Senonen. 46. saec. 13.



O - ri - en - tis par - ti - bus Ad - ven - ta - vit a - si - nus,



Pul - cher et for - tis - si - mus, Sar - ci - nis ap - tis - si - mus.



Hez, Sir As - ne, hez.

XXVII.

Cod. Senonen. 46. saec. 13.



Nos - trae quod pro - vi - de - rat Sa - lu - ti al - ti - tu - do,
Dreves, Cantiones et Muteti. I, 17



Tem - po - ris at - tu - le - rat In - stan - tis ple - ni - tu - do,



Con - de - scen - dens ad - e - rat De coe - lis for - ti - tu - do,



Ga - bri - el ad vir - gi - nem, Qui - a pul - chri - tu - di - nem



Rex e - jus cu - pi - e - rat, Thro - num hanc ut po - ne - ret.



At - que fruc - tus fi - e - ret, Quod Da - vid ju - ra - ve - rat.

XXVIII.

Cod. Senonen. 46. saec. 13.



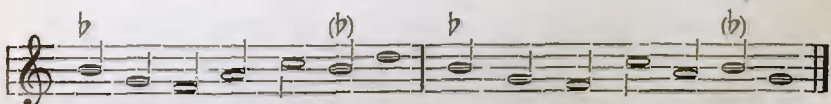
Di - es fes - ta co - li - tur, Tan - ge sym - pho - ni - am,



Nam pu - er, qui nas - ci - tur Jux - ta pro - phe - ti - am,



Ut gi - gas e - gre - di - tur Ad cur - ren - dam vi - am.



Fe - lix est e - gres - si - o, Per quam fit re - mis - si - o.

XXIX.

Cod. Senonen. 46. saec. 13.



Su - per om - nes a - li - as Cre - a - tu - ras Do - mi - no



Lau-des ho - mo re - fe - rat Pro ma - jo - ri de - bi - to.

Floris deca si daret
 ar. qn' ante n' mare
 lat. he florille casum
 nelat que puyat il
 ce deff' seminus que
 ure p'p'ant mod' ex
 puelat. Auz' p'p'at
 luo more ignis domas

cum sensu trahens tropicu flori anatura

N

leuare dico flaur
 media igne vili gra
 quo flaur iustia po
 st' angue. Et higne
 p'ccat' eloy om' la
 curat' i' tunc cultua
 al' q'ab' pacit' forma
 ur dunt' t'ndent
 human' an' p' d'nta
 al. hic flori m'lar
 gunt' letupie mo
 uerunt' d'p'ru' re
 al' p'p'at' signat
 aur' p'at' p'le d'or' lo
 gaudu' xpi resurgit

Emo sane spreuent me monoculu

L

quidie suffecent uniu' lual specul' solū eni exent solis
 vultu lūm' nū
 su i' f'adib' lū
 cat roma domu
 a' h'ambaf'ce
 m' hostib' p'li
 phen' d' l'atun
 l'ig'at' d' Re
 cat' n' d' euer
 d' p'p'at' a' ca
 d' l'icad' m
 a' ob' p'at' u'li
 m'ach'at' me
 oculum' a' p'p'at' a' c
 regem regio

ac in annu ianna hoc in ianu

Inhalts-Übersicht.

	Seite		Seite
Ab arce siderea	166	Ave Sunamitis	148
Adae clisis et ethisis	129	Ave virgo egregia	177
Ad cantum laetitiae	80	Ave virgo Maria Dei	178
Ad cultum tuae laudis.	163	Ave virgo Maria genitrix	179
Adest annus jubilaeus	80	Ave virgo mater Jesu Christi	180
A dextris Dei Dominus	104	Ave virgo mater intemerata	205
Alathia canit quia	105	Ave virgo regia	181
Alle — resonent omnes	218	Ave virgo stella maris	205
Alma mater Domini	168	Ave virgo virginum	210
Anni novi novitas	136	Beata es Maria	182
Anni sunt primitiae	131	Beatae virginis	79
Annus renascitur	91	Beata viscera	148
Archangelus immensus	202	Benedictus sit hodie	222
Argumenta falluntur physicae	106	Benefico solatio	183
A solis ortus cardine	37	Castis psallamus mentibus	135
Audi mundi domina	165	Castitatis lilium effloruit	223
Audi nos virgo vera	201	Cedit tempus hiemale	106
Austro terris influente	79	Centrum capit circulus	88
Ave coelestis regina	168	Christo sit laus in coelestibus	93
Ave Dei pia	163	Christus manens quod erat	219
Ave fructus veri planta	169	Cinis adhuc aestuat	125
Ave gloriosa mater	184	Clara sonent organa	107
Ave gloriosa virginum	170	Collaudat in gaudio	208
Ave inquit angelus	171	Concipitur hodie	212
Ave Maria virgo virginum	208	Concurrent universi	160
Ave maris stella ave	142	Condimentum nostrae spei	108
Ave maris stella coeli	143	Conditor alme siderum	37
Ave maris stella divinitatis	143	Congratulamini	164
Ave maris stella vera	144	Corde patris genitus	220
Ave mitis ave pia	203	Cortex occidit literae	41
Ave mundi gloria	173	Crebro da mihi basia	190
Ave nobilis delectabilis	174	Cum omne quod componitur	31
Ave plena gratia coelitus	175	Cunctis excellentior	141
Ave plena gratia mater	176	Cuncti simus concinentes	161
Ave quam pulchre	203	Deinceps ex nulla	105
Ave regina coelorum	176	Dei sapientia	80
Ave salus hominum	212	Deitatis fragrans cella	188

	Seite		Seite
De naturae fracto jure	78	Fulget dies celebris	71
Descendit in Israel	111	Fulget dies haec prae ceteris	88
De Sion exivit tenor legis	107	Fulget in propatulo	71
De supernis obumbratur	210	Gaudeat ecclesia	109
De supernis sedibus	108	Gaude Gabrielis	153
Deus creator omnium	38	Gaudens in Domino	185
Deus in adjutorium intende	218	Gaude regina virginum	204
Deus in adjutorium meum	139	Genitus divinitus	70
Deus misertus hominis	69	Gratulemur in hac die	229
Dies ista colitur	107	Gratulentur parvuli	70
Dies ista dies pretiosa	110	Gratuletur populus	46
Dies nobis hodie	150	Gregis pastor Tityrus	110
Dolens auctor omnium	151	Hac in anni janua	130
Dole Sichen impie	77	Hac in die rege nato	123
Dulce commercium	213	Haec est clara dies	219
Dum sigillum summi patris	88	Haec est dies gratiae	212
Dum medium silentium	38	Haec est dies salutaris	65
Dum medium silentium	39	Haec est dies salutaris	66
Ecce mundi gaudium	95	Haec est turris quam vallavit	186
Ecce nomen Domini de	132	Haec festa natalita	123
Ecce nomen Domini venit	109	Hodie fit egressus	124
Ecce novus annus est	131	Hodie regina justitiae	188
Ecce tempus gaudii	93	Hodie splendor et lux	124
Ecce venit de Sion	59	Homo gaude nova laude	124
Ecce venit insigne	111	Illuxit lux coelestis gratiae	91
Ecce virginis Mariae	190	Imperatrix angelorum	153
Efficax pax fax	214	Imperatrix reginarum	153
Eja mater pia via	202	In confictu nobili	124
En campi nostri flosculus	112	In ecclesia	185
Es rosa vernans	182	Inflexu casuali	43
Eva cunctos perdidit	150	In hac die gloriosa	188
Evangelizo gaudium	134	In hoc ortus occidente	53
Eva virum dedit in mortem	230	In hoc statu gratiae	95
Ex Adae vitio	60	In natali summi regis	126
Exceptivam actionem	42	In nova fert animus	32
Ex creata non creatus	50	In rosa vernat lilium	69
Exsultantes in partu	56	In te concipitur	140
Exsurge Domine	223	In terram Christus exspuit	127
Festa dies agitur	89	Isaias cecinit	54
Festum stultorum	217	Isis physis transcenditur	201
Flete fideles animae	155	Isto die celebrari	127
Flore vernans gratiae	122	Jamjam natus de virgine	200
Florizet vox dulcisonans	207	Jam ver aperit	94
Flos campi profert lilium	165	Jam vetus litera	87
Flos de spina procreatur et	122	Jubileum singuli	60
Flos de spina procreatur quae	167	Jucunda luce claruit	76
Fons aeternus emanavit	133	Jure plaudant omnia	112
Frater en Jordanus	16	Kalendas Januarias	228
Fraude caeca desolato	72	Laetetur turba puerorum	77
Fregit Adam interdictum	72	Legem dedit olim Deus	112
Fructu plena gratiae	191	Lex onus importabile	76

	Seite		Seite
Lilium floruit.	61	O mira creatura	139
Lux hodie lux laetitiae	217	Omnes gentes psallite	97
Lux illuxit gratiosa	75	Omnis curet homo	67
Lux omni festa gaudio	222	Omnis mundus laetabundus	118
Lux optata claruit	225	O nobilis virginitas	167
Magnificat anima	62	O quam formosa	158
Manibus plaudite	113	Ora virgo spes salutis	204
Mariam vox Mariam cor	119	Orbis totus grataletur	200
Maria saeculi asyllum	162	O regina lux divina	191
Mater regina	187	O regina omnium	168
Mater summi Domini	189	Orientis partibus	217
Mirabile mysterium	113	Ortum Christi sidere	200
Mira dies oritur	114	Ortum floris cantitemus	120
Miro modo concepisti	206	Ortum floris concinat	51
Misso de coelis	98	Ortum mundo solem justitiae	121
Missus bajulus Gabriel	171	Ortu regis evanescit	74
Moriuntur oriuntur	32	Ortus dignis Christi signis	199
Mos florentis pietatis	135	O Sara rara fecunda	195
Mundum renovavit	211	Ostende virgo pia	195
Nata est hodie	180	Ostendunt Dei semitas	62
Nato coelorum Domino	207	Parentis primi novum facinus	223
Naturae primordium	43	Pare virgo spes reorum	169
Naturas Deus regulis	44	Parit praeter morem	64
Natus est hodie Dominus	221	Partus per quem oritur	120
Natus est in Bethlehem	207	Pater creator omnium	89
Nos dignare te laudare	175	Pater filiae	67
Noster coetus psallat laetus	116	Pater ingenuus cosmo	76
Nostrae quod providerat	224	Pater ingenuus a quo	74
Nostri festi gaudium	131	Pater noster commiserans	73
Nostri festi gaudium	231	Patrem parit filia	221
Novae geniturae	63	Per partum virginis	87
Novae lucis hodie	75	Personet pariter	170
Novae lucis hodie	206	Pietatis hodie	133
Nova gaudia	63	Planctus ante nescia	156
Nova vobis gaudia refero	114	Plebs Domini hac die	119
Novi laudes pueri	117	Polorum regina	161
Novi partus gaudium	74	Praeter rerum seriem	73
Novus annus hodie	223	Primus homo corrui	121
Nunc adsit nobis spiritus	65	Procedenti puero	90
Nunc in mundi exsilium	118	Procedenti puero	90
Nunc omnes ornât chrisma quos	187	Psalle laude	200
Nuptialis hodie	20	Psallite regi gloriae	95
O dia Dei potentia	115	Puer est nobis natus	68
O flos post fructum purior	166	Puer natus in Bethlehem	99
O Jesse virgula	196	Pulsa noxae scoria	172
O majestas deica	116	Pura conscientia	57
O Maria maris stella	188	Purgator criminum	48
O Maria mater Christi	192	Quae commisit femina	192
O Maria virginei	141	Quanto decet honore	226
O Maria virgo pia	213	Quid tu vides Jeremia	53
O mira caritas	159	Quis mihi det ut laudes	199

	Seite		Seite
Quod promisit ab aeterno	83	Stupeat natura	185
Regis natalitia	226	Super omnes alias	227
Relegentur ab area	85	Tecum ut vivamus	199
Renovantur veterum	84	Tempus est gratiae	31
Res mira conspicitur	84	Thronus Salomonis	52
Resonet intonet	58	Transgressus legem Domini	81
Resultet plebs fidelis	58	Tres signatas calculo	102
Resurrexit victor ab inferis	17	Tribus signis Deo dignis	128
Revirescit et florescit	99	Trinitas deitas unitas	219
Rex et pater omnium	82	Tu nobis da hodie gaudium	143
Rex interminabilis	101	Umbram destruxit penitus	128
Rosae nodum reserat	89	Universa creatura	96
Rutilat hodie	40	Universalis ecclesia	129
Salva nos stella maris	209	Uterus hodie virginis floruit	101
Salve cella castitatis	193	Ut nos reduceret	102
Salve coeli janua	173	Vae quod meruit procax	102
Salve coeli porta	198	Vale hortus virgo conclusus	194
Salve mundi domina	186	Verbum pater exhibuit	47
Salve puella	174	Verbum patris hodie	226
Salve salus virginalis	193	Verbum patris humanatur	104
Salve sancta parens	176	Veri floris sub figura	50
Salve virgo speciosa	177	Veri solis radio	85
Salve virgo vere	178	Veri solis radius	45
Salve virgo virginum	209	Veris principium	92
Sancta pia fert Maria	102	Veri vitis germine	85
Si Deus est animus	49	Vernat claustrum virginis	198
Sion silere noli	55	Ver pacis aperit	86
Sol de sole prodiens	55	Veterem moerorem pellite	92
Sol est in meridie	212	Vetus abit litera	86
Sol ex supernis oritur	83	Vetus error abiit	78
Sol oritur in sidere	82	Viderunt Emmanuel	225
Sol sub nube latuit	40	Virgo Galilaea	182
Sonent laudes pueri	103	Virgo gemma virginum	227
Sonet vox laetitiae	81	Virgo mater salvatoris	57
Stella maris appellaris	197	Virgo parit filium	123
Stella nova radiat	182	Virgo parit filium	184
Stella splendens in monte	160	Virgo sola exsistente	161
Stirps Jesse florigera	185		







10800 # 20

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
59 QUEEN'S PARK CRESCENT
TORONTO — 5, CANADA

10800.

analecta japonica





GretagMacbeth™ ColorChecker Color Rendition Chart